H
862

von Halder
N. 3380.

Französische und deutsche
Gespräche

EIGENTHUM DER STADT AUGSBURG

Ein Versuch
durch
praktische Anweisung
Anfängern im Französischen
das Sprechen zu erleichtern.

Dritte, verbesserte und mit neuen Gesprächen vermehrte Ausgabe.

Strasburg und Regensburg.
In Kommission der Monntag- und Weißischen Buchhandlung.
1801

Vorbericht.

Es ist eben so unläugbar, daß eine lebende Sprache durch Sprechen am leichtesten erlernt wird, als es unbezweifelt ist, daß sie nur auf diese Weise gut erlernt werden kann. Wo man aber keine Gelegenheit hat, sich im Sprechen zu üben, da sind gedrukte Gespräche, in gewöhnlichen Ausdrücken des gesellschaftlichen Umgangs abgefaßt, der beste Ersatz.

Das Bedürfniß eines Werkchens, das diesem Zweck entspräche, ist in Deutschland um so fühlbarer geworden, da der gegenwärtige französische Krieg beide Nationen in so vielseitige, verwickelte, weitaussehende Verhältnisse gesezt hat; so daß fast jeder Einwohner Süd-Deutschlands die dringende Nothwendigkeit fühlen muß, sich, oder wenigstens seine Kinder in der französischen Sprache unterrichten zu lassen.

Zu diesem Behufe nun bietet das Werkchen, wovon wir jezt die dritte verbesserte Ausgabe liefern, das bequemste, leichteste und wohlfeilste Hülfsmittel. Der Beifall, mit welchem die zwey ersten Auflagen aufgenommen worden, und der schnelle Absatz derselben, beweisen, daß Kenner und Lehrer der französischen Sprache die darinn befolgte Methode gut gefunden haben.

Das Werkchen enthält drey Abtheilungen:

1.) Einleitung, worinn vorläufig, auf eine leichtfaßliche Art, diejenigen Redetheile abgehandelt werden, die fast in allen Sätzen vorkommen, wie z. B. die

Deklination der Nennwörter mit den verschiedenen Artikeln, die Hülfszeitwörter, die gewöhnlichsten Präpositionen rc. Die, in den vorigen Ausgaben befindlichen Wiederholungen sind in der gegenwärtigen weggelassen worden, um Raum für neue Gespräche zu gewinnen.

2.) Die gebräuchlichsten Redensarten der gesellschaftlichen Unterhaltung, welche in dieser neuen Auflage sehr verändert und in bessere Ordnung gebracht worden sind.

3.) Gespräche. Diese sind ansehnlich vermehrt und durchaus in dem jetzigen Gesellschaftstone abgefaßt worden. Auch bey den neu-hinzugekommenen hat man sorgfältige Rücksicht auf die Abweichungen genommen, welche das Sprechen gewöhnlich so sehr erschweren.

Um zugleich beiden Nationen nützlich zu seyn, und um den Geist beider Sprachen desto besser darzustellen, hat man die französischen Gespräche nicht buchstäblich übersezt, sondern sich lieber einige Abweichungen erlaubt, damit die Reinheit der deutschen Schreibart nicht dabey verlezt würde. Die jedem Gespräche beigefügten Worterklärungen, die jedoch zur größern Ersparniß des Raums abgekürzt sind, werden den Anfängern nicht ohne Nutzen seyn.

Uebrigens hat man alle Sorgfalt darauf verwendet, damit das Aeußere dem Innern entspreche; die Korrektur insonderheit ist diesmal mit dem aufmerksamsten Fleise besorgt worden, welches bey einem Buche dieser Art eines der wesentlichsten Stücke ist.

Der Herausgeber.

Inhalt. Table des Matières.

Einleitung. Introduction.

Inhalt	Table des Matières	page
Zahlen.	*Nombres.*	1
Von den Monaten, Tagen in der Woche und Festtagen.	*Des mois, des jours de la semaine et des fêtes.*	3
Die neue französisch-republikanische Zeitrechnung.	*La nouvelle ère française républicaine.*	4
Farben.	*Couleurs.*	4
Künste, Handwerker, Handthierungen, Stände, Aemter ꝛc.	*Arts, métiers, états, charges etc.*	5
Gebrauch der Nennwörter, nach den verschiedenen Fällen, die ihnen in der Rede zukommen können.	*Usage des* Noms *dans les différens cas, où ils peuvent se trouver dans le discours.*	9
Das Zeitwort Haben in Verbindung mit Nennwörtern.	*Le verbe* Avoir *conjugué avec des Noms.*	10
Das Zeitwort Seyn in Verbindung mit Nebenwörtern.	*Le verbe* Etre *conjugué avec des Adjectifs.*	18
Verbindende Art des Zeitworts Werden.	*Conjonctif du verbe* Devenir.	22
Stuffenleiter.	*Gradation.*	25
Wörterverzeichniß der gewöhnlichsten Zeitwörter.	*Vocabulaire des* Verbes *les plus familiers.*	26
Die vorhergehenden Zeitwörter im Imperatif, in Verbindung mit Nennwörtern.	*Les verbes précédens à l'*Impératif, *joints à des Noms.*	30
Die obigen Zeitwörter in der vergangenen Zeit, bejahend und verneinend, mit und ohne Frage.	*Les verbes précédens, au* Parfait, *affirmativement et négativement, avec et sans interrogation.*	35
Zeitwörter in Verbindung mit Nebenwörtern, Nennwörtern, Fürwörtern ꝛc.	*Des verbes joints à des* Adverbes, *à des expressions adverbiales, à des* Noms, Pronoms.	42
Zeit- und Nennwörter, in Verbindung mit Vorwörtern.	*Des verbes et noms joints à des* Prépositions.	49

Die gebräuchlichsten Redensarten der vertraulichen und gesellschaftlichen Unterhaltung. Recueil des Expressions les plus usités dans le Discours familier.

Inhalt	Table des Matières	page
Jemand zu bitten; etwas von ihm zu verlangen, oder ihm anzubieten.	*Pour prier quelqu'un; pour lui demander ou pour lui offrir quelque chose.*	53
Um einzuwilligen, oder die verlangte Gunst zu erstatten.	*Pour consentir ou accorder la faveur demandée.*	54

Um zu danken.	*Pour remercier.*	55
Um die Bitte abzuschlagen.	*Pour refuser la prière.*	56
Von Komplimenten.	*Des complimens.*	57
Zu bejahen, zu verneinen und zu bezweifeln.	*Pour affirmer, pour nier et pour douter.*	58
Um Rath zu fragen, oder um zu berathschlagen.	*Pour consulter, ou pour délibérer.*	59
Zu gehen, zu kommen; sich zu bewegen.	*Pour aller, venir; pour se mouvoir.*	60
Sprechen, schwatzen; still schweigen.	*Parler, jaser; se taire.*	61
Um zu bewundern, und sich zu verwundern.	*Pour admirer et s'étonner.*	62
Um Freude und Verdruß zu bezeigen.	*Pour marquer la joie et le chagrin.*	62
Sich zu beklagen, zu hoffen und zu verzweifeln.	*Pour se plaindre, pour espérer et se désespérer.*	63
Verstehen, hören, fassen ꝛc.	*Entendre, ouïr, écouter, comprendre etc.*	64
Wissen. Sagen.	*Savoir. Dire.*	65
Kennen; vergessen; sich erinnern.	*Connaître; oublier; se ressouvenir.*	66
Von der Witterung.	*Du temps.*	68
Ausrufungen.	*Exclamations.*	72

Gespräche. — Dialogues.

Vom Alter, Leben und Tod.	*De l'âge, de la vie et de la mort.*	73
Von der Zeit und Stunde.	*Du temps et de l'heure.*	75
Ein Besuch im Vorbeygehen.	*Une visite en passant.*	77
Von Mannskleidern.	*Des habits d'hommes.*	79
Von Frauenzimmerkleidern.	*Des habillemens des femmes.*	81
Eine Wohnung zu miethen.	*Pour louer un appartement.*	83
Vom Schreiben und von Schreibmaterialien.	*De l'écriture et des objets y relatifs.*	84
Vom Schauspiel.	*De la comédie.*	86
Von der französischen Sprache.	*De la langue française.*	89
Von der deutschen Sprache.	*De la langue allemande.*	92
Von den Büchern und vom Lesen.	*Des livres et de la lecture.*	96
Mit dem Buchbinder.	*Avec le relieur.*	97
Auf der Reise.	*En voyage.*	100
Mit den Zollbeamten.	*Avec les commis des barrières.*	103
Mit dem Thorschreiber.	*Avec le commis de la porte de la ville.*	104
Bey der Ankunft im Wirthshaus.	*En arrivant dans l'auberge.*	105
Um die Stadt zu besehen.	*Pour voir la ville.*	107
Um sich einzuschiffen.	*Pour s'embarquer.*	111

Spaziergang in einem Park.	*Promenade dans un Parc.*	112
Beim Mittagessen.	*Au dîner.*	114
Ueber den nämlichen Gegenstand.	*Sur le même sujet.*	118
Mit dem Perruckenmacher.	*Avec le perruquier.*	119
Mit dem Schuster.	*Avec le cordonnier.*	121
Mit dem Schneider.	*Avec le tailleur.*	123
In einem Gewölbe von Tuch- und Seiden-Waaren.	*Dans un magasin de draperies et de soiries.*	125
Mit einem Hutmacher.	*Avec un chapelier.*	128
In einem Weinberge.	*Dans une vigne.*	129
Den Weg in einer Stadt zu erfragen.	*Pour demander le chemin dans une ville.*	131
Mit einem Pferdehändler.	*Avec un maquignon.*	132
Vom Schlafengehen.	*Du coucher.*	134
Kleine Unterhaltungs-Spiele.	*Des petits jeux.*	135
Vom Schachspiel.	*Du jeu d'échecs.*	138
Von der Lotterie.	*De la loterie.*	139
Mit dem Uhrmacher.	*Avec l'horloger.*	140
Mit dem Gärtner.	*Avec le jardinier.*	142
Mit einem Holzhändler.	*Avec un marchand de bois.*	144
Von der Jagd.	*De la chasse.*	145
Von dem Fischfang.	*De la pêche.*	148
Mit einem Tapezierer.	*Avec un tapissier.*	149
Von dem Handel.	*Du commerce.*	152
Zwischen einem Handelsmann u. seinem Comtoir-Bedienten.	*Entre un négociant et son commis.*	155
Mit einem Wechsler.	*Avec un banquier.*	160
Zwischen einem reisenden Handlungs-Bedienten und einem Kaufmann.	*Entre un commis voyageur et un marchand.*	161
Mit einem Juwelenhändler.	*Avec un bijoutier.*	164
Von Tobak und Bier.	*Du tabac et de la bière.*	166
Auf der Reitschule.	*Au manège.*	168
Vom Tanze.	*De la danse.*	171
Auf dem Fechtboden.	*A la salle d'armes.*	176
Vom Zeichnen und Malen.	*Du dessin et de la peinture.*	178
Von der Kupferstecherey.	*De la gravure en taille-douce.*	181
Im Konzert.	*Au concert.*	183
Zwischen einer Mutter und ihrer Tochter. Ueber das Hauswesen.	*Entre une mère et sa fille. Sur le ménage.*	186
Ueber die Schönheit eines Frauenzimmers.	*De la beauté d'une femme.*	188
Zwischen einer Dame und einem Arzte.	*Entre une dame et un médecin.*	189
Mit einem Quacksalber.	*Avec un charlatan.*	191
Vom Seewesen.	*De la marine.*	194
Zwischen zwey Soldaten.	*Entre deux militaires.*	197
Bey einer Belagerung.	*A un siège.*	201

Nach einer Schlacht. Zwischen zwey Stabsoffizieren.	*Après une bataille, entre deux officiers supérieurs.*	203
Von einer Feuersbrunst.	*D'une incendie.*	207
Von der Buchdruckerey.	*De l'imprimerie.*	209
Mit einem Buchhändler.	*Avec un libraire.*	211
Zwischen einem Musikmeister und seinem Schüler.	*Entre un maître de musique et son élève.*	213
Im Kaffeehaus.	*Dans un café.*	214
Beim Damen- und Piquetspiel.	*En jouant aux dames et au piquet.*	216
Von einer Heirath.	*D'un mariage.*	218
Von einer Beerdigung.	*D'un enterrement.*	220
Von einer Kirche.	*D'une église.*	221
Von einem Haus und dessen Theilen.	*D'une maison et de ses parties.*	224
Von einem Hunde.	*D'un chien.*	229
Um einen Konto zu überreichen.	*Pour présenter un mémoire.*	231
Auf dem Land.	*A la campagne.*	232
Von einem Zweikampf.	*D'un duel.*	234
Vom Zahnweh.	*Du mal de dent.*	236
Vom Baden.	*Du bain.*	237
Vom Winter. Zwischen 2 Weibern.	*De l'hiver. Entre deux femmes.*	239
Mit einem Miethkutscher.	*Avec un fiacre.*	241
Von einem Gespenst.	*D'un spectre.*	241
Vom Ende der Welt. Zwischen einem Herrn und einer Dame.	*De la fin du monde. Entre un cavalier et une dame.*	243
Besuch, um einen Freund einzuführen und zu empfehlen.	*Visite pour introduire et pour recommander un ami.*	246
Zwischen einem Vater und seinem Sohn, über die Briefstellerkunst.	*Entre un père et son fils sur l'art épistolaire.*	248
Fortsetzung des Vorigen.	*Continuation du même sujet.*	250
Zwischen einem Erzieher und seinem Zögling.	*Entre un gouverneur et son élève.*	253
Fortsetzung des vorigen Gesprächs.	*Suite du dialogue précédent.*	257
Eine Gouvernantinn mit einem jungen Frauenzimmer. Ueber die Romane.	*Une gouvernante avec une jeune Demoiselle. Sur les romans.*	262
Fortsetzung des vorigen Gesprächs. Ueber die Kenntnisse, die ein Frauenzimmer sich vorzüglich zu erwerben bestreben soll.	*Continuation du dialogue précédent. Sur les connaissances qu'une Demoiselle doit chercher à acquérir principalement.*	266
Sprichwörter und eigene Redensarten der französischen und deutschen Sprache.	*Proverbes, gallicismes et germanismes.*	273

IN-

INTRODUCTION.
Einleitung.

Nombres. Zahlen.

Un, eins. deux, zwey.
trois, drey. quatre, vier.
cinq, fünf. six, sechs.
sept, sieben. huit, acht.
neuf, neun. dix, zehn.
onze, eilf. douze, zwölf.
treize, dreyzehn.
quatorze, vierzehn.
quinze, fünfzehn.
seize, sechzehn.
dix-sept, siebenzehn.
dix-huit, achtzehn.
dix-neuf, neunzehn.
vingt, zwanzig.
vingt et un, ein und zwanzig.
vingt-deux, zwey u. zwanzig.
vingt-trois, drey u. zwanzig rc.
trente, dreißig.
trente et un, ein und dreißig.
trente-deux, zwey u. dreißig rc.
quarante, vierzig.
cinquante, fünfzig.
soixante, sechzig.
soixante et dix, siebenzig.
soixante et onze, ein und siebenzig rc.
quatre-vingt, achtzig.
quatre-vingt-un, ein u. achtzig
quatre-vingt-dix, neunzig.
quatre-vingt-onze, ein und neunzig rc.
cent, hundert.
cent-un, hundert und eins rc.
cent-vingt, hundert und zwanzig.
cent-vingt et un, hundert und ein und zwanzig.
cent-vingt-deux, hundert u. zwey und zwanzig rc.
cent-trente, hundert und dreißig rc.
cent-quarante, hundert und vierzig rc.
cent-cinquante, hundert und fünfzig rc.
deux-cents, zwey hundert.
deux-cents-un, zwey hundert und eins rc.
mille, tausend. (mil wird nur beim Datum gebraucht.)
mille-un, tausend und eins.
mille-deux, tausend und zwey rc.
deux-mille, zwey tausend.
deux-mille-un, zwey tausend und eins rc.
dix-mille, zehntausend.
cent-mille, hundert tausend.
un million, eine Million, oder zehnmal hundert tausend.
un milliard, tausend Millionen.

Le premier, der (das) erste.
la première, die erste.
le second, le deuxième, der (das) zweite.
la seconde, la deuxième, die zweite.
le troisième, der dritte 2c.
le dixième, der zehnte 2c.
le onzième, der eilfte 2c.
le vingtiéme, der zwanzigste.
le vingt-unième, der ein und zwanzigste 2c.
le cinquantième, der funfzigste.
le centième, der hundertste.
le millième, der tausendste.

Premièrement, en premier lieu, erstens, zum ersten.
secondement, en second lieu, zweitens.
troisièmement, en troisième lieu, drittens 2c.
La première fois, das erstemal.
la seconde fois, das zweitemal.
la troisième fois, das drittemal 2c.
pour la première fois, für das erstemal 2c.

Simple, einfach.
une fois, einmal.
une seule fois, ein einzigesmal.
une fois pour toutes, ein für allemal.
double, zweifach, doppelt.
deux fois, zweimal.
triple, dreifach.
trois fois, dreimal.
quadruple, vierfach.
quatre fois, viermal.
quintuple, fünffach.
cinq fois, fünfmal.
six fois, sechsmal, (sechsfach.)
cent fois, hundertmal.
centuple, hundertfach.
mille fois, tausendfach, tausendmal.

D'une sorte; la même chose, einerley.
de deux sortes, zweierley.
de trois sortes, dreierley 2c.
de cent sortes, hunderterley.
d'aucune sorte, keinerley; von keiner Sorte.
de différente sorte, mancherley.
de plusieurs sortes, vielerley.
de toutes sortes, allerley.
Un à un, eins und eins.
deux à deux, zwey u. zwey 2c.
de deux jours l'un, einen Tag über den andern.
Deux ensemble, zu zweien.
trois ensemble, zu dreien 2c.
par centaines, zu hunderten.
par milliers, zu tausenden.
A deux, à trois, selb ander, selb dritt 2c.
Par paires, paarweise.
par douzaines, dutzendweise.
par centaines, hundertweise.
une paire, une couple, ein Paar; une couple d'oeufs, de pigeons, ein Paar Eyer, Tauben.
une dixaine, eine Zahl von zehn.
une soixantaine, (sechzig) ein Schock.
la centaine, das Hundert.
la douzaine, das Dutzend.

la demi-douzaine, das Halbdutzend.
la moitié, die Hälfte.
demi, halb.
le tiers, das Drittel.
le quart, quartier, quarteron, das Viertel.
le cinquième, das Fünftel.
le sixième, das Sechstel.
le septième, das Siebentel.
le huitième, das Achtel ꝛc.

Des Mois, des Jours de la Semaine et des Fêtes.

Von den Monaten, Tagen in der Woche, und Festtagen.

Janvier, Jänner, Januar.
Février, Hornung, Februar.
Mars, März.
Avril, April.
Mai, May.
Juin, Brachmonat, Junius.
Juillet, Heumonat, Julius.
Août, Augustmonat.
Septembre, Herbstmonat, September.
Octobre, Weinmonat, October
Novembre, Wintermonat, November.
Décembre, Christmonat, December.
Le dimanche, der Sonntag.
le lundi, der Montag.
le mardi, der Dienstag.
le mercredi, die Mittwoche.
le jeudi, der Donnerstag.
le vendredi, der Freytag.
le samedi, der Sonnabend, Samstag.
un jour de marché, ein Markttag.
un jour ouvrier, ein Werktag.
un jour de fête, ein Festtag.
une fête, ein Festtag, Namenstag, Geburtstag.
le nouvel an, das neue Jahr.
le jour de l'an, der Neujahrstag.
le carême, die Fasten.
le jour maigre, le jour de jeûne, der Fasttag.
le dimanche des rameaux, der Palmsonntag.
la semaine sainte, die Charwoche.
le jeudi saint, der grüne Donnerstag.
le vendredi saint, der Charfreytag.
la fête de Pâques, das Osterfest.
la Pentecôte, das Pfingstfest.
la Trinité, das Fest der heiligen Dreyeinigkeit.
la fête-Dieu, das Frohnleichnamsfest.
la Toussaints, Aller Heiligen.
les Trépassés, Aller Seelen.
l'Avent, *m.* der Advent.
Noël, *m.* Weihnachten.

La nouvelle Ère française républicaine.

Die neue Französisch-republikanische Zeitrechnung.

Vendémiaire, Weinmonat.
Brumaire, Nebelmonat.
Frimaire, Frostmonat.
Nivôse, Schneemonat.
Pluviôse, Regenmonat.
Ventôse, Windmonat.
Germinal, Keimmonat.
Floréal, Blüthemonat.
Prairial, Wiesenmonat.
Messidor, Aerndtemonat.
Thermidor, (Fervidor, Badmonat) Hitzmonat.
Fructidor, Früchtemonat.
une décade, eine Decade.
la fête décadaire, das Decadenfest.
le décadi, der Decadentag.
un jour complémentaire, ein Ergänzungstag.

Couleurs. Farben.

Blau, bleu; blaßblau, bleu mourant; dunkelblau, bleu turquin; himmelblau, bleu céleste; berlinerblau, bleu de Prusse.

bläulich, bleuâtre.

braun, brun; hellbraun, brun clair; dunkelbraun, couleur de musc; brun foncé.

bräunlich, brunâtre.

bunt, buntfarbig, buntschäckig, mêlé, mélangé, bigarré.

Fleischfarbe, incarnat, couleur de chair.

gelb, jaune; bleichgelb, couleur de paille; dunkelgelb, feuille morte; schwefelgelb, couleur de soufre; goldgelb, jaune d'or; ockergelb, couleur d'ocre; pomeranzenfarb, couleur d'orange.

gelblich, jaunâtre.

gesprenkelt, marqueté, jaspé.

grau, gris; aschgrau, gris cendré; dunkelgrau, (dunkelbraun) minime.

graulich, grisâtre.

grün, verd, (*f.* verte;) lichtgrün, verd clair; dunkelgrün, verd brun, verd foncé; meergrün, verd de mer; grasgrün, verd d'herbe.

grüngelb, jaune tirant sur le verd.

grünlich, verdâtre.

Kirschfarbe, couleur de cerise.

Milchfarbe, couleur de lait.

Olivenfarbe, couleur d'olive.

Pfirschenblüthfarbe, couleur de fleur de pèche.

roth, rouge; hochroth, ponceau; karmesinroth, cramoisi; rosenroth, couleur de rose; zinnoberroth, couleur de cinabre; purpurroth, pourpré.

röthlich, rougeâtre.

schielend, schiel, changeant.

schwarz, noir.

schwärzlich, noirâtre.

violet blau, violet.

weiß, blanc, (*f.* blanche.)

weißlich, blanchâtre.

Ziegelfarbe, coul. de brique.

eine helle, blasse, dunkle Farbe, une couleur claire, pâle, foncée.

eine sehr blasse Farbe, une couleur morte.

verschossen, décoloré, passé.

Arts, métiers, états, charges etc.
Künste, Handwerker, Handthierungen, Stände, Aemter ꝛc.

Ackermann, laboureur.
Advokat, avocat.
Almosenpfleger, aumônier.
Altgesell, maître garçon.
Amtsschreiber, greffier du baillage.
Antiquarius, antiquaire.
Apotheker, apothicaire.
Arzt, médecin.
Augenarzt, oculiste.
Bader, baigneur.
Bäcker, boulanger.
Ballenbinder, emballeur.
Barbierer, barbier.
Barchetweber, futainier.
Bauer, paysan.
Baumeister, architecte.
Beindrechsler, tourneur en os.
Bereiter, écuyer, piqueur.
Bergknappe, mineur.
Beutler, boursier, gantier.
Bibliothekarius, bibliothécaire.
Bierbrauer, Biersieder, brasseur.
Bildhauer, sculpteur.
Blechschmidt, ferblantier.
Bleicher, blanchisseur.
Bothe, messager.
Bortenwirker, passementier.
Böttcher, (Küfer,) tonnelier.
Branntweinbrenner, distillateur.
Briefträger, facteur.
Brillenmacher, lunettier.
Bruchschneider, opérateur.
Brunnenmeister, fontainier.
Buchbinder, relieur.
Buchdrucker, imprimeur, typographe.
Buchhalter, teneur de livres.
Buchhändler, libraire.
Büchsenmacher, Büchsenschäfter, armurier, arquebusier.
Bürstenbinder, vergettier, brossier.
Capellmeister, maître de musique de la chapelle.
Dachdecker, couvreur.
Dichter, poëte.
Dollmetscher, interprête.
Dratzieher, tréfileur.
Drechsler, Dreher, tourneur.
Drescher, batteur en grange.
Eisenhändler, marchand de fer.
Färber, teinturier; Schönfärber, teinturier du grand teint; Schwarzfärber, teinturier en noir; Seidenfärber, teinturier en soie.
Fastenspeishändler, charcutier.
Fechtmeister, maître d'armes.
Feilenhauer, tailleur de limes.
Feuerwerker, artificier.
Fischer, pêcheur.
Fischhändler, marchand de poissons.
Fleischer, Mezger, boucher.
Florweber, faiseur de crêpe.
Formenschneider, formier.
Förster, garde-forêt.
Fuhrmann, voiturier, charretier.
Futteralmacher, faiseur d'étui, gaînier.
Galanteriehändler, clincaillier.
Gärtner, jardinier.
Garkoch, traiteur, gargotier.
Gastwirth, aubergiste.
Geigenmacher, luthier, faiseur de violons.
Gelehrter, savant, homme de lettres.
Glätter, lisseur, polisseur.
Glaser, vitrier.
Glashändler, marchand-verrier.
Glasmacher, verrier.
Glasschleifer, adoucisseur.
Glockengießer, fondeur de cloches.
Goldarbeiter, Goldschmidt, orfèvre.
Goldschlager, batteur d'or.
Goldspinner, tireur d'or.
Goldsticker, brodeur en or.
Goldwäscher, orpailleur.
Gürtler, ceinturier, chaînetier.

Gypser, plâtreur, platrier; stucateur.
Hafner, Töpfer, potier.
Handelsmann, négociant.
Handlanger, manoeuvre.
Handwerksbursch, garçon de métier.
Handwerksmann, artisan.
Haushofmeister, maître d'hôtel.
Hausknecht, valet d'hôtellerie.
Hechelmacher, sérancier.
Hofmeister, gouverneur.
Höker, Trödler, fripier, revendeur.
Holzhacker, bûcheron.
Holzmesser, mesureur de bois.
Holzschneider, graveur en bois.
Hutmacher, chapelier.
Hutstaffirer, garnisseur.
Jäger, chasseur.
Informator, précepteur.
Instrumentenmacher, faiseur d'instrumens.
Juwelirer, jouaillier, bijoutier.
Kaffeesieder, cafetier, limonadier.
Kalkbrenner, chaufournier.
Kameralist, financier.
Kaminbauer, fumiste.
Kaminfeger, ramoneur de cheminée
Kammerdiener, valet de chambre.
Kammerherr, chambellan.
Kammmacher, faiseur de peignes.
Kärrner, charretier.
Kartetschenmacher, Wollenkratzermacher, cardier.
Kartenmacher, cartier.
Kaufmann, marchand.
Kellner, sommelier, garçon.
Kerkermeister, geolier.
Kesselflicker, drouineur.
Kettler, chaînetier.
Kleiderhändler, fripier.
Kleinschmidt, s. Scharschmidt.
Kleinwaarenhändler, clincaillier.
Klempner, Flaschner, s. Blechschmidt.
Knopfmacher, boutonnier.
Koch, cuisinier.
Kohlenbrenner, charbonnier.
Komödiant, s. Schauspieler.
Korbmacher, vannier.
Korduanmacher, maroquinier.
Kornhändler, marchand de grains.
Kornmesser, mesureur de grains.
Krämer, mercier.
Krankenwärter, infirmier, garde-malade.
Kräuterhändler, herboriste.
Küchenjunge, marmiton.
Künstler, artiste.
Kupferdrucker, imprimeur en taille-douce.
Kupferschmidt, chaudronnier.
Kupferstecher, graveur en taille-douce.
Kürschner, Rauchhändler, Vogshändler, pelletier, fourreur.
Kutscher, cocher.
Lakey, laquais.
Lakirer, vernisseur.
Lautenmacher, luthier.
Lastträger, porte-faix.
Lebküchler, pain-d'épicier.
Lederbereiter, corroyeur.
Lederhändler, marchand de cuir.
Lehnbedienter, Lehnlakey, domestique de louage.
Lehnkutscher, fiacre.
Leichenbitter, prieur pour les enterremens.
Leinweber, tisserand.
Lichterzieher, chandelier.
Lohgerber, tanneur.
Mäkler, courtier.
Maler, peintre.
Marketender, vivandier.
Marktschreier, marchand d'orviétan, charlatan.
Materialist, droguiste.
Matratzenmacher, Polstermacher, matelassier.
Matrose, matelot.
Maurer, maçon.
Maurermeister, maître-maçon.
Mechanikus, mécanicien.
Mehlhändler, farinier.
Messerheftmacher, émancheur.
Messerschmidt, coutelier.
Messingschläger, dinandier.

Methsieder, brasseur d'hydromel.
Modehändler, marchand de modes.
Müller, meûnier.
Münzmeister, monnoyeur.
Münzwardein, garde de monnaie; essayeur.
Musikmeister, maître de musique.
Musikant, Musikus, musicien.
Nachtwächter, crieur de nuit.
Nadler, épinglier.
Nagelschmidt, cloûtier.
Nestler, aiguillettier.
Obsthändler, fruitier.
Oelschlager, huilier.
Organist, organiste.
Orgelmacher, facteur d'orgues.
Papiermacher, papetier.
Papierhändler, marchand de papier
Pastetenbäcker, pâtissier.
Pergamentmacher, parcheminier.
Perückenmacher, perruquier.
Petschirstecher, graveur.
Pfarrer, curé (bey den Katholiken); ministre (bey den Protestanten und Reformirten.)
Pflasterer, paveur, carreleur.
Pfuscher, gâte-métier.
Postmeister, maître de poste.
Rechtsgelehrter, Jurist, jurisconsulte.
Riemer, Riemenschneider, bourrelier.
Sägmüller, maître d'un moulin à scie.
Saitenmacher, boyautier.
Salzsieder, saunier.
Sänftenträger, porteur de chaise.
Sänger, chanteur.
Sattler, sellier.
Schachtelmacher, boisselier.
Scharfrichter, bourreau.
Schauspieler, comédien, acteur.
Scherenschleifer, gagne-petit, remouleur.
Scheidekünstler, chimiste.
Schieferdecker, s. Dachdecker.
Schiffmann, Schiffer, batelier; pilote.
Schleifmüller, émouleur.
Schlosser, serrurier.
Schmidt, maréchal.
Schneider, tailleur; Mannsschneider, tailleur pour hommes; Frauenzimmerschneider, tailleur pour femmes.
Schnitter, moissonneur.
Schreiber, écrivain, copiste.
Schreiner, Tischler, menuisier.
Schriftgießer, fondeur en caractères
Schröter, encaveur.
Schuhflicker, savetier.
Schuhmacher, Schuster, cordonnier.
Schulmeister, maître d'école.
Schwertfeger, fourbisseur.
Seidenspinner, fileur de soie.
Seidensticker, brodeur en soie.
Seidenweber, ferrandinier.
Seiffensieder, savonnier.
Seiler, cordier.
Seiltänzer, danseur de corde.
Sensenschmidt, taillandier.
Siebmacher, faiseur de cribles, tamisier.
Silberarbeiter, Silberschmidt, ouvrier en argenterie.
Soldat, militaire, soldat.
Spängler, Flaschner, s. Blechschmidt.
Spezereyhändler, épicier.
Spiegelmacher, miroitier.
Spitzenhändler, marchand de dentelles.
Sporer, éperonnier.
Sprachmeister, maître de langue.
Stärkmacher, amidonnier.
Steinbrecher, carrier.
Steinhauer, tailleur de pierres.
Steinmetz, sculpteur en pierres.
Steinschleifer, diamantaire.
Steinschneider, lapidaire.
Sternkundiger, astronome.
Sticker, brodeur.
Strohschneider, hacheur de paille.
Strumpfstricker, tricoteur.
Strumpfweber, chaussetier.

Strumpfwirker, brocheur.
Stückgießer, fondeur de canons.
Student, étudiant.
Tabakspinner, fileur de tabac.
Taglöhner, journalier.
Tänzer, danseur.
Tanzmeister, maître de danse.
Tapezirer, tapissier.
Taschenspieler, joueur de gobelets.
Täschner, Sesselmacher, Kuffermacher, malletier, coffretier.
Thürmer, Wächter, guet du clocher.
Todtengräber, fossoyeur.
Töpfer, potier.
Trödler, s. Höker.
Tuchhändler, marchand de draps.
Tuchmacher, drapier.
Tuchscherer, tondeur de draps.
Tuchwalker, foulon.
Uhrgehäusmacher, faiseur de boëtes.
Uhrmacher, horloger.
Vergolder, doreur.
Visirer, jaugeur.
Waag- und Gewichtmacher, balancier.
Wachsbossirer, cirier.
Wächter, s. Thürmer.
Waffenschmidt, arquebusier, armurier.
Wagner, charron.
Weber, tisserand.
Wechsler, banquier.
Weinhändler, marchand de vin.
Weisgerber, mégissier.
Windenmacher, faiseur de crics.
Winzer, vigneron.
Wollenhändler, marchand de laines.
Wollenkämmer, Wollenkratzer, cardeur de laine.
Wundarzt, chirurgien.
Zahlmeister, trésorier.
Zahnarzt, dentiste.
Zeichenmeister, maître de dessin.
Zeuchmacher, sergier.
Zeuchschmidt, forgeron d'arsenal.
Ziegelbrenner, tuilier.
Zimmermann, charpentier.
Zinngießer, potier d'étain.
Zirkelschmidt, artisan qui fait des compas.
Zuckerbäcker, confiseur.

Blumenmädchen, bouquetière.
Büglerinn, Plätterinn, repasseuse.
Haubenmacherinn, coiffeuse.
Haushälterinn, ménagère; femme de charge.
Hebamme, sage-femme.
Hofmeisterinn, gouvernante.
Kammermädchen, femme de chambre.
Kindsmagd, bonne.
Kleidermacherinn, s. Nähterinn.
Köchinn, cuisinière.
Krankenwärterinn, s. Wärterinn.
Leinwandhändlerinn, lingère.
Magd, servante.
Mägdeverdingerinn, recommanderesse.
Milchmädchen, laitière.
Nähterinn, couturière.
Obsthändlerinn, fruitière.
Putzmacherinn, Modehändlerinn, marchande de modes.
Sängerinn, chanteuse, cantatrice.
Säugamme, nourrice.
Schauspielerinn, actrice.
Spinnerinn, fileuse.
Stickerinn, brodeuse.
Strickerinn, tricoteuse.
Strumpfflickerinn, ravaudeuse.
Tänzerinn, danseuse.
Trödlerinn, fripière.
Wärterinn, garde-malade.
Wäscherinn, blanchisseuse.
Wirthinn, hôtesse.

Usage des *Noms* dans les différens cas, où ils peuvent se trouver dans le discours.

Gebrauch der Nennwörter, nach den verschiedenen Fällen, die ihnen in der Rede zukommen können.

1. *Noms propres.* — Eigene Namen.

N. Louis, Ludwig.
G. de Louis, Ludwigs.
D. à Louis, Ludwigen.
Acc. Louis, Ludwigen.
Voc. Louis! Ludwig!
Abl. de Louis, von Ludwigen.

2. *Noms communs avec l'article d'unité.* — Gemeine Namen mit dem Einheitsartikel.

N. Une porte, eine Thüre.
G. d'une porte, einer Thüre.
D. à une porte, einer Thüre.
Acc. une porte, eine Thüre.
Abl. d'une porte, von einer Thüre.

3. *Noms communs avec l'article défini.* — Gemeine Namen mit dem bestimmenden Artikel.

	Singulier.	*Pluriel.*
N.	Le père, der Vater.	les pères, die Väter.
G.	du père, des Vaters.	des pères, der Väter.
D.	au père, dem Vater.	aux pères, den Vätern.
Acc.	le père, den Vater.	les pères, die Väter.
Voc.	père! Vater!	pères! Väter!
Abl.	du père, von dem Vater.	des pères, von den Vätern.

4. *Noms communs avec l'article partitif.* — Gemeine Namen, ohne Artikel (im Deutschen.)

	Singulier.	*Pluriel.*
N.	du pain, Brod.	des plumes, Federn.
G.	de pain, Brodes.	de plumes, —
D.	à du pain, Brode.	à des plumes, —
Acc.	du pain, Brod.	des plumes, —
Abl.	de pain, von Brode.	de plumes, von Federn.

	Singulier.	*Pluriel.*
N.	de l'eau, Wasser.	des eaux, Wasser.
G.	d'eau, Wassers.	d'eaux, —
D.	à de l'eau, Wasser.	à des eaux, Wassern.
Acc.	de l'eau, —	des eaux, Wasser.
Abl.	d'eau, von Wasser.	d'eaux, von Wassern.

Le verbe *Avoir* conjugué avec des Noms.

Das Zeitwort Haben, in Verbindung mit Nennwörtern.

Indicatif.

J'ai du papier,	Ich habe Papier.
il (elle) a de l'encre,	er (sie) hat Dinte.
nous avons des plumes,	wir haben Federn.
vous avez un canif, tu as — —	Sie haben (ihr habt) ein Federmesser. du hast —
ils (elles) ont des oranges,	sie haben Pomeranzen.
J'avais des poires,	Ich hatte Birnen.
il (elle) avait des pommes,	er (sie) hatte Aepfel.
nous avions des cerises,	wir hatten Kirschen.
vous aviez des prunes, tu avais —	Sie hatten Pflaumen, Zwetschen. du hattest —
ils (elles) avaient des citrons,	sie hatten Zitronen.
J'eus du plaisir,	Ich hatte Vergnügen.
il (elle) eut du chagrin,	er (sie) hatte Verdruß.
nous eumes de la monnaie,	wir hatten Münze, Geld.
vous eutes de l'or, tu eus —	Sie hatten Gold. du hattest —
ils (elles) eurent de l'argent,	sie hatten Geld, Silber.
J'aurai des amandes,	Ich werde Mandeln haben.
il aura des groseilles,	er wird Johannisbeeren haben.
nous aurons des framboises,	wir werden Himbeeren haben.
vous aurez des fraises, tu auras — —	Sie werden Erdbeeren haben. du wirst —
ils (elles) auront des raisins,	sie werden Trauben haben.
J'aurais des amis,	Ich hätte Freunde, oder: ich würde Freunde haben.
il (elle) aurait des ennemis,	er (sie) hätte Feinde, würde ꝛc.
nous aurions des supérieurs,	wir hätten Vorgesezte, würden ꝛc.
vous auriez des inférieurs, tu aurais —	Sie hätten Untergebene, würden ꝛc. du hättest —
ils (elles) auraient des égaux,	sie hätten ihres Gleichen, würden ꝛc.

Des mots à apprendre par coeur.
Wörter zum auswendig lernen.

Le papier, das Papier; du papier à écrire, Schreibpapier; du papier d'impression, Druckpapier.
l'écritoire, *m.* das Schreibzeug
l'encre, *f.* die Dinte.
l'encrier, *m.* das Dintenfaß.
le sablier, die Streubüchse; *it.* die Sanduhr.
la plume, die Feder.
le canif, das Federmesser.
une orange, eine Pomeranze.
une poire, eine Birne.
la pomme, der Apfel.
une cerise, eine Kirsche.
une prune, eine Pflaume, Zwetsche.
le citron, die Zitrone.
le plaisir, das Vergnügen.
le chagrin, der Verdruß, die Betrübniß.
la monnaie, die Münze, das Geld.
l'or, *m.* das Gold.
l'argent, *m.* das Geld, Silber.
une amande, eine Mandel.
une groseille, eine Johannisbeere.
une framboise, eine Himbeere.
une fraise, eine Erdbeere.
la grappe de raisin, die Weintraube.
l'ami, der Freund.
l'amie, die Freundinn.
l'ennemi, der Feind.
un supérieur, ein Vorgesetzter, Oberer, Vorsteher.
un inférieur, ein Untergebener, Geringerer.
l'égal, *m.* der Gleiche, eine Person von gleichem Stande, gleichen Verdiensten rc.

Interrogativement.	Fragweise.
Ai-je une aiguille à coudre?	Hab ich eine Nähnadel?
a-t-il une épée?	hat er einen Degen?
avons-nous du temps?	haben wir Zeit?
avez-vous une épingle?	haben Sie eine Stecknadel?
as-tu — —	hast du — —
ont-ils (elles) des pêches?	haben sie Pfirsiche?
avait-il des figues?	hatte er Feigen?
avions-nous des châtaignes?	hatten wir Kastanien?
aviez-vous des noix?	hatten Sie Nüsse?
avais-tu —	hattest du —
avaient-ils des noisettes?	hatten sie Haselnüsse?
eut-il de la sincérité?	hatte er Aufrichtigkeit?
eumes-nous du dégoût?	hatten wir Ekel?
eutes-vous de la confiance?	hatten Sie Zutrauen?
eus-tu — —	hattest du —
eurent-ils de la modestie?	hatten sie Bescheidenheit?

aura-t-il (elle) envie ?	wird er (sie) Lust haben?
aurons-nous des concombres	werden wir Gurken haben?
aurez-vous des tulipes ?	werden Sie Tulpen haben?
auras-tu — —	wirst du — —
auront-ils des fleurs ?	werden sie Blumen haben?
aurait-il du profit ?	hätte er Vortheil? oder würde er Vortheil haben?
aurions-nous des roses ?	hätten wir Rosen? würden wir —
auriez-vous des marchandises ?	hätten Sie Waaren? würden Sie —
auras-tu — —	hättest du — würdest du —
auraient-ils (elles) de l'appétit ?	hätten sie Eßlust? (Appetit?) würden sie Begierde haben?

Des mots à apprendre par coeur.

Wörter zum auswendig lernen.

Une aiguille à coudre, eine Nähnadel; — à tricoter, eine Stricknadel.
l'épée, *f.* der Degen.
le temps, die Zeit; *it.* die Witterung.
une épingle, eine Stecknadel.
la pèche, der Pfirsich.
une figue, eine Feige.
une châtaigne, eine Kastanie.
une noix, eine Nuß.
une noisette, eine Haselnuß.
la sincérité, die Aufrichtigkeit.
la confiance, das Zutrauen.
la modestie, die Bescheidenheit.
le dégoût, der Ekel.
l'envie, *f.* die Lust.
un concombre, eine Gurke, Kukummer.
la tulipe, die Tulpe, Tulipane.
le profit, der Gewinn, Nutzen, Vortheil.
une rose, eine Rose.
la marchandise, die Waare.
l'appétit, *m.* die Eßlust, Begierde.

Négativement.	**Verneinungsweise.**
Je n'ai point de mouchoir,	Ich habe kein Schnupftuch.
elle n'a pas de jarretières,	sie hat keine Kniebänder.
nous n'avons point de souliers,	wir haben keine Schuhe.
vous n'avez pas de boucles,	Sie haben keine Schnallen.
tu n'as pas — —	du hast — —
ils n'ont point de chapeaux,	sie haben keine Hüte.

Je n'avais point de gants,	Ich hatte keine Handschuhe.
il n'avait pas de peigne,	er hatte keinen Kamm.
nous n'avions point de bottes	wir hatten keine Stiefeln.
vous n'aviez pas de montre,	Sie hatten keine Taschenuhr.
tu n'avais pas — —	du hattest keine —
ils n'avaient pas de tabatiéres,	sie hatten keine Tabacksdosen.
Je n'eus point d'eau,	Ich hatte kein Wasser.
il n'eut pas d'amitié,	er hatte keine Freundschaft.
nous n'eumes pas de serviettes,	wir hatten keine Tellertücher, Servietten.
vous n'eutes pas de maître,	Sie hatten keinen Lehrmeister.
tu n'eus pas — —	du hattest keinen —
ils (elles) n'eurent pas de reconnaissance,	sie hatten keine Erkenntlichkeit.
Je n'aurai pas d'habit,	Ich werde kein Kleid haben.
il n'aura pas de bijoux,	er wird keine Juwelen haben.
nous n'aurons pas de cartes,	wir werden keine Karten haben.
vous n'aurez pas de rivaux,	Sie werden keine Nebenbuhler haben.
tu n'auras pas — —	du wirst keine —
ils (elles) n'auront pas de fruits,	sie werden keine Früchte, kein Obst haben.
Je n'aurais pas de domestiques,	Ich hätte keine Bedienten, oder ich würde keine Bedienten haben.
il n'aurait pas de richesses,	er hätte keine Reichthümer, er würde keine Reichth. haben.
nous n'aurions pas de thé,	wir hätten keinen Thee, würden keinen Thee haben.
vous n'auriez pas de café,	Sie hätten keinen Kaffee, würden keinen Kaffee haben.
tu n'aurais pas — —	du hättest, würdest keinen —
ils (elles) n'auraient pas de sucre,	sie hätten keinen Zucker, würden keinen Zucker haben.

Des mots à apprendre par coeur.

Wörter zum auswendig lernen.

Le mouchoir, das Schnupftuch.
la jarretière, das Knieband.
le soulier, der Schuh.
une boucle, eine Schuhschnalle; *it.* eine Haarlocke.

le chapeau, der Hut.
le gant, der Handschuh.
le peigne, der Kamm.
la botte, der Stiefel.
une montre, eine Taschenuhr.
une tabatière, eine Tabaksdose
l'eau, *f.* das Wasser.
l'amitié, *f.* die Freundschaft.
la serviette, das Tellertuch.
le maitre, der Lehrmeister, Meister, Herr.
la reconnaissance, die Erkenntlichkeit.
l'habit, *m.* das Kleid.
l'habillement, *m.* die Kleidung
le bijou, der Juwel, Edelstein.
la carte, die Karte.
le rival, der Nebenbuhler.
du fruit, des fruits, Früchte, *f.* Obst, *n.*
la richesse, der Reichthum.
le thé, der Thee.
le café, der Kaffee.
le sucre, der Zucker.

Négativement et Interrogativement.

Verneinungs = und Fragweise.

N'ai-je pas d'occasion?	Habe ich keine Gelegenheit?
n'a-t-il pas du velours?	hat er keinen Sammet?
n'avons-nous point de couteaux?	haben wir keine Messer?
n'aviez-vous pas des cuillers?	haben Sie keine Löffel?
n'as-tu pas — —	hast du — —
n'ont-ils pas de la poudre?	haben sie keinen Puder?
n'avais-je pas de la pommade?	hatte ich keine Pommade?
N'avait-il pas des ciseaux?	Hatte er keine Schere?
n'avions-nous pas un miroir?	hatten wir keinen Spiegel?
n'aviez-vous pas des rubans?	hatten Sie keine Bänder?
n'avais-tu —	hattest du — —
n'avoient-ils pas des chaises?	hatten sie keine Stühle, Sessel?
N'eus-je pas un bracelet?	Hatte ich (nicht ein) kein Armband?
n'eut-il pas de récompense?	hatte er (bekam er) keine Belohnung?
n'eumes-nous pas un carrosse?	hatten wir nicht eine Kutsche?
n'eutes-vous pas de place?	hatten Sie keinen Platz?
n'eus-tu —	hattest du — —
n'eurent-ils pas une pension?	hatten sie keinen Gnadengehalt?
N'aurai-je pas de saucisses?	Werde ich keine Bratwürste haben?

n'aura-t-il pas de coffre ?	wird er keinen Koffer haben?
n'aurons-nous point de rideaux ?	werden wir keine Vorhänge haben?
n'aurez-vous pas des bougies ?	werden Sie keine Wachslichter haben?
n'auras-tu —	wirst du keine —
n'auront-ils pas des chandeliers ?	werden sie keine Leuchter, (Lichtstöcke) haben?
N'aurais-je pas des mouchettes ?	Hätte ich keine Lichtputze, oder: würde ich — — haben?
n'aurait-il pas un pâté ?	hätte er keine Pastete? würde er keine Pastete haben?
n'aurions-nous pas des jardins ?	hätten wir keine Gärten? würden wir —
n'auriez-vous pas des maisons ?	hätten Sie keine Häuser? würden Sie —
n'aurais-tu —	hättest du —
n'auraient-ils pas les suffrages ?	hätten sie nicht die Stimmen? würden sie nicht die Stimmen (den Beyfall) haben?

Des mots à apprendre par coeur.

Wörter zum auswendig lernen.

L'occasion, *f.* die Gelegenheit.
le velours, der Sammt.
le couteau, das Messer.
la cuiller, der Löffel.
une fourchette, eine Gabel.
la poudre, der Puder; das Pulver; der Streusand.
la pommade, die Pommade.
les ciseaux, *m. pl.* die Scheere.
le miroir, der Spiegel.
le ruban, das Band.
la chaise, der Stuhl, Sessel; *it.* eine Kutsche.
le bracelet, das Armband.
la récompense, das Geschenk, die Belohnung.
un carrosse, eine Kutsche.
la place, der Platz; die Stelle.
la pension, der Gnadengehalt; *it.* die Kost, das Kostgeld.
le coffre, der Koffer.
le rideau, der Vorhang.
la bougie, das Wachslicht.
le chandelier, der Leuchter, Lichtstock.
les mouchettes, *f. plur.* die Lichtputze, Lichtschere.
un pâté, eine Pastete.
le jardin, der Garten.
la maison, das Haus.
le suffrage, die Stimme, Wahlstimme, der Beyfall.

Conjonctif.

Que j'aie un poste,	Daß ich einen Posten habe.
que tu aies la poste,	daß du die Post habest.
qu'il (qu'elle) ait un bon somme,	daß er (sie) einen guten Schlaf habe.
que nous ayons une somme,	daß wir eine Summe haben.
que vous ayez un voile,	daß Sie einen Schleier haben. (daß ihr einen Schleier habet.)
qu'ils aient une voile,	daß sie einen Segel haben.
Que j'eusse un office,	Daß ich eine Stelle hätte.
que tu eusses une office,	daß du eine Speisekammer hättest.
qu'il eût un palme,	daß er eine Spannelang hätte.
que nous eussions une palme	daß wir einen Palmzweig hätten
que vous eussiez un pivoine,	daß Sie einen Blutfink hätten.
qu'ils eussent une pivoine,	daß sie eine Gichtrose hätten.
Que j'aie eu un manoeuvre,	Daß ich einen Handlanger gehabt habe.
que tu aies eu la manoeuvre,	daß du das Manövre gehabt habest, (daß das Manövriren an dir gewesen seye.)
qu'il ait eu une bonne mémoire,	daß er ein gutes Gedächtniß gehabt habe.
que nous ayons eu un mémoire,	daß wir eine Denkschrift (einen Conto ꝛc.) gehabt haben.
que vous ayez eu un mousse,	daß ihr einen Schiffsjungen gehabt habet.
qu'ils aient eu de la mousse,	daß sie Moos gehabt haben.
Que j'eusse eu un lis,	Daß ich eine Lilie gehabt hätte.
que tu eusses eu la lie,	daß du die Hefen gehabt hättest.
qu'il eût eu une loutre,	daß er einen Fischotter gehabt hätte.
que nous eussions eu un loutre,	daß wir einen Hut von Fischotterhaaren gehabt hätten.
que vous eussiez eu un manche,	daß ihr einen Stiel gehabt hättet.
qu'ils eussent eu une manche,	daß sie einen Aermel gehabt hätten.

Que

Que j'aurai un barbe,	Daß ich ein Pferd aus der Barbarey haben werde.
que tu auras une barbe,	daß du einen Bart haben werdest.
qu'il aura un greffe,	daß er ein Sekretariat haben werde.
que nous aurons une greffe,	daß wir ein Pfropfreis haben werden.
que vous aurez un livre,	daß ihr ein Buch haben werdet.
qu'ils auront une livre,	daß sie ein Pfund haben werden.
Que j'aurais un cravate,	Daß ich ein Kroatisches Pferd haben würde.
que tu aurais une cravate,	daß du eine Halsbinde haben würdest.
qu'il aurait un garde,	daß er einen Wächter haben würde.
que nous aurions la garde,	daß wir die Wache haben würde͞.
que vous auriez une enseigne.	daß ihr eine Fähnrichstelle haben würdet.
qu'ils auraient un enseigne,	daß sie einen Fähnrich haben würden.
Que j'aurai eu un aune,	Daß ich werde einen Erlenbaum gehabt haben.
que tu auras eu une aune,	daß du werdest eine Elle gehabt haben.
qu'il aura eu un cartouche,	daß er werde eine Einfassung gehabt haben.
que nous aurons eu une cartouche,	daß wir werden eine Ladung (Patrone) gehabt haben.
que vous aurez eu un capre,	daß ihr werdet ein Kaperschiff gehabt haben.
qu'ils auront eu une capre,	daß sie werden eine Kaper gehabt haben.
Que j'aurais eu un poêle,	Daß ich würde einen Ofen gehabt haben.
que tu aurais eu une poêle,	daß du würdest eine Bratpfanne gehabt haben.
qu'il aurait eu un moule,	daß er würde eine Gießform (eine Form) gehabt haben.
que nous aurions eu une moule,	daß wir würden eine Muschel gehabt haben.

que vous auriez eu une pendule,	daß ihr würdet eine Wanduhr gehabt haben.
qu'ils auraient eu un pendule,	daß ſie würden einen Perpendikel gehabt haben.

Le verbe *Être*, conjugué avec des *Adjectifs*.

Das Zeitwort Seyn, in Verbindung mit Nebenwörtern.

Indicatif.

Je suis *bien-aise*,	Ich bin froh, es iſt mir lieb.
il (elle) est *sincère*,	er (ſie) iſt aufrichtig.
nous sommes *occupés, (ées)*	wir ſind beſchäftigt.
vous êtes *crédules*,	Sie ſind (ihr ſeyd) leichtgläubig.
tu es *crédule*,	du biſt —
ils (elles) sont *timides*,	ſie ſind furchtſam, ſchüchtern.
J'étais *surpris, (e)*	Ich war erſtaunt.
il était *aimable*,	er war liebenswürdig.
nous étions *tranquilles*,	wir waren ſtill, ruhig.
vous étiez *scrupuleux, consientieux, (euses)*	Sie waren (ihr waret) gewiſſenhaft.
tu étais *conscientieux*,	du warſt gewiſſenhaft.
ils étaient *constans*,	ſie waren ſtandhaft.
Je fus *curieux*,	Ich war neugierig.
il fut *despotique*,	er war deſpotiſch.
nous fumes *appliqués*,	wir waren fleißig.
vous fûtes *paresseux*,	Sie waren faul, nachläſſig.
tu fus *paresseux*,	du wareſt —
ils furent *dangereux*,	ſie waren gefährlich.
Je serai *discret*,	Ich werde verſchwiegen ſeyn.
il sera *savant*,	er wird gelehrt ſeyn.
nous serons *économes*,	wir werden haushälteriſch ſeyn.
vous serez *envieux*,	Sie werden (ihr werdet) neidiſch, misgünſtig ſeyn.
tu seras *envieux*,	du wirſt neidiſch ſeyn.
ils seront *experts*,	ſie werden erfahren ſeyn.
Je serais *malade*,	Ich wäre krank, oder: ich würde krank ſeyn.

il serait *suspect*,	er wäre verdächtig; er würde verdächtig seyn.
nous serions *trompés*,	wir wären betrogen; wir würden betrogen seyn.
vous seriez *reconnaissans*,	Sie wären dankbar; Sie würden dankbar seyn.
ils (elles) seraient *admirables*,	sie wären bewundernswürdig; sie würden rc.
Interrogativement.	Fragweise.
Suis-je *fantastique*?	Bin ich schwärmerisch?
est-il *facile*?	ist es leicht? faßlich?
sommes-nous *méchans (tes)*	sind wir unartig?
êtes-vous *zélés*? (zélées)	sind Sie (seyd ihr) eifrig?
es-tu *zélé? (zélée)*	bist du eifrig?
sont-ils (elles) *favorables*?	sind sie günstig?
Etais-je *fier? (fière)*	War ich stolz? trotzig?
était-il (elle) *ferme*?	war er (sie) standhaft?
étions-nous *négligens? (tes)*	waren wir nachlässig?
étiez-vous *flatteurs? (flatteuses)*	waren Sie (waret ihr) schmeichelhaft?
étais-tu [un] *flatteur*? (une *flatteuse*?)	warst du (ein) Schmeichler? (eine Schmeichlerinn?)
étaient-ils (elles) *faibles*?	waren sie schwach?
Fus-je *frugal*?	War ich mäßig? genügsam?
fut-il *affable*?	war er gesprächig, leutselig?
fumes-nous *généreux*?	waren wir grosmüthig?
fûtes-vous *tristes*?	waren Sie traurig? betrübt?
fus-tu triste?	warst du traurig? betrübt?
furent-ils (elles) *graves*?	waren sie ernsthaft?
serai-je *léger*?	Werde ich leichtsinnig seyn?
sera-t-il *habile*?	wird er geschikt seyn?
serons-nous *célèbres*?	werden wir berühmt seyn?
serez-vous *dispos*?	werden Sie (werdet ihr) aufgelegt seyn?
seras-tu dispos?	wirst du aufgelegt seyn?
seront-ils (elles) *imparfaits? (imparfaites)*	werden sie unvollkommen seyn?
Serais-je *pensif? (ive)*	Wäre ich nachdenkend? würde ich in Gedanken seyn?

serait-il *mélancolique?*	wäre er melancholisch; würde er melancholisch seyn?
serions-nous *justes?*	wären wir gerecht? würden ꝛc.
seriez-vous *judicieux? (judicieuses)*	wären Sie verständig? würden Sie verständig seyn?
serais-tu judicieux?	wärest du —? würdest du ꝛc.
seraient-ils (elles) *tranquilles?*	wären sie ruhig? würden sie ruhig seyn?
Négativement.	**Verneinungsweise.**
Je ne suis pas *inconstant,*	Ich bin nicht unbeständig.
il n'est pas *imprudent,*	er ist nicht unklug.
nous ne sommes pas *impudens,*	wir sind nicht unverschämt.
vous n'êtes pas *incurables,*	Sie sind nicht unheilbar.
tu n'es pas incurable,	du bist nicht unheilbar.
ils ne sont pas *incorrigibles,*	sie sind nicht durchaus verderbt.
Je n'étais pas *indigent,*	Ich war nicht dürftig.
il n'étais pas *consterné,*	er war nicht bestürzt.
nous n'étions pas *inhumains,*	wir waren nicht unmenschlich.
vous n'étiez pas *inquiets,*	Sie waren nicht unruhig.
tu n'étais pas inquiet,	du warst nicht unruhig.
ils n'étaient pas *invincibles,*	sie waren nicht unüberwindlich.
Je ne fus pas *inutile,*	Ich war nicht unnütz.
il ne fut pas *gai,*	er war nicht fröhlich.
nous ne fûmes pas *laborieux*	wir waren nicht arbeitsam.
vous ne fûtes pas *lents,*	Sie waren nicht langsam.
tu ne fus pas lent,	du warst nicht langsam.
ils ne furent pas *équitables,*	sie waren nicht billig.
Je ne serai pas *indifférent,*	Ich werde nicht gleichgültig seyn.
il ne sera pas *laid,*	er wird nicht häßlich seyn.
nous ne serons pas *riches,*	wir werden nicht reich seyn.
vous ne serez pas *savans,*	Sie werden nicht gelehrt seyn.
tu ne seras pas savant,	du wirst nicht gelehrt seyn.
ils ne seront pas *méchans,*	sie werden nicht boshaft seyn.
Je ne serais pas *méfiant,*	Ich wäre nicht mißtrauisch; oder: ich würde nicht mißtrauisch seyn.

il ne serait pas *bon,*	er wäre nicht gut; er würde nicht gut seyn.
nous ne serions pas *sevères,*	wir wären nicht streng; wir würden nicht streng seyn.
vous ne seriez pas *excusables,*	Sie wären nicht zu entschuldigen; Sie würden ꝛc.
tu ne serais pas excusable,	du wärest nicht ꝛc. würdest ꝛc.
ils ne seraient pas *formidables,*	sie wären nicht furchtbar; sie würden nicht furchtbar seyn.

Négativement et Interrogativement.

Verneinungs- und Fragweise.

Ne suis-je pas *modeste*?	Bin ich nicht sittsam, bescheiden?
n'est-il (elle) pas *joli*? *(e)*	ist er, es (sie) nicht hübsch, artig?
ne sommes-nous pas *mortels*? *(mortelles)*	sind wir nicht sterblich?
n'êtes-vous pas *nonchalans*? (*nonchalantes*)	sind Sie (seyd ihr) nicht nachlässig?
n'es-tu pas nonchalant?	bist du nicht nachlässig?
ne sont-ils (elles) pas *languissans*? (*ntes*)	sind sie nicht schmachtend?
N'étais-je pas *pâle*?	War ich nicht blaß, bleich?
n'était-il pas *morne*?	war er nicht düster, traurig?
n'étions-nous pas *opulens*?	waren wir nicht wohlbegütert?
n'étiez-vous pas *insoucians*?	waren Sie (waret ihr) nicht sorglos? unbekümmert?
n'étais-tu pas insouciant?	warst du nicht — —
n'étaient-ils pas *orgueilleux*?	waren sie nicht stolz, hoffärtig?
Ne fus-je pas *accommodant*,	War ich nicht verträglich?
ne fut-il pas *pointilleux*?	war er nicht spitzfindig?
ne fûmes-nous pas *polis*?	waren wir nicht artig, höflich?
ne fûtes-vous pas *raisonnables*?	waren Sie nicht billig, vernünftig?
ne fus-tu pas raisonnable?	warst du nicht — —
ne furent-ils (elles) pas *indulgens*? *(ntes)*	waren sie nicht nachsichtig?

Ne serai-je pas *utile*?	Werde ich nicht nützlich seyn?
ne sera-t-il pas *régulier*?	wird er nicht ordentlich seyn?
ne serons-nous pas *sages*?	werden wir nicht weise seyn?
ne serez-vous pas *querelleux*?	werden Sie (werdet ihr) nicht zänkisch, zanksüchtig seyn?
ne seras-tu pas querelleux?	wirst du nicht — —
ne seront-ils (elles) pas *téméraires*?	werden sie nicht verwegen seyn?
Ne serais-je pas *cruel*?	Wäre ich nicht grausam; würde ich nicht — seyn?
ne serait-t-il pas *magnanime*?	wäre er nicht grosmüthig? würde er nicht — — seyn?
ne serions-nous pas *braves*?	wären wir nicht tapfer? würden wir nicht tapfer seyn?
ne seriez-vous pas *sauvages*?	wären Sie (wäret ihr) nicht wild? würden Sie —
ne serais-tu pas sauvage?	wärest du nicht ꝛc.? würdest ꝛc.
ne seraient-ils (elles) pas *serviables*?	wären sie nicht dienstfertig? würden Sie nicht dienstfertig seyn?

Conjonctif du verbe *Devenir*.

Verbindende Art des Zeitworts Werden.

Que je devienne *prudent*,	Daß ich klug werde.
que tu deviennes *lâche*,	daß du feig werdest.
qu'il ('elle) devienne *fou*, (*folle*)	daß er (sie) närrisch werde.
que nous devenions *sombres*,	daß wir finster, verdrießlich werden.
que vous deveniez *fugitifs*, (*fugitives*)	daß Sie flüchtig werden. daß ihr flüchtig werdet.
qu'ils deviennent *altérés*,	daß sie durstig werden.
Que je devinsse *méprisable*,	Daß ich verächtlich würde.
que tu devinsses *effronté*,	daß du unverschämt würdest.
qu'il devînt *mal-adroit*,	daß er ungeschikt würde.
que nous devinssions *incorruptibles*,	daß wir unbestechlich würden.
que vous devinssiez *malheureux*,	daß Sie unglücklich würden. daß ihr unglücklich würdet.
qu'ils devinssent *bizarres*,	daß sie wunderlich würden.
Que je sois devenu *fourbe*,	Daß ich schelmisch geworden seye.

que tu sois devenu *dédaigneux,*	daß du höhnisch geworden seyest.
qu'il soit devenu *chagrin,*	daß er verdrießlich geworden seye.
que nous soyons devenus *altiers,*	daß wir stolz, hochmüthig geworden seyen.
que vous soyez devenus *hardis,*	daß ihr keck, kühn geworden seyed; daß Sie — — seyen.
qu'ils soient devenus *craintifs,*	daß sie furchtsam geworden seyen.
Que je fusse devenu *complaisant,*	Daß ich gefällig geworden wäre.
que tu fusses devenu *envieux,*	daß du mißgünstig geworden wärest.
qu'il fût devenu *impie,*	daß er ruchlos geworden wäre
que nous fussions devenus *partiaux,* (sing. *partial.*)	daß wir parteiisch geworden wären.
que vous fussiez devenus *furieux, enragés,*	daß ihr rasend geworden wäret; daß Sie — — wären.
qu'ils fussent devenus *sots,*	daß sie albern geworden wären
Que je deviendrai *extravagant,*	Daß ich werde ausschweifend, schwärmend werden.
que tu deviendras *goulu, gourmand,*	daß du werdest gefräßig werden.
qu'il ('elle) deviendra *las, (lasse)*	daß er (sie) werde matt, müde werden.
que nous deviendrons *francs, (franches)*	daß wir werden offenherzig werden.
que vous deviendrez *vaillans,*	daß ihr werdet tapfer werden. daß Sie werden — werden.
qu'ils deviendront *rusés,*	daß sie werden durchtrieben, verschmitzt werden.
Que je deviendrais *aigri, irrité,*	Daß ich erbittert werden würde.
que tu deviendrais *entêté,*	daß du eigensinnig, starrköpfig werden würdest.
qu'il deviendrait *sourd,*	daß er taub werden würde.
que nous deviendrions *affamés,*	daß wir hungrig, ausgehungert werden würden.
que vous deviendriez *soupçonneux,*	daß ihr argwöhnisch werden würdet.

qu'ils deviendraient *ingénieux*,	daß sie scharfsinnig, sinnreich werden würden.
Que je serai devenu *superflu*,	Daß ich werde überflüssig geworden seyn.
que tu seras devenu *flatteur*,	daß du werdest schmeichlerisch geworden seyn.
qu'il sera devenu *odieux*,	daß er werde gehässig geworden seyn.
que nous serons devenus *enroués*,	daß wir werden heiser geworden seyn.
que vous serez devenus *adroits*,	daß ihr werdet geschikt, behende geworden seyn.
qu'ils seront devenus *superstitieux*,	daß sie werden abergläubig geworden seyn.
Que je serais devenu *incapable*,	Daß ich würde unfähig geworden seyn.
que tu serais devenu *triste*,	daß du würdest traurig geworden seyn.
qu'il serait devenu *sérieux*,	daß er würde ernsthaft geworden seyn.
que nous serions devenus *importuns*,	daß wir würden überlästig geworden seyn.
que vous seriez devenus *nuisibles*,	daß ihr würdet schädlich geworden seyn.
qu'ils seraient devenus *pauvres*,	daß sie würden arm geworden seyn.

Gradation. Stuffenleiter.

Augmentation.

Das Erhöhen oder Vergrößern.

Gradation régulière. Regelmäßige Steigerung.

Positif.	*Comparatif.*	*Superlatif.*
grand, (grande) groß,	plus grand, (grande) größer,	le (la) plus grand, (grande) der (die) größte.
beau, bel, (lle) schön,	plus beau, plus bel, (lle) schöner,	le plus beau, le (la) plus bel, (lle) der schönste, der (die) schönste.

Diminution.

Das Verringern oder Verkleinern.

Positif.	*Comparatif.*	*Superlatif.*
grand, (grande) groß,	moins grand, (e) kleiner, (weniger oder minder groß,)	le (la) moins grand, (e) der (die) kleinste.
modeste, bescheiden,	moins modeste, weniger bescheiden,	le (la) moins modeste, der (die) am wenigsten bescheidene.

Gradation irrégulière.

Unregelmäßige Vergleichungsstuffen.

Positif.	*Comparatif.*	*Superlatif.*
bon, (bonne) gut,	meilleur (eure) besser,	le (la) meilleur (eure) der (die) beste.
mauvais, (aise) bös, schlimm,	pire, schlimmer,	le (la) pire, der (die) schlimmste.
petit, klein, gering,	moindre, geringer,	le moindre, der geringste.

Adverbes. Nebenwörter.

Positif.	*Comparatif.*	*Superlatif.*
bien, wohl.	mieux, besser.	le mieux, am besten.
peu, wenig.	moins, weniger.	le moins, am wenigsten.
beaucoup, viel.	plus, mehr.	le plus, am meisten.

Vocabulaire des *Verbes* les plus familiers.

Verzeichniß der gewöhnlichsten Zeitwörter.

Chanter, singen.
chercher, suchen; holen.
couper, schneiden; abschneiden.
donner, geben, freygeben.
fermer, verschließen, zumachen.
finir, endigen, vollenden.
jeter, werfen; wegwerfen.
laver, waschen; auswaschen.
manger, essen; speisen.
marquer, bezeichnen.
mener, führen; leiten.
montrer, zeigen; sehen lassen.
moucher, schneutzen, putzen.
noircir, schwärzen, schwarz machen; schwarz anstreichen.
nourrir, nähren, ernähren; auferziehen; speisen; füttern.
ôter, wegnehmen; wegziehen.
peigner, kämmen; auskämmen.
percer, durchbohren, durchstechen; durchbrechen.
perdre, verlieren; verderben.
peler, schälen, schinden, kahl machen, abschaben.
piler, klein stossen, zerstossen.
plaindre, klagen, beklagen, bejammern; bedauern.
planter, pflanzen, in die Erde stecken, setzen, stellen.
plisser, fälteln, in kleine Falten schlagen, z. B. Handkrausen.
plonger, tauchen, eintauchen, untertauchen; in ein Unglück etc. stürzen.
poivrer, pfeffern.
polir, hell schleifen, hell machen, glatt machen.
porter, tragen; bringen.
punir, strafen, bestrafen.
remplir, erfüllen, anfüllen; (eine Stelle) bekleiden, besetzen.
rendre, wieder geben, zurückgeben, wieder herausgeben.
rentrer, wieder hineingehen.
river, nieten, vernieten, einen eingeschlagenen Nagel umschlagen.
rogner, beschneiden; abkürzen, abbrechen.
ronger, nagen, abnagen.
rôtir, braten, rösten; verbrennen, z. B. die Sonnenhitze verbrennt das Gesicht.
rouler, zusammenrollen, zusammenwickeln; wälzen.
saigner, zur Ader lassen; bluten; eine Ader öffnen.
saisir, ergreifen; bemächtigen; in Besitz nehmen.
saler, salzen, einsalzen.
sécher, dörren, trocknen; verschmachten.
semer, säen, aussäen, besäen, ansäen; ausstreuen.
siffler, pfeifen, auspfeifen; zischen, auszischen; sausen.
signer, bezeichnen, unterzeichnen, unterschreiben.
sommer, summiren, zusammenrechnen; auffordern, z. B. die Zeugen.
sonner, klingen, klingeln, läuten, schlagen, tönen.
souffler, blasen, anhauchen; ausblasen, z. B. ein Licht;

anblasen, z. B. das Feuer; einblasen; keichen, schnauben.
tâter, fühlen, betasten; angreifen; berühren; erforschen.
tirer, ziehen, anziehen; schiessen, losdrücken; schieben (im Kegelspiel.)
tourner, drehen, wenden, umkehren, umdrehen; drechseln; umschlagen.
vanter, rühmen, anpreisen.
vendre, verkaufen, feil haben; verrathen.
vider, leeren, ausräumen, ausschütten, wegschaffen.
Abaisser, erniedrigen, vermindern, verkleinern; herabstimmen, z. B. ein Instrument.
abréger, abkürzen, verkürzen.
accourcir, verkürzen, abnehmen, z. B. die Tage.
acheter, kaufen, einkaufen.
achever, endigen, fertig machen; den Garaus machen.
acquitter, bezahlen, abzahlen; befreyen, lösen.
admirer, bewundern; hochachten.
adresser, anweisen; zueignen; zuschreiben.
affaiblir, schwächen, entkräften; vermindern.
affermir, befestigen, stark, fest machen.
afficher, öffentlich anschlagen, ankleben.
agiter, hin und her bewegen, schütteln; beunruhigen, verwirren; über etwas berathschlagen.
agrandir, vergrößern, erweitern.
aiguiser, schleifen, schärfen, wetzen, spitzen; reizen, erwecken.
alonger, verlängern, ausstrecken, dehnen.
amener, herbeyführen, herbringen, aufbringen.
amuser, unnützerweise aufhalten; einem die Zeit verkürzen, einen unterhalten.
apaiser, stillen, besänftigen, beruhigen, zufrieden stellen.
appeler, nennen, heissen, rufen, fordern.
apporter, bringen, herzutragen
arracher, ausreissen, abreissen; mit Mühe herausbringen, erzwingen.
arranger, anordnen, einrichten, zurechtstellen
arrêter, anhalten, aufhalten, zurückhalten; mit Arrest belegen.
arrondir, ründen, rund machen.
arroser, besprengen, begießen, benetzen, wässern.
assister, beystehen, helfen; beywohnen, begleiten.
attacher, anbinden; s'attacher, jemanden anhangen.
attendre, warten, erwarten; hoffen, vermuthen.
attendrir, weich, mürbe machen, erweichen; zum Mitleid bewegen.
attester, bezeugen; bestätigen.
avaler, einschlucken, verschlingen.
avertir, benachrichtigen, zu

wissen thun; unterrichten, warnen, erinnern.
augmenter, vermehren, vergrößern; erweitern.
avouer, gestehen, bekennen; gut heissen.
bassiner, wärmen, z. B. ein Bett; eine Wunde auswaschen.
bigarrer, allerhand Farben durcheinander zusammensetzen, buntschäckig machen.
bombarder, einen Ort beschiessen, bombardiren.
boutonner, zuknöpfen.
cacheter, versiegeln.
cajoler, schmeicheln, liebkosen.
captiver, *fig.* (durch Reize) fesseln, einnehmen.
commander, befehlen.
commencer, anfangen.
confronter, zusammenstellen; dem Beklagten die Zeugen vor Augen stellen.
conserver, erhalten, bewahren, aufbewahren.
consoler, trösten, zusprechen.
consulter, um Rath fragen.
contenter, zufrieden stellen.
cultiver, anbauen; üben, z. B. l'esprit, den Verstand.
débourser, auslegen, vorschießen; ums Geld bringen.
débrider, abzäumen; in der Eile verrichten.
débrouiller, entwickeln, in Ordnung bringen; entziffern.
décharger, ausladen; entledigen, erleichtern, entladen.
déchirer, zerreissen.
décider, entscheiden.
déclarer, erklären.
décliner, abnehmen, sich neigen, zu Ende gehen; abweichen.
décompter, abziehen, abrechnen von einer Summe.
dédaigner, nicht würdigen; hochmüthig verachten.
dédier, widmen, zueignen; heiligen, weihen.
défendre, vertheidigen, beschützen; entschuldigen; verbieten, untersagen.
définir, bestimmen; genau beschreiben.
dégraisser, das Fett abnehmen; von Fettflecken reinigen.
déguiser, verstellen, unkenntlich machen; verkleiden; verhehlen, verbergen.
délier, aufbinden, auflösen, los machen.
demander, bitten, begehren, verlangen; fragen.
démasquer, entlarven, entdecken, offenbaren.
démolir, niederreissen, abbrechen, schleifen.
démontrer, beweisen; zu erkennen geben.
dépenser, ausgeben; aufwenden; verzehren, verthun.
déplacer, etwas aus seinem Ort verrücken, verstellen.
déplorer, beklagen, beweinen, bedauern.
députer, abordnen, abschicken, deputiren.
désarmer, entwaffnen; jemandes Zorn stillen.

détromper, eines Bessern belehren, aus dem Irrthume helfen.
deviner, wahrsagen; errathen.
différer, aufschieben, verzögern; sich unterscheiden; ungleich seyn.
digérer, verdauen; vertragen.
diriger, leiten, führen, regieren; einrichten, anordnen.
disperser, zerstreuen, ausstreuen, vertheilen.
épancher, ausgiessen, ergiessen; (sein Herz) ausschütten.
ébrancher, die Aeste eines Baumes behauen.
écaler, schälen; abhülsen.
eclaircir, aufklären; ausheitern; heller, dünner machen.
éclairer, leuchten, beleuchten, erleuchten; blitzen; aufklären.
écouter, zuhören; behorchen; anhören; hören.
effacer, ausstreichen, auslöschen; unkenntlich machen.
élever, erheben, erhöhen, höher setzen; auferziehen; erziehen.
emballer, einpacken.
embrasser, umarmen, umfassen; ergreifen.
emmener, mit sich wegnehmen, wegführen.
enrichir, bereichern; mit etwas Schönem vermehren.
enseigner, lehren, unterweisen; berichten.
enterrer, beerdigen, begraben; verstecken.
entourer, umgeben; umringen.
épargner, sparen, zu Rathe halten; schonen.
éprouver, prüfen, probieren, versuchen.
épuiser, ausschöpfen, erschöpfen, ausleeren.
équiper, ausrüsten; mit allem Nöthigen versehen.
ériger, aufrichten; errichten; zu etwas erheben.
espérer, hoffen.
estimer, schätzen, achten, hochachten; anschlagen, taxiren.
établir, aufrichten; einsetzen; anlegen; (fest) gründen.
éteindre, auslöschen; ablöschen; stillen, dämpfen; ausrotten.
étendre, ausstrecken, ausdehnen; erweitern.
étouffer, ersticken; erdrücken.
éveiller, aufwecken; aufmuntern; s'éveiller, erwachen, aufwachen.
éviter, meiden, vermeiden; entgehen, fliehen.
exciter, erwecken; antreiben.
excuser, entschuldigen.
exposer, aussetzen, ausstellen, sehen lassen.
exprimer, ausdrücken.
exhorter, ermahnen.
expliquer, erkären, deutlich machen; auslegen.
gouverner, regieren, verwalten, die Aufsicht über etwas, über jemand haben.
imiter, nachahmen, nachfolgen.
mépriser, verachten, verschmähen.
modérer, mäßigen, zurückhalten, bezähmen.
observer, beobachten, wahrnehmen, betrachten.

oublier, vergessen.
pardonner, verzeihen.
redoubler, verdoppeln, verstärken, wiederholen.
réformer, verbessern.
reformer, umbilden.
regretter, bedauern; bereuen.
remarquer, bemerken; anmerken; gewahr werden.
reprimer, zähmen; unterdrücken, verhindern; dämpfen.
respecter, ehren, mit Ehrerbietung begegnen.
soulager, erquicken, lindern, mildern; helfen; erleichtern.
supporter, ertragen.

Les Verbes précédens à l'Impératif, joints à des Noms.

Die vorhergehenden Zeitwörter im Imperatif, in Verbindung mit Nennwörtern.

Chantez une chanson, chante une chanson,	Singen Sie (singet) ein Lied. sing ein Lied.
Cherchez votre (cherche ton) dé.	Suchen (holen) Sie Ihren (suche deinen) Fingerhut.
Coupez (coupe) la viande,	Schneiden Sie (schneide) das Fleisch.
Donnez, (donne) le pain,	Geben Sie (gieb) das Brod her.
Fermez (ferme) la porte,	Schließen Sie (schließe) die Thüre zu.
Finissez votre (finis ton) ouvrage, *m.*	Endigen Sie Ihre (endige deine) Arbeit.
Jetez (jete) les pelures, *f.*	Werfen Sie (wirf) die Schelfen, Schalen weg.
Lavez vos (lave tes) mains, *f.*	Waschen Sie Ihre (wasche deine) Hände.
Mangez (mange) du fromage,	Essen Sie (iß) Käs.
Marquez (marque) la place,	Bezeichnen Sie (bezeichne) den Platz, die Stelle.
Menez votre (mène ta) soeur,	Führen Sie Ihre (führe deine) Schwester.
Montrez votre (montre ton) écriture, *f.*	Zeigen Sie Ihre (zeige deine) Schrift, Schreiberey.
Mouchez (mouche) la chandelle,	Putzen Sie (putze) das Licht.
Noircissez vos (noircis tes) souliers, *m.*	Putzen Sie Ihre (putze deine) Schuhe.

Nourrissez votre (nourris ton) chien,	Füttern Sie Ihren (füttere deinen) Hund.
Otez vos (ôte tes) livres, *m.*	Nehmen Sie Ihre (nimm deine) Bücher weg.
Peignez la perruque,	Kämmen Sie die Perucke.
Percez la foule,	Dringen Sie durch den Haufen.
Perdez l'espérance, *f.*	Verlieren Sie die Hoffnung.
Pelez les pommes de terre, *f.*	Schälen Sie die Erdäpfel.
Plaignez son malheur,	Beklagen Sie sein (ihr) Unglück, Misgeschick.
Plissez (plis) les manchettes, *f.*	Fälteln Sie (fältle) die Handkrausen.
Poivrez (poivre) la salade,	Pfeffern Sie (pfeffre) den Salat.
Polissez vos boucles, *f.*	Putzen Sie Ihre Schnallen.
Remplissez les verres, *m.*	Füllen Sie die Gläser (wieder.)
Rendez (rends) la plume,	Geben Sie (gieb) die Feder wieder zurück.
Rentrez dans la chambre,	Gehen Sie wieder in das Zimmer, (in die Kammer) zurück.
Rivez les clous, *m.*	Vernieten Sie die Nägel.
Rognez vos ongles, *m.*	Schneiden Sie Ihre Nägel ab.
Rôtissez la viande,	Braten Sie das Fleisch.
Roulez le papier,	Rollen Sie das Papier zusammen.
Saignez le malade,	Lassen Sie dem Kranken zur Ader.
Saisissez (saisis) les coupables,	Bemächtigen Sie sich (bemächtige dich) der Schuldigen.
Salez le poisson,	Salzen Sie den Fisch.
Séchez le linge,	Trocknen Sie die Wäsche.
Signez le marché,	Unterzeichnen Sie den (geschlossenen) Handel.
Sommez (somme) les témoins, *m.*	Fordern Sie (fordre) die Zeugen auf.
Sonnez la cloche,	Läuten Sie die Glocke.
Soufflez le feu,	Blasen Sie das Feuer an.
Tâtez le pouls,	Fühlen Sie den Puls.
Tirez les rideaux, *m.*	Ziehen Sie die Vorhänge vor.
Tournez le dos,	Kehren (wenden) Sie sich um.
Vendez votre cheval, *m.*	Verkaufen Sie Ihr Pferd.

Videz la bouteille,	Leeren Sie die Bouteille.
Abaissez les volets. *m.*	Lassen Sie die Läden herab.
Abrégez votre écriture, *f.*	Kürzen S. Ihre Schreiberey ab
Accourcissez les cordons, *m.*	Machen Sie die Schnüre kürzer
Achetez des bas, *m.*	Kaufen Sie Strümpfe.
Achevez votre lettre, *f.*	Endigen Sie Ihren Brief.
Acquittez vos dettes, *f.*	Tilgen Sie Ihre Schulden.
Admirez son ouvrage, *m.*	Bewundern Sie sein (ihr) Werk [seine (ihre) Arbeit.]
Affermissez sa résolution,	Bekräftigen (befestigen, bestärken) Sie seinen Entschluß.
Agrandissez la marque,	Machen Sie das Zeichen größer
Agitez la question,	Berathschlagen Sie über die Frage.
Aiguisez votre couteau, *m.*	Schleifen Sie Ihr Messer.
Alongez (alonge) les étriers, *m.*	Verlängern Sie (verlängre) die Steigbügel.
Amenez votre frère, *m.*	Bringen S. Ihren Bruder mit.
Amusez vos enfans, *m.*	Verschaffen Sie Ihren Kindern Vergnügen.
Apaisez sa colère,	Besänftigen, stillen Sie seinen (ihren) Zorn.
Appelez vos camarades, *m.*	Rufen Sie Ihren Kamaraden.
Apportez la moutarde,	Bringen Sie den Senf.
Arrachez les chardons, *m.*	Reissen Sie die Disteln aus.
Arrangez les tasses, *f.*	Stellen Sie die Tassen in Ordnung.
Arrêtez le cheval,	Halten Sie das Pferd an.
Arrondissez le peloton,	Machen Sie den Knaul rund.
Arrosez le rôti,	Begießen Sie den Braten.
Assistez votre (assiste ta) soeur,	Helfen Sie Ihrer, (hilf deiner) Schwester.
Attachez vos jarretières, *f.*	Binden Sie Ihre Kniebänder.
Attendez votre (attends ton) ami,	Erwarten Sie Ihren (erwarte deinen) Freund.
Attendrissez sa mère,	Erweichen Sie ihre Mutter.
Attestez le fait,	Bestätigen Sie die Thatsache.
Avalez la pillule,	Verschlucken Sie die Pille.
Avertissez vos parens, *m.*	Benachrichtigen Sie Ihre Aeltern, Verwandte.
Avouez votre faute, *f.*	Bekennen Sie Ihren Fehler.

Bassinez le lit,	Wärmen Sie das Bett.
Blanchissez ce mur,	Tünchet diese Mauer.
Boutonnez votre gilet, *m.*	Knöpfen Sie Ihren Brustlatz (Ihr Gilet) zu.
Cachetez (cachète) les lettres, *f.*	Versiegeln Sie (versiegle) die Briefe.
Cajolez vos ennemis; (cajole tes ennemis,) *m.*	Schmeicheln Sie Ihren Feinden; (schmeichle deinen F.)
Calquez ce dessin,	Kalkiren Sie diese Zeichnung.
Confrontez les dépositions, *f.*	Vergleichen Sie die Aussagen der Zeugen.
Consolez les affligés, *m.*	Trösten Sie die Betrübten.
Consultez vos amies, *f.*	Fragen Sie Ihre Freundinnen um Rath.
Contentez vos créanciers, *m.*	Befriedigen Sie Ihre Schuldner.
Cultivez votre champ, *m.*	Bauen Sie Ihr Feld an.
Déboursez votre (débourse ton) argent, *m.*	Geben, legen Sie Ihr (gieb, lege dein) Geld aus.
Débridez votre cheval, *m.*	Zäumen Sie Ihr Pferd ab.
Décharge la voiture,	Lade den Wagen ab.
Déchirez le placet,	Zerreissen Sie die Bittschrift.
Décidez la question,	Entscheiden Sie die Frage.
Déclarez votre sentiment, *m.*	Sagen Sie Ihre Meinung.
Décollez ce papier,	Lösen Sie dieses aufgeleimte Papier ab.
Dédaignez ses caresses, *f.*	Verachten Sie seine (ihre) Schmeicheleien.
Défendez votre (défends ton) droit, *m.*	Vertheidigen (behaupten) Sie Ihr (behaupte dein) Recht.
Dégraissez l'habit, *m.*	Machen Sie das Fett (die Flecken) aus dem Kleide.
Déguisez vos pensées, *f.*	Verbergen Sie Ihre Gedanken.
Délie le paquet,	Binde das Packet auf.
Demandez de l'argent, *m.*	Fordern Sie Geld.
Démasquez l'hypocrite, *m.*	Entlarven Sie den Heuchler.
Démolissez la maison,	Brechen Sie das Haus ab.
Démontrez la proposition,	Beweisen Sie den Satz.
Dépensez peu d'argent, *m.*	Geben Sie wenig Geld aus.
Déplacez les papiers, *m.*	Legen Sie die Papiere anderswo hin.

Déplorez ses malheurs, *m.*	Beweinen Sie seine (ihre) widrigen Schiksale, Unglücksfälle.
Déposez votre canne, *f.*	Legen Sie Ihren Stock beiseite.
Détrompez ses amis, *m.*	Ziehen Sie seine Freunde aus dem Irrthume; belehren Sie seine Freunde eines Bessern.
Devinez l'énigme, *f.*	Errathen Sie das Räthsel.
Différez votre voyage, *m.*	Schieben Sie Ihre Reise auf.
Ebranchez les arbres, *m.*	Hauen Sie die Aeste von den Bäumen ab.
Ecalez les noix, *f.*	Schälen Sie die Nüsse ab.
Eclaircissez le doute,	Erklären Sie den Zweifel.
Eclairez Monsieur,	Leuchten Sie diesem Herrn.
Ecoutez mes conseils, *m.*	Hören Sie meine Rathschläge.
Effacez les lignes, *f.*	Streichen Sie die Zeilen aus.
Emballez les marchandises, *f.*	Packen Sie die Waaren ein.
Embrassez vos enfans, *m.*	Umarmen Sie Ihre Kinder.
Emmenez les garçons, *m.*	Führen Sie die Knaben weg.
Enseignez les ignorans, *m.*	Unterweisen, belehren Sie die Unwissenden.
Enterrez les morts, *m.*	Begraben Sie die Todten.
Entourez la maison,	Umringen Sie das Haus,
Epargnez votre argent, *m.*	Sparen Sie Ihr Geld.
Eprouvez vos amis, *m.*	Prüfen Sie Ihre Freunde.
Epuisez vos richesses, *f.*	Erschöpfen Sie Ihre Reichthümer.
Equipez un cavalier.	Rüsten Sie einen Reiter aus.
Erigez une statue,	Errichten Sie eine Bildsäule.
Espérez son retour,	Hoffen Sie auf seine (ihre) Rückkehr, Wiederkunft.
Estimez vos parens, *m.*	Schätzen Sie Ihre Eltern, Verwandten.
Eteignez la chandelle.	Löschen Sie das Licht aus.
Etendez les draps, *m.*	Breiten Sie die Tücher aus.
Etouffez votre haine, *f.*	Unterdrücken Sie Ihren Haß.
Eveillez vos camarades, *m.*	Wecken Sie Ihre Kamaraden.
Evitez la mauvaise compagnie.	Meiden Sie alle böse Gesellschaft.
Excitez les paresseux,	Ermuntern Sie die Faulen, Nachlässigen, Trägen.
Excusez les fautes, *f.*	Entschuldigen Sie die Fehler.
Exposez vos raisons, *f.*	Erklären Sie Ihre Gründe.

Exprimez votre reconnaissance, *f.*	Drücken Sie Ihre Erkenntlichkeit aus.
Exhortez les vicieux, *m.*	Ermahnen Sie die Lasterhaften.
Expliquez les régles, *f.*	Erklären Sie die Regeln.
Imitez vos soeurs, *f.*	Ahmen Sie Ihren Schwestern nach.
Méprisez les calomnies, *f.*	Verachten Sie die Verläumdungen.
Modérez vos passions, *f.*	Mäßigen Sie Ihre Leidenschaften.
Observez les règles, *f.*	Beobachten Sie die Regeln.
Oubliez les injures, *f.*	Vergessen Sie die Beleidigungen.
Pardonnez les méprises, *f.*	Verzeihen Sie die Irrthümer, Fehler, Irrungen.
Redoublez vos efforts, *m.*	Verdoppeln Sie Ihre Bemühungen.
Regrettez (regrette) la perte du temps,	Bedauern Sie (bedaure) den Zeitverlust.
Réprimez son insolence, *f.*	Thun Sie seiner (ihrer) Unverschämtheit Einhalt.
Respectez vos supérieurs, *m.*	Haben Sie Ehrfurcht vor Ihren Obern.
Soulagez les malheureux, *m.*	Erquicken Sie die Elenden.
Supportez les injures, *f.*	Ertragen Sie die Schimpfworte.

Les Verbes précédens, au Parfait, affirmativement et négativement, avec et sans Interrogation.

Die obigen Zeitwörter in der vergangenen Zeit, bejahend und verneinend, mit und ohne Frage.

Vous n'avez pas chanté des chansons,	Sie haben (ihr habt) keine Lieder gesungen.
Il (elle) n'a pas cherché son dé,	Er hat seinen (sie hat ihren) Fingerhut nicht gesucht, geholt.
Ils (elles) n'ont pas coupé la viande,	sie haben das Fleisch nicht zerschnitten.
Vous n'avez pas donné le pain,	Sie haben das Brod nicht hergegeben.
Avez-vous fermé la porte?	Haben Sie die Thüre zugemacht? zugeschlossen?

Il n'a pas fini son ouvrage,	Er hat sein Werk (seine Arbeit) nicht geendigt.
J'ai jeté les pelures,	Ich habe die Schalen, Schelfen weggeworfen.
Il (elle) n'a pas lavé ses mains,	Er hat seine (sie hat ihre) Hände nicht gewaschen.
Je n'ai pas mangé de fromage.	Ich habe keinen Käs gegessen.
Vous n'avez pas marqué la place,	Sie haben die Stelle, den Platz nicht bezeichnet.
Vous n'avez pas mené votre soeur,	Sie haben Ihre Schwester nicht geführt.
Avez-vous montré votre écriture ?	Haben Sie Ihre Schrift gewiesen ? gezeigt ?
Il (elle) n'a pas mouché la chandelle,	Er (sie) hat das Licht nicht geputzt.
Avez-vous noirci vos souliers ?	Haben Sie Ihre Schuhe geschwärzt ?
Tu n'as pas nourri le chien,	Du hast den Hund nicht gefüttert.
Il (elle) a ôté ses livres,	Er hat seine (sie hat ihre) Bücher weggenommen.
Tu n'as pas peigné l'enfant,	Du hast das Kind nicht gekämmt.
Il a percé la foule.	Er hat sich durch den Haufen durchgedrängt.
Nous avons perdu l'espérance,	Wir haben die Hofnung verloren.
Vous n'avez pas pelé les pommes de terre,	Sie haben die Erdäpfel nicht geschält.
Ils n'ont pas plaint son malheur,	sie haben sein (ihr) Unglück nicht beklagt.
Avez-vous plissé les manchettes ?	Haben Sie die Handkrausen (Manschetten) gefältelt ?
Ils ont plongé le chat.	sie haben die Katze untergetaucht.
Je n'ai pas poivré la salade,	Ich habe den Salat nicht gepfeffert.
Il (elle) n'a pas poli ses boucles,	Er hat seine, ihre, (sie hat ihre, seine) Schnallen nicht geputzt.
Ils n'ont pas puni les coupables,	sie haben die Schuldigen nicht gestraft.

J'ai rempli les verres,	Ich habe die Gläser gefüllt.
Vous n'avez pas rendu la plume,	Sie haben die Feder nicht zurück gegeben.
Est - elle rentrée dans sa chambre ?	Ist sie wieder in ihr Zimmer zurück gekommen?
Il n'a pas rivé les clous,	Er hat die Nägel nicht vernietet
Tu n'as pas rogné tes ongles.	Du hast deine Nägel nicht abgeschnitten.
A-t-elle rôti la viande ?	Hat sie das Fleisch gebraten?
Il n'a pas roulé le papier,	Er hat das Papier nicht gerollt.
A-t-on saigné le malade ?	Hat man dem Kranken zur Ader gelassen?
Avez-vous salé le poisson ?	Haben Sie den Fisch gesalzen? eingesalzen?
Vous n'avez pas séché le linge,	Sie haben die Wäsche nicht getroknet.
J'ai sifflé la pièce,	Ich habe das Stück ausgepfiffen.
Nous n'avons pas signé le marché,	Wir haben den (geschlossenen) Handel nicht unterzeichnet.
Ils n'ont pas sommé les témoins.	sie haben die Zeugen nicht aufgefordert.
N'a-t-on pas sonné la cloche?	Hat man nicht geläutet?
Vous n'avez pas soufflé le feu,	Sie haben das Feuer nicht angeblasen.
Il a tâté le pouls,	Er hat den Puls gefühlt.
Vous n'avez pas tiré les rideaux,	Sie haben die Vorhänge nicht vorgezogen.
Tu n'as pas tourné le dos,	Du hast dich nicht umgedreht.
J'ai vendu mon cheval,	Ich habe mein Pferd verkauft.
Avez-vous vidé la bouteille?	Haben Sie die Flasche geleert?
N'avez-vous pas abaissé les volets ?	Haben Sie die Läden nicht niedriger gemacht?
Tu n'as pas abrégé ton écriture,	Du hast deine Schrift nicht abgekürzt.
J'ai accourci les cordons,	Ich habe die Schnüre kürzer gemacht.
As-tu acheté des bas ?	Hast du Strümpfe gekauft?
Je n'ai pas achevé ma lettre,	Ich habe meinen Brief nicht geendigt.
Ils n'ont pas acquitté leurs dettes,	sie haben ihre Schulden nicht bezahlt (getilgt.)

N'avez-vous pas admiré son ouvrage?	Haben Sie seine (ihre) Arbeit nicht bewundert?
Vous n'avez pas aggrandi la marque,	Sie haben das Zeichen nicht größer gemacht.
Ils n'ont pas agité la question,	sie haben über die Frage nicht berathschlagt.
Vous n'avez pas aiguisé votre couteau,	Sie haben Ihr Messer nicht geschliffen, geschärft.
N'avez-vous pas alongé les étriers?	Haben Sie die Steigbügel nicht verlängert?
Elle n'a pas amené son frére,	Sie hat ihren Bruder nicht mit (sich) gebracht.
Ils n'ont pas amusé les enfans,	sie haben den Kindern kein Vergnügen verschafft.
N'as-tu pas appelé tes camarades?	Hast du deinen Kamaraden, Gesellschaftern nicht gerufen?
Vous n'avez pas apporté la moutarde.	Sie haben den Senf nicht hergebracht.
Avez-vous arrangé les tasses?	Haben Sie die Tassen in Ordnung gestellt?
Il n'a pas arrêté la balle,	Er hat die Kugel (den Ball) nicht aufgehalten.
N'avez-vous pas arrondi le peloton?	Haben Sie den Knaul nicht rund gemacht?
Elle n'a pas arrosé le rôti,	Sie hat den Braten nicht begossen.
As-tu assisté ta soeur?	Bist du deiner Schwester beygestanden?
Tu n'as pas attaché tes jarretiéres,	Du hast deine Kniebänder nicht gebunden (festgemacht.)
N'ont-ils pas attendu votre ami?	Haben sie Ihren Freund nicht erwartet?
Il a attendri sa mére,	Er hat seine (ihre) Mutter erweicht.
Ils ont attesté le fait,	sie haben die Thatsache (den Vorgang der Sache) bezeugt.
Il n'a pas avalé la pillule,	Er hat die Pille nicht verschlukt (eingenommen.)
Nous avons averti vos amis,	Wir haben Ihre Freunde benachrichtiget.
Ils ont augmenté leurs richesses,	sie haben ihre Reichthümer vermehrt, vergrößert.

Tu n'as pas avoué ta faute,	Du hast deinen Fehler nicht bekannt, eingestanden.
Avez-vous bassiné le lit?	Haben Sie das Bett gewärmt?
Avez-vous blanchi le mur?	Haben Sie die Mauer getüncht (geweißt)?
Ils n'ont pas boutonné leurs gilets,	sie haben ihre Brustlatze nicht zugeknöpft.
As-tu cacheté les lettres?	Hast du die Briefe versiegelt?
Nous avons cajolé nos ennemis,	Wir haben unsern Feinden geschmeichelt.
Ils ont confronté les dépositions,	sie haben die Zeugen-Aussagen gegeneinander gehalten.
J'ai consulté mes amis,	Ich habe meine Freunde zu Rathe gezogen.
Vous n'avez pas contenté vos créanciers.	Sie haben Ihre Schuldner nicht befriedigt.
Nous avons cultivé nos champs,	Wir haben unsere Felder angebaut.
J'ai dépensé mon argent,	Ich habe mein Geld ausgegeben.
As-tu débridé le cheval?	Hast du das Pferd abgezäumt?
Nous avons décampé.	Wir haben das Reißaus genommen.
Ils ont déchargé la voiture,	sie haben den Wagen abgeladen.
Il a déchiré le placet,	Er hat die Bittschrift zerrissen.
Ils n'ont pas décidé la question,	sie haben die Frage nicht entschieden.
Nous avons déclaré notre sentiment,	Wir haben unsre Meinung gesagt, (von uns gegeben.)
Il n'a pas décollé le papier,	Er hat das aufgeklebte Papier nicht abgelöst.
N'avez-vous pas dédaigné ses caresses?	Haben Sie seine (ihre) Liebkosungen nicht verachtet?
Il n'a pas défendu son droit,	Er hat sein Recht nicht behauptet.
Elle a dégraissé l'habit,	Sie hat die Flecken aus dem Kleide geputzt.
Nous n'avons pas déguisé nos pensées.	Wir haben unsre Gedanken nicht verhehlt.
Ils n'ont pas délié le paquet,	sie haben das Packet (den Pack) nicht aufgebunden.

As-tu demandé de l'argent?	Hast du Geld begehrt?
Il a démasqué l'hypocrite,	Er hat den Heuchler entlarvt.
Ils ont démoli la maison,	sie haben das Haus abgebrochen, niedergerissen, zerstört.
Vous n'avez pas démontré la proposition,	Sie haben den Satz nicht bewiesen.
Nous avons dépensé peu d'argent,	Wir haben wenig Geld ausgegeben, verzehrt, verwandt.
Vous avez déplacé les papiers,	Sie haben die Papiere anderswohin gelegt.
Vous avez déploré son malheur,	Sie haben sein Unglück beweint.
Il a déposé sa canne,	Er hat seinen Stock beyseite gelegt.
Vous avez détrompé ses amis,	Sie haben seine (ihre) Freunde aus dem Irrthume gebracht.
As-tu deviné l'énigme?	Hast du das Räthsel errathen?
Il a différé son voyage,	Er hat seine Reise aufgeschoben.
Il n'a pas ébranché les arbres,	Er hat die Aeste (Zweige) nicht abgehauen.
J'ai écalé les noix,	Ich habe die Nüsse geschält.
Vous n'avez pas éclairci le doute,	Sie haben den Zweifel nicht gehoben.
N'avez-vous pas éclairé Monsieur?	Haben Sie dem Herrn nicht geleuchtet?
Il n'a pas écouté mes conseils,	Er hat meinen Rathschlägen kein Gehör gegeben.
N'avez-vous pas effacé les lignes?	Haben Sie die Zeilen (Linien) nicht ausgestrichen?
Ils ont emballé les marchandises,	sie haben die Waaren eingepakt.
Vous n'avez pas embrassé vos enfans,	Sie haben Ihre Kinder nicht umarmt.
Avez-vous emmené les garçons?	Haben Sie die Knaben weggeführt, weggebracht?
Vous avez enrichi vos parens,	Sie haben Ihre Verwandten bereichert, reich gemacht.
Vous n'avez pas enseigné les ignorans,	Sie haben die Unwissenden nicht belehrt.
Ils ont enterré les morts,	sie haben die Todten begraben.
Ils ont entouré la maison,	sie haben das Haus umringt.

Je n'ai pas épargné mon argent,	Ich habe mein Geld nicht gespart.
Nous avons éprouvé nos amis,	Wir haben unsre Freunde geprüft.
Il a épuisé ses richesses,	Er hat seine Reichthümer erschöpft.
Ils ont équipé un vaisseau, un cavalier, leur fils,	sie haben ein Schiff, einen Reiter ausgerüstet, ihren Sohn mit allem Nöthigen versehen.
Ils ont érigé une statue,	sie haben eine Bildsäule errichtet.
Nous espérons une succession,	Wir hoffen auf ein Erbe (auf eine Erbschaft.)
Avez-vous estimé vos parens ?	Haben Sie Ihre Verwandten geschäzt?
Tu n'as pas éteint la chandelle,	Du hast das Licht nicht ausgelöscht.
Elle n'a pas étendu les draps,	Sie hat die Tücher nicht ausgebreitet, ausgespannt.
Il (elle) a étouffé sa haîne,	Er hat seinen (sie hat ihren) Haß unterdrükt.
Avez-vous éveillé vos camarades ?	Haben Sie Ihre Kamaraden aufgewekt?
Nous avons excité les paresseux,	Wir haben die Trägen angetrieben, ermuntert.
Ils n'ont pas excusé les fautes,	sie haben die Fehler (Versehen) nicht entschuldigt.
Nous avons exhorté les vicieux,	Wir haben die Lasterhaften ermahnt.
Il a expliqué les régles,	Er hat die Regeln erklärt.
N'avez-vous pas exposé vos raisons ?	Haben Sie Ihre Gründe nicht auseinander gesezt?
As-tu exprimé ta reconnaissance ?	Hast du deine Erkenntlichkeit ausgedrükt?
Elle n'a pas imité ses soeurs,	Sie hat ihren Schwestern nicht nachgeahmt.
Vous n'avez pas méprisé les calomnies,	Sie haben die Verläumdungen nicht verachtet.
Avez-vous modéré vos passions ?	Haben Sie Ihre Leidenschaften gemäßigt?
Vous n'avez pas observé les règles,	Sie haben die Regeln nicht in Acht genommen.

Ils n'ont pas oublié les injures,	ſie haben die Beleidigungen nicht vergeſſen.
Nous avons pardonné les méprises,	Wir haben die Irrthümer verziehen (überſehen.)
Vous n'avez pas redoublé vos efforts,	Sie haben Ihre Bemühungen nicht verdoppelt.
Ils n'ont pas réformé leurs moeurs,	ſie haben ihre Sitten nicht verbeſſert.
Il a regretté la perte du temps,	Er hat den Zeitverluſt bedauert.
Nous avons remarqué les bonnes qualités,	Wir haben die guten Eigenſchaften bemerkt.
Vous n'avez pas réprimé son insolence,	Sie haben ſeiner (ihrer) Grobheit nicht Einhalt gethan.
As - tu respecté tes supérieurs ?	Haſt du deine Vorgeſezten, Obern geehrt ?
Ils ont soulagé les malheureux,	ſie haben die Unglücklichen erquikt, unterſtüzt.
Nous avons supporté les injures,	Wir haben die Schimpfworte ertragen.

Des Verbes joints à des *Adverbes*, à des *expressions adverbiales*, à des Noms, Pronoms etc.

Zeitwörter in Verbindung mit Nebenwörtern, Nennwörtern, Fürwörtern ꝛc.

*De crainte qu'*il ne vienne,	Aus Furcht, er möchte kommen.
*à moins qu'*elle ne meure,	Es ſeye denn, daß ſie ſterben ſollte, daß ſie ſtürbe.
Nous n'avons *nullement* consenti,	Wir haben auf keine Weiſe eingewilligt.
Je ne perdrai *plus* mon temps,	Ich werde meine Zeit nicht mehr verſäumen, verlieren.
Il étudie *en particulier*.	Er ſtudirt beſonders.
Surtout ne manquez pas d'écrire,	Hauptſächlich verſäumen Sie nicht zu ſchreiben.

Il a écrit quatre lettres, *ni plus ni moins,*	Er hat vier Briefe geschrieben, nicht mehr und nicht weniger.
Elle a acheté son plaisir *fort cher,*	Sie hat ihr Vergnügen sehr theuer erkauft.
Il écrit *de mieux en mieux,*	Er schreibt von Tag zu Tag besser.
Vous vous appliquez *moins à présent,*	Sie befleißigen sich jezt weniger; Sie geben sich jezt weniger Mühe (als zuvor.)
Vous lisez *aussi bien* que votre frère.	Sie lesen so gut als Ihr Bruder.
Tu écris *de pis en pis,*	Du schreibst von Tag zu Tag schlechter.
Vous écrivez *mieux* que lui,	Sie schreiben besser als er.
Mettez les livres *à part.*	Legen (stellen) Sie die Bücher besonders, (beyseite.)
Les enfans sont *à l'écart,*	Die Kinder sind an einem besondern Orte.
Avez-vous mis les chapeaux *séparément?*	Haben Sie die Hüte auf die Seite (besonders) gelegt?
Il viendra *probablement,*	Er wird wahrscheinlich (vermuthlich) kommen.
Vous n'avez pas étudié *aujourd'hui,*	Sie haben heute nicht studirt.
J'étais *à cheval,*	Ich war zu Pferde.
Ils allèrent *à pied,*	sie giengen zu Fuß.
Nous avons insisté *fort et ferme,*	Wir sind steif und fest darauf bestanden.
Avez-vous parlé *librement?*	Haben Sie freymüthig geredet?
Il est retourné *à vuide,*	Er ist leer zurück gekommen.
J'ai dormi *en repos,*	Ich habe ruhig geschlafen.
Il s'éveilla *en sursaut,*	Er erwachte plötzlich.
Ils ont réglé leurs affaires *à l'amiable,*	sie haben ihre Streitigkeiten in Güte beygelegt.
Je vous avertis *en ami,*	Ich warne Sie als Freund.
Il travaille mieux *à tous égards,*	Er arbeitet in jeder Rücksicht besser.
Il voulut aller *à toute force,*	Er wollte mit Gewalt gehen.
Elle est logée *à l'étroite,*	Sie wohnt sehr enge, (in einem kleinen Zimmer.)

Au pis aller, je ne risque rien,	Auf den schlimmsten Fall verliere ich doch nichts dabey.
Vous parlez *hardiment*,	Sie sprechen sehr kühn.
J'ai omis la date *par mégarde*,	Ich habe das Datum aus Versehen vergessen.
J'ai écrit *à la hâte*,	Ich habe in Eile geschrieben.
Je l'ai dit *en plaisantant*,	Ich habe es im Spaß gesagt.
Parlez-vous *sérieusement?*	Sprechen Sie im Ernst?
Le crois-tu *tout de bon?*	Glaubst du es im Ernst?
Ils l'ont fait *à dessein*,	sie haben es absichtlich gethan
Elle l'a fait *exprès*,	Sie hat es vorsetzlich gethan.
Vous avez mis vos bas *à l'envers*,	Sie haben Ihre Strümpfe verkehrt angezogen.
Ils allèrent *à tâtons*,	sie giengen blindlings, aufs Ungewisse, im Finstern.
Il tomba *à la renverse*,	Er fiel rückwärts, hinterwärts.
J'ai fait une description *au naturel*,	Ich habe eine Beschreibung nach der Natur gemacht.
Elle a insulté votre frère *ouvertement*,	Sie hat Ihren Bruder offenbar beschimpft.
J'y consens *de bon coeur*,	Ich willige gern darein.
Elle va à l'école *à contre coeur*,	Sie geht ungern (nicht gern) in die Schule.
Il partait *à regret*,	Er verreiste ungern.
Vous finirez *à peine* demain,	Sie werden kaum morgen endigen (fertig werden.)
Vous accusez votre parent *à faux*,	Sie klagen Ihren Verwandten fälschlich an.
Il a parlé *sagement*,	Er hat verständig gesprochen.
Vous faites *fort mal*,	Sie thun sehr übel.
Elle sait le français *parfaitement bien*,	Sie versteht vollkommen französisch.
J'ai *presque* fait mon thème,	Ich habe meinen Aufsatz beinahe geendigt.
Vous avez *infiniment* obligé son ami,	Sie haben sich seinen (ihren) Freund überaus verbindlich gemacht.
Vous avez acheté votre chapeau *trop cher*,	Sie haben Ihren Hut zu theuer gekauft.
Apprends un verbe *au moins*,	Lerne wenigstens ein Zeitwort (Verbum.)

Tu as appris douze lignes *tout au plus*,	Du hast höchstens zwölf Zeilen gelernt.
Vous pouvez acheter de la dentelle *ailleurs à meilleur marché*,	Sie können die Spitzen anderswo wohlfeiler kaufen.
Mangerez-vous *davantage*?	Werden Sie noch mehr essen?
Devez-vous *tant?*	Sind Sie so viel schuldig?
Peu à peu il amassera de grandes richesses,	Nach und nach wird er sich große Reichthümer sammeln.
Vous buvez *trop peu*,	Sie trinken zu wenig.
Il mange *trop*,	Er ißt zu viel.
J'ai mangé *suffisamment*,	Ich habe zur Genüge gegessen.
Elle n'a pas *beaucoup* d'argent,	Sie hat nicht viel Geld.
Ne lui (en) donnez *guère*,	Geben Sie ihm (ihr) nicht viel.
Donnez-lui (en) *tant soit peu*,	Geben Sie ihm (ihr) nur ein wenig.
Elle met tout *sens dessus dessous*,	Sie legt (setzt, stellt) alles drunter und drüber.
Nous allâmes *en foule*,	Wir giengen haufenweise.
Ils courent *pêle-mêle*,	sie laufen durcheinander.
Ne parlez pas tous *à la fois*,	Redet nicht alle auf einmal.
Buvons *à la ronde*,	Laßt uns rund herum trinken!
Nous allâmes *ensemble* dans l'allée.	Wir giengen miteinander in der (in die) Allee.
Il tomba dans la boue *tout du long*,	Er fiel der Länge nach in den Koth.
Allez *tout droit*,	Gehen Sie ganz gerade fort.
Il va *çà et là*,	Er (es) geht hin und her.
Vous courez *d'un côté à l'autre*,	Sie laufen von einer Seite auf die andre.
Vous êtes heureux *de part et d'autre*,	Sie sind von beiden Seiten glücklich.
Ils le poursuivent *de tous côtés*,	Sie verfolgen ihn von allen Seiten.
Vous voyez nôtre jardin *en deçà*,	Sie sehen unsern Garten auf dieser Seite.
Je vois vôtre maison *de là*,	Ich sehe Ihr Haus von da aus.
Votre soeur est aimée *partout*,	Ihre Schwester ist überall beliebt.

Il n'est content *nulle part,*	Er ist auf keine Weise, nirgends zufrieden.
J'ai vu sa maison de campagne *fort souvent,*	Ich habe sein Landhaus sehr oft gesehen.
Il est arrivé *fort à propos,*	Er ist eben zu rechter Zeit angekommen (gekommen.)
à présent voyons!	Jezt laßt uns sehen! Wir wollen nun sehen.
Maintenant je vois son amitié,	Jezt sehe (erkenne) ich seine (ihre) Freundschaft.
Vite, dépêchez-vous!	Geschwind, eilen Sie!
Nous fûmes *hier* à la comédie,	Wir waren gestern in der Komödie.
Je vis votre soeur *avant-hier,*	Ich sah Ihre Schwester vorgestern.
Il était renommé *autrefois,*	Er war ehedessen berühmt.
Nous arrivâmes *dernièrement,*	Wir kamen neulich an.
J'apprends le français *depuis peu,*	Ich lerne seit kurzem französisch.
L'avez-vous appris *auparavant?*	Haben Sie es vorher gelernt?
Je commencerai *demain,*	Ich werde morgen anfangen.
Je partirai *après-demain,*	Ich werde übermorgen abreisen.
Vous serez *désormais* mon ami,	Sie werden (oder sollen) von izt an mein Freund seyn.
Elle fut surprise *d'abord,*	Sie war sogleich (anfangs) erstaunt.
Vous avez *souvent* perdu votre temps,	Sie haben oft Ihre Zeit versäumt (verloren.)
Il mourut *subitement,*	Er starb schnell, plötzlich.
Je suis *quelquefois* de mauvaise humeur,	Ich bin bisweilen übler Laune.
Elle sort *rarement,*	Sie geht selten aus.
Je reviendrai à dix heures *au plus tard,*	Ich werde aufs späteste um zehn Uhr zurück kommen.
Cours *au plus vite!*	Laufe aufs geschwindeste.
Je vous aimerai *toujours,*	Ich werde Sie immer lieben.
C'en est fait pour *toujours,*	Es ist für immer aus damit.
Ils font du bruit *continuellement,*	sie machen unaufhörlich Lärmen.

J'écrirai ma lettre *à loisir,*	Ich werde meinen Brief mit Musse schreiben.
Vous déjeûnez *comme* nous, *ordinairement* à neuf heures,	Sie frühstücken wie wir, gewöhnlich um Neun Uhr.
à quelle heure dinez-vous *communément?*	Um welche Zeit speisen Sie gemeiniglich zu Mittag?
Nous dinons *presque toujours* à une heure,	Wir essen fast immer um Ein Uhr zu Mittag.
Elle réussira *tôt ou tard,*	Es wird ihr früh oder spät gelingen; Sie wird es endlich doch durchsetzen.
Il apprend le latin *trop tôt,*	Er lernt zu früh lateinisch.
Levez-vous *de bonne heure,*	Stehen Sie bey Zeiten auf.
Vous vous levez *trop tard,*	Sie stehen zu spät auf.
Ne savez-vous pas *encore* cette nouvelle?	Wissen Sie diese Neuigkeit noch nicht?
Tu te repentiras *alors* de ta paresse,	Du wirst alsdann deine Faulheit, Nachlässigkeit bereuen.
Dès-lors j'eus de l'estime pour lui (pour elle,)	Von selbiger Zeit an hatte ich Achtung für ihn (für sie.)
Je n'y ai pas été *depuis,*	Ich bin seitdem nicht dort gewesen.
Quand attendez-vous votre père?	Wann erwarten Sie Ihren Vater?
Nous jouons aux cartes *de temps en temps,*	Wir spielen von Zeit zu Zeit Karten.
Nous avons écrit *toute la nuit,*	Wir haben die ganze Nacht geschrieben.
Il a été volé *en plein jour,* ou *en plein midi,*	Er ist bey hellem Tage (Mittage) bestohlen worden.
J'enverrai la lettre *au premier jour,*	Ich werde den Brief ehestens (nächster Tage) abschicken.
Où allez-vous?	Wo gehen Sie hin?
D'où venez-vous?	Wo kommen Sie her?
Par-où a-t-il passé?	Wo ist er durchgegangen? durchgereist? durchgefahren? welchen Weg hat er genommen? wo ist er vorbeigekommen?
Venez *ici,*	Kommen Sie her (hieher.)
Sortez *d'ici,*	Gehen Sie von hier weg.
Venez *par-ici,*	Kommen Sie hier durch.

Ne bougez pas *de là,*	Rücken Sie nicht von der Stelle.
Passez *par ici,*	Gehen Sie da durch.
Regardez *là-haut,*	Sehen (betrachten) Sie da oben; sehen Sie da oben hinauf.
Regardez *en haut,*	Sehen Sie hinauf, in die Höhe
Vous trouverez votre livre *ici-dessous,*	Sie werden Ihr Buch hier unten finden.
Regardez *là-bas* ce beau carrosse,	Betrachten Sie da unten diese schöne Kutsche.
Il vient *d'en haut,*	Er kommt von oben.
Je viens *d'en bas,*	Ich komme von unten.
Mettez-le *par en haut,*	Stellen Sie es aufwärts.
Tenez-le *par en bas,*	Halten Sie es unterwärts.
Sa maison est fort belle *en dedans,*	Sein Haus ist inwendig (von innen) sehr schön.
L'église est laide *en dehors,*	Die Kirche ist auswendig (von aussen) garstig.
Jusqu'où irons-nous?	Bis wie weit wollen wir gehen?
Vous trouverez votre société *aux environs,*	Sie werden Ihre Gesellschafter in der Nähe finden.
Il va *loin,*	Er geht weit weg.
Nous demeurons *tout près,*	Wir wohnen ganz nahe.
J'ai acheté mes bas *ici près,*	Ich habe meine Strümpfe hier in der Nähe gekauft.
Il a suivi son frère *de près,*	Er ist seinem (ihrem) Bruder in der Nähe (nahe) gefolgt.
Approchez-vous *de plus près,*	Kommen Sie näher.
Allez *devant,*	Gehen Sie voraus.
Marchez *par derrière,*	Gehen Sie hinten drein.
Mettez ceci *dessus,* et cela *dessous,*	Legen (stellen, setzen) Sie dieses drüber, (oben hin, hinauf,) und dieses (oder jenes) hinunter, (unten hin.)
Il (elle) fera sa fortune (*ou* fera fortune) *ailleurs,*	Er wird sein (sie wird ihr) Glück anderswo machen.

Des

Des Verbes et Noms joints à des *Prépositions.*

Zeit- und Nennwörter in Verbindung mit Vorwörtern.

Il veut l'épouser *en* dépit *de* ses parens,	Er will sie wider den Willen seiner Aeltern heirathen.
Ils (elles) se mettent *á* l'anglaise,	sie kleiden sich nach Englischer Mode.
á l'égard *de* ce qu'il écrit, je n'en ai pas entendu parler.	Von dem, was er schreibt, habe ich nichts sprechen hören.
Elle est allée *á* la comédie *á* l'insçu *de* ses parens,	Sie ist ohne Wissen und Willen Ihrer Aeltern in die Komödie gegangen.
Vous ne l'aurez pas *á* moins *de* douze florins,	Sie werden es (ihn) nicht unter zwölf Gulden bekommen.
Je l'ai vu se promener *avec* sa mère,	Ich habe sie mit ihrer Mutter spazieren gehn sehen.
Avez-vous été *chez nous ?*	Sind Sie bey uns gewesen?
J'ai été *chez* vous,	Ich bin bey Ihnen gewesen.
Ils n'ont pas été *chez* eux,	sie sind nicht bey ihnen (zu Hause) gewesen.
Il a agi *contre* le conseil *de* ses amis,	Er hat wider (gegen) den Rath seiner Freunde gehandelt.
Vous trouverez ma bague *dans* la petite boite,	Sie werden meinen Ring in der kleinen Schachtel finden.
Il est *en* France,	Er ist in Frankreich.
L'avez-vous vu *depuis* son arrivée ?	Haben Sie ihn (sie) seit seiner (ihrer) Ankunft gesehen?
Dès le commencement j'ai prévu qu'il ne réussirait pas,	Ich habe es von Anfang an vorher gesehen, daß es ihm nicht gelingen (glücken) würde.
Vous trouverez votre mouchoir *sur* ou *sous* la chaise,	Sie werden Ihr Schnupftuch auf oder unter dem Stuhle (Sessel) finden.
Il y a une grande amitié *entre* eux,	Es herrscht eine große Freundschaft zwischen ihnen.
Ayons de l'humanité les uns *envers* les autres,	Laßt uns gegen einander menschlich seyn.
Il y a *environ* cent lieues de Strasbourg à Ratisbonne,	Es sind ungefähr fünfzig Meilen von Strasburg nach Regensburg.

Ils ont tous consenti, *excepté* sa mère,	sie haben alle darein gewilligt, ausgenommen seine Mutter.
Il recommandera votre frère *moyennant* une somme d'argent,	Er wird Ihren Bruder mittelst einer Summe Geldes empfehlen.
Je me promène tous les jours, *malgré* le mauvais temps qu'il fait,	Ich gehe, des schlechten Wetters ungeachtet, alle Tage spazieren.
Il réussira *malgré* toutes les oppositions,	Er wird troz aller Hindernisse doch durchdringen.
Je dépense dix écus *par* semaine, *outre* mon logement,	Ich gebe wöchentlich zehn Thaler aus, ohne meine Wohnung (zu rechnen.)
Ils ont envoyé les provisions *par* terre,	sie haben die Lebensmittel zu Lande abgeschikt.
Il y a beaucoup d'envie *parmi* les auteurs,	Es herrscht viel Neid unter den Schriftstellern.
Je l'ai vu passer deux fois *dans* la journée,	Ich habe ihn (sie) den Tag über zweimal vorbey gehen sehen.
Le peuple souffre beaucoup *durant* la guerre,	Das Volk leidet viel während dem Krieg.
L'avez-vous envoyé *pour* ma soeur?	Haben Sie es für meine Schwester geschikt?
Il est difficile *de* trouver une bonne place *sans* recommandation,	Es ist schwer, eine gute Stelle ohne Empfehlung zu finden.
Il est arrivé *avant* moi,	Er ist vor mir angekommen.
Je boirai *après* vous,	Ich werde nach Ihnen trinken.
J'ai rencontré votre frère *derrière* l'église,	Ich bin Ihrem Bruder hinter der Kirche begegnet.
J'ai expédié la caisse *selon* vos ordres,	Ich habe, Ihren Befehlen zufolge, die Kiste versandt.
Huit hommes ont été ensevelis *sous* les ruines,	Acht Menschen sind unter dem Schutte begraben worden.
Je n'ai rien dit *touchant* cette affaire,	Ich habe in Betreff dieser Sache nichts gesagt. (Ich habe dieser Sache nicht erwähnt.)
Vous me trouverez au café *vers* les quatre heures,	Sie werden mich gegen vier Uhr im Kaffeehaus antreffen.
On n'a vu le soleil qu'*à travers* les nuages,	Man hat die Sonne nur durch die Wolken gesehen.

Je me promène tous les jours *autour* de la ville,	Ich gehe alle Tage um die Stadt herum spazieren.
*Faute d'*argent je n'ai pu l'acheter,	Aus Mangel an Geld, (Weil ich kein Geld hatte,) habe ich es nicht kaufen können.
Nous nous sommes promenés *le long de* la rivière,	Wir sind längs dem Flusse spazieren gegangen.
J'ai rencontré votre soeur *près de* la maison *de* ville,	Ich bin Ihrer Schwester nahe beim Rathhaus begegnet.
Il a poussé votre frère *hors de* la chambre,	Er hat Ihren Bruder aus dem Zimmer gestossen.
Asseyez-vous *prés de* moi,	Setzen Sie sich zu mir her.
Pourquoi ne vous tenez-vous *prés* du feu?	Warum stellen Sie sich nicht nahe an das Feuer?
J'ai parlé *á* votre père *vis-á-pas vis* du couvent,	Ich habe mit Ihrem Vater dem Kloster gegenüber gesprochen.
Il demeure *vis-á-vis* de (en face de) la poste aux lettres.	Er wohnt der Briefpost gegenüber.
Ensuite de quoi il y eut (un) grand bal. *Ensuite* nous nous en allâmes,	Nach diesem war ein großer Ball. Nach diesem giengen wir fort.
Je n'ai pas voulu lui parler *á cause de* vous,	Ich habe Ihretwegen nicht mit ihm (ihr) sprechen wollen.
Il mourut *au grand regret de* ses amis,	Er starb zur großen Betrübniß seiner Freunde.
Coupez les tulipes *á fleur de* terre,	Schneiden Sie die Tulpen ganz unten (der Erde gleich) weg.
Elle était assise *á côté de* mon frère,	Sie saß meinem Bruder zur Seite.
Il s'échappa *á* la faveur *de* la nuit,	Er entwischte (entkam) mit Hülfe der Nacht.
Nous sommes ici *á l'abri de* la pluie,	Wir sind hier vor dem Regen geschützt.
Quant á moi, je serai toujours charmé (ée) *de* vous voir.	Was mich betrifft, so wird es mir immer angenehm seyn, Sie zu sehen.
Il prête de l'argent *á raison de* dix pour cent,	Er leiht Geld zu zehn Prozent aus.
Je loge *au rez de* chaussée,	Ich wohne auf ebener Erde.
Nous entendîmes du bruit *au milieu de* la nuit,	Wir hörten mitten in der Nacht Lärmen.

Il voyage *de* nuit *au* péril *de* sa vie,	Er reist mit Lebensgefahr bey Nacht.
Elle est allée *au devant de* son père,	Sie ist ihrem (seinem) Vater entgegen gegangen.
Il a favorisé toute sa famille *par* son testament, *à l'exception de* sa soeur,	Er hat seine ganze Familie durch sein Testament bedacht, ausgenomen seine Schwester.
Il est *au dessus de* tout cela,	Er ist über dieß alles hinaus.
Cela est *au dessous de* moi,	Das ist unter meiner Würde.
Vous ne serez jamais *à couvert de* la médisance,	Sie werden nie vor Verläumdung sicher (gesichert) seyn.
Il y a de beaux bâtimens *en deçà* du Danube,	Es sind schöne Gebäude diesseits der Donau.
Il y a eu une bataille *entre* les Autrichiens et les Français *au delà* du Rhin,	Zwischen den Oestreichern und Franzosen ist jenseits des Rheins eine Schlacht vorgefallen.
De cette manière vous ferez des progrès *dans* la langue française,	Auf diese Weise werden Sie Fortschritte in der französischen Sprache machen.
Il y a travaillé *de* toutes ses forces,	Er hat mit allen Kräften daran gearbeitet.
Il est plus grand *de* la tête,	Er ist um einen ganzen Kopf größer.
Je partirai demain *de* grand matin,	Ich werde morgen in aller Frühe abreisen.
Ils (elles) sont revenus (ues) *de* Stoutgard,	sie sind von Stutgard zurückgekommen.
Vous avez laissé votre livre *sur* la table,	Sie haben Ihr Buch auf dem Tische liegen lassen.
J'ai trouvé votre éventail *sous* l'armoire,	Ich habe Ihren Fächer unter dem Schrank gefunden.
Elle a refusé *de* se marier, *par rapport à* ses parens,	Sie hat, aus Rücksicht Ihrer Aeltern, die Heirath ausgeschlagen.
*à force d'*étudier il a appris l'allemand *en peu de* temps.	Durch seinen großen Fleis hat er das Deutsche in kurzer Zeit gelernt.

RECUEIL DES EXPRESSIONS
LES PLUS USITÉES
DANS LE DISCOURS FAMILIER.

Die gebräuchlichsten Redensarten
der
vertraulichen und gesellschaftlichen Unterhaltung.

---

1. Pour prier quelqu'un; pour lui demander ou pour lui offrir quelque chose.

Jemand zu bitten; etwas von ihm zu verlangen, oder ihm anzubieten.

Donnez-moi cela, s'il vous plaît,	Geben Sie mir das, wenn's Ihnen gefällig ist.
Rendez-le moi, je vous prie,	Ich bitte Sie, geben Sie mir's wieder.
Vous me feriez plaisir de me prêter cela,	Sie würden mir Vergnügen machen, wenn Sie mir dieses leihen wollten.
Je vous serai obligé,	Ich werde Ihnen verbunden seyn.
Vous m'obligeriez infiniment,	Sie würden mich unendlich verbinden.
Je vous en aurai bien de l'obligation,	Ich werde Ihnen sehr dafür verbunden seyn.
Je vous en serai bien reconnaissant,	Ich werde Ihnen sehr dankbar dafür seyn.
Vous me feriez le plus grand plaisir du monde,	Sie würden mir das größte Vergnügen von der Welt machen.

Vous seriez bien aimable, si vous vouliez faire cela,	Sie würden recht artig seyn, wenn Sie dieses thun wollten.
Ayez cette complaisance pour moi,	Haben Sie diese Gefälligkeit für mich.
Faites-moi cette amitié,	Erweisen Sie mir diese Freundschaft.
Faites-moi cet honneur,	Thun Sie mir diese Ehre an.
Rendez-moi ce service,	Leisten Sie mir diesen Dienst.
Accordez-moi cette faveur,	Erzeigen Sie mir diesen Gefallen.
Ne refusez pas ma prière,	Schlagen Sie (mir) meine Bitte nicht ab.
Si c'était un effet de votre bonté,	Wenn Sie die Gütigkeit haben wollten.
Vous ajouterez à ma reconnaissance,	Sie werden meine Erkenntlichkeit vergrößern.
Je vous prie instamment, Je vous en supplie,	Ich bitte Sie inständig.
Je vous en conjure,	Ich beschwöre Sie.
Je vous le demande en grâce,	Ich bitte mir es zur besondern Gefälligkeit aus.
Je vous réitère mes instances,	Ich wiederhole mein dringendes Bitten.
Permettez que je vous l'offre,	Erlauben Sie, daß ich es Ihnen anbiete.
Acceptez-le comme une marque de mon amitié.	Nehmen Sie es als ein Zeichen meiner Freundschaft an.

2. Pour consentir ou accorder la faveur demandée.

Um einzuwilligen, oder die verlangte Gunst zu verstatten.

J'y consens,	Ich gehe es ein.
Je le veux bien,	Ich will wohl.
Soit!	Es mag seyn! (es sey!)
Volontiers,	Sehr gerne.
De tout mon coeur,	Von ganzem Herzen.
Avec grand plaisir,	Mit vielem Vergnügen.
A la bonne heure!	Nun wohl! ich bin's zufrieden.
Je ne suis pas contre,	Ich bin nicht dagegen.

Je n'ai rien contre,	Ich habe nichts darwider.
A votre service,	Zu Ihren Diensten.
Ordonnez,	Befehlen Sie.
Je suis à vos ordres,	Ich stehe zu Ihren Befehlen.
Je n'attends que vos ordres,	Ich erwarte blos Ihre Befehle.
Disposez de moi,	Disponiren Sie über mich.
Ne m'épargnez pas,	Schonen Sie mich nicht.
Vous n'avez qu'à dire,	Sie dürfen nur sagen.
Quand il vous plaira,	Wann es Ihnen gefällig seyn wird.
Vous me faites bien de l'honneur.	Sie erzeigen mir viel Ehre.
C'est un bien léger service que je vous rends,	Es ist ein sehr geringer Dienst, den ich Ihnen leiste.
Je suis charmé de pouvoir vous être utile,	Es freut mich Ihnen nützlich seyn zu können.
Vous pouvez compter sur moi,	Sie können auf mich zählen.
Je suis tout (toute) à vous,	Ich bin ganz der (die) Ihrige.
Je l'accepte avec reconnaissance,	Ich nehme es mit Dank an.
Cela n'est pas de refus.	Das ist nicht auszuschlagen.

3. Pour remercier. — Um zu danken.

Merci! grand merci!	Dank! großen Dank!
Bien obligé!	Sehr verbunden!
Je vous remercie, Je vous suis obligé, (ée) Je vous rends grâces,	Ich danke Ihnen.
J'ai l'honneur de vous remercier,	Ich habe die Ehre mich gehorsamst zu bedanken.
Je vous suis infiniment obligé, (ée)	Ich bin Ihnen unendlich verbunden.
A revanche!	Auf Wiedervergeltung!
Dieu vous le rende!	Gott vergelt' es Ihnen!
Vous êtes bien bon, Vous avez bien de la bonté,	Sie sind sehr gütig.
Vous avez trop de bonté,	Sie sind allzu gütig.
Vous êtes bien honnète.	Sie sind sehr höflich.
Vous me comblez d'honnêtetés,	Sie überhäufen mich mit Höflichkeiten.

Vous êtes fort obligeant,	Sie sind sehr gefällig.
Vous me rendez confus, (e)	Sie beschämen mich.
Je suis bien flatté de l'honneur que vous me faites,	Die Ehre, die Sie mir erweisen, ist sehr schmeichelhaft für mich.
Je suis bien sensible à votre bonté,	Ich bin Ihnen für Ihre Güte sehr dankbar.
Permettez que je vous en témoigne ma vive reconnaissance,	Erlauben Sie, daß ich Ihnen meine ganze Erkenntlichkeit dafür bezeuge.
C'est moi, au contraire, qui dois vous en remercier,	Ich bin es, im Gegentheil, der Ihnen dafür zu danken hat.
Je ne sais comment répondre à tant de civilités,	Ich weiß nicht, wie ich so viele Höflichkeiten erwiedern soll.
Comment m'acquitter envers vous,	Wie ich es wett machen kann.
Je ne saurais assez vous en remercier,	Ich kann Ihnen nicht genug dafür danken.
C'est une nouvelle preuve de votre amitié,	Das ist ein neuer Beweis Ihrer Freundschaft.
Faites-moi naître l'occasion de vous rendre des services réciproques.	Verschaffen Sie mir Gelegenheit, Ihnen Gegendienste zu erweisen.

4. Pour refuser la prière.

Um die Bitte abzuschlagen.

Cela ne se peut pas,	Das kann nicht seyn.
Cela m'est impossible,	Das ist mir unmöglich.
Il m'est de toute impossibilité,	Es ist mir schlechterdings unmöglich.
J'en suis fâché, mais je ne puis le faire.	Es thut mir leid; allein ich kann es nicht thun.
Je suis mortifié d'être obligé de vous le refuser,	Es thut mir weh, daß ich es Ihnen abschlagen muß.
Cela ne dépend pas de moi,	Das hängt nicht von mir ab.
Cela ne me regarde pas,	Das geht mich nichts an.
Cela n'est pas de mon ressort,	Das schlägt nicht in mein Fach ein.
Je ne me mêle pas de ces affaires,	Ich mische mich in diese Dinge nicht.

Votre serviteur! Il n'en sera rien,	Gehorsamer Diener! Es wird nichts daraus.
Le moment n'est pas favorable,	Der Augenblick ist nicht günstig.
Cela sera pour une autrefois,	Auf ein andermal.
Avec la meilleure volonté du monde je ne pourrais le faire,	Ich könnte es mit dem besten Willen auf der Welt nicht thun.
Je ne le saurais faire quand même je le voudrais,	Ich könnte es nicht thun, wenn ich es auch wollte.
Je suis au désespoir de ne pouvoir vous rendre ce service,	Es thut mir ausserordentlich leid, daß ich Ihnen hierinn nicht dienen kann.
Dieu vous bénisse!	Helf euch Gott!

5. Des Complimens. — Von Komplimenten.

Sans complimens! Sans cérémonies!	Ohne Komplimenten! Ohne Ceremonien!
Trève de complimens!	Beiseite mit den Komplimenten.
Laissons-là les cérémonies!	Lassen wir die Ceremonien beiseite!
Sans façons!	Ohne Umstände!
Ne faites pas tant de façons,	Machen Sie nicht so viel Umstände.
Je n'aime point tant de façons,	Ich liebe so viel Umstände nicht.
Faites mes complimens à Monsieur N**	Machen Sie meine Komplimente an Herrn N**
Faites lui mes civilités, Saluez le (la) de ma part,	Grüssen Sie ihn (sie) in meinem Namen.
Dites-lui bien des choses de ma part,	Sagen Sie ihm (ihr) viel Schönes in meinem Namen.
Présentez mes respects à Madame,	Versichern Sie Madam meiner Hochachtung.
Présentez-lui mes hommages,	Vermelden Sie ihr (ihm) meine Ehrerbietung.
Assurez-le (la) de mon amitié.	Versichern Sie ihn (sie) meiner Freundschaft.

6. Pour affirmer, pour nier et pour douter.

Zu bejahen, zu verneinen und zu bezweifeln.

Cela est vrai,	Das ist wahr.
Cela n'est que trop vrai,	Das ist nur allzu wahr.
C'est la vérité,	Es ist die Wahrheit.
C'est la pure vérité,	Es ist die reine Wahrheit.
Vous pouvez m'en croire,	Sie können mir es glauben.
Je puis vous le certifier,	Ich kann es Ihnen bezeugen.
Monsieur en est témoin,	Der Herr hier sind Zeuge.
Je vous assure que cela est ainsi,	Ich versichere Sie, daß dem also ist.
Je ne mens pas,	Ich lüge nicht.
A n'en pas douter,	Es ist nicht daran zu zweifeln.
Il n'y a pas de doute,	Daran ist kein Zweifel.
Je vous en réponds,	Ich stehe Ihnen dafür.
Tout le monde vous le dira,	Es wird es Ihnen jedermann sagen.
Je vous le jure,	Ich schwöre es Ihnen.
Aussi vrai que j'existe !	So wahr ich lebe!
Foi d'honnête homme!	So wahr ich ehrlich bin!
Sur mon honneur!	Auf Ehre!
Ma parole d'honneur !	Auf mein Ehrenwort!
Cela n'est pas vrai,	Das ist nicht wahr.
Cela est faux,	Das ist falsch.
C'est un mensonge,	Es ist eine Lüge.
C'est une calomnie,	Es ist eine Verläumdung.
Tu en as menti,	Du hast gelogen.
Je nie le fait,	Ich läugne es.
Cela ne se peut pas,	Das kann nicht seyn.
C'est impossible,	Es ist nicht möglich.
Il n'en est rien.	Es ist nichts an der Sache.
Je parie le contraire,	Ich wette das Gegentheil.
Je gage que cela n'est pas,	Ich wette, es ist nicht dem also.
Est-il vrai ?	Ist es wahr?
Serait-il possible !	Wäre es möglich!
Est-ce tout de bon ?	Ist es Ihr Ernst?
Parlez-vous sérieusement ?	Sprechen Sie im Ernst?
Ne vous trompez-vous pas ?	Irren Sie sich nicht?

N'est-ce pas une erreur?	Ist es nicht ein Irrthum?
Cela se peut-il?	Kann das wohl seyn?
J'en doute,	Ich zweifle daran.
J'ai de la peine à le croire,	Ich habe Mühe es zu glauben.
Je n'en crois rien.	Ich glaub' es nicht.
Vous plaisantez!	Sie spaßen! Sie machen Spaß!
Vous voulez rire,	Sie wollen sich lustig machen.
C'est bon pour rire,	Das ist gut zum lachen.
Cela est incroyable!	Das ist unglaublich!
C'est incompréhensible,	Es ist unbegreiflich!
C'est inouï!	Es ist unerhört!

7. Pour consulter, ou pour délibérer.

Um Rath zu fragen, oder um zu berathschlagen.

Qu'y a-t-il à faire?	Was ist da zu thun?
Qu'en pensez-vous?	Was halten Sie davon?
Que me conseillez-vous de faire?	Was rathen Sie mir zu thun?
Quel parti prendre?	Was ist da für ein Mittel zu ergreifen?
Comment remédier à cela?	Wie kann man dieses wieder gut machen?
Quel moyen dois-je employer?	Was für ein Mittel soll ich anwenden?
Comment me tirer de là? (de cet embarras?)	Wie kann ich mich aus dieser Verlegenheit heraus ziehen?
Quel est votre avis?	Was meinen Sie?
Que puis-je faire à cela?	Was kann ich dabey thun?
Ne vaudrait-il pas mieux de...	Wäre es nicht besser...
Ne serait-il pas plus convenable de...	Wäre es nicht schicklicher...
Que feriez-vous à ma place?	Was würden Sie an meiner Stelle thun?
Il faut considérer une chose,	Sie müssen Eins bedenken.
Plus je réfléchis et plus je sens que j'ai eu tort.	Je mehr ich nachdenke, desto mehr fühle ich, daß ich Unrecht hatte.

8. Pour aller, venir; pour se mouvoir.

Zu gehen, zu kommen; sich zu bewegen.

Où allez-vous ?	Wo gehen Sie hin ?
D'où venez-vous ?	Wo kommen Sie her ?
Je vais à ...	Ich gehe nach ...
Je viens de ...	Ich komme von ...
Je sors de chez vous,	Ich komme so eben von Ihnen zu Hause.
Je rentre chez moi,	Ich kehre nach Hause zurück.
N'allez pas si vîte,	Gehn Sie nicht so geschwind.
Ne courez pas tant,	Laufen Sie nicht so sehr.
Arrêtez !	Halten Sie ein !
Attendez un moment,	Warten Sie einen Augenblick.
Je vais avec vous,	Ich gehe mit.
Venez par-ici,	Kommen Sie da her.
Passez par-là,	Gehen Sie da durch.
Avancez,	Gehen Sie vorwärts.
Allez tout droit,	Gehen Sie ganz gerade fort.
Approchez,	Kommen Sie näher. Nähern Sie sich.
Restez-là,	Bleiben Sie hier.
Demeurez-là,	Bleiben Sie da stehen.
Ne bougez pas de là,	Gehen Sie nicht da weg.
Ne vous éloignez pas,	Entfernen Sie sich nicht.
Montez,	Gehen Sie hinauf.
Descendez,	Gehen Sie hinunter.
Revenez bientôt, Ne tardez pas à revenir,	Kommen Sie bald wieder.
Ne restez pas long-temps,	Bleiben Sie nicht lange aus.
Ne vous faites pas attendre,	Lassen Sie nicht lange auf sich warten.
Reculez un peu,	Gehen Sie ein wenig zurück.
Retirez-vous,	Ziehen Sie sich zurück.
Passez votre chemin,	Gehen Sie Ihres Wegs.
Faites place,	Machen Sie Platz.
Laissez-moi passer,	Lassen Sie mich durchgehen.
Allez-vous-en. Va-t-en.	Gehen Sie fort. Geh fort.

9. Parler, jaser; se taire.

Sprechen, schwatzen; still schweigen.

Parlez-moi,	Sprechen Sie mit mir.
Parlez-lui,	Sprechen Sie mit ihm (ihr.)
Parlez haut,	Sprechen Sie laut.
Parlez bas,	Sprechen Sie leise.
A qui parlez-vous ?	Mit wem sprechen Sie ?
De quoi parlez-vous ?	Von was sprechen Sie ?
Est-ce à moi que vous parlez ?	Sprechen Sie mit mir ?
Parlez-vous allemand ?	Sprechen Sie deutsch ?
Je le parle un peu,	Ich spreche es ein wenig.
Parlez lui sérieusement,	Sprechen Sie ernstlich mit ihm (ihr.)
Vous parlez en l'air.	Sie reden in den Wind.
Vous parlez à tort et à travers,	Sie schwatzen drunter und drüber.
Ne m'en parlez pas,	Sprechen Sie mir nichts davon.
Je ne veux pas en entendre parler,	Ich will nichts davon sprechen hören.
Parlez raison !	Reden Sie vernünftig !
C'est parlé, cela,	Das heiße ich geredet.
Je vous ferai parler,	Ich will Euch reden machen.
Vous faites le beau parleur,	Sie machen den Wohlredner.
La chose parle d'elle-même,	Die Sache spricht von selbsten (versteht sich von selbsten.)
Causons un peu,	Schwatzen wir ein wenig.
Vous ne faites que jaser toute la journée,	Ihr plaudert den ganzen Tag.
Vous m'étourdissez avec votre bavardage,	Ihr betäubt mich mit euerm Geschwätz.
Vous me rompez les oreilles,	Ihr plaudert mir die Ohren voll.
Oh, le bavard ! la bavarde !	Oh, der Schwätzer ! die Plaudertasche !
Que me chantez-vous là ?	Was plaudert ihr mir da vor ?
Vous ne cessez de discourir.	Ihr hört nicht auf von unnützem Zeug zu schwatzen.

Taisez-vous!	Schweigt! Seyd still!
Chut! Paix! Silence!	Stille!
Ne pouvez-vous pas vous taire?	Könnt Ihr das Maul nicht halten?
Je vous ferai taire!	Ich will Euch das Maul stopfen!

10. Pour admirer et s'étonner.

Um zu bewundern, und sich zu verwundern.

Voilà qui est beau!	Das läßt recht schön!
C'est de toute beauté!	Das ist prächtig!
A merveille!	Vortrefflich!
C'est charmant!	Das ist allerliebst!
C'est délicieux!	Das ist entzückend!
C'est divin!	Das ist göttlich!
C'est vraiment admirable,	Das ist in der That bewundernswürdig.
On ne se lasse pas de l'admirer,	Man wird nicht müde es zu bewundern.
C'est étonnant,	Das ist zum Erstaunen.
Cela m'étonne. Cela me surprend,	Das wundert mich.
Je ne reviens pas de mon étonnement,	Ich komme nicht von meinem Erstaunen zurück.
Je ne sais si je dors ou si je veille,	Ich weiß nicht schlafe oder wache ich.
En croirai-je à mes yeux?	Kann ich meinen Augen trauen?
C'est une chose bien surprenante!	Das ist sehr sonderbar! (überraschend!)
Que de charmes!	Wieviel Reitze!
Quel luxe! quelle magnificence! quelle splendeur!	Welche Pracht! welcher Glanz!

11. Pour marquer la joie et le chagrin.

Um Freude und Verdruß zu bezeigen.

Quel plaisir!	Welch Vergnügen!
Quelle joie!	Welche Freude!
Quel bonheur inattendu!	Welch unerwartetes Glück!
Quel moment fortuné!	Welch glücklicher Augenblick!
Quel doux moment!	Welch süßer Augenblick!
Que je suis content!	Wie bin ich zufrieden!

Que je suis heureux !	Wie bin ich so glücklich !
J'en suis charmé !	Es ist mir außerordentlich lieb !
J'en suis ravi ! J'en suis enchanté !	Ich bin entzückt darüber !
J'en suis aux anges !	Ich meine, ich bin im Himmel !
Cela me fait bien du plaisir,	Das macht mir recht viel Vergnügen.
Cela me rend de bonne humeur,	Das macht mich guter Laune.
J'ai du chagrin,	Ich habe Verdruß.
Je suis chagrin,	Ich bin verdrießlich.
Je suis de mauvaise humeur,	Ich bin übler Laune.
Je ne suis pas bien disposé aujourd'hui,	Ich bin heute nicht wohl aufgelegt.
Je m'ennuie,	Ich habe Langeweile.
Je suis fâché,	Ich bin böse.
Je suis affligé,	Ich bin betrübt.
Je suis impatient.	Ich bin ungeduldig.

12. Pour se plaindre, pour espérer et se désespérer.

Sich zu beklagen, zu hoffen und zu verzweifeln.

Que je suis malheureux !	Wie bin ich so unglücklich !
Quel fâcheux contretemps !	Welch verdrießlicher Unfall !
Tout me contrarie aujourd'hui,	Alles steht mir heute im Wege.
Tout le monde est contre moi,	Jedermann ist gegen mich.
Et je n'ose pas m'en plaindre,	Und ich darf mich nicht einmal darüber beklagen.
C'est là ce qui me fâche le plus,	Das ist's was mich am meisten ärgert.
Avec cela personne ne me paye,	Zudem bezahlt mich niemand.
C'est le diable !	Das ist der Teufel !
C'est la misère aujourd'hui,	Es ist ein Elend heutzutage.
Et tout le monde est à mes trousses pour me demander de l'argent,	Und jedermann ist hinter mir drein um mir Geld zu fordern.
On n'y tient pas,	Das ist nicht auszuhalten.

C'est pour se damner,	Das ist zum närrisch werden.
Je suis désolé,	Ich bin ganz trostlos.
Voilà un huissier. C'en est fait de moi,	Da ist ein Gerichtsbote. Es ist aus mit mir.
Tout est perdu,	Alles ist verloren.
Je pourrais donner de la tête contre le mur,	Ich möchte mit dem Kopf wider die Wand rennen.
Patience !	Geduld !
Il faut prendre patience,	Haben Sie Geduld.
Patientez-vous encore quelque temps,	Gedulden Sie sich noch einige Zeit.
Il faut espérer que cela ira mieux,	Man muß hoffen, daß es besser gehen wird.
Il ne faut pas désespérer pour cela,	Sie müssen deßwegen nicht verzweifeln.
Prenez courage !	Fassen Sie Muth !

13. Entendre, ouïr, écouter, comprendre etc.

Verstehen, hören, fassen ꝛc.

M'entendez-vous ?	Verstehen Sie mich ?
Entendez-vous ?	Hört Ihr !
Je vous entends bien, mais je ne vous comprends pas,	Ich höre Sie wohl, allein ich verstehe Sie nicht.
Ecoutez-moi donc. Ouvrez les oreilles !	So hört mich denn an. Thut die Ohren auf !
Je vous écoute de toutes mes oreilles !	Ich höre Ihnen mit aller Aufmerksamkeit (mit beiden Ohren) zu.
J'ai ouï dire . . .	Ich habe mir sagen lassen . . .
Vous avez écouté à la porte,	Sie haben an der Thür gehorcht.
Je ne le sais que par ouï-dire.	Ich weiß es blos vom Hörensagen.
Vous faites la sourde oreille,	Sie stellen sich taub.
J'ai effectivement l'ouïe dure,	Ich habe in der That ein schweres Gehör.
J'entends du bruit,	Ich höre Lärm.
Je n'entends rien,	Ich höre nichts.
Il faut être sourd comme vous êtes, pour ne pas l'entendre.	Man muß taub seyn, wie Sie, wenn man es nicht hört.

Entendez-vous le français?	Verstehen Sie französisch?
Je l'entends un peu,	Ich verstehe es ein wenig.
Eh bien, ne m'interrompez pas, et tâchez de comprendre ce que je vous dirai.	Nun, so unterbrechen Sie mich nicht, und suchen Sie zu fassen, was ich Ihnen sagen werde.
Je conçois parfaitement ce que vous voulez dire; je l'ai saisi d'abord, mais je ne l'entends pas ainsi,	Ich begreife sehr wohl was Sie sagen wollen; ich habe es gleich Anfangs begriffen, allein so ist es nicht gemeint.
Voulez-vous entendre raison?	Wollen Sie der Vernunft Gehör geben?
Oui, mais pas vous. Adieu!	Ja, aber Ihnen nicht. Leben Sie wohl!

14. Savoir. Dire. — Wissen. Sagen.

Savez-vous quelque chose de nouveau?	Wissen Sie was Neues?
Non, je ne sais rien du tout,	Nein, ich weiß gar nichts.
Comment, vous ne savez pas ce que l'on dit dans toute la ville?	Wie, Sie wissen nicht was man in der ganzen Stadt sagt?
Je n'ai rien entendu dire,	Ich habe von nichts sprechen hören.
Vous vous donnez l'air de ne pas le savoir,	Sie stellen sich als wenn Sie es nicht wüßten.
Si j'en savais quelque chose je vous le dirais,	Wenn ich etwas davon wüßte, so würde ich es Ihnen sagen.
C'est donc un faux bruit, car il faudrait que vous le sussiez,	Es ist also ein falsches Gerücht, denn Sie müßten es wissen.
Dites-le moi, je vous prie; je brûle de le savoir,	Sagen Sie mir es, ich bitte Sie; ich brenne vor Begierde es zu wissen.
On dit que votre mari est nommé ambassadeur auprès du grand Mogol.	Man sagt Ihr Mann seye zum Gesandten beim Groß-Mogol ernannt worden.
Qui est-ce qui dit cela?	Wer sagt das?
Tout le monde le dit; je l'ai ouï dire encore aujourd'hui.	Jedermann sagt es; ich habe es heute noch sagen hören.

Puis-je savoir qui vous l'a dit ?	Darf ich wissen wer es Ihnen gesagt hat ?
Une personne digne de foi. Je le tiens de Mr. N**	Eine glaubwürdige Person. — Ich habe es von Hrn N**
C'est un menteur. Dites-lui cela de ma part. Si je voulais dire tout ce qu'on dit sur son compte, j'aurais beaucoup à dire,	Er ist ein Lügner. Sagen Sie ihm das in meinem Namen. Wenn ich alles sagen wollte, was man von ihm spricht, so hätte ich viel zu sagen.
Si cela vous fâche, prenez-le comme si je n'avais rien dit,	Wenn Sie darüber böse werden, so sey es als wenn ich nichts gesagt hätte.
Si ce que vous me dites là, était vrai, mon mari m'en aurait dit quelque chose,	Wenn das, was Sie mir da sagen, wahr wäre, so würde mein Mann mir etwas davon gesagt haben.
Il ne veut peut-être pas qu'on le sâche,	Er will vielleicht nicht, daß man es wissen soll.
Il ne m'en ferait pas un mystère, car il sait que je suis discrète,	Er würde mir kein Geheimniß daraus machen, denn er weiß daß ich verschwiegen bin.
Il faut cependant qu'il en soit quelque chose ; car quel intérêt aurait-on à le dire ?	Es muß doch etwas an der Sache seyn ; denn was für Interesse hätte man es zu sagen ?
Je m'en vais le trouver de ce pas ; je saurai ce qui en est.	Ich will sogleich zu ihm gehen ; ich werde erfahren, was an der Sache ist.

15. Connaître, oublier, se ressouvenir.

Kennen, vergessen, sich erinnern.

Me connaissez-vous ?	Kennen Sie mich ?
Je n'ai pas l'honneur de vous connaître,	Ich habe nicht die Ehre Sie zu kennen.
Comment, vous ne me connaissez pas ?	Wie, Sie erkennen mich nicht ?
Je ne puis vous remettre,	Ich kann mich nicht auf Sie besinnen.
Vous me connutes cependant autrefois. Nous nous connaissions très-bien.	Sie kannten mich doch vor Zeiten. Wir kannten uns sehr wohl.

Je ne me rappelle pas d'avoir eu cet honneur.	Ich erinnere mich nicht, diese Ehre gehabt zu haben.
C'est singulier. Mon visage devrait vous être connu. Reconnaissez-vous cette Dame ?	Das ist sonderbar. Mein Gesicht sollte Ihnen bekannt seyn. Erkennen Sie diese Dame ?
Je ne sais pas si j'ai l'honneur d'être connue de Monsieur.	Ich weiß nicht ob ich die Ehre habe von diesem Herrn gekannt zu seyn.
Pardonnez-moi, je me rappelle d'avoir eu le plaisir de vous voir l'hiver dernier au bal,	Verzeihen Sie, ich erinnere mich das Vergnügen gehabt zu haben, Sie vergangenen Winter auf den Ball zu sehen.
Juste ! Vous souvient-il de cela ?	Richtig ! Erinnern Sie sich dessen ?
Je m'en souviens très-bien ; j'ai eu trop de plaisir, pour jamais l'oublier.	Ich erinnere mich sehr wohl; ich hatte zuviel Vergnügen dabey, als daß ich es jemals vergessen könnte.
Moi aussi je m'en souviendrai toujours. Je n'ai pas oublié ce que vous m'avez dit alors,	Auch ich werde mich dessen immer erinnern. Ich habe nicht vergessen, was Sie mir damals gesagt haben.
Je ne puis m'en souvenir. J'ai la mémoire fort ingrate,	Ich kann mich dessen nicht erinnern. Ich habe ein sehr kurzes Gedächtniß.
Vous faites semblant de ne plus vous en ressouvenir; mais je suis sûr que vous vous en rappellez très-bien.	Sie thun als ob sie sich nicht erinnerten ; ich bin aber gewiß, daß Sie sich dessen sehr wohl erinnern.
Oserais-je vous prier de m'en faire souvenir,	Dürfte ich Sie bitten, mich daran zu erinnern.
Vous me fîtes la cour, ignorant que Monsieur, que voilà, était mon mari,	Sie machten mir den Hof, wußten aber nicht, daß der Herr hier mein Mann war.
Ah, j'y suis maintenant. Je me rappelle que Monsieur était présent, et qu'il a lui-même sollicité mon pardon auprès de vous.	Ha, nun weiß ich es. Ich erinnere mich, daß der Herr zugegen war, und selbst bey Ihnen um Verzeihung für mich bat.

16. Du Temps.

Vom Wetter, oder von der Witterung.

Quel temps fait-il?	Was ist für Wetter?
Fait-il du soleil?	Scheint die Sonne?
Il fait un beau soleil,	Die Sonne scheint recht schön, recht angenehm.
Avons-nous clair de lune?	Haben wir Mondschein?
Il fait nouvelle lune,	Es ist Neulicht.
Nous sommes au premier quartier,	Es ist das erste Viertel.
Nous avons pleine lune,	Wir haben Vollmond.
Il fait beau temps, Il fait beau,	Es ist schön Wetter.
Le soleil s'est levé avec beaucoup d'éclat.	Die Sonne ist prächtig aufgegangen.
Il fait un temps doux,	Es ist gelindes, angenehmes Wetter.
Il ne fait ni trop chaud ni trop froid,	Es ist nicht zu warm und nicht zu kalt.
Il fait un temps délicieux,	Es ist vortreffliches Wetter.
Le *printemps* commence bien,	Der Frühling läßt sich gut an (fängt gut an.)
Les arbres poussent déja; ils fleuriront bientôt; et si le temps est constant, ils auront défleuri en quatre semaines,	Die Bäume treiben schon Knospen; sie werden bald blühen; und wenn die Witterung so anhält, werden sie in vier Wochen verblüht haben.
Le temps est changé,	Das Wetter hat sich geändert.
Il fait un temps inconstant et variable,	Es ist ein unbeständiges und veränderliches Wetter.
Il fait du vent,	Es ist windig.
Il fait beaucoup de vent,	Es ist sehr windig.
Le vent cesse, s'abaisse,	Der Wind läßt nach, geht nicht mehr so stark, legt sich.
Le temps se brouille, (se couvre,)	Es wird trüb; der Himmel trübt sich, wölkt sich.
Les nuages sont fort épais,	Die Wolken sind sehr dick.
Le ciel est entièrement couvert de nuages.	Der Himmel ist ganz mit Wolken umhüllt.

Je crains que nous n'ayons de l'eau (de la pluie),	Ich fürchte, wir werden Regen bekommen.
Il va pleuvoir,	Es will regnen.
Il brouillasse,	Es rieselt.
Il commence à pleuvoir,	Es fängt an zu regnen.
Le pavé est gras,	Es ist glitscherig zu gehen.
Il pleut à verse,	Es regnet sehr stark.
Il pleuvra toute la journée,	Es wird den ganzen Tag regnen.
Mettons-nous à couvert,	Stellen wir uns unter.
Je suis mouillé,	Ich bin naß geworden.
J'ai eu toute l'averse,	Ich bin mitten in den Platzregen gekommen.
Je suis percé jusqu'aux os,	Ich bin durch und durch naß.
Ce n'est qu'une ondée; cela passera bientôt,	Es ist nur ein Schauer (Uebergang); es wird bald vorüber seyn.
Voyez-vous l'arc-en-ciel?	Sehen Sie den Regenbogen?
Les nuages se dissipent peu-à-peu,	Die Wolken zertheilen sich nach und nach.
Le temps s'éclaircit,	Es heitert sich aus.
Le temps se remet au beau,	Es giebt wieder schönes Wetter.
Il recommence à faire beau,	Es fängt wieder an schön zu werden.
La pluie a abattu la poussière,	Der Regen hat den Staub gelegt.
Il a fait beaucoup de poussière (bien de la poussière)	Es hat sehr gestaubt.
Le soleil reparaît,	Die Sonne kommt wieder.
Il fait chaud,	Es ist warm.
Avez-vous chaud?	Ist Ihnen warm?
J'ai très chaud,	Es ist mir sehr warm.
Le soleil donne à plomb,	Die Sonne wirft Ihre Strahlen senkrecht herunter.
Le soleil darde,	Die Sonne sticht.
Je suis tout en nage (en eau.)	Ich schwitze über und über.
Je sue à grosses gouttes,	Ich bin vom Schweiß ganz naß.
J'étouffe de chaleur,	Ich möchte vor Hitze ersticken.
Ah, qu'il fait chaud!	Ah, wie ist es so heiß!
Je ne saurais endurer la chaleur,	Ich kann die Hitze nicht aushalten.

Il fait une chaleur excessive, assommante ; une chaleur étouffante,	Es ist eine ausserordentliche, drückende Hitze; eine Hitze zum Ersticken.
C'est que nous sommes dans les jours caniculaires,	Das macht wir sind in den Hundstagen.
Nous sommes au coeur de *l'été*,	Wir sind mitten im Sommer.
Le temps se dispose à l'orage,	Es zieht ein Gewitter auf.
Nous aurons de l'orage,	Wir werden ein Gewitter bekommen.
Il est tombé de la rosée la nuit passée,	Es ist vergangene Nacht ein starker Thau gefallen.
Il fait un grand orage,	Es ist ein starker Sturm.
Il tombe de la grêle,	Es hagelt.
Il grêle à force,	Es hagelt sehr stark.
Il tombe de forts grêlons,	Es wirft große Schloßen.
Il tonne.	Es donnert.
Il fait des éclairs,	Es blitzt.
On ne voit qu'à la lueur des éclairs,	Man sieht nichts als das Leuchten der Blitze.
Le ciel commence à s'éclaircir,	Der Himmel fängt an sich auszuheitern.
L'orage est passé,	Der Sturm ist vorüber.
Le soleil se couche avec beaucoup d'éclat,	Die Sonne geht schön unter.
Fait-il sale ?	Ist es schmutzig zu gehen?
Il fait sale (de la crotte, de la boue.)	Es ist schmutzig, kothig draußen.
Il fait un temps détestable, affreux,	Es ist abscheulich Wetter.
Il fait un vent froid,	Es geht ein kalter Wind.
La moisson est faite,	Die Aernte ist vorbey. (Der Wind geht schon über die Stoppeln.)
Nous approchons de *l'automne*,	Wir nahen uns dem Herbste.
Les jours décroissent, diminuent,	Die Tage nehmen ab.
Les matinées et les soirées sont fraiches,	Die Morgen und Abende sind kühle.

Il y avait ce matin une forte gelée,	Es hat diesen Morgen einen starken Reiff gehabt.
Il fait froid,	Es ist kalt.
Avez-vous froid ?	Friert Sie ?
J'ai bien froid,	Es friert mich sehr.
Je suis gelé,	Ich bin ganz erstarrt.
Approchez-vous du feu, du poêle,	Kommen Sie zum Feuer, zum Ofen.
Prenez l'air du feu,	Wärmen Sie sich ein wenig.
Il fait bon chez vous,	Bey Ihnen ist gut seyn.
Gèle-t-il ? A-t-il gelé ?	Friert es? Hat es gefroren ?
Il gèle.	Es friert.
Il fait glissant,	Es ist glatt zu gehen.
Il fait du verglas,	Es ist (es macht) Glatteis.
C'est une forte gelée,	Es ist ein harter (starker) Frost.
Il gèle à pierre fendre.	Es friert daß die Steine knacken (krachen.)
Cet hiver il y a bien de la glace,	Es macht viel Eis diesen Winter.
Voici un hiver bien froid, (bien rude)	Das ist ein sehr kalter, (rauher, strenger) Winter.
Vous souvient-il du grand hiver ?	Erinnern Sie sich noch des kalten Winters ?
Je n'ai jamais vu un hiver si froid,	Ich habe niemals einen so kalten Winter erlebt.
Il neige ; il neige à gros flocons,	Es schneit ; es wirft große Flocken.
Le vent est changé ; le temps s'adoucit,	Der Wind hat sich gedreht; das Wetter wird gelinder.
Le temps est au dégel,	Das Wetter geht auf.
Le dégel est venu,	Das Thauwetter ist eingetreten.
Il dégèle,	Es thaut auf.
La neige se fond,	Der Schnee schmilzt (geht weg)
La glace se fond,	Das Eis thaut auf.
La débacle et arrivée,	Das Eis (im Fluß) ist gebrochen. Das Eis geht.
Voilà un brouillard qui s'élève,	Sehn Sie was für ein Nebel aufsteigt.
C'est un brouillard puant,	Es ist ein stinkender Nebel.
Le soleil le dissipera bientôt,	Die Sonne wird ihn bald zerstreuen, verscheuchen.

Le brouillard descend. Nous aurons du beau temps,	Der Nebel fällt. Wir werden schönes Wetter bekommen.
Les jours croissent (grandissent, augmentent,)	Die Tage nehmen zu.
L'hiver sera bientôt passé.	Der Winter wird bald vorüber seyn.

17. Exclamations. — Ausrufungen.

Grand Dieu!	Großer Gott!
Pour l'amour de Dieu!	Um Gottes Willen!
Dieu le fasse!	Gott gebe es!
Le ciel le veuille!	Geb' es der Himmel!
Plût à Dieu que cela se fasse!	Wollte Gott es geschähe!
Dieu veuille en avoir pitié!	Gott erbarme sich!
Dieu veuille avoir son ame!	Gott hab' ihn selig!
Que ce temps ne revienne plus!	Möchten wir diese Zeit nie wieder erleben!
à Dieu ne plaise!	Da sey Gott vor!
S'il plait à Dieu!	Will's Gott!
Dieu aidant!	So Gott will!
Dieu soit loué!	Gott Lob und Dank!
Dieu m'en est témoin,	Gott ist mein Zeuge!
Aussi vrai que j'existe!	So wahr ich lebe!
Oh quel bonheur!	O welch ein Glück!
Oh quelle honte!	O der Schande!
Fi donc! ah que cela est vilain!	Pfui doch! o wie garstig!
Au secours!	Zu Hülfe! helft!
Malheur à vous!	Wehe euch!
Va-t-en!	Pack dich fort!
Va-t-en au diable!	Geh zum Teufel!
Sors de ma présence!	Geh mir aus den Augen!
Gare la tête!	Kopf weg!
Gare!	Aus dem Wege! Aufgeschaut!

NOUVEAUX

DIALOGUES FAMILIERS.

Neue gesellschaftliche Gespräche.

NB. On a supprimé dans ces dialogues, autant que possible, les titres de *Monsieur*, *Madame*, *Mademoiselle*, *Citoyen etc.* afin d'éviter les répétitions et d'en laisser le choix à chacun.

Man hat die Titel Herr, Frau, Jungfer, Bürger ꝛc. so viel wie möglich weggelassen, um Wiederholungen zu vermeiden, und jedem hierinn freie Wahl zu lassen.

---

1. *De l'âge, de la vie et de la mort.*	Vom Alter, Leben und Tod.
Quel âge avez-vous?	Wie alt sind Sie?
Je suis plus âgé (âgée) que vous ne pensez.	Ich bin älter als Sie glauben.
Vous n'avez pourtant pas soixante ans?	Sie haben jedoch nicht sechzig Jahre?
Pas tout-à-fait; mais j'en ai bien vingt-cinq.	Nicht völlig; allein ich habe doch fünf und zwanzig.
Vous êtes encore bien jeune. Vous êtes à la fleur de votre âge.	Sie sind noch sehr jung. Sie sind in der Blüthe Ihres Alters.
Je n'ai pas encore envie de mourir. Et quel est votre âge à vous?	Ich habe noch nicht Lust zu sterben. Und Sie denn, wie alt sind Sie?
Moi, je me fais déja vieux. J'ai, tel (telle) que vous me voyez, cinquante ans passés; j'entre dans ma cinquante-unième.	Ich fange schon an alt zu werden. Ich habe, wie Sie mich sehen, schon fünfzig Jahre zurück gelegt; ich gehe in mein ein und fünfzigstes.

On ne le dirait pas ; vous avez l'air si frais qu'on ne vous donnerait tout au plus que trente-cinq à quarante ans.	Das ſollte man nicht glauben; Sie haben ein ſo friſches Anſehen, daß man Ihnen höchſtens fünf und dreißig bis vierzig Jahre geben ſollte.
C'est que je me suis conservé (ée.) J'espère bien atteindre l'âge de quatre-vingt-dix ans, comme feu mon pére, qui est mort il y a trente ans.	Das macht ich habe mich zu erhalten gewußt. Ich hoffe wohl das Alter von neunzig Jahren zu erreichen, wie mein Vater ſelig, der vor dreißig Jahren geſtorben iſt.
Feu Monsieur votre père est-il mort de sa belle mort ?	Iſt Ihr Herr Vater ſelig eines natürlichen Todes geſtorben ?
Oui ; et savez-vous bien que s'il n'était pas mort que . . .	Ja ; und wiſſen Sie wohl daß wenn er nicht geſtorben wäre, er . . .
Il serait encore en vie.	Noch bey Leben ſeyn würde.
Certainement ! il serait à présent un vieillard bien respectable.	Gewiß ! er würde jezt ein ehrwürdiger Greis ſeyn.
J'en conviens. Il me semble que quand on a vecu un si grand laps de temps, on doit désirer la mort.	Das geſteh' ich. Mich dünkt, daß wenn man eine ſo lange Zeit durchlebt hat, man den Tod wünſchen ſoll.
Chez les vieilles gens c'est le contraire ; plus ils avancent en âge, et plus ils tiennent à la vie.	Bey den alten Leuten iſt es eben das Gegentheil; je älter ſie werden, deſto mehr hängen ſie am Leben.
Quant à moi, je ne voudrais pas mourir des infirmités de la vieillesse ; je préférerais une mort subite.	Was mich anbelangt, ſo möchte ich nicht an den Gebrechen eines hohen Alters ſterben; ich zöge einen plötzlichen Tod vor.
Il y a mille moyens de vous satisfaire à cet égard.	Es giebt tauſend Mittel, Sie hierinn zufrieden zu ſtellen.

Explications des mots. Erklärung der Worte.

Penser, *v. a.* denken, glauben. *part.* pensé, gedacht.
mourir, *v. n. irr.* ſterben. *p.* mort, geſtorben.
avoir un air frais, friſch ausſehen.

se conserver, *v. réfl.* sich erhalten, schonen.
convenir de quelque chose, etwas zugeben, einräumen.
le laps de temps, der Zeitverlauf.
désirer, *v. a.* wünschen, verlangen. *p.* désiré, gewunschen.
tenir, *v. n. irr.* halten. *p.* tenu, gehalten. tenir à qq. chose, an etwas hängen.
préférer, *v. a.* vorziehen. *p.* préféré, vorgezogen.
satisfaire, *v. a. irr.* befriedigen. *p.* satisfait, befriedigt.

---

2. *Du temps et de l'heure.*	Von der Zeit und Stunde.
Quel heure est-il ?	Wieviel Uhr ist es?
(Quelle heure est-il à votre montre ?)	(Welche Zeit haben Sie auf Ihrer Uhr ?)
(Dites-moi quelle heure il est,)	(Sagen Sie mir, welche Zeit es ist.)
Il n'est pas tard.	Es ist noch nicht spät.
Il est encore de bonne heure.	(Es ist noch frühe.)
Il doit être environ une heure.	Es mag ohngefähr Ein Uhr seyn.
(Je crois qu'il n'est pas loin d'une heure.)	(Ich glaube es ist nicht weit von Ein Uhr.)
Pardonnez-moi, il n'est que midi et demi.	Verzeihen Sie, es ist erst halb Ein Uhr.
Vous vous trompez sans doute, car midi sonnait quand je sortais de chez moi, et il y a près d'une heure que je suis ici.	Sie werden sich vermuthlich irren, denn es schlug zwölf Uhr als ich von Hause weggieng, und ich bin nun schon beinahe eine Stunde hier.
Il est tout au plus une heure moins un quart.	Es ist höchstens drey Viertel auf Ein Uhr.
Je voudrais le savoir au juste, car j'ai un rendez-vous pour deux heures précises, et j'ai une bonne lieue à faire avant d'y arriver.	Ich möchte es ganz genau wissen, denn ich habe eine Zusammenkunft mit Jemand präcise um zwey Uhr, und ich habe eine gute Stunde (Wegs) zu machen, bis daß ich dahin komme.
Regardez à la pendule, elle va à la minute. Une heure vient (deux heures etc. viennent) de sonner.	Sehen Sie auf der Wanduhr, sie geht auf die Minute. Es hat so eben Ein Uhr (zwey Uhr rc.) geschlagen.

Comment, il est une heure passée (deux heures passées)? Il est plus tard que je ne croyais.	Wie, es ist schon Ein Uhr (zwey Uhr) vorbey. Es ist später als ich glaubte.
Moi aussi je croyais qu'il était de meilleure heure.	Ich glaubte auch, es wäre noch früher.
Adieu, mon ami, il faut que je parte.	Leb wohl, mein Freund, ich muß fort.
Vous êtes bien pressé. Vous avez encore tout le temps.	Sie eilen gar zu sehr. Sie haben noch überflüßig Zeit.
Ma foi, je n'ai pas de temps à perdre; il faut que je coure.	Wahrlich, ich habe keine Zeit zu verlieren; ich muß laufen.
Vous êtes un homme bien exact, (un homme à l'heure)	Sie sind ein Mann nach der Uhr.
Oh, chez moi chaque chose a son temps.	Oh, bey mir hat jedes Ding seine Zeit.
Tous les soirs je rentre chez moi avant que l'horloge n'ait sonné onze heures.	Alle Abende gehe ich nach Hause ehe die Uhr eilfe schlägt.
Le sommeil me vient à onze heures dix minutes et quelques secondes; alors je baille et je me déshabille.	Der Schlaf kömmt mir um eilf Uhr zehn Minuten und einige Sekunden; alsdann gähne ich und kleide mich aus.
à minuit moins six minutes je me couche, et minuit sonnant j'éteins la chandelle.	Sechs Minuten auf zwölf Uhr (Mitternacht) leg ich mich zu Bette, und auf den Schlag zwölf Uhr (Nachts) lösche ich mein Licht aus.
Passé cette heure je ne suis plus visible pour personne.	Nach dieser Stunde bin ich für Niemanden mehr sichtbar.

Pardonner, *v. a.* verzeihen. *part.* pardonné, verziehen.
se tromper, *v. réfl.* sich irren. je me suis trompé, ich habe mich geirrt.
sortir, *v. n. irr.* ausgehen; *a.* heraus thun. *p.* sorti, ausgegangen; heraus gethan.
savoir, *v. a. irr.* wissen; können. *p.* su, gewußt; gekonnt.
arriver, *v. n.* ankommen. *impers.* begegnen, widerfahren.

regarder, *v. a.* sehen (absichtlich sehen); betrachten.
sonner, *v. n.* tönen; klingen; schlagen; *a.* läuten; schellen.
croire, *v. a. irr.* glauben. *p.* cru, geglaubt.
partir, *v. n. irr.* fortgehen; abreisen. *p.* parti, fortgegangen.
perdre, *v. a. irr.* verlieren; verspielen. *p.* perdu, verloren.
courir, *v. a. et n. irr.* laufen. *p.* couru, gelaufen.
venir, *v. n.* kommen. *p.* venu, gekommen.
éteindre, *v. a.* auslöschen. *p.* éteint, ausgelöscht.

---

3. *Une visite en passant.*	Ein Besuch im Vorbeygehen.
J'ai l'honneur de vous saluer. Comment vous portez-vous ?	Ich habe die Ehre mich Ihnen zu empfehlen. Wie befinden Sie sich ?
Très-bien, à vous rendre mes devoirs. Et comment se porte-t-on chez vous ?	Sehr wohl, Ihnen aufzuwarten. Und wie befindet man sich bey Ihnen zu Hause ?
Vous êtes bien honnête. Assez bien, Dieu merci ! Ma femme a été un peu incommodée, mais elle va mieux; elle m'a chargée de bien des complimens pour vous.	Sie sind sehr gütig. Ziemlich wohl, Gott sey Dank! — Meine Frau war ein wenig unpaß, aber nun ist sie besser; sie läßt Ihnen viele Komplimente vermelden.
Je suis charmé d'apprendre qu'elle se porte bien. — Quant à vous, vous êtes la santé même. Vous avez la meilleure mine du monde.	Es ist mir lieb zu vernehmen daß sie wohlauf ist. Was Sie anbelangt, so sind Sie ja die Gesundheit selbsten. Sie haben das beste Ansehen von der Welt.
Moi je n'ai pas le temps d'être malade. Mes affaires ne me le permettraient pas.	Ich habe nicht Zeit krank zu seyn. Meine Geschäffte würden mir es nicht erlauben.
Donnez-vous la peine de vous asseoir. Voilà un siége.	Belieben Sie sich niederzulassen. Hier ist ein Stuhl.
Je vous remercie. Je ne suis pas fatigué.	Ich danke Ihnen. Ich bin nicht müde.
Sans cérémonies, je vous prie ; prenez place.	Ohne Umstände, ich bitte Sie; nehmen Sie Platz.
Je ne veux pas vous distraire de vos occupations. Je sais que le temps est précieux à un négociant.	Ich will Sie nicht von Geschäfften abhalten. Ich weiß daß einem Kaufmann seine Zeit kostbar ist.

Je n'ai rien de pressé à faire ; mon courier est déjà expédié.	Ich habe nichts eiliges zu thun; meine Post ist schon abgefertigt.
Je ne m'arrêterai pas davantage. J'ai voulu seulement, en passant par ici, m'informer de l'état de votre santé.	Ich werde mich nicht länger aufhalten. Ich habe mich blos im Vorbeygehen um Ihr Wohlseyn erkundigen wollen.
Vous me faites bien de l'honneur.	Sie erweisen mir viele Ehre.
Il fait bien beau temps aujourd'hui. Si vous le permettez j'aurai le plaisir de vous revoir cet après diner ; et si vous en avez le temps, nous irons alors faire un petit tour ensemble.	Es ist sehr schönes Wetter heute. Wenn Sie es erlauben, so werde ich das Vergnügen haben, Sie nach Tische wieder zu sehen; und wenn Sie Zeit haben, so gehen wir alsdann ein wenig mit einander spazieren.
Avec le plus grand plaisir. Dans ce cas je vous attendrai,	Mit dem größten Vergnügen. Ich werde Sie in diesem Fall erwarten.
Je viendrai vous prendre vers les cinq heures.	Ich werde gegen fünf Uhr kommen und Sie abholen.
A l'avantage donc de vous revoir.	Auf Wiedersehen also.
Sans adieu !	Ich nehme nicht Abschied von Ihnen.

Porter, *v. a.* tragen; bringen. *part.* gebracht. se porter, *v. réfl.* sich befinden.

rendre, *v. a. et n. irr.* wiedergeben; herausgeben; leisten; machen ꝛc. rendre fou, zum Narren machen.

charger, *v. a.* laden, beladen; *it.* beauftragen.

asseoir, *v. a. irr.* niedersetzen. s'asseoir, *v. réfl.* niedersitzen, sich setzen. *p.* assis, gesessen.

le siège, der Sitz; der Stuhl; *it.* die Belagerung.

fatiguer, *v. a.* ermüden. *p. prés.* fatigant, ermüdend, lästig.

distraire, *v. a. irr.* abziehen; abhalten; *it.* entwenden. *p.* distrait, abgezogen ꝛc. un homme distrait, ein zerstreuter Mensch.

prendre, *v. a. et n. irr.* nehmen, annehmen; aufnehmen, mitnehmen. *p.* pris, genommen, angenommen ꝛc.

Monsieur, vous m'avez dit hier de vous éveiller aujourd'hui de bon matin.	Mein Herr, Sie haben mir geſtern geſagt, ich ſollte Sie heute in aller Frühe aufwecken.
Fait-il déja jour ?	Iſt es ſchon Tag ?
Oui, le jour commence à poindre.	Ja, der Tag bricht an.
Allons ! je vais me lever. Donne-moi mon caleçon, mes bas et ma culotte.	Wohlan ! ich ſtehe auf. Gieb mir meine Unterhoſen, meine Strümpfe und meine Hoſen.
Ne mettrez-vous pas votre pantalon avec les bottes ?	Werden Sie nicht Ihre langen Hoſen nebſt den Stiefeln anziehen ?
Non, je mettrai ma culotte de nanquin et des bas de soie blancs.	Nein, ich werde meine Hoſen von Nankin und weiße ſeidene Strümpfe anlegen.
Les voilà.	Hier ſind ſie.
Donne - moi maintenant mon gilet de dessous, mes bretelles et mes pantoufles ; et prends dans cette armoire-là une chemise blanche et une cravatte de batiste.	Gieb mir nun mein Untergilet, meine Hoſenträger und meine Pantoffeln ; und nimm in jenem Schrank dort ein weißes Hemd und eine Halsbinde von Batiſt.
C'est bon !	Ganz wohl !
Ecoute, apporte - moi en même temps mon gilet piqué et ma redingotte. As-tu décrotté mes souliers ?	Höre, bring mir zu gleicher Zeit mein geſtepptes Gilet und meinen Ueberrock. — Haſt du meine Schuhe geputzt ?
Pas encore. Passez en attendant la robe de chambre ; je viendrai tout à l'heure vous chausser.	Noch nicht. Legen Sie unterdeſſen den Schlafrock an ; ich werde ſogleich kommen, und Ihnen Hoſen, Strümpfe und Schuhe anlegen.
As-tu eu soin de brosser et de battre mon frac ?	Haſt du dafür geſorgt, meinen Frak auszubürſten und auszuklopfen ?

Il y avait quelques taches; je l'ai porté chez le dégraisseur.	Es waren einige Flecken darinn; ich habe ihn zum Fleckenputzer getragen.
Tu as bien fait.	Du hast wohl gethan.
Voilà tout ce que vous demandez.	Hier ist alles was Sie verlangen.
Où est mon chapeau? — donne-moi ma tabatière, mon mouchoir, ma bourse, mes gants et ma canne.	Wo ist mein Hut? Lang' mir meine Dose, mein Schnupftuch, meinen Geldbeutel, meine Handschuhe und meinen Stock.
Vous feriez mieux de prendre un parapluie; le temps est couvert.	Sie würden besser thun den Regenschirm zu nehmen; der Himmel ist umwölkt.
Je prendrai une voiture. Si quelqu'un demande après moi, tu diras que je ne tarderai pas à rentrer.	Ich will einen Wagen nehmen. Wenn Jemand nach mir fragt, so sage, daß ich bald wieder nach Hause kommen werde.

Il fait jour, es ist Tag; le jour vient, es wird Tag.

poindre, *v. a. et n.* stechen; *it.* hervorstechen, hervorkommen, (als Gras); anbrechen, (als der Tag). *part.* point, hervorgestochen; angebrochen.

lever, *v. a.* aufheben, in die Höhe heben, richten, stellen ꝛc. *v. n.* (von Gewächsen, Teig) treiben, aufgehen. se lever, *v. réfl.* sich in die Höhe richten; *it.* aufsteigen; *it.* aus dem Bette aufstehen; (v. der Sonne) aufgehen.

piquer, *v. n.* stechen; durchstechen; *it.* (einem Pferd) den Sporn geben; *it.* steppen, durchnähen; *it.* (auf der Zunge) beißen; einen scharfen Geschmack haben.

chausser, *v. a.* Hosen, Strümpfe und Schuhe anlegen; *it. n* wohl anliegen, (als ein Strumpf ꝛc.)

la tache, der Flecken; la tâche, das Tagwerk, die Arbeit.

dégraisser, *v. a.* die Flecken ausmachen, ausputzen.

couvrir, *v. a. irr.* bedecken; zudecken; *it.* überziehen, z. B. Stühle ꝛc. un temps couvert, ein umwölkter Himmel.

tarder, *v. n.* zögern; lange ausbleiben. ne pas tarder à revenir, nicht lange ausbleiben; bald wieder da seyn.

---

5. *De l'habillement des femmes.* Von Frauenzimmerkleidung.

(Entre deux femmes.) (Zwischen zwey Frauenzimmern.)

Avez-vous remarqué hier Madame N. comme elle était fagotée ? Quelle drôle de tournure elle avait ! Haben Sie gestern die Frau N. bemerkt, wie wunderlich sie gekleidet war ? Welch drolliges Aussehen sie hatte !

Sans doute, je l'ai considérée long-temps. J'ai pensé mourir de rire. Freilich, ich habe sie lange betrachtet. Ich wäre beinahe vor Lachen gestorben.

Elle avait un enorme chapeau de paille, entouré d'une guirlande de fleurs artificielles et surmonté d'un grand panache noir et blanc. Sie hatte einen ungeheuer großen Strohhut auf, rings herum war ein Kranz von italienischen Blumen, und oben ein großer schwarz- und weißer Federbusch.

Oui, — et un superbe voile en points d'Angleterre qui couvrait les trois quarts de la figure et de la gorge, et qui ne laissait entrevoir qu'une petite partie de ses charmes. Ja, — und einen prächtigen Schleier von englischen Spitzen, der ihr drey Viertheile des Gesichts und des Busens bedekte, und der nur einen kleinen Theil ihrer Reize durchschimmern ließ.

Une traînante en satin brodé, couleur de rose, avec une queue qui prenait de la porte jusqu'à la fenètre. Einen in Atlas gestiften, rosenfarbenen Schlepprock, mit einer Schleppe daran, die von der Thüre bis zum Fenster gieng.

Elle était à croquer dans cette accoutrement. Sie war zum Fressen in dieser Kleidung.

Dans sa main elle tenait un éventail, brodé en paillettes et représentant tout le firmament. In ihrer Hand hielt sie einen mit Goldblättchen gestiften Fächer, der das ganze Firmament vorstellte.

Avec cela elle avait mis du rouge jusques par dessus les yeux. Außer diesem ist sie bis über die Augen geschminkt gewesen.

Si elle n'a pas fait de conquètes de cette manière, ce n'est pas aussurément de sa faute. Wenn sie auf diese Art keine Eroberungen gemacht hat, so ist es gewiß ihr Fehler nicht.

Je croyais, moi, qu'elle voulait aller au bal paré.

Ich glaubte Sie wolle auf den Staatsball gehen.

A propos, il y a aujourd'hui bal masqué; y irons-nous? Mon frère nous donnera le bras.

Weil wir eben davon reden, es ist heute maskirter Ball; wollen wir hingehen? Mein Bruder kann uns den Arm geben.

Je le veux bien; mais comment nous mettrons-nous?

Ich will wohl; aber wie werden wir uns ankleiden?

Je me mettrai à la romaine: un seul jupon de taffetas, une longue robe blanche en mousseline, les manches et les bas en tricot, couleur de chair, une perruque blonde et des sandales; point de masque, mais un grand voile en gaze bien transparent, avec une couronne de roses blanches sur la tête. Je ressemblerai à une vestale.

Ich will mich auf römische Art kleiden: ein einziger taffeter Unterrock, ein langes weißes Kleid von Nesseltuch, die Aermel und die Strümpfe von fleischfarbener gestrikter Seide, eine blonde Peruke und Sohlen mit Bändern; keine Maske, aber einen großen Schleier von sehr durchsichtigem Gase, mit einem Kranz von weißen Rosen auf dem Kopf. Ich werde einer Vestalin gleichen.

Vous pouvez être sûre de n'être pas reconnue ainsi désignée.

Sie können gewiß seyn, daß Sie so verkleidet nicht erkannt werden.

Moi je m'habillerai en paysanne: une cornette, un corset en taffetas bleu, un cotillon très-court et un tablier de linon.

Ich will mich als Bäueriñ kleiden: ein kleines Häubchen, ein blautaffetnes Leibchen, ein kurzes Unterröckchen und eine Schürze von feiner Leinwand.

Vous pourriez bien être reconnue ainsi.

Sie mögten wohl so erkannt werden.

Fagoter, *v. a.* Reisholz zusammenbinden; Reisbündel machen; *it.* eine Person unordentlich, lächerlich kleiden.

j'ai pensé mourir de rire, ich glaubte ich müßte sterben vor lachen.

la figure, die Gestalt; das Bild; *it.* das Gesicht.

croquer, *v. n.* (mit den Zähnen) knacken; *fig.* etwas gierig essen, schnell verzehren.

mettre du rouge, roth auflegen, schminken.
un bal paré, ein Ball, wo man nicht maskirt, sondern blos schön angekleidet erscheint.
mettre, *v. a. irr.* setzen, legen, stellen ꝛc. *part.* mis, gelegt, gestellt ꝛc. mettre un habit, ein Kleid anziehen, anlegen.
déguiser, *v. a.* verkleiden; *it.* verstellen; unkenntlich machen, z. B. die Handschrift ꝛc. *it. fig.* verhehlen; verbergen; zu bemänteln wissen.

---

6. *Pour louer un appartement.*	Eine Wohnung zu miethen.
Y a-t-il un appartement à louer ici? j'ai vu un écriteau à la porte.	Ist hier eine Wohnung zu vermiethen? ich habe einen Zettel an der Thüre gesehen.
Oui, au premier sur le devant.	Ja, im ersten Stock, vorne heraus.
De combien de pièces est-il?	Aus wieviel Zimmern besteht sie?
Il consiste en neuf pièces de plain-pied, la plûpart lambrissées; il y a antichambre, salle à manger, sallon, cabinet, chambre à coucher, boudoir, cuisine, garde-manger et décharge.	Sie besteht aus neun Zimmern, auf gleichem Boden, größtentheils getäfelt, aus einem Vorzimmer, Speisezimmer, Saal, Kabinet, Schlafzimmer mit Spiegelzimmer, aus einer Küche, Speisekammer und Gerümpelkammer.
Est-il meublé?	Ist sie möblirt?
Oui, et les meubles sont très riches; il y a aussi des glaces d'un fort gros volume.	Ja, und die Mobilien sind sehr kostbar; es sind auch sehr große Spiegel da.
Il me faudrait aussi une remise, des écuries, une cave et un logement pour mes gens.	Ich wünschte auch eine Wagenschupfe, Stallung, einen Keller und eine Wohnung für meine Leute (Bediente) zu haben.
C'est ce que vous trouverez dans la maison de derrière.	Das werden Sie im Hinterhaus finden.
Combien demandez-vous de loyer par an?	Wieviel verlangen Sie jährlich Miethe?

Deux mille florins ; et cela n'est pas cher, eu égard au quartier qui est le plus vivant de toute la ville ; la maison est aussi très bien située.	Zwey tausend Gulden; und das ist, in Rücksicht des Quartiers, das das lebhafteste der ganzen Stadt ist, nicht theuer ; auch ist das Haus sehr wohl gelegen.
Faites-le moi voir ; s'il me plaît et que nous convenons du prix, je vous donnerai des arrhes.	Zeigen Sie mir sie ; wenn sie mir gefällt und wir über den Preis einig werden, so will ich Ihnen etwas drauf geben.
Donnez - vous la peine de monter.	Belieben Sie hinauf zu gehen. (hinauf zu spazieren.)

Sur le devant, auf der Vorderseite.
la pièce, das Stück ; der Theil ; der Aufsatz ; *it.* das Zimmer ; une pièce de théatre, ein Schauspiel.
la plûpart, die meisten ; der größte Theil.
une glace d'un gros volume, ein Spiegel von großemUmfang.
falloir, *v. n. et impers. irr.* müssen ; *it.* nöthig haben. il faut, man muß ; il me faut, ich muß ; ich soll. *part.* fallu, gemußt ; gesollt.
eu égard, in Betracht, in Rücksicht.
faire voir qq.ch. à qq.un, einem etwas sehen lassen, es ihm zeigen, weisen.
convenir, *v. n. irr.* gestehen, zugeben ; übereinkommen, einig werden. *part.* convenu, übereingekommen ꝛc. il convient, es gehört sich ; es geziemt sich ; es ist billig.
des arrhes, *s. f. pl.* das Aufgeld, Haftgeld.

---

7. *De l'écriture et des objets y relatifs.*	Vom Schreiben und von Schreibmaterialien.
Donnez-moi une plume, de l'encre et une feuille de papier. J'ai un mot à écrire.	Geben Sie mir eine Feder, Dinte und ein Blatt Papier. Ich habe etwas zu schreiben.
Asseyez - vous près du bureau, vous y trouverez tout ce qu'il faut pour écrire.	Setzen Sie sich an den Schreibtisch, da werden Sie alles finden was zum Schreiben nöthig ist.
Ce papier boit comme du papier gris.	Dieses Papier fließt wie Löschpapier.

Voulez-vous du papier à lettres ?	Wollen Sie Postpapier?
Oui, si vous en avez.	Ja, wenn Sie welches haben.
Vous allez écrire un billet doux ou un cartel, je parie.	Ich wette, Sie wollen ein Liebesbriefchen oder einen Fehdebrief schreiben.
Je ne saurais comment m'y prendre, car je ne sais écrire que des lettres de commerce et des lettres de change.	Ich wüßte nicht, wie ich es anstellen sollte, denn ich kann blos Handlungsbriefe und Wechselbriefe schreiben.
Tant mieux pour vous.	Desto besser für Sie.
N'avez-vous pas un canif par-là ? Vos plumes ne valent rien, elles sont ou trop fines ou trop grosses; celle-là a des dents et crache. Je veux m'en tailler une à ma main.	Haben Sie kein Federmesser bey der Hand? Ihre Federn taugen nichts, sie sind entweder zu fein oder zu grob; diese hier hat Zähne und sprizt. Ich will mir eine nach meiner Hand schneiden.
En voilà un, mais je crois qu'il a besoin d'être repassé ; voici une pierre à aiguiser.	Hier ist eins, aber ich glaube, daß es abgezogen werden muß; hier ist ein Schleifstein.
Votre correspondance languit, ce me semble ; il y a bien peu d'encre dans l'encrier.	Es scheint Ihr Briefwechsel geht nicht stark; es ist sehr wenig Dinte im Dintenfaß.
Il y a un dépôt ; j'y mettrai un peu d'eau.	Es ist Satz darinn; ich will ein wenig Wasser dazu gießen.
J'aurais besoin aussi de pains à cacheter ou de cire d'Espagne et d'un cachet.	Ich brauchte auch Oblaten oder Siegellack und ein Petschaft.
Dans ce tiroir il y a de tout cela : plioir, grattoir, sable etc.	In dieser Schublade finden Sie alles: Falzbein, Radiermesser, Streusand ꝛc.
Voilà qui est fait. Je n'ai plus qu'à ployer ma lettre, une enveloppe à y mettre et la cacheter.	Nun ist es geschehen. Ich habe meinen Brief nur noch zusammen zu legen, einen Umschlag darum zu machen und ihn zu petschiren.
Voulez-vous que je la fasse remettre à la poste ?	Wollen Sie daß ich ihn auf die Post schicke?

Je vous en serais obligé. — Etourdi que je suis! j'ai oublié d'y mettre l'adresse et la date; il faut la décacheter. | Ich würde Ihnen dafür verbunden seyn. — O ich Unbesonnener! ich habe vergessen die Aufschrift darauf zu setzen und den Datum drein zu schreiben; ich muß ihn wieder aufmachen.

Ne faut-il pas affranchir les lettres pour N**? | Müssen die Briefe nach N** nicht frankirt werden?

Non, il n'y a qu'à les jeter dans la boëte. | Nein, man darf sie nur ins Loch werfen.

Voila le facteur qui vient fort à propos, je vais la lui donner. | Hier kömmt eben der Briefträger, ich will ihn ihm geben.

Le bureau, die Schreibstube; *it.* der Schreibtisch.
le cartel, der Aufforderungsbrief zum Kampf; *it.* der Vertrag wegen Auswechslung der Kriegsgefangenen, Ausreißer rc.
valoir, *v. n. irr.* gelten; werth seyn. *prés.* je vaux, ich gelte; tu vaux, du gilst; il vaut, er (es) gilt; nous valons etc. *fut.* je vaudrai. *part.* valu, gegolten.
la valeur, der Werth; die Giltigkeit; *it.* die Tapferkeit.
cracher, *v. a.* ausspeien; auswerfen; — sur qq.un. einen anspeien; — sur qch. etwas bespeien.
repasser, *v. a. et n.* wieder vorbey gehen; *it.* abziehen, schleifen; biegeln.
boire, *v. a. irr.* trinken. *p.* bû, getrunken.

---

8. *De la comédie.* | Von dem Schauspiel.

Avez-vous été au spectacle hier pour voir la première représentation des deux nouvelles pièces? | Waren Sie gestern in der Komödie, um die erste Vorstellung der zwey neuen Stücke zu sehen?

Oui, mais j'étais mal-placé, de manière que je n'ai pas bien vû. Il y avait un monde infini. | Ja, ich hatte aber einen schlechten Platz, so daß ich nicht recht sehen konnte. Es waren unendlich viel Leute da.

Où étiez-vous donc? | Wo waren Sie denn?

Ne trouvant plus de place ni au parterre, ni aux galeries, ni aux premières loges, je fus obligé de monter au théatre et de me mettre dans une coulisse.	Da ich keinen Platz mehr weder auf dem Parterr, noch auf den Galerien, noch in den ersten Logen fand, so mußte ich auf das Theater steigen, und mich hinter eine Theaterwand stellen.
Moi j'étais assis sur une banquette non loin de l'orchestre. Dans les entr'actes je fis un tour au foyer, et je crus même vous y avoir apperçu auprès du buffet, causant avec une figurante.	Ich saß auf einer Bank nicht weit vom Orchester. In den Zwischen-Akten gieng ich einen Augenblick auf den Wärmesaal, uud ich glaubte sogar Sie bey dem Kredenztisch gesehen zu haben, wie Sie mit einer Figurantinn sprachen.
Ce n'était pas moi, car je n'ai pas bougé de ma place.	Das war ich nicht, denn ich bin nicht von meiner Stelle gewichen.
Que dites-vous de l'opéra?	Was halten Sie von der Oper?
J'en ai été parfaitement content; il a été très bien joué et généralement applaudi. Je le connaissais d'ailleurs, car j'avais assisté à la répétition.	Ich war vollkommen zufrieden damit; sie wurde sehr gut gespielt u. allgemein beklatscht. Ich kannte sie übrigens, denn ich hatte der Probe beigewohnt.
Les costumes et les décorations sont charmans, et les changemens de théatre se font avec une vitesse surprenante.	Die Dekorationen und das Costum sind allerliebst, und die Theaterverwandlungen werden mit einer unbegreiflichen Geschwindigkeit gemacht.
La musique en est aussi délicieuse; l'ouverture m'a surtout fait plaisir; le premier coup d'archet enlève.	Die Musik ist auch ganz vortrefflich; die Ouverture machte mir besonders Vergnügen; schon der erste Bogenstrich entzückt einen.
Que pensez-vous de la nouvelle actrice qui a debuté dans le rôle de soubrette?	Was halten Sie von der neuen Schauspielerinn, die in der Rolle des Kammermädchens zum erstenmal aufgetreten ist?
Elle a beaucoup de graces dans ses gestes, beaucoup	Sie hat viel Grazie in ihren Geberden, viel Richtigkeit in

de justesse dans la déclamation, un physique fort agréable et un organe charmant.	der Deklamation, ein sehr angenehmes Aeussere und eine reizende Stimme.
Vous avez raison, c'est un excellent sujet; il ne lui manque qu'un peu plus d'aplomb et d'habitude de la scène.	Sie haben recht, es ist ein vortreffliches Subjekt; es fehlt ihr nur noch ein wenig mehr Haltung, und Gewohnheit der Bühne.
Cela viendra; en attendant il faut encourager les talens naissans.	Das wird schon kommen; unterdessen muß man die aufkeimenden Talente aufmuntern.
Avez-vous aussi vû la seconde pièce?	Haben Sie auch das zweite Stück gesehen?
Oui, j'ai été témoin de sa chûte.	Ja, ich war Zeuge seines Falls.
Elle n'a donc pas été bien reçue? Je n'en savais rien; car je ne suis pas resté jusqu'à la fin.	Es ist also nicht wohl aufgenommen worden? Ich wußte nichts davon, denn ich bin nicht bis zum Ende geblieben.
Il y avait une terrible cabale; les uns claquaient des mains, les autres sifflaient impitoyablement, ensorte qu'à la troisième scène du second acte, on fut obligé de baisser la toile.	Es war eine fürchterliche Kabale; die einen klatschten mit den Händen, die andern pfiffen unbarmherzigerweise, so daß man beim dritten Auftritt der zweiten Handlung den Vorhang fallen lassen mußte.
Etait-elle donc si mauvaise?	War es denn so schlecht?
Insupportable. Elle manquait d'ensemble et était pleine d'invraisemblances. L'acteur qui joue le bas comique et qui sert de doublure à N*, a tant chargé son rôle, qu'on lui a jeté des oranges à la tête.	Unausstehlich. Es fehlte ihm an einem zusammenhängenden Ganzen, und es war voll Unwahrscheinlichkeiten. Der Schauspieler, der die niedrigkomischen Rollen und an der Stelle des Hrn. N * spielt, hat seine Rolle so übertrieben, daß man ihm Pomeranzen an den Kopf warf.
On lui a rendu justice.	Man hat ihm recht gethan.

Lorsqu'il a paru sur l'avant-scène tout le monde s'est mis à crier : à bas le paillasse ! à bas le polichinel ! Il fut forcé de se retirer et n'osa plus reparaître.	Als er auf der Vorderscene erschien, schrie jedermann: fort mit dem Pickelhäring! fort mit dem Hanswurst! Er war gezwungen sich zurück zu ziehen, und durfte nicht wieder erscheinen.
C'est bien fait ; il ne faut avoir aucune indulgence envers de mauvais farceurs.	Das ist recht; man muß keine Nachsicht mit elenden Possenreissern haben.

Appercevoir, *v. a.* s'appercevoir, *v. réfl.* wahrnehmen, erblicken; *it.* etwas merken und anfangen es einzusehen.
applaudir, *v. n.* Beifall geben, zuklatschen.
délicieux, *adj.* sehr angenehm; lieblich; köstlich.
d'aplomb, *adv.* senkrecht, bleirecht, perpendikular; l'aplomb, *m.* die senkrechte Stellung einer Mauer rc., auch eines Tänzers, einer Tänzerinn, eines Schauspielers rc.
naître, *v. n. irr.* geboren werden, zur Welt kommen; entstehen; aufkeimen. *part. prés.* naissant, angehend; entstehend. *p.* né, geboren. faire naître, erzeugen.
claquer, *v. n.* klatschen. claquer des mains, mit den Händen klatschen; — des dents, mit den Zähnen klappern.
paraître, *v. n. irr.* scheinen; erscheinen, sich sehen lassen. *p.* paru, geschienen; erschienen.

---

9. *De la langue française.*	Von der französischen Sprache.
Vous êtes tout-à-fait enseveli dans les livres. Vous étudiez, à ce qu'il paraît.	Sie sind ja ganz in Büchern begraben. Sie studiren, wie es scheint.
J'essaye de traduire du français en allemand.	Ich versuche aus dem Französischen ins Deutsche zu übersetzen.
Vous apprenez donc le français ? C'est très bien fait.	Sie lernen also französisch? Sie thun sehr wohl daran.
La langue française nous devient tous les jours plus nécessaire, et elle est indispensable à moi qui suis dans le cas de voyager beaucoup.	Die französische Sprache wird uns mit jedem Tage nothwendiger, und mir ist sie unentbehrlich, da ich im Fall bin oft zu reisen.

Elle est aussi si agréable, si douce, si sonore et si expressive.	Sie ist auch so angenehm, so sanft, so wohlklingend und so ausdrucksvoll.
D'ailleurs Racine, Corneille, Boileau, Voltaire et Rousseau sont des auteurs qu'il faut absolument lire dans l'original.	Racine, Corneille, Boileau, Voltaire und Rousseau sind überdieß Schriftsteller, die man schlechterdings in der Originalsprache lesen muß.
Je m'estimerai bien heureux quand je pourrai les entendre parfaitement.	Ich werde mich sehr glücklich schätzen, wenn ich sie vollkommen verstehen werde.
Quels livres avez-vous là ?	Was haben Sie da für Bücher?
C'est la nouvelle grammaire de Meidinger, l'édition originale du Dictionnaire des deux nations, un dictionnaire de poche, un vocabulaire où les mots sont rangés par ordre de matières, et quelques ouvrages avec la traduction interlinéaire.	Meidingers neue Sprachlehre, die Original-Ausgabe des Dictionnaire des deux nations, ein Taschenwörterbuch, ein Wörterbuch, wo die Worte nach den Materien eingetheilt sind, und einige Werke mit zwischenzeiliger Uebersetzung.
N'avez-vous pas de maître ?	Haben Sie keinen Lehrmeister?
Je suis obligé de m'en passer ; il n'y en a pas un ici qui ait une bonne méthode d'enseigner.	Ich muß ihn entbehren; es ist nicht einer hier, der eine gute Lehrart im Unterricht hätte.
Mais comment ferez-vous pour apprendre la bonne prononciation ?	Wie wollen Sie es aber machen, um eine gute Aussprache zu erlernen?
Je fréquenterai des Français qui ont un bon accent.	Ich werde mit Franzosen umgehen, die einen guten Accent haben.
C'est ce que vous pouvez faire de mieux. Savez-vous déja les principales règles de la grammaire ?	Das ist das beste was Sie thun können. Wissen Sie schon die Hauptregeln der Grammatik?
Je me suis appliqué à les apprendre par coeur.	Ich habe mich beflissen sie auswendig zu lernen.
Cette manière d'apprendre n'est pas mauvaise, mais elle est fatigante.	Diese Art zu lernen ist nicht übel, allein sie ist ermüdend.

Il ne faut pas surcharger la mémoire.	Man muß das Gedächtniß nicht überladen.
Je ne saurais faire autrement. Je commence à présent à lire un recueil de pièces choisies en prose. Les poésies sont encore trop difficiles pour moi.	Ich kann es nicht anders machen. Ich fange jezt an eine Sammlung auserlesener prosaischer Aufsäze zu lesen. Die Gedichte sind noch zu schwer für mich.
Et comment faites-vous pour profiter de votre lecture ?	Und wie machen Sie's um von Ihrer Lektüre Nutzen zu ziehen ?
Je commence par noter tous les mots qui me sont encore inconnus, et j'en cherche l'explication dans mon dictionnaire; ensuite je fais un extrait des meilleures phrases et expressions, et après je traduis les passages que j'ai analysés.	Ich schreibe alle mir noch unbekannte Wörter auf, und suche ihre Erklärung in meinem Wörterbuch, dann mache ich einen Auszug von den besten Redensarten und Ausdrücken, und hernach übersetze ich die Stellen, die ich zergliedert habe.
Vous vous y prenez fort bien. Sans doute que vous notez aussi les synonimes ?	Sie greifen es sehr gut an. Ohne Zweifel zeichnen Sie auch die sinnverwandten Wörter auf ?
Assûrément, puisqu'ils font partie de ce qu'on appelle le génie de la langue.	Ja freilich, weil sie einen Theil dessen, was man den Geist der Sprache nennt, ausmachen.
Composez-vous aussi de petits discours en français ?	Setzen Sie auch kleine französische Gespräche auf ?
Pas encore; je me contente de faire quelques thèmes.	Noch nicht; ich begnüge mich einige Schulübungen zu machen.
Ne trouvez-vous pas que le style français soit plus facile et plus naturel que le style allemand ?	Finden Sie nicht daß die französische Schreibart leichter und natürlicher ist als die deutsche ?
Oui, surtout le style historique.	Ja, insonderheit der historische Styl.
Parlez-vous souvent français ?	Sprechen Sie oft französisch ?

Quelquefois ; je l'écorche encore.	Manchmal ; ich radbrech' es noch.
Pardonnez-moi, je vois que vous le parlez assez couramment.	Verzeihen Sie, sie sprechen ja ziemlich geläufig.
Je voudrais parler beaucoup pour gagner cette volubilité de langue si nécessaire pour bien s'énoncer.	Ich möchte gern viel sprechen, um mir die Geläufigkeit der Zunge zu erwerben, die so nothwendig ist, wenn man sich wohl ausdrücken will.
Vous avez raison ; et pour apprendre à bien parler, il ne faut pas craindre de parler mal.	Sie haben recht ; und um gut sprechen zu lernen, muß man sich nicht scheuen schlecht zu sprechen.

Traduire, *v. a. irr.* übersetzen. *part.* traduit, übersezt.
se passer de quelque chose, etwas (gern) entbehren.
choisir, *v. a.* wählen, auswählen. *p.* choisi, auserlesen.
composer, *v. a. et n. irr.* zusammensetzen ; einen Aufsatz, (Gespräche ꝛc.) machen ; (Musik) komponiren.
écorcher, *v. a.* schinden. écorcher une langue, eine Sprache radbrechen, schlecht sprechen.
énoncer, *v. a.* ausdrücken ; deutlich vorbringen.
craindre, *v. n. irr.* fürchten ; *it.* befürchten ; *it.* scheuen.

---

10. *De la langue allemande.*	Von der deutschen Sprache.
Faites-vous beaucoup de progrès dans l'étude de la langue allemande ?	Machen Sie gute Fortschritte in Erlernung der deutschen Sprache ?
Pas trop. Je trouve qu'un Français a beaucoup de peine à l'apprendre.	Nicht sehr. Ich sehe, daß es einem Franzosen viele Mühe kostet sie zu erlernen.
Il est vrai ; mais quand on est aussi avancé que vous dans cette langue, on ne doit pas se laisser rebuter par les difficultés.	Es ist wahr ; wenn man aber in dieser Sprache so weit gekommen ist wie Sie, so soll man sich nicht durch die Schwierigkeiten abschrecken lassen.
C'est la prononciation qui me paraît surtout difficile.	Besonders kommt mir die Aussprache sehr schwer vor.

Je le crois bien, puisqu'elle n'a rien de commun avec le français, et qu'elle est si variée dans les divers pays de l'Allemagne.	Ich glaub' es gern, weil sie mit dem Französischen gar nichts gemein hat, und in den verschiedenen Ländern Deutschland's so sehr unterschieden ist.
Les Allemands ne sont donc pas encore d'accord sur la meilleure manière de prononcer?	Die Deutschen sind also über die beste Art auszusprechen noch nicht einig?
Le dialecte de la Basse-Saxe est réputé le meilleur.	Die Niedersächsische Mundart wird für die beste gehalten.
On rit quand je ne prononce pas bien.	Man lacht, wenn ich nicht recht ausspreche.
Les Allemands ont le défaut de se moquer des étrangers qui parlent mal; mais que cela ne vous décourage pas.	Die Deutschen haben den Fehler, daß sie sich über die Fremden, die schlecht sprechen, lustig machen; allein dieß soll Ihnen den Muth nicht nehmen.
Nous avons grand besoin de savoir cette langue, surtout dans ce moment où nos relations avec l'Allemagne sont plus étendues.	Wir haben diese Sprache insonderheit jezt zu wissen nöthig, da unsre Verbindungen mit Deutschland noch weiter ausgedehnt sind.
Et pour la raison aussi que la littérature allemande s'est élevée à un tel degré de perfection, qu'il est de notre intérêt d'y puiser des connaissances nouvelles.	Auch aus der Ursache, weil die deutsche Litteratur sich auf eine solche Stufe von Vollkomenheit geschwungen hat, daß unser Vortheil es erfordert, neue Kenntnisse aus derselben zu schöpfen.
C'est ce que mon maître de langue, qui est Allemand de nation, me dit souvent.	Dieß sagt mir mein Sprachmeister, der ein geborner Deutscher ist, oft.
Vous avez donc un maître qui s'est familiarisé avec les meilleures productions littéraires de son pays?	Sie haben also einen Lehrer, der sich mit den besten litterarischen Produkten seines Landes bekannt gemacht hat?

Oui, c'est un homme de lettres de beaucoup de mérite.	Ja, es ist ein Gelehrter von vielem Verdienst.
Quel livre avez-vous là ?	Was haben Sie da für ein Buch ?
Ce sont les Idylles de Gessner.	Geßner's Idyllen.
Ah, quelles sont charmantes ! elles nous développent, dans ce genre de poésie, toutes les beautés de la langue allemande.	Ach, die sind sehr reizend geschrieben ! sie entwickeln in dieser Art von Dichtung alle Schönheiten der deutschen Sprache.
La facilité que l'on a pour la composition des mots et la richesse en expressions, donnent à cette langue une force et une énergie toutes particulières.	Die Leichtigkeit in Zusammensetzung der Wörter, und der Reichthum an Ausdrücken, geben dieser Sprache eine ganz besondere Kraft und Stärke.
Un autre genre de poésie dans lequel les Allemands nous surpassent, c'est le sublime, le majestueux, le pompeux du poëme épique.	Eine andere Gattung von Poesie, worinn die Deutschen uns übertreffen, ist das Erhabene, das Majestätische, das Rauschende des Heldengedichts.
Vous en serez convaincu en lisant la Messiade de Klopstock.	Sie werden sich davon überzeugen, wenn Sie Klopstocks Messiade lesen werden.
Oh, je n'y suis pas encore ! mais je ferai tout pour parvenir à comprendre un jour ce poëme dont tout le monde fait le plus grand éloge.	Oh, so weit bin ich noch nicht ! ich werde aber alles anwenden, um es dahin zu bringen, daß ich dieses von jedermann so gelobte Gedicht, einst verstehe.
Vous serez recompensé de votre peine.	Sie werden für Ihre Mühe wohl belohnt werden.
En outre les Allemands ont aussi des auteurs prosaïques très-estimables, tels que Wieland, Gœthe, Voss, Garvé, Meissner et autres.	Ueberdieß haben die Deutschen auch sehr schätzbare Prosaiker, als Wieland, Göthe, Voß, Garve, Meißner und andere.

Je connais quelques ouvrages de ces auteurs par les traductions qui en ont été faites.	Ich kenne einige Werke dieser Schriftsteller durch die Uebersetzungen, die davon gemacht worden sind.
Les Allemands ont fait depuis vingt ans des progrès étonnans dans la philosophie, la politique, l'histoire, la chymie et la médecine, et ont laissé dans ces sciences et dans d'autres, les autres nations bien loin en arrière.	Die Deutschen haben seit zwanzig Jahren unbeschreibliche Fortschritte in der Weltweisheit, der Politik, der Geschichte, der Chymie und der Arzneiwissenschaft gemacht, und in diesen und andern Wissenschaften die übrigen Nationen weit zurück gelassen.
Mon maître m'en a tracé un tableau bien attrayant. Je ne négligerai rien pour parvenir à la parfaite connaissance de cette langue.	Mein Lehrer hat mir ein anziehendes Gemälde davon gemacht. Ich werde nichts versäumen, was mich zur vollkommnen Kenntniß dieser Sprache führen kann.

Devoir, *v. a. irr.* schuldig seyn; verpflichtet seyn; sollen, müssen. *part.* dû, gesollt, gemußt.
rebuter, *v. a.* (jemand) verächtlich abweisen; *it.* etwas verwerfen, ausmustern; *it.* den Muth benehmen; se rebuter, *v. réfl.* sich abschrecken lassen; den Muth verlieren; eines Dings überdrüßig werden.
rire, *v. n. irr.* lachen; spotten. *p.* ri, gelacht.
se moquer de qq.un. sich über einen lustig machen; eines spotten.
la relation, die Erzählung; *it.* das Verhältniß; Verkehr.
se familiariser, *v. réfl.* sich vertraut machen; vertraut, genau bekannt werden.
convaincre, *v. a. irr.* überzeugen, überführen. *part.* convaincu, überzeugt, überführt.
parvenir, *v. n. irr.* gelangen, erreichen, es dahin bringen; *it.* sein Glück machen. *p.* parvenu, erreicht.
attraire, *v. a. irr.* anziehen, reizen; attrayant, anziehend. les attraits, *s. m. pl.* die Reize.

11. *Des livres et de la lecture.* Von den Büchern und vom Lesen.

Que lisez-vous là ?	Was lesen Sie da ?
Un roman fort bien écrit, traduit de l'anglais.	Einen sehr wohl geschriebenen Roman, aus dem Englischen übersezt.
On est inondé aujourd'hui de ces sortes de brochures.	Man ist heutzutag mit solchen Broschuren überschwemmt.
Ce livre n'est pas nouveau ; il a paru il y a environ huit ans.	Dieses Buch ist nicht neu ; es ist vor ungefähr acht Jahren herausgekommen.
Vous aimez beaucoup la lecture à ce qu'il paraît.	Sie lieben die Lektüre sehr, wie es scheint.
C'est un délassement pour moi.	Es ist eine Erholung für mich.
Vous avez là une bibliothèque très - considérable. C'est une preuve de votre amour pour les sciences.	Sie haben hier eine recht ansehnliche Bibliothek. Das ist ein Beweis Ihrer Liebe zu den Wissenschaften.
J'ai beaucoup de livres que je ne lis pas, et que je ne fais que parcourir.	Ich habe viele Bücher die ich nicht lese, und blos durchblättere.
Vous ne voyez chez moi que de bons livres ; je n'ai pas de contrefaçons ; je les déteste, puisque ordinairement elles fourmillent de fautes.	Sie sehen bey mir nur gute Bücher ; ich habe keine Nachdrücke ; ich verabscheue sie, weil sie gemeiniglich von Fehlern wimmeln.
Mais quel est donc ce vieux bouquin que je vois là ?	Was ist dies aber für ein alter Schinken, den ich da sehe ?
C'est un recueil des sermons.	Es ist eine Predigtsammlung.
Je vous prierai de me le prèter quand j'irai me coucher.	Ich werde Sie bitten, mir dieselbe zu leihen, wenn ich zu Bette gehe.

Lire, *v. a. irr.* lesen, herlesen, vorlesen. *p.* lû, gelesen.
parcourir, *v. a. irr.* durchlaufen ; durchgehen, durchsuchen.
fourmiller, *v. n* wimmeln (wie Ameisen) ; ganz voll von etwas seyn ; häufig da seyn.
bouquin, *m.* ein alter Bock ; *it.* ein altes, unbrauchbares Buch.
prier, *v. a.* bitten, ersuchen, (um etwas) ansprechen ; bethen.

12. *Avec le relieur.*	Mit dem Buchbinder.
Je vous apporte les reliures que vous m'avez commandés; voyez si vous en êtes content.	Ich bringe Ihnen die Bände, die Sie bey mir bestellt haben; sehen Sie ob Sie damit zufrieden sind.
Faites voir. Ah, les oeuvres de Montesquieu en six volumes in-octavo, en maroquin, tranche dorée, et doublés de tabis.	Weisen Sie her. Ha, Montesquieu's Werke in sechs Oktavbänden in Safian, mit vergoldetem Schnitt, und gewässertem Taffet.
Regardez les ornemens du dos, les étiquettes, et la dentelle sur le plat; j'y ai employé mes plus beaux fers.	Betrachten Sie die Zierrathen auf dem Rücken, die Zettelchen mit der Ueberschrift, und die Kante auf der Decke; ich habe meine schönsten Stempel dazu genommen.
J'aurais préféré des simples filets, à compartimens. Cela eut été plus beau, à mon goût.	Ich hätte einfache Linien, in Felder eingetheilt, vorgezogen. Dieß wäre, meinem Geschmack nach, schöner gewesen.
Mais moins riche. — Voici les oeuvres de Rousseau, sur papier vélin satiné. Je les ai reliés en veau fauve et à dos brisé, comme vous m'avez dit. J'ai mis aussi entre chaque planche une feuille de papier serpente, pour qu'elles ne déchargent pas, et un sinet dans chaque volume.	Aber nicht so kostbar. — Hier sind Rousseau's Werke, auf geglättetem Pergamentpapier. Ich habe sie in falbes Kalbleder und hohlrückig gebunden, wie Sie mir gesagt haben. Auch habe ich zwischen jede Kupfertafel ein Blatt Schlangenpapier gelegt, damit sie nicht abdrucken, und ein schmales Band in jedem Theil gethan.
Vous avez bien fait. Est-ce-là tout ce que vous m'apportez?	Das ist recht. Ist dieß alles was Sie mir bringen?
Oui, pour cette fois. Les autres volumes in-folio et in-douze sont encore à la reliure; mais vous les	Ja, für dießmal. Die übrigen Bände in Folio und Duodez sind noch unter der Arbeit; Sie werden sie aber

aurez bientôt ; ils sont dans le cousoir, je n'ai plus qu'à les couvrir.	bald bekommen; sie stehen in der Heftlade, ich habe sie nur noch zu überziehen.
Tenez, voici des livres en feuilles que vous pourrez me rapporter en même temps. Ceux-ci doivent être reliés en demi-reliure, ceux-là en parchemin, et le reste simplement broché en carton ou en papier.	Sehen Sie, hier sind rohe Bücher, die Sie mir zu gleicher Zeit mitbringen können. Diese hier sollen in halb Franzband gebunden werden; diese da in Pergament, und der Rest blos in Pappe oder geheftet.
Dois-je rogner les reliures en carton ?	Soll ich die Pappenbände beschneiden ?
Gardez-vous en bien, et laissez leur au contraire toute la marge ; je les couperai moi-même.	Bei Leibe nicht, lassen Sie vielmehr den ganzen Rand; ich will sie selbst aufschneiden.
Ne faudra-t-il pas faire passer par l'eau de colle tous ces grands in-octavo ? le papier en est bien mauvais, il est bis, comme la plûpart des livres imprimés en Allemagne.	Wird man diese Groß-Oktavbände nicht planiren müssen? das Papier ist sehr schlecht daran, es ist grau, wie der größte Theil der in Deutschland gedrukten Bücher.
Oui, je vous en prie. Mais ayez soin de les bien collationner, car rien n'est si désagréable que d'avoir des livres imparfaits.	Ja, ich bitte Sie darum. Collationiren Sie aber selbige sorgfältig, denn nichts ist unangenehmer als defekte Bücher zu haben.
Je vous promets d'y faire attention.	Ich verspreche Ihnen Acht darauf zu haben.
Tenez, en ouvrant ce volume je trouve déja une faute : vous avez mis le faux titre en regard du frontispice, aulieu de le mettre devant, et vous avez mal placé ce carton.	Sehen Sie, beim Aufmachen dieses Bandes finde ich schon einen Fehler: Sie haben den Schmutztitel dem Titelblatt gegenüber gesezt, statt ihn vorzusetzen; auch haben Sie dieses umgedrukte, falsch gewesene Blatt unrecht eingefügt.

Ce n'est qu'une transposition, il est aisé d'y remédier.	Dies ist blos eine Versetzung, dem ist leicht zu helfen.
Quelle est cette feuille qui est toute blanche d'un côté ?	Was ist das für ein Bogen, der auf der einen Seite ganz weiß ist?
C'est un moine.	Es ist ein Mönchsbogen.
Que ne le supprimez-vous plutôt ? Si vous trouvez de ces imperfections, mettez au moins un onglet dans le livre, jusqu'à ce qu'elles soient remplacées.	Warum lassen Sie ihn nicht lieber weg? Wenn Sie solche Defekte finden, so machen Sie wenigstens eine False ins Buch, bis wieder andere an ihrer Stelle da sind.
Voici encore un livre que vous voudrez bien entrelarder de papier blanc et brocher in-quarto.	Hier ist noch ein Buch, das ich Sie bitte mit weiß Papier zu durchschießen und in Quartformat zu heften.
Mais cela fera un trop gros volume, un billot.	Dieß wird aber einen allzu starken Band, einen Klotz abgeben.
Il faudra le bien battre, pour le rendre plus mince, ou plutôt le diviser en deux parties.	Um ihn dünner zu machen, werden Sie ihn brav schlagen, oder ihn vielmehr in zwey Theile theilen müssen.
Voulez-vous avoir tout cela bientôt ?	Wollen Sie dieses alles bald haben?
Oui, la semaine prochaine ; je ne serais pas fâché de remplir quelques rayons de ma bibliothèque qui sont vides.	Ja, künftige Woche; ich möchte gern einige leere Schäfte in meinem Bücherschrank ausfüllen.
Vous l'aurez sans faute.	Sie sollen es unfehlbar bekommen.

Commander, *v. a.* befehlen; *it.* bestellen. un ouvrage de commande, eine bestellte Arbeit.
décharger, *v. a. et n.* abladen; entladen; *it.* abziehen.
imparfait, *adj.* unvollkommen, mangelhaft, unvollständig.
entrelarder, *v. a.* durchspicken; *it.* mit Papier durchschießen.
être fâché, böse, (aufgebracht, erzürnt) seyn. être fâché d'une chose, etwas bedauern.

13. *En voyage.* — Auf der Reise.

Combien de chemin avons-nous fait ?	Wieviel Weg haben wir zurückgelegt ?
Nous avons fait six lieues de poste, mais qu'on ne peut compter que pour cinq lieues ; un bon piéton les ferait en quatre heures de temps.	Wir haben sechs Poststunden gemacht, die man aber nur für fünf Stunden rechnen kann; ein guter Fusgänger würde sie in vier Stunden machen.
Nous n'avançons guère ; la route est pourtant belle, et nous n'avons que du pays plat.	Wir kommen nicht viel vorwärts; die Landstraße ist doch gut und wir haben blos flaches Land.
Va donc, postillon ! tu t'endors.	Fahr denn zu Schwager! du schläfst ein.
Je ne puis aller plus vîte, si vous ne voulez être cahotés. Vous voyez que le chemin est raboteux et plein d'ornières.	Ich kañ nicht geschwinder fahren, wenn Sie nicht wollen zusammen gerüttelt werden. Sie sehen daß der Weg holpericht und vollerFurchen ist.
Qu'est-ce que cela nous fait? nous sommes pressés d'arriver.	Was macht uns das? wir haben Eile anzukommen.
Mais vous risqueriez de casser la soupente, une roue ou un ressort.	Sie würden aber Gefahr laufen, den Hangriemen, ein Rad oder eine Feder zu zerbrechen.
O que non. Si tu nous mènes bien, nous doublerons le pourboire.	Oh nein. Wenn du uns gut führst, so verdoppeln wir das Trinkgeld.
Oh, oh, il va au grand galop à présent. Arrête ! tu vas verser.	Ho ho, nun fährt er im großen Galop. Halt ein! du wirst umwerfen.
Je n'ai voulu aller grand train que jusqu'au pied de cette montagne. Maintenant je vous invite à descendre et à suivre la voiture à pied.	Ich wollte nur bis an den Fus dieses Berges stark zufahren. Jezt lade ich Sie ein abzusteigen, und dem Wagen zu Fus zu folgen.
La montée est-elle forte ?	Ist die Auffahrt steil?

Très forte, et le chemin est bordé de précipices. Je suis obligé de prendre des relais ici.	Sehr ſteil, und der Weg iſt mit Abgründen umgeben. Ich muß hier Vorſpann nehmen.
Descendons à ce cas. Ouvre la portière et abaisse le marche-pied. Attends, je vais baisser la glace de peur qu'elle ne se brise.	In dieſem Fall wollen wir abſteigen. Mach den Schlag auf und laß den Tritt herunter. Wart, ich will das Kutſchenfenſter ablaſſen, es möchte ſonſt zerbrechen.
Vous pouvez prendre le devant, si vous voulez. J'arrêterai ici un instant; mes chevaux ont besoin de prendre haleine et de faire de l'eau.	Sie können vorausgehen, wenn Sie wollen. Ich werde hier einen Augenblick halten; meine Pferde müſſen Athem ſchöpfen und ſtallen.
C'est bon, nous t'attendrons au haut de la montagne. Faut-il aller à droite ou à gauche?	Gut, wir wollen dich auf der Anhöhe des Berges erwarten. Muß man rechts oder links gehen?
Allez toujours tout droit, pour ne pas vous égarer. A moitié chemin vous trouverez un carrefour avec un poteau qui vous indiquera la bonne route.	Gehen Sie immer gerade fort, um ſich nicht zu verirren. Auf der Halbſcheide werden Sie einen Kreuzweg, mit einem Wegweiſer, antreffen, der Sie auf den rechten Weg führen wird.
Cela fait du bien de marcher un peu, je suis tout éreinté.	Es thut einem wohl, ein wenig zu marſchiren, ich bin ganz lendenlahm.
Moi, je ne sens plus mes pieds à force d'être assis.	Ich fühle meine Füße vom langen Sitzen nicht mehr.
Voici la diligence qui descend la montagne.	Hier kömt die Eilpoſt (der Poſtwagen) den Berg herunter.
Elle est bien chargée. Parbleu elle est attelée de douze chevaux. Il faut que nous ayons de bien mauvais chemins à passer.	Sie iſt ſchwer beladen. Ei, es ſind zwölf Pferde vorgeſpannt. Wir müſſen ſchlechte Wege zu paſſiren haben.
Eh, conducteur! dites-nous, s'il vous plaît, comment	He, Conducteur! ſagen Sie uns doch gefälligſt wie Sie

vous avez trouvé les chemins jusqu'ici.	die Wege hieher angetroffen haben.
Affreux. Nous sommes restés embourbés à deux lieues d'ici, et nous ne nous en sommes tirés qu'avec beaucoup de peine.	Abscheulich. Wir sind zwey Stunden von hier im Morast stecken geblieben, und haben uns nur mit vieler Mühe herausgezogen.
Sommes-nous encore loin de la ville ?	Sind wir noch weit von der Stadt?
Non, vous n'avez plus qu'une bonne lieue. Vous pouvez la découvrir d'ici.	Nein, Sie haben nur noch eine gute Stunde. Sie können sie von hier sehen.
Si vous preniez ce sentier, qui est un chemin de traverse, vous abrégeriez d'un bon bout de chemin.	Wenn Sie diesen Fußpfad, der ein Querweg ist, nehmen wollten, so würden Sie ein gutes Stück Weg abkürzen.
Nous n'osons pas nous écarter de la grande route, notre voiture nous suit.	Wir dürfen uns nicht von der Landstraße entfernen, unser Wagen folgt uns.
Quelle est la meilleure auberge dans la ville ?	Welches ist das beste Wirthshaus in der Stadt?
Vous pouvez descendre à la poste ; vous y serez fort bien.	Sie können auf der Post absteigen; Sie werden sich daselbst sehr wohl befinden.
Bien obligé. — Ah, te voilà, postillon ? Pouvons-nous remonter en voiture ?	Großen Dank. — Ah, bist du da, Schwager? Können wir wieder einsteigen?
Oui, quand vous voudrez.	Ja, wann Sie wollen.
Mais n'y a-t-il pas de danger ? la descente me paraît très-forte.	Ist aber keine Gefahr? die Hinabfahrt scheint mir sehr steil.
J'enrayerai et j'irai doucement.	Ich werde sperren und langsam fahren.
Aye soin d'éviter le bord, car si les chevaux faisaient un faux-pas, nous serions perdus sans ressource.	Vermeide den Rand sorgfältig, denn wenn die Pferde einen Fehltritt thäten, so wären wir ohne Rettung verloren.
Ne craignez rien, il y a des garde-fous partout.	Fürchten Sie nichts, es sind überall Brustlehnen.

La malle est-elle encore bien attachée derrière la voiture ?	Der Koffer ist doch noch gut hinten angebunden?
Elle tient bien, je viens de resserrer les cordes.	Er hält gut, ich habe so eben die Stricke festgezogen.
Tes chevaux sont harrassés, ils tomberont de lassitude.	Deine Pferde sind abgemattet, sie werden vor Müdigkeit umfallen.
Nous n'irons qu'au pas.	Wir werden nur im Schritt fahren.
Allons, dépêche-toi, remonte à cheval, et fais ensorte que nous arrivions au gîte sans accident et avant la nuit.	Wohlan, eile dich, steig wieder zu Pferd, und mache daß wir ohne Zufall und vor der Nacht im Nachtlager ankommen.
Nous voilà aux barrières.	Hier sind wir an dem Zollbüreau.

Faire du chemin, Weg zurück legen.
avancer, *v. n.* vorwärts kommen; *v. a.* fördern.
cahoter, *v. a.* schütteln, rütteln, zusammenstossen.
l'ornière, *s. f.* das Gleis, die Radfurche.
risquer, *v. n.* Gefahr laufen.
verser, *v. a.* einschenken; *it.* umwerfen. un homme versé dans l'histoire, ein in der Geschichte erfahrener Mann.
descendre, *v. n.* absteigen; herabkommen; *it.* eine Landung thun; *v. a.* etwas herablassen; *it.* herunter hängen; *it.* herunter nehmen; herunter reichen. *p.* descendu.

---

14. *Avec les commis des barrières.*	Mit den Zollbeamten.
N'avez-vous point de marchandises prohibées ?	Haben Sie keine verbotene Waaren?
Non, nous n'avons point de contrebande. Nous n'avons que quelques effets sujets à des droits, et que nous allons déclarer.	Nein, wir haben keine Schleichwaaren. Wir haben blos einige Effekten die Zoll bezahlen, und die wir deklariren wollen.
Voyons ce que c'est. Remettez-moi les clefs de vos malles et porte-manteaux.	Lassen Sie sehen was es ist. Geben Sie mir die Schlüssel zu ihren Koffern und Mantelsäcken.

Les voici ; vous pouvez fouiller, mais nous vous prions de remettre tout à sa place.	Hier sind sie ; Sie können visitiren, allein wir bitten Sie, alles wieder an seinen Ort zu legen.
Qu'est-ce qu'il y a dans ce sac de nuit ?	Was ist in diesem Nachtsack?
Rien que du linge et quelques hardes.	Nichts als Weißzeug und einige Kleidungsstücke.
Postillon, aide-moi à détacher la vache.	Postillon, hilf mir die vache losbinden.
Nous sommes bien fâchés de la peine que tout cela vous donne.	Wir bedauern die Mühe die Ihnen dieses alles verursacht.
Je fais mon devoir.	Ich thue meine Pflicht.
Voilà quelque chose pour boire à notre santé.	Hier ist etwas um auf unsre Gesundheit zu trinken.
Je vous remercie. — Allez, postillon, j'ai plombé les coffres ; ces Messieurs n'ont rien contre le tarif.	Ich danke Ihnen. — Fahr zu, Postillon, ich habe die Koffer plombirt ; diese Herren haben nichts wider den Zolltarif.

Sujet, ette, *adj.* unterworfen ; unterthänig ; *it.* zu etwas geneigt ; etwas gewohnt.
fouiller, *v. a.* (die Erde) aufwühlen, ausgraben ; — qn. einen durchsuchen, visitiren.
hardes, *s. f. pl.* sämmtliche Kleidungsstücke, die man hat oder mit sich führt.
la vache, der mit Leder überzogene Korb oben auf der Kutsche.

---

15. *Avec le commis de la porte de la ville.*	Mit dem Thorschreiber.
Voulez-vous me dire vos noms et qualités ?	Wollen Sie mir Ihre Namen und Ihren Stand sagen ?
Mon nom est A*. — Moi, je m'appelle B*.	Mein Name ist A* — Ich nenne mich B*.
Etes-vous négocians ?	Sind Sie Kaufleute?
Vous l'avez deviné.	Sie haben es errathen.
D'où venez-vous ? où allez-vous ?	Wo kommen Sie her? wohin gehen Sie ?
Nous venons de C* et nous allons à D* à la foire.	Wir kommen von C* und gehen zur Messe nach D*

Ne faites-vous que passer par cette ville ?	Passiren Sie blos durch diese Stadt ?
Nous y resterons la nuit.	Wir werden die Nacht über da bleiben.
Dans quelle auberge descendez-vous ?	In welchem Wirthshaus werden Sie einkehren ?
A la poste.	Auf der Post.
Où sont vos passe-ports ?	Wo sind Ihre Pässe ?
Les voici.	Hier.
C'est bon. Vous pourrez les reprendre demain à la maison de ville (maison commune).	Gut. Sie können sie morgen auf dem Rathhaus (Gemeindehaus) wieder abholen.
Comment, vous les gardez ?	Wie, Sie behalten sie ?
C'est l'usage ici. Nous commençons par prendre.	Es ist der Gebrauch so hier. Unser erstes ist, nehmen.
Mais vous finissez par rendre ?	Sie geben doch am Ende wieder zurück ?
C'est selon. Si vos passeports sont en règle, et le signalement exact, on vous les visera et on ne vous fera aucune difficulté.	Je nachdem. Wenn Ihre Pässe der Vorschrift gemäs sind, und die Beschreibung Ihrer Personen genau angegeben ist, so wird man sie visiren und Ihnen keine Schwierigkeit machen.
C'est consolant.	Das ist tröstlich.

16. *En arrivant dans l'auberge.*	Bey der Ankunft im Wirthshaus.
Nous voilà enfin arrivés. Descendons.	Endlich sind wir angekommen. Lassen Sie uns absteigen.
Voulez-vous tout de suite des chevaux pour aller plus loin ?	Verlangen Sie sogleich Pferde um weiter zu fahren ?
Non, nous resterons ici. Pouvez-vous nous loger pour cette nuit ?	Nein, wir wollen hier bleiben. Können Sie uns für diese Nacht beherbergen ?
Sans doute ; et j'ose me flatter que vous serez contens.	Allerdings ; und ich schmeichle mir daß Sie zufrieden seyn werden.
Voulez-vous un lit à deux ?	Wollen Sie ein zweischläfriges Bett haben ?

Non pas, nous désirerions avoir une chambre à deux lits.	Nein, wir wünschten uns ein Zimmer mit zwey Betten.
Vous l'aurez. Garçon, conduisez ces Messieurs au Nro. 2. au premier, sur le devant, et montez y leurs effets. Faut-il faire mettre votre voiture sous la remise ?	Das sollen Sie haben. Kellner, führ Er diese Herren in Nr. 2. auf dem ersten Stock, vorne heraus, und trag' Er ihre Effekten hinauf. Soll man Ihren Wagen in den Wagenschupf thun ?
Oui, si vous voulez avoir cette bonté. Ferme-t-elle à clef ?	Ja, wenn Sie wollen so gütig seyn. Kann man ihn zuschließen ?
Oh, je vous réponds de tout. Souperez-vous dans votre chambre ?	Oh, ich stehe Ihnen für alles. Werden Sie auf Ihrem Zimmer zu Nacht speisen ?
Tenez-vous table d'hôte ?	Halten Sie Wirthstafel ?
Oui, vous y trouverez bonne compagnie.	Ja, Sie werden gute Gesellschaft da antreffen.
Tant mieux. A quelle heure soupe-t-on chez vous ?	Desto besser. Um wieviel Uhr speist man bey Ihnen zu Nacht ?
A dix heures, après la comédie. On sonnera le souper.	Um zehn Uhr, nach der Komödie. Man wird zu Tische läuten.
Bon; en attendant donnez-nous une bouteille de vin et une croûte de pain.	Gut; geben Sie uns indessen eine Flasche Wein und ein Stückchen Brod.
Vous allez avoir cela sur le champ.	Sie sollen es sogleich bekommen.
Faites-nous aussi arranger nos lits, et donnez-nous des draps blancs qui ne soient pas humides, et des matelats, si vous en avez; nous n'aimons pas les lits de plumes.	Lassen Sie uns auch unsre Betten zurecht machen, und geben Sie uns weisse Leintücher die nicht feucht sind, und Matratzen, wenn Sie welche haben; wir lieben die Federbetten nicht.
Voulez-vous aussi des traversins ?	Wollen Sie auch Hauptpolster ?

Non, vous nous donnerez des oreillers. Nous nous passerons de couvertures, il fait trop chaud.	Nein, geben Sie uns Kopfkissen. Die Bettdecken können wir entbehren, es ist zu warm.
Comme il vous plaira. Avez-vous encore autre chose à ordonner ?	Wie es Ihnen gefällig ist. Haben Sie sonst noch etwas zu befehlen?
Dites à votre sommeiller qu'il vienne nous éveiller demain de bonne heure.	Sagen Sie Ihrem Kellner, daß er uns morgen früh wecke.
Fort bien. J'ai l'honneur de vous souhaiter un bon repos.	Sehr wohl. Ich habe die Ehre Ihnen eine angenehme Ruh zu wünschen.

Loger, *v. a. et n.* beherbergen; wohnen.
monter, *v.a. et n.* hinaufgehen; hinauf bringen, hinauf tragen.
effets, *s. m. pl.* Sachen, Güter, allerley Geräthe.
fermer à clef, *v. a. et n.* verschließen; beschlüssig seyn; verschlossen werden können.
répondre de quelqu'un, de quelque chose, für einen, für etwas stehen.
la croûte, die Rinde; une croûte de pain, ein (Rindchen) Stückchen Brod.
un traversin, ein runder Kopfpolster.

---

17. *Pour voir la ville.*	Um die Stadt zu besehen.
Si vous voulez voir les curiosités de la ville, voici un domestique de louage qui vous conduira. — He ! Jean ! accompagnez ces Messieurs.	Wenn Sie die Merkwürdigkeiten der Stadt sehen wollen, so ist hier ein Lehnbedienter, der Sie herumführen wird. — He, Johann! begleit' Er diese Herren.
Nous voudrions voir tout ce qu'il y a de remarquable ici, soit en fait d'édifices, places publiques et promenades, soit en fait de monumens, galeries de tableaux, cabinets d'histoire naturelle, bibliothèques etc.	Wir möchten alles sehen, was es hier merkwürdiges, sowohl an Gebäuden, öffentlichen Plätzen und Spaziergängen, als an Denkmälern, Bildergallerien, Naturalienkabineten, Bibliotheken ꝛc. giebt.

Suivez-moi, s'il vous plaît; je n'oublierai rien de ce qui peut mériter votre attention.	Folgen Sie mir, wenn es Ihnen gefällig ist; ich werde nichts vergessen was Ihre Aufmerksamkeit verdienen kann.
Nous nous reposons sur vous.	Wir verlassen uns auf Ihn.
Nous voici dans la rue principale, elle est la plus large et la mieux alignée de toutes. La vue donne d'un côté sur l'église de la paroisse, et de l'autre sur la salle de spectacle.	Hier sind wir in der Hauptstraße, sie ist die breiteste und geradeste unter allen. Die Aussicht geht von der einen Seite auf die Pfarrkirche, und von der andern auf das Schauspielhaus.
Cela est bien commode, on n'a que l'embarras du choix.	Das ist sehr bequem, man ist blos in Rücksicht der Wahl in Verlegenheit.
Le pavé est généralement très-bon; de distance en distance il y a des ouvertures garnies de grilles de fer, par où l'eau des rues et les immondices s'écoulent dans les aqueducs, qui les conduisent dans la rivière.	Das Pflaster ist überhaupt genommen sehr gut; in einer gewissen Entfernung von einander sind Oeffnungen mit Rösten angebracht, wo das Wasser der Straßen und der Unrath in die Wasserableitungen läuft, die es alsdann in den Fluß leiten.
Toutes les maisons sont-elles bâties en briques comme celles-là?	Sind alle Häuser, wie diese hier, mit Backsteinen erbaut?
Il y a des quartiers où elles sont bâties en bois et recouvertes en plâtre; mais le bois de construction étant rare ici, on n'en voit pas beaucoup.	Es giebt Quartiere, wo sie von Holz gebaut und mit Gyps beworfen sind; da aber das Bauholz hier selten ist, so sieht man deren nicht viele.
Quels sont donc les matériaux de bâtisse les plus communs dans ce pays?	Welches sind denn die gewöhnlichsten Baumaterialien in diesem Lande?
Nous avons des carrières dans les environs qui nous fournissent des pierres à chaux, et plusieurs	Wir haben Steinbrüche in der Gegend die uns Kalksteine liefern, und verschiedene

tuileries; aussi la plûpart des maisons sont elles massives.

Ziegelhütten; auch sind die meisten Häuser massiv.

Quelle est la circonférence de la ville?

Wie groß ist die Stadt im Umfang?

On compte une lieue d'une extrêmité à l'autre, et trois lieues de circuit. Mais il faut déduire de cette étendue toute la rivière qui traverse la ville, et une grande partie de terrain qui est émployée en jardins potagers et de plaisance.

Man rechnet eine Stunde von einem Ende zum andern, und drey Stunden im Umkreiß. Von dieser Größe aber ist der ganze Fluß, der durch die Stadt läuft, und ein großer Theil Grund, der zu Gemüse- und Lustgärten angewandt ist, abzurechnen.

Passons sur les quais pour mieux voir l'ensemble. Cela n'est pas loin d'ici. Vous pouvez voir l'arsenal et la fonderie de canons en passant; tous deux sont sur notre chemin.

Gehen wir auf den Kai, um das Ganze besser zu übersehen. Dieses ist nicht weit von hier. Sie können das Zeughaus und die Stückgießerey im Vorbeygehen sehen; beide sind auf unserm Weg.

Y a-t-il quelque chose de curieux à voir là?

Ist da was merkwürdiges zu sehen?

On y conserve quantité de drapeaux enlevés aux ennemis, des trophées, des armes anciennes et étrangéres, des armures complettes et autres choses.

Man bewahrt darinnen eine Menge den Feinden abgenommener Fahnen, Trophäen, alte und fremde Waffen, ganze Rüstungen und andere Dinge mehr.

Cela nous arrêterait trop. Que représente cette statue équestre en bronze qui est là devant nous?

Dieß würde uns zu lange aufhalten. — Wen stellt diese eherne Bildsäule zu Pferd vor, die wir da vor uns sehen?

C'est le portrait du prince défunt; elle fut dressée en son honneur à l'occasion de la paix qu'il conclut en 1760.

Es ist das Bildniß des verstorbenen Fürsten; sie wurde bey Gelegenheit des im Jahr 1760 von ihm geschlossenen Friedens ihm zu Ehren errichtet.

Ah, nous voici près du pont. Quel aspect imposant!	Ha, hier sind wir nahe an der Brücke. Welch majestätischer Anblick!
La ville suit le cours de la rivière. Ce que vous voyez au-delà du pont, n'est que le fauxbourg.	Die Stadt ist längs dem Flusse gebaut. Was Sie jenseits der Brücke sehen, ist blos die Vorstadt.
Ce pont de pierre est magnifique.	Diese steinerne Brücke ist prächtig.
Il a dix arches; de chaque côté il y a une balustrade en marbre ainsi que des trottoirs pour les piétons, et tous les vingt pas une colonne qui porte un réverbère sur un bras de fer.	Sie hat zehn Schwibbögen; auf jeder Seite ist ein marmornes Geländer, nebst erhabenen Fuswegen für die Fusgänger, und alle zwanzig Schritte eine Säule, die auf einer eisernen Stange eine Laterne trägt.
Passons le pont.	Gehen wir über die Brücke.
Il n'y a rien de bien remarquable à voir de l'autre côté, si ce n'est le vauxhall, le jardin botanique et le lombard; mais en remontant la rivière vous trouverez la monnaie, le muséum, l'observatoire et la bourse.	Es ist nichts sehr sehenswürdiges auf der andern Seite, es seye denn der Vauxhall, der botanische Garten und das Pfandhaus; aber wenn Sie längs dem Fluß hinauf gehen, so finden Sie die Münze, das Musäum, die Sternwarte und die Börse.
C'est cette dernière que nous devrions visiter avant tout, car la nôtre est presque à sec.	Diese leztere sollten wir vor allen Dingen besuchen, denn die unsrige ist beinahe erschöpft.

La curiosité, die Neugierde; Merkwürdigkeit, Seltenheit.
se reposer sur quelqu'un, sich auf einen verlassen.
aligné, *part.* nach der Linie (Schnur) gezogen; abgestekt.
la vue, das Gesicht; der Anblick; die Aussicht, der Prospekt.
embarras, *s. m.* das was im Wege liegt, einen Weg ꝛc. versperrt; *it.* die Schwierigkeit, Hinderniß; Unruhe.
s'écouler, *v. réfl.* ablaufen, ausfließen.
déduire, *v. a.* abrechnen, abziehen; ableiten. *p.* déduit.
un jardin potager, ein Gemüsgarten, Küchengarten.

l'aspect, *s. m.* der Anblick, die Ansicht; das (gute oder schlechte) Ansehen einer Sache; die Lage eines Hauses.
un réverbère, ein polirtes Metallblech; ein metallener Hohlspiegel an einer Lampe, Laterne ꝛc. so den Schein zurückwirft und vermehrt.
être à sec, erschöpft seyn; kein Geld mehr haben.

---

18. *Pour s'embarquer.*	Um sich einzuschiffen.
Etes-vous le capitaine du vaisseau?	Sind Sie der Schiffs-Capitän?
Oui, pour vous servir.	Ja, Ihnen aufzuwarten.
Je voudrais m'embarquer pour Douvres. Quand doit partir le paquebot?	Ich möchte mich nach Dower einschiffen. Wann wird das Paketboot abfahren?
Nous partirons dès que le vent sera favorable.	Wir werden abfahren sobald der Wind günstig seyn wird.
Combien coûte le trajet?	Wieviel kostet die Ueberfahrt?
Quinze francs dans la cajute, et huit francs seulement à fond de cale ou sur le tillac.	Fünfzehn Franken in der Kajüte, und acht Franken blos im untern Theil des Schiffs oder auf dem Verdeck.
Avez-vous beaucoup de passagers?	Haben Sie viele Passagiere?
Rien qu'une vingtaine. Si vous voulez être du nombre, il faut faire apporter vos effets à bord.	Nur einige zwanzig. Wenn Sie mit von der Zahl seyn wollen, so müssen Sie Ihre Effekten an Bord bringen lassen.
Ai-je le temps de dîner auparavant?	Habe ich noch Zeit zuvor zu Mittag zu essen?
Oui. Où logez-vous?	Ja. Wo logiren Sie?
Ici tout près.	Hier ganz nahe.
Bon, je vous ferai avertir du moment du départ. — Je vous conseille de manger beaucoup, pour que vous ayez de quoi rendre quand vous aurez le mal de mer.	Gut, ich werde Sie von dem Augenblick der Abreise benachrichtigen lassen. — Ich rathe Ihnen viel zu essen, damit Sie etwas auszuspeien haben, wenn Sie die Seekrankheit bekommen.

19. *Promenade dans un Parc.*	Spaziergang in einem Park.
Ce parc doit être bien beau; les avenues en sont magnifiques.	Dieser Park muß sehr schön seyn; die Zugänge sind prächtig.
Entrons-y; il est ouvert à tout le monde.	Gehen wir hinein; er steht jedermann offen.
Je le veux bien. Que cette allée de tilleuls est longue et bien percée! Ces arbres touffus forment une voute impénétrable aux rayons du soleil.	Ich will wohl. Wie hübsch gerade und lang diese Lindenallee ist! Diese dickbelaubten Bäume bilden ein Gewölbe das die Sonnenstralen nicht durchdringen können.
C'est ici que je me promène quelquefois le soir, pour respirer un air frais, et pour entendre le chant des oiseaux.	Hier gehe ich zuweilen Abends spazieren, um frische Luft zu athmen, und den Gesang der Vögel zu hören.
C'est un séjour enchanteur! Mais pourquoi est-il si désert?	Es ist ein bezaubernder Aufenthalt! Aber warum ist er so menschenleer?
C'est qu'il est encore trop tôt; le beau monde n'arrive que plus tard.	Weil es noch zu früh ist; die vornehmeren Leute kommen erst später.
Quel est ce bosquet que je vois là-bas, au milieu duquel s'élève un petit temple?	Was ist das für ein Lustwäldchen das ich da unten sehe, in dessen Mitte sich ein kleiner Tempel erhebt?
C'est le rendez-vous des amans. Il y a un labyrinthe dans lequel mainte bergère s'est déja égarée.	Das ist der Sammelplatz der Liebenden. Es ist ein Irrgarten dabey, in dem sich schon manche Schäferinn verirrt hat.
Gardons-nous d'y aller. Voilà un bassin magnifique.	Wir wollen uns hüten dahin zu gehen. Hier ist ein prächtiges Wasserbecken.
Il est dommage que les eaux ne jouent pas aujourd'hui. Le jet d'eau s'élève à une hauteur prodigieuse.	Es ist Schade daß die Wasserkunst heute nicht geht. Der Stral des Springbrunnens erhebt sich zu einer bewundernswürdigen Höhe.

Portez vos regards de ce côté-ci. Voyez-vous ce pavillon de style rustique et de forme circulaire là-haut, sur cette colline?	Wenden Sie Ihre Blicke auf diese Seite. Sehen Sie den Pavillon von ländlicher Bauart und runder Form, auf jenem Hügel dort oben?
Je ne l'apperçois que très-peu, car j'ai la vue basse.	Ich sehe ihn nur ein wenig, denn ich habe ein kurzes Gesicht.
C'est de là que l'on découvre les sites les plus pitoresques; on y voit des plaines immenses, des prés émaillés de fleurs, des côteaux rians, bordés d'un ruisseau qui serpente dans la vallée.	Von da aus entdekt man die malerischsten Gegenden; da sieht man unermeßliche Ebenen, mit Blumen geschmükte Wiesen, lachende Weinberge, mit einem Bach umgeben, der sich in dem Thale schlängelt.
Montons-y; ou si vous êtes fatigué, reposons-nous un peu sur le gazon à l'ombre de ce gros chêne.	Gehen wir hinauf; oder wenn Sie müde sind, so wollen wir auf dem Rasen, im Schatten jener großen Eiche, ein wenig ausruhen.
Je ne suis pas las; continuons notre promenade. J'ai encore bien des choses remarquables à vous faire voir.	Ich bin nicht müde; setzen wir unsern Spaziergang fort. Ich habe Ihnen noch viele sehenswürdige Dinge zu weisen.
Vous me faites le plus grand plaisir, mais je crains d'abuser de votre complaisance.	Sie machen mir das größte Vergnügen, allein ich fürchte Ihre Gefälligkeit zu mißbrauchen.
Regardez, ici près sont une orangerie et une serre-chaude, des plus belles que vous puissiez voir. A côté est un verger avec une pépinière; plus loin un hameau, un étang peuplé de poissons, un berceau en treillage, une cabane de pêcheur, une glacière	Sehen Sie, hier in der Nähe ist eine der schönsten Orangerien und eines der schönsten Treibhäuser, die man sehen mag. Darneben ist ein Baumgarten nebst einer Baumschule; weiterhin ein kleines Dorf, ein mit Fischen besezter Weiher, eine Laube von Gitterwerk, eine Fischerhütte, eine Eisgrube

en forme de tombeau égyptien, un pont chinois, des ruines d'un aquéduc ...	in Gestalt eines Egyptischen Grabmals, eine chinesische Brücke, Ruinen einer Wasserleitung ...
Ce parc est donc d'une très grande étendue pour contenir tant de choses.	Dieser Park ist also von sehr großem Umfange, da er so viele Dinge enthält.
Il a deux lieues de circonférence, et contient plus de cinq cents arpens de terre.	Er hat zwey Stunden im Umkreise, und enthält über fünfhundert Morgen Feldes.
Dans ce cas nous ne risquons rien de nous asseoir un peu pour prendre de nouvelles forces.	In diesem Fall können wir uns ein wenig niedersetzen, um neue Kräfte zu sammeln.

Avenue, *s. f.* der Weg, Zugang, der zu einem Garten, Schlosse ꝛc. führt.

percer, *v. a.* durchbohren; durchstechen; durchschneiden; durchbrechen; durchlöchern. une rue bien percée, eine lange, gerade Straße.

désert, *adj.* wüst; unbewohnt; wild und öde; verlassen; — *s. m.* eine Wüste, Wildniß, Einöde.

émailler, *v. a.* in Schmelzarbeit arbeiten, oder damit belegen; emailliren; *it. fig.* mit bunten Farben auszieren.

peupler, *v. a.* bevölkern; (v. Thieren) mit Jungen besetzen.

---

20. *Au dîner.* — Beim Mittagessen.

Le dîner est servi; allons, mettons-nous à table.	Das Mittagessen ist aufgetragen; setzen wir uns zu Tische.
Comme il vous plaira.	Wie es Ihnen gefällig ist.
Prenez place, je vous prie.	Ich bitte Sie Platz zu nehmen.
Je vais me mettre ici.	Ich werde mich hieher setzen.
Non pas, je ne vous y laisserai pas; voilà une place qui vous est destinée.	Nicht doch, ich werde Sie nicht da lassen; dieser Platz hier ist für Sie bestimmt.
J'obéis, puisque vous le voulez ainsi.	Ich gehorche Ihnen, weil Sie es so haben wollen.
Vous servirai-je du potage au riz?	Kann ich Ihnen mit Reißsuppe aufwarten?

Je vous en demanderai un peu.	Ich werde mir ein wenig davon ausbitten.
Voilà du bouilli qui a bonne mine ; en mangerez-vous, ou faites-vous maigre ?	Hier ist Rindfleisch das gut aussieht ; essen Sie davon, oder essen Sie blos Fastenspeisen ?
Je fais gras tous les jours ; j'en prendrai un petit morceau.	Ich esse alle Tage Fleisch ; ich will ein Stückchen nehmen.
Etes-vous amateur de moutarde ?	Sind Sie Liebhaber von Senf ?
Elle me monte au nez ; je prendrai de ces cornichons.	Er steigt mir in die Nase ; ich werde Kukummerchen nehmen.
Mais je vois que vous n'avez pas de pain ; en voilà, nous n'avons que du pain de ménage.	Aber ich sehe Sie haben kein Brod ; hier ist welches, wir haben nur hausbacken Brod.
Je le préfère beaucoup au pain blanc,surtout quand il est tendre comme celui-ci.	Ich ziehe es dem Weißbrod weit vor, insonderheit wenn es frischgebacken ist, wie dieses.
Mangerez-vous de ce brochet ?	Essen Sie von diesem Hecht ?
Je crains trop les arêtes.	Ich scheue die Gräten.
Prenez donc un morceau d'anguille.	So nehmen Sie denn ein Stückchen Aal.
Vous, ma femme, faites les honneurs de la table. Engagez Monsieur à manger qq.ch. Je vais découper ce rôti. Assaisonnez, en attendant, cette salade.	Sie, Madam, retten Sie die Hausehre. Bitten Sie den Herrn etwas zu essen. Ich will diesen Braten zerschneiden. Machen Sie unterdessen den Salat an.
Je ne sais si je m'en acquitterai bien.	Ich weiß nicht ob ich gut damit umgehen kann.
Passez-moi l'huilier, avec le poivrier et la salière.	Langen Sie mir die Oelflasche, nebst der Pfeffer- und Salzbüchse.
Voyez, Monsieur, si elle est à votre goût ; je crains de ne pas l'avoir assez retournée, et peut-être trop vinaigrée.	Sehen Sie, mein Herr, ob er nach Ihrem Geschmack ist ; ich fürchte ihn nicht genug untereinander gemacht, und vielleicht zu viel Essig dazu gethan zu haben.

Elle est délicieuse.	Er ist ganz vortrefflich.
Aimez-vous le gibier? voilà du chevreuil. Servez-vous, s'il vous plaît.	Essen Sie gerne Wildbret? hier ist Rehbraten. Bedienen Sie sich, wenn es Ihnen gefällig ist.
Vous n'en prenez pas, Madame?	Sie nehmen nichts davon, Madam?
Je n'aime pas le haut goût; c'est un plat pour les chasseurs.	Ich liebe den Hochgeschmack nicht; das ist ein Gericht für die Jäger.
Vous ne buvez pas; vous préférez peut-être le vin blanc au vin rouge.	Sie trinken ja nicht; vielleicht ziehen Sie weißen Wein dem rothen vor.
Voilà du Bourgogne et voilà du vin du Rhin; choisissez.	Hier ist Burgunder, und hier ist Rheinwein; wählen Sie.
Je m'en tiendrai à celui-ci.	Ich will mich an diesen hier halten.
Ah, nous en goûterons d'autrui. La fille! rincez des gobelets; donnez-nous du Bordeaux et du Champagne, et un tire-bouchon pour déboucher la bouteille.	Ei, wir wollen noch andern kosten. Mädchen! schwenke Kelchgläser; gieb uns Bordeaux- und Champagner-Wein, und einen Pfropfzieher, um den Kork heraus zu ziehen.
Vous avez envie de me griser.	Sie werden mir einen Rausch anhängen wollen.
N'ayez pas peur. Choquons: à votre santé!	Fürchten Sie nichts. Stossen wir an: auf Ihre Gesundheit!
A la vôtre! C'est du vin exquis; mais il est capiteux. Passez-moi la caraffe, s'il vous plaît, j'y mettrai un peu d'eau.	Auf die Ihrige! Das ist ein köstlicher Wein; aber er steigt in den Kopf. Reichen Sie mir die Wasserflasche, wenn es Ihnen beliebt, ich will ein wenig Wasser dazu gießen.
Il ne vous fera pas de mal, car il n'est pas frelaté.	Er wird Ihnen keinen Schaden thun, denn er ist nicht verfälscht.
Vous offrirai-je de ces choux-fleurs?	Darf ich Ihnen von diesem Blumenkohl anbieten?

J'en mangerai un peu. J'aime beaucoup les légumes.	Ich werde ein wenig davon essen. Ich esse sehr gern Gemüse.
Une petite tranche de jambon ?	Ein Schnittchen Schinken ?
Je vous suis infiniment obligé. Il est bien ragoûtant, mais je ne mangerai plus rien.	Ich danke Ihnen recht sehr. Er reizt den Appetit, allein ich kann nichts mehr essen.
Vous ne refuserez pas un peu de marmelade de pommes ?	Sie werden doch ein wenig Aepfelmus nicht ausschlagen ?
Je vous remercie.	Ich danke Ihnen.
Ou de ces beignets, ou de ces tartelettes ?	Oder einige Pfannkûchlein, oder einige Tårtchen ?
Il me serait impossible de manger davantage.	Es ist mir unmöglich mehr zu essen.
Mais, mon Dieu, vous ne mangez presque rien du tout; je suis fâché de n'avoir rien à vous offrir que puisse vous flatter.	Aber, um Gottes willen, Sie essen ja beinahe gar nichts; es thut mir leid, daß ich Ihnen nicht mit etwas aufwarten kann, das Ihnen schmekt.
Tout est excellent et tout est très-bien apprêté; mais j'ai copieusement dîné.	Alles ist vortrefflich und sehr gut zubereitet; ich habe aber schon überflüssig gegessen.
Vous n'êtes pas grand mangeur.	Sie sind kein starker Esser.
Je viens de vous donner une preuve du contraire.	Ich habe Ihnen doch so eben einen Beweis des Gegentheils gegeben.
Vous avez fait un mauvais repas.	Sie haben eine schlechte Mahlzeit gehabt.
On est toujours très-bien traité chez vous.	Man ist immer sehr wohl bey Ihnen bewirthet.
Qu'on serve le dessert! — Choisissez, voilà des gaufres, des confitures, des biscuits, des pralines, du fruit; ou commencerez-vous par un morceau de fromage de gruyère ?	Man trage den Nachtisch auf! Wählen Sie, hier sind Waffeln, Konfekt, Zwieback, gebackene Mandeln, Obst; oder nehmen Sie zuerst ein Stückchen Schweizerkås ?

Cela n'est pas de refus.	Den schlage ich nicht aus.
Buvons encore un coup ! voilà des vins de liqueurs. Vive la joie !	Trinken wir noch eins ! hier sind süße Weine. Es lebe die Freude !
Levons-nous de table, si vous voulez, et passons dans le salon pour prendre le café et la liqueur.	Stehen wir auf, wenn's Ihnen gefällig ist, und gehen wir in den Saal, um Kaffee u. Liqueur zu trinken.

Servir, *v. a.* dienen; bedienen, aufwarten; auftragen.
assaisonner, *v. a.* (die Speisen) würzen; mit Gewürz zurichten.
s'en tenir à quelque chose, sich an etwas halten; sich mit etwas begnügen.
griser, *v. a.* berauschen. se griser, sich betrinken.
choquer, *v. a.* stossen, anstossen; *it.* beleidigen.
exquis, *adj.* auserlesen, ausgesucht; kostbar. un goût exquis, ein feiner Geschmack.
prendre, *v. a.* nehmen; abholen; *it.* trinken (von warmen Getränken.)

---

21. *Sur le même sujet.*	Ueber den nämlichen Gegenstand.
(La scène est à Paris.)	(Der Auftritt ist in Paris.)
Garçon ! la carte !	Kellner ! den Speisezettel !
La voilà. Que demandez-vous ?	Hier ist er. Was befehlen Sie ?
Un couvert, une bouteille de vin de Mâcon, six douzaines d'huîtres et du pain.	Ein Gedecke, eine Flasche Macon Wein, sechs Duzend Austern und Brod.
Vous allez être servi.	Sie sollen sogleich bedient werden.
Vite, une assiette, un verre, une cuiller, une fourchette, un couteau, une serviette.	Geschwind, einen Teller, ein Glas, einen Löffel, eine Gabel, ein Messer, ein Tellertuch.
Voilà tout ce que vous demandez. Quel potage désirez-vous ?	Hier ist alles was Sie verlangen. Was für Suppe wollen Sie ?
Donnez-moi un consommé.	Gieb Er mir eine Kraftbrühe.

Que demandez-vous pour entrée ?	Was verlangen Sie zum Voressen?
Du boeuf à la daube et des petits pâtés.	Verdämpft Rindfleisch, und kleine Pastetchen.
Vous aurez cela à l'instant.	Das sollen Sie sogleich haben.
Ecoutez ! pour entremets vous me donnerez des petits pois ; pour le rôti, une poularde, et pour le dessert des macarons, des fraises et des framboises ; aprés cela, une demi-tasse de café, le petit verre et la carte payante.	Hör' Er ! zum Beyessen gieb Er mir grüne Erbsen; zum Braten, ein junges Huhn, und zum Nachtisch Makronen, Erdbeeren und Himbeeren ; nach diesem eine halbe Schale Kaffee, ein Gläschen Schnapps und meine Zeche.
Voilà, Monsieur. N'oubliez pas le garçon.	Hier, mein Herr. Vergessen Sie den Kellner nicht.

---

22. *Avec le perruquier.*	Mit dem Peruckenmacher.
Vous vous faites bien désirer aujourd'hui.	Er läßt heute lange auf sich warten.
J'ai été obligé de coiffer une jeune mariée pour ses nôces.	Ich mußte eine junge Braut zu ihrer Hochzeit frisiren.
Comment, une seule coiffure vous a arrêté si long-temps ?	Wie, eine einzige Frisur hat Ihn so lange aufgehalten ?
Il m'a fallu lui démêler les cheveux et lui mettre des papillottes; cela demande du temps.	Ich mußte ihr die Haare auskämmen, und Haarwickelchen machen ; das nimmt Zeit weg.
Elle ferait mieux de porter perruque. Allons, vîte, faites-moi la barbe.	Sie würde besser thun, wenn sie eine Perücke trüge. Nun, geschwind, rasir' Er mich.
Je ne trouve ni le peignoir, ni le plat à barbe, ni la savonnette, ni la boëte à poudre, ni la houpe, ni rien.	Ich finde weder den Pudermantel, noch den Barbiernapf, noch die Seifenkugel, noch die Puderschachtel, noch die Puderquaste, noch sonst etwas.

Tout ceci est dans cette armoire - là. Dépêchez-vous, il faut que je sorte.	Dieß alles ist hier in diesem Schrank. Eil' Er sich, ich muß ausgehen.
Cela va être fait bientôt. Asseyez - vous.	Es wird sogleich geschehen seyn. Setzen Sie sich.
Arrêtez ! vous m'écorchez ; votre rasoir ne coupe pas, je crois même qu'il est ébréché.	Halt ! er schindet mich ja ; Sein Barbiermesser schneidet nicht, ich glaube gar es hat Scharten.
Je viens de l'affiler ; c'est que votre barbe est un peu forte et le poil est dur.	Ich habe es so eben abgezogen ; Ihr Bart ist aber ein wenig stark und das Haar steif.
Vous n'avez peut-être pas assez savonné la barbe.	Er hat vielleicht den Bart nicht recht eingeseift.
Pardonnez - moi. — Voilà qui est fait. Essuyez-vous avec cette serviette.	Verzeihen Sie. — Nun ist's geschehen. Trocknen Sie sich mit diesem Handtuch ab.
Donnez-moi à présent un coup de peigne.	Frisir' Er mich nun ein wenig.
Voulez - vous que je vous mette de la poudre, et que je vous fasse une queue ?	Soll ich Sie einpudern und Ihnen einen Zopf flechten ?
Je ne sais ce que j'ai fait de mon ruban de queue ; d'ailleurs une cadenette retroussée convient mieux pour le négligé.	Ich weiß nicht, wo ich mein Zopfband hingebracht habe ; kurz aufgeschlagenes Haar steht ohnehin besser zur nachläßigen Hauskleidung.
Comme il vous plaira.	Wie es Ihnen gefällig ist.
Ouf ! vous m'arrachez les cheveux. Ne touchez pas mes faces. Vous tapez trop fort.	Ih ! er reißt mir ja die Haare aus. Komm' Er mir nicht in die Seitenhaare. Er tapirt zu stark.
C'est qu'ils sont bien mêlés. Faites-les couper et portez-les à la Brutus.	Sie sind sehr verwirrt. Lassen Sie sich sie abschneiden und tragen Sie sie a la Brutus.
Ils ne frisent pas assez pour cela, et je n'ai pas de favoris.	Dazu sind sie nicht kraus genug, und ich habe keine Backenbärte.
Portez-les donc à la Titus ; vous n'aurez alors qu'à y passer le peigne.	Nun so tragen Sie sie a la Titus ; dann dürfen Sie nur mit dem Kamm durchfahren.

Vous avez raison ; je pourrai alors me passer aussi de vous.	Er hat recht ; dann kann ich Ihn auch entbehren.

Démêler, *v. a.* absondern ; auseinander machen ; *it.* auskämmen. se démêler, sich herauswickeln, losreissen.
faire la barbe, rasiren, barbieren.
dépêcher, abfertigen. se dépêcher, sich eilen.
essuyer, *v. a.* abwischen. s'essuyer, sich abtrocknen.
trousser, retrousser, *v. a.* aufbinden, aufschlagen, aufschürzen, zurückbinden.
friser, *v. a. et n.* kräuseln, kraus machen ; kraus seyn, kraus werden.

---

23. *Avec le cordonnier.*	Mit dem Schuster.
Ah, vous voilà, maître cordonnier. M'apportez-vous mes souliers et mes bottes?	Ha, ist Er hier, Meister. Bringt Er mir meine Schuhe und meine Stiefel?
Oui; voulez-vous les essayer?	Ja; wollen Sie sie anprobiren?
Voyons!	Lass' Er sehen!
Prenez les tirants avec les crochets, je vous aiderai.	Nehmen Sie die Zugbänder mit den Haken, ich will Ihnen helfen.
Je crains de ne pouvoir pas les mettre, l'entrée me paraît trop étroite.	Ich fürchte sie nicht anziehen zu können, die Oeffnung scheint mir zu enge zu seyn.
Vous les avez demandées un peu justes. Tirez ; vous verrez qu'elles vous chaussent bien.	Sie haben Sie ein wenig enge verlangt. Ziehen Sie ; Sie werden sehen, daß sie Ihnen gut anliegen.
M'y voilà à présent. Effectivement elles ne me vont pas mal ; elles me paraissent bien.	Nun bin ich darinn. In der That, sie stehen mir nicht übel ; sie scheinen mir gut gemacht zu seyn.
Je me flatte qu'il n'y a pas de bottier dans toute la ville qui vous les fasse mieux. Les tiges sont de cuir de cheval, et les semelles sont aussi solides que possible, elles sont du meilleur cuir-fort.	Ich schmeichle mir, daß kein Stiefelmacher in der ganzen Stadt sie Ihnen besser machen wird. Die Schäfte sind von Pferdeleder, und die Sohlen so dauerhaft als möglich, sie sind vom besten Sohlenleder.

Donnez-moi le tire-botte ; je vais me débotter. Faites voir maintenant les souliers. Sont-ce des escarpins en marroquin, comme je vous les ai commandés ?	Gieb Er mir den Stiefelknecht, ich will sie ausziehen. Lass' Er nun die Schuhe sehen. Sind es korduanlederne umgewandte Schuhe, wie ich sie ihm bestellt habe ?
Oui, examinez-les.	Ja, besehen Sie sie.
Le quartier me paraît trop long ; et il n'y a pas de talon.	Das Quartier scheint mir zu lang ; es ist auch kein Absatz daran.
Ils sont comme on les porte à présent.	Sie sind wie man sie jezt trägt.
Ils me blessent ; il faudra les remettre en forme.	Sie drücken mich ; Er wird sie noch einmal über den Leisten schlagen müssen.
Vous avez le coude-pied un peu haut ; je changerai quelque chose à l'empeigne.	Sie haben die Fusbiege ein wenig hoch ; ich werde etwas am Oberleder ändern.
Remportez-les, et rapportez-les moi avec les pantoufles et les bottines que je vous ai données à ressemeler.	Nimm Er sie wieder mit, und bring Er mir sie, nebst den Pantoffeln und den Halbstiefeln, die ich Ihm zu sohlen gegeben habe, wieder.
Vous aurez tout cela la semaine prochaine à la St. Crépin.	Sie sollen das alles künftige Woche, auf den heiligen Crispinus-Tag erhalten.

Essayer, *v. a.* probiren, versuchen ; anprobiren.
juste, *adj.* recht, gerecht ; (Maas und Gewicht) richtig ; *it.* wohlpassend ; trop juste, zu eng.
la tige, der Stängel, Stiel, Stamm ; *it.* der Stiefelschaft.
débotter, *v. a.* die Stiefel ausziehen.
un escarpin, ein leichter Tanzschuh. (Ein Rahmschuh oder Randschuh, heißt un soulier à double couture.)
blesser, *v. a.* verwunden ; wehe thun ; beschädigen. le soulier me blesse, der Schuh drükt mich.
mettre en forme, über den Leisten schlagen.
une pantoufle, ein Pantoffel ohne Hinterquartier ; une mule, ein Pantoffel mit Hinterquartier ; ein Ueberschuh.

24. *Avec le tailleur.* — Mit dem Schneider.

N'est-ce pas mon frac que vous m'apportez-là ? — Ist es mein Frak, den Er mir da bringt?

Oui, mais il n'est pas encore achevé ; je n'ai fait que le faufiler pour vous l'essayer. — Ja, er ist aber noch nicht fertig; ich habe ihn blos zu Faden geschlagen, um ihn Ihnen anzuprobiren.

Faites voir! — il va bien, collete bien. — Lass' Er sehen! — er steht gut, er schließt gut.

Tournez - vous , s'il vous plaît, pour voir s'il ne fait pas de grimaces. — Drehen Sie sich gefälligst, um zu sehen, ob er keine unrechten Falten wirft.

Les manches me paraîssent un peu trop courtes et trop étroites. — Die Aermel scheinen mir zu kurz und zu enge zu seyn.

Je peux encore les rallonger et lés élargir. Cette taille vous convient-elle? — Ich kann sie noch länger und weiter machen. — Dieser Schnitt ist Ihnen doch recht?

Oui ; mais ne croyez-vous pas que les pans soient trop larges ? cela paraîtra surtout quand l'habit sera boutonné. — Ja; meint Er aber nicht die Schösse seyen zu breit? das wird sich insonderheit zeigen wenn das Kleid zugeknöpft seyn wird.

On pourra y remédier aisément ; je vois déja ce qu'il y a à faire. — Dem ist leicht abzuhelfen; ich sehe schon was daran zu machen ist.

Achevez bientôt, car vous savez que j'en ai besoin, et qu'il faut que vous m'habilliez de pied en cap. Je veux reformer toute ma garderobe. — Mach' Er ihn bald fertig, denn Er weiß daß ich ihn nöthig habe, und daß Er mich von Kopf bis zu Fus neu kleiden muß. Ich will meinen ganzen Kleiderschrank umstalten.

Vous l'aurez demain, ainsi que l'anglaise et le manteau. — Sie sollen ihn morgen haben, so wie auch den englischen Ueberrock und den Mantel.

A propos du manteau, avez-vous eu soin de délustrer le drap et de le bien faire rétrécir ? — Potz, was den Mantel betrifft, da hat Er doch dafür gesorgt, dem Tuch den Glanz zu benehmen und es im Netzen wohl einlaufen zu lassen?

Cela va sans dire.

Das versteht sich von selbst.

Vous me prendrez aussi mesure d'un uniforme; j'en veux un en drap vert, paremens et collet rouges, revers blancs, doublure blanche avec passe-poil rouge.

Er muß mir auch das Maas zu einer Uniform nehmen; ich will eine von grünem Tuche, mit rothen Aermelaufschlägen und Kragen, weissenUmschlägen und weissem Futter, nebst rothem Vorstoß.

J'en ai déja fait plusieurs.

Ich habe deren schon mehrere gemacht.

Ensuite j'aurai besoin d'un habit habillé, avec une veste de drap d'or, et une culotte de satin noir.

Dann brauch ich noch ein Staatskleid, nebst einer goldenen Weste, und schwarz atlassenen Beinkleidern.

L'habit sera-t-il galonné ou brodé?

Wird das Kleid mit Borten besezt, oder gestikt?

Ni l'un ni l'autre. Il y a long-temps que la mode en est passé. Mais je vous recommanderai, quant à la culotte, de faire la cavalière bien petite, et les jarretières bien serrées. Il ne faudra pas non plus oublier les goussets de montre, comme cela vous est arrivé dernièrement.

Weder das eine noch das andere. Diese Mode ist schon längst vorbey. Was aber die Hosen betrifft, so empfehle ich Ihm, den Laz recht klein und die Kniebänder wohl schließen zu machen. Auch muß Er die Uhrentaschen nicht vergessen, wie es Ihm lezthin geschehen ist.

Je ferai le tout de manière que vous serez content. Voulez-vous que je raccommode et rappièce cette redingotte?

Ich will alles so machen, daß Sie zufrieden seyn werden. Befehlen Sie, daß ich diesen Ueberrock ausbessere und ausflicke?

Faites-le, et mettez-y des boutons de poil de chèvre, en place de ceux d'acier qui ne sont plus à la mode.

Thu' Er das, und sez' Er kameelhärne Knöpfe statt dieser stählernen daran, die nicht mehr Mode sind.

Il faudrait aussi des poches neuves, et les boutonnières

Es müßten auch neue Taschen hinein, und die Knopflöcher

auraient besoin d'être recousues et repassées. Mais je m'apperçois qu'elle a déja été retournée. Cela n'en vaut pas la peine.	hätten nöthig wieder ausgenäht und ausgebügelt zu werden. Allein ich sehe daß er schon gewendet ist. Es lohnt sich der Mühe nicht.
Laissez-la, dans ce cas, comme elle est; je la vendrai à un juif.	So lass' Er ihn demnach wie er ist; ich will ihn an einen Juden verkaufen.

Faufiler, *v. a.* mit weiten Stichen nähen.
la grimace, die Verzerrung des Gesichtes; *it.* falsche Falte.
rétrécir, *v. a.* enger machen; eingehen lassen.
le poil de chèvre, das Ziegenhaar; Kämelhaar (Kameelhaar.)
recoudre, *v. a. irr.* wieder nähen, flicken. *part.* recousu.

---

25. *Dans un magasin de draperies et de soiries.*	In einem Gewölbe von Tuch- und Seiden-Waaren.
Je vous prie de me faire voir des échantillons de drap fin.	Ich bitte Sie, mir Muster von feinem Tuch zu weisen.
Voici la montre, vous y trouverez de quoi choisir. Le voudriez-vous rayé ou jaspé, comme on le porte à présent?	Hier ist die Musterkarte, worinn Sie die Wahl haben. Wollen Sie gestreiftes oder gesprenkeltes, wie man es jezt trägt?
Non, je le voudrais d'une couleur unie.	Nein, ich möchte ein einfärbiges haben.
En voilà un d'une couleur grise tirant sur le verdâtre qui est fort à la mode et dont je vends beaucoup.	Hier ist ein graues, das ins grünlichte fällt und sehr nach der Mode ist, wovon ich sehr viel verkaufe.
Faites m'en voir la pièce.	Lassen Sie mir es am Stück sehen.
La voici, je vais vous la déployer. Ce drap est superbe, il est bien corsé. Regardez la trame et la chaîne.	Da ist es, ich will es aufmachen. Dieses Tuch ist prächtig, es ist stark und dick. Besehen Sie den Einschlag und die Werfte.

Mais la couleur en est délicate, je crains qu'elle ne passe.	Die Farbe scheint mir aber nicht dauerhaft zu seyn, ich fürchte sie schießt ab.
Je vous le réponds teint en laine. Voyez la lisière.	Ich garantire Ihnen daß es in Wolle gefärbt ist. Betrachten Sie das Sahlband.
Il a beaucoup d'apprêt, il sera gros quand il sera délustré.	Es hat viel Glanz, es wird im Netzen grob werden.
Pardonnez-moi, il est parfaitement bien tondu et bien cati; je vous en ferai voir le chef, ceci n'est que l'entame.	Erlauben Sie, es ist vollkommen gut geschoren und wohl gepreßt; ich will Ihnen das innere Ende davon weisen, dies ist blos der Anschnitt.
Vous le touchez à contre-poil.	Sie fühlen es wider den Strich.
Quelle est sa largeur, et combien me faut-il d'aunes pour un frac doublé de même et bien étoffé.	Wie breit ist es, und wieviel Ellen brauch ich zu einem Frack, mit dem nämlichen gefüttert, und etwas weit.
Il porte neuf huit; il vous en faudra une aune trois quarts, y compris la doublure.	Es ist neun Achtel breit; Sie werden eine Elle und drey Quart haben müssen, das Futter mit inbegriffen.
Combien vendez - vous l'aune?	Wie theuer verkaufen Sie die Elle?
Dix écus.	Zehn Thaler.
C'est bien cher. Dites-moi le dernier prix, je n'aime pas à marchander.	Das ist sehr theuer. Sagen Sie mir den nächsten Preis, ich handle nicht gern.
Il n'y a rien à rabattre, c'est un prix fixe. Mais considérez aussi la qualité, c'est du drap superfin.	Es ist hier nichts abzuhandeln, es ist ein festgesezter Preis. Betrachten Sie aber auch die Qualität, es ist vom allerfeinsten Tuch.
Je vous en offre vingt-cinq francs.	Ich biete Ihnen fünf und zwanzig Livres dafür.
Il me serait impossible de rien diminuer, je vous le donne au prix de fabrique.	Es ist mir unmöglich etwas nachzulassen, ich gebe es Ihnen um den Fabrikpreis.

Il faut donc en passer par où vous voulez. Coupez-en ce qu'il faut, et aunez bien.	Ich muß also eingehen was Sie wollen. Schneiden Sie so viel als nothwendig ist herunter, und messen Sie gut aus.
Ne vous faut-il pas aussi de la toile de coton, de la sarge et du bougran pour la doublure des poches et du dos?	Brauchen Sie nicht auch Kattunleinwand, Sarsch und Steifleinwand zu Futter für die Taschen und den Rücken?
Le tailleur me fournira cela. Je vous prie maintenant de me montrer du velours pour pantalons.	Dies wird mir der Schneider liefern. Nun bitte ich Sie, mir Sammet für lange Hosen zu weisen.
Voulez-vous du velours de coton ou de soie? plein, ou à côtes? En voilà à quatre poils qui est bien beau.	Wollen Sie Baumwollensammet oder Seidensammet? glatt, oder geribbt? Hier ist vierdrähtiger, der sehr schön ist.
Il est assez joli; mais ne se coupe-t-il pas?	Er ist ziemlich hübsch; aber bricht er nicht?
Non, il est trés-bien fabriqué. Je n'en ai plus que ce coupon.	Nein, er ist sehr gut fabrizirt. Ich habe nur noch ein Restchen davon.
Mettez-le de côté avec le reste, je le ferai prendre par mon tailleur.	Legen Sie es zu dem Uebrigen bey Seite; ich werde es von meinem Schneider abholen lassen.
Je suis bien assorti aussi en satin, taffetas, tricot, drap de coton, toile de Hollande, mousseline des Indes, basin, et généralement tout ce qui concerne ma partie.	Ich bin auch wohl versehen mit Atlas, Taffent, gestriktem Zeug, Kattun, holländischer Leinwand, ostindischem Nesseltuch, Bombasin, und überhaupt mit allem, was in meine Parthie einschlägt.
Pour le moment je suis pourvu de tout cela.	Jn bin in diesem Augenblick mit allem dem versehen.
Voici mon adresse; je vous prie de me donner votre confiance quand il vous faudra autre chose.	Hier ist meine Adresse; ich bitte Sie, mir Ihr Zutrauen ferner zu schenken, wenn Sie etwas anders nöthig haben.

Rayer, *v. a.* streifen; *it.* durchstreichen, ausstreichen.
tirer, *v. a. et n.* ziehen; auf- oder zuziehen; (Wasser) schöpfen; *it.* schießen; losdrücken; *it.* drucken; abdrucken.
cela tire sur le vert, das fällt ins Grüne.
délustrer, *v. a.* den Glanz benehmen.
étoffer, *v. a.* den gehörigen Zeug zu einer Sache nehmen.
marchander, *v. n.* handeln; auf etwas bieten.
rabattre, *v. a. irr.* niederschlagen, herabschlagen; *it.* (von einer Waare etwas) nachlassen; abziehen, abbrechen.
offrir, *v. a. et n.* anbieten; bieten. *p.* offert, angeboten.
assortir, *v. a.* sortenweise zusammen legen; mit aller Art Waaren einer Gattung versehen.

---

26. *Avec un chapelier.*	Mit dem Hutmacher.
J'ai besoin d'un chapeau; voudriez-vous m'en faire voir quelques-uns?	Ich habe einen Hut nöthig; wollen Sie mir einige weisen?
Le voulez-vous en feutre ou en castor?	Wollen Sie einen Filzhut oder einen Kastorhut?
En castor il fait plus d'usage.	Ein Kastorhut ist von längerer Dauer.
Le demandez-vous rond et à haute forme?	Wollen Sie einen runden mit einem hohen Kopf?
Non, j'en voudrais un à cornes et à longs poils.	Nein, ich möchte einen aufgestülpten, langhaarigen.
En voilà un à bien larges bords que je ferai retaper, s'il vous convient. — Enfoncez-le dans la tête.	Hier ist einer mit breiten Krempen, den ich aufstülpen lassen will, wenn er Ihnen ansteht. — Drücken Sie ihn in den Kopf.
Il m'est un peu juste.	Er ist mir ein wenig enge.
Il m'est aisé d'y remédier, je n'ai qu'à déserrer le bourdaloue.	Dem kann ich leicht abhelfen, ich darf blos die Tresse weiter machen.
Il va bien à présent. Mettez-y une coiffe et une ganse d'or, et bordez-le d'un petit velours.	Nun geht er gut. Machen Sie ein Futter hinein, und eine goldene Schleife daran, und fassen Sie ihn mit einem schmalen Sammetband ein.

Combien me coûtera-t-il tout arrangé ?	Wie theuer wird er mich ganz fertig zu stehen komen?
Un louis.	Einen Louisd'or.
C'est bien cher.	Das ist sehr theuer.
C'est le prix, je ne puis pas le donner à moins.	Das ist der Preis, ich kann ihn nicht wohlfeiler geben.
Il faut me le passer à vingt francs.	Sie müssen wir ihn um zwanzig Livres lassen.
Partageons le différend.	Wir wollen den Unterschied theilen.
Je n'y mettrai pas davantage.	Ich will nicht mehr daran wenden.
Eh bien, prenez-le. Je fais un sacrifice pour avoir votre pratique, et parceque je n'ai pas encore étrenné.	Nun, so nehmen Sie ihn. Ich mache eine Aufopferung, um Ihre Kundschaft zu haben, und weil ich noch nichts gelöst habe.
Quand pourrai-je venir le prendre ?	Wann kann ich ihn abholen?
Demain matin.	Morgen früh.
Bon, je vous laisserai alors celui-ci pour être nettoyé.	Gut, dann werde ich Ihnen diesen zum Ausputzen da lassen.

Un castor, ein Bieber; *it.* ein Kastorhut. le bièvre, das Biebertuch.
le différend, der Unterschied; *it.* der Streit, die Zwistigkeit.
étrennes, *s. f. pl.* die Neujahrsgabe; *it.* das erste Geld, das ein Krämer an einem Tage löset.

---

27. *Dans une vigne.* — In einem Weinberg.

Toujours occupé dans votre vigne ?	Immer in Ihrem Weinberg beschäfftigt?
Comme vous voyez. Je travaille plus dans la mienne que dans celle du seigneur.	Wie Sie wohl sehen. Ich arbeite mehr in dem meinigen, als in dem des Herrn.
On y a toujours quelque chose à faire. Tantôt il faut déchausser et rechausser la vigne, tantôt la claveler, sarcler,	Es giebt da immer etwas zu thun. Bald muß man den Weinstock ab- und zugraben, bald muß man ihn mit Erde befestigen, ausgäten,

épamprer, tailler, échalasser, débourgeonner, sombrer; on n'en finit pas.

ablauben, schneiden, pfählen, die Schößlinge ausbrechen, umhacken; man kommt nicht zum Ende.

Mais vous êtes aussi amplement dédommagé de votre peine.

Für diese Mühe werden Sie aber auch reichlich belohnt.

Pas toujours; la gelée vendange quelquefois nos vignes, et enlève souvent dans une seule nuit toutes les espérances du vigneron.

Nicht immer; der Frost verdirbt manchmal die Reben, und vernichtet oft in einer einzigen Nacht alle Hoffnungen des Winzers.

Mais à présent il n'y a plus rien à craindre du frimas; les raisins sont presque mûrs.

Jezt ist aber nichts mehr vom Reiff zu befürchten; die Trauben sind schon beinahe reif (zeitig.)

Tous les grains ne le sont pas. Cette vigne ici coule encore, et cette grappe là est en fleurs.

Alle Beeren sind es noch nicht. Diese Rebe hier steigt noch zur Blüthe, und dieser Kamm blüht.

Toute cette vigne de 30 à 40 arpens vous appartient-elle?

Gehört dieses ganze Rebstück von 30 bis 40 Morgen Ihnen zu?

Non, je n'ai que cette partie que vous voyez, où les ceps sont plantés en échiquier et qui sont de haute souche. Ceux qui sont plantés petit pied à rez terre, ne sont pas à moi.

Nein, ich habe nur diesen Theil den Sie da sehen, wo die Stöcke schichtenweise gepflanzt und hochstämig sind. Jene mit kleinen Stämmen und niedrig gepflanzte sind nicht mein.

N'avez-vous pas aussi des raisins noirs?

Haben Sie nicht auch blaue Trauben?

J'en ai plus de noirs que de blancs.

Ich habe mehr blaue als weiße.

Quand comptez-vous vendanger?

Wann gedenken Sie zu herbsten?

S'il continue à faire beau, nous ferons vendange dans un mois d'ici. Je vous y invite.

Wenn das schöne Wetter anhält, so werden wir in einem Monat Weinlese halten. Ich lade Sie dazu ein.

Vous êtes bien honnête.

Sie sind sehr gütig.

Vous aurez du plaisir à nous voir. Tout le monde prête la main. L'un cueille les raisins, l'autre les foule dans la cuve, tandis qu'un troisième travaille au pressoir pour les pressurer.	Sie werden uns mit Vergnügen zusehen. Jederman legt Hand an. Der eine liest die Trauben, der andre stampft sie in der Kupfe, während ein dritter an der Kelter arbeitet, um sie zu keltern.
Je ne jouerai pas là un grand rôle, car je ne sais que manger les raisins et boire le vin.	Da werde ich keine wichtige Rolle dabey spielen, denn ich kann blos die Trauben essen und den Wein trinken.

Déchausser, *v. a.* Hosen, Strümpfe und Schuhe ausziehen; *it.* die Erde um den Weinstock wegräumen.
rechausser, *v. a.* Hosen ꝛc. wieder anziehen; *it.* den Fus des Weinstocks wieder mit Erde bedecken.
le grain, das Korn; *it.* die Beere. gros grains, das Wintergetreide; menus grains, das Sommergetreide.
un échiquier, ein Schachbret. en échiquier, in Quadrate oder Rauten getheilt.
la souche, der Stumpf, Stamm eines Baumes; der Stock.
le rez, die Fläche, Ebene. rez terre, flach auf der Erde.
cueillir, *v. a.* pflücken, lesen; überhaupt, einsammeln.
fouler, *v. a.* zertreten, zerstossen, stampfen.
pressurer, *v. a.* auspressen; *it.* mit der Hand ausdrücken.

---

28. *Pour demander le chemin dans une ville.*	Den Weg in einer Stadt zu erfragen.
Ne pourriez-vous pas m'enseigner par où il faut prendre pour gagner la porte?	Können Sie mir nicht sagen, welchen Weg ich zu nehmen habe, um ans Thor zu kommen?
Suivez le long du quai; quand vous serez au bout, tournez à gauche; vous trouverez un carrefour que vous traverserez; vous entrerez ensuite dans une rue assez large	Gehen Sie längs dem Gestade hin; am Ende desselben wenden Sie sich links; da werden Sie einen Kreuzweg finden, über den Sie gehen; alsdann kommen Sie in eine ziemlich breite Straße,

qui vous menera sur une grande place où vous verrez un cul de sac.	die Sie auf einen grossen Platz führt, wo Sie eine Sackgasse sehen werden.
Que je ne passerai pas?	Durch die ich nicht gehe?
Non, parce qu'il n'y a pas d'issue. Vous le laisserez à main droite, et vous prendrez par les arcades qui sont à côté.	Nein, weil kein Ausgang da ist. Sie lassen sie rechter Hand liegen, und gehen durch die Schwiebbögen, die daneben sind.
Et puis?	Und hernach?
Et puis vous demanderez.	Und hernach fragen Sie weiter.
Je vous remercie.	Ich danke Ihnen.
Il n'y a pas de quoi.	Sie haben nicht Ursache.

Enseigner, *v. a.* lehren, unterweisen; berichten.
quai, *s. m.* ein Gestade, oder gepflasterte Strasse an einem Fluße hin, der Kai; *it.* die Anlände an einem Strom.
le bout, das Ende; die Spitze; der äußerste Theil.
l'issue, *f.* der Ausgang eines Orts, einer Verrichtung ꝛc.
une arcade, ein bedekter Gang, ein Bogengang.

---

29. *Avec un maquignon.* — Mit einem Pferdehändler.

Je voudrais avoir un bon cheval.	Ich möchte gern ein gutes Pferd haben.
Quel cheval voulez-vous? un cheval entier, un hongre, ou une jument? un cheval de trait, ou de carrosse? ou un cheval à deux mains?	Was wollen Sie für eins? einen Hengst, einen Wallachen, oder eine Stute? ein Zugpferd oder ein Kutschenpferd? oder eins das zum Reiten und Fahren gut ist?
Un cheval de selle.	Ein Reitpferd.
Bon, je vous en ferai voir. Voilà des chevaux noirs, blancs, gris pommelés, gris mouchetés, gris tisonnés, rouans, alzans, alzans clairs, pies, baillets, bai-clairs; choisissez.	Gut, ich will Ihnen welche weisen. Hier sind Rappen, Schimmel, Apfelschimmel, Fliegenschimmel, Schwarzschimmel, Rothschimmel, Füchse, Rothfüchse, Schäkken, Falben, Lichtbraune; wählen Sie.

Peu m'importe la couleur, pourvû qu'il soit bien dressé.	Die Farbe ist mir gleichgültig, wenn es nur gut zugeritten ist.
Celui-ci est un cheval de pas; il est superbe. — Voyez sa queue, sa crinière; comme il dresse les oreilles.	Dieses hier ist ein Paßgänger; es ist prächtig. — Sehen Sie seinen Schweif, seine Mähne; wie es die Ohren spizt.
Faites-le seller; je veux le monter.	Lassen Sie es satteln; ich will es reiten.
Le voilà sellé et bridé.	Hier ist es gesattelt u. gezäumt.
La gourmette n'est pas bien mise; la sangle va se défaire. Donnez-moi la bride et les branches; allongez les étriers. Donnez-moi une gaule.	Die Kinnkette ist nicht gut angemacht; die Gurt wird losgehen. Geben Sie mir den Zaum u. die Stange; schnallen Sie die Steigbügel länger. Geben Sie mir eine Gerte.
Mettez-le au trot.	Lassen Sie es traben.
Il va mieux au pas qu'au trot.	Es geht besser im Schritt als im Trab.
Donnez-lui des éperons; faites-le galoper.	Geben Sie ihm die Sporen; lassen Sie es galopiren.
Il n'a pas de bouche. — Ahi, il se cabre! il a manqué de me jeter à bas.	Es ist hartmäulig. — Jh, es bäumt sich! es hätte mich beinahe abgeworfen.
Lâchez-lui les rênes!	Lassen Sie ihm die Zügel.
Votre cheval est ombrageux; il rue; il prend le mors aux dents.	Ihr Pferd ist scheu; es schlägt aus; es geht durch.
Arrêtez-le. Descendez.	Halten Sie es an. Steigen Sie ab.
Le diable emporte votre rosse! je me casserai le cou avec elle.	Der Teufel hol' Ihre Schindmähre! ich würde mit ihr den Hals brechen.
Vous n'êtes pas bon cavalier. En voici un autre, qui est doux comme un mouton.	Sie sind kein guter Reiter. Hier ist ein anders, das fromm ist wie ein Lamm.
Montez-le vous-même; vous êtes bel homme de cheval.	Besteigen Sie es selbst. Sie reiten kunstmäßig.

Je m'apperçois qu'il a perdu un fer; je veux l'envoyer de suite chez le maréchal ferrant.	Ich bemerke daß es ein Hufeisen verloren hat; ich will es sogleich zum Hufschmied schicken.
C'est bon, je reviendrai demain.	Gut, ich will morgen wieder kommen.

La selle, der Nachtstuhl; der Stuhlgang; *it.* der Sattel.
dresser, *v. a.* aufrichten; errichten; abrichten.
un cheval qui n'a pas de bouche, ein hartmäuliges Pferd; — qui a la bouche fixe, sensible, ein weichmäuliges Pferd.
lâcher, *v. a.* nachlassen, loslassen, gehen, (fahren)-lassen.

---

30. *Du coucher.*	Vom Schlafengehen.
D'où vient, mon ami, que tu rentres de si bonne heure?	Wie kömmt's, mein Freund, daß du heute so früh nach Hause kömmst?
J'ai sommeil, je vais me coucher.	Ich bin schläfrig, ich will zu Bette gehen.
Comment, paresseux! à l'heure qu'il est?	Wie, du Fauler! jezt schon?
Je n'ai pas dormi la nuit passée, et j'ai besoin de repos.	Ich habe vergangene Nacht nicht geschlafen, und ich fühle daß ich Ruhe nöthig habe.
Que dis-tu là? Je t'ai entendu ronfler.	Was sagst du? Ich habe dich schnarchen hören.
Moi? je n'ai pas fermé l'oeil de toute la nuit.	Mich? ich habe die ganze Nacht kein Auge zugebracht.
Tu as dormi profondément, te dis-je. Je croirais même que tu as fait quelque mauvais rêve, ou que tu as eu le cochemar, car tu as crié comme un aveugle.	Du warst in tiefem Schlaf, sag' ich dir. Ich sollte beinahe glauben, daß du einen übeln Traum gehabt hättest, oder der Alp habe dich gedrükt, denn du hast geschrien wie ein Zahnbrecher.
Je ne me rappelle pas d'avoir rêvé; je ne suis pourtant pas somnambule.	Ich erinnere mich nicht, geträumt zu haben; ich bin doch kein Nachtwandler.

Quant à moi, je n'ai pu dormir parce que mon lit etait mal fait; j'ai veillé toute la nuit.	Was mich anbelangt, so habe ich nicht schlafen können, weil mein Bett schlecht gemacht war; ich habe die ganze Nacht durchgewacht.
Je suis sûr de faire un bon somme; aussi dans moins de deux minutes je ne serai plus de ce monde.	Ich werde gewiß gut schlafen; in weniger als zwey Minuten werde ich nichts mehr von dieser Welt wissen.
Veux-tu que je t'éveille demain de grand matin?	Willst du daß ich dich morgen in aller Frühe wecke?
Non, j'aime à sommeiller le matin; rien n'est plus doux que le sommeil du matin; je ne me leverai que vers midi.	Nein, ich schlummere gern des Morgens; nichts ist süßer als der Morgenschlaf; ich werde erst gegen Mittag aufstehen.
Tu veux donc dormir la grasse matinée. — Dois-je éteindre la chandelle?	Du willst also lange in den Tag hinein schlafen. — Soll ich das Licht auslöschen?
Tu n'as qu'à l'emporter. Tire les rideaux de mon lit.	Du kannst es mit fortnehmen. Ziehe die Umhänge an meinem Bette zu.
Es-tu donc déja couché?	Liegst du denn schon im Bett?
Oui. Oh ciel, que ce lit est froid! j'ai oublié de le faire bassiner.	Ja. Oh Himmel wie ist dies Bett so kalt! ich habe vergessen, es wärmen zu lassen.
La bassinoire est cassée. Bonne nuit! bon repos!	Die Bettpfanne ist zerbrochen. Gute Nacht! angenehme Ruh

---

Faire un rêve, träumen; einen Traum haben.
crier comme un aveugle, schreien wie ein Blinder. Im Deutschen sagt man gewöhnlicher, wie ein Zahnbrecher, Mordbrenner ꝛc.

---

31. *Des petits jeux.*	Kleine Unterhaltungs-Spiele.
A quoi passerons-nous le temps?	Mit was wollen wir uns die Zeit vertreiben?
Jouons à des petits jeux.	Wir wollen kleine (muntere) Spiele spielen.

Voilà une bonne idée ! — Proposez - en.	Das ist ein guter Einfall ! — Schlagen Sie einige vor.
Jouons au Colin-maillard.	Spielen wir blinde Maus.
Bon ! je veux me faire bander les yeux ; prenez-garde que je ne vous attrape.	Gut ! ich will mir die Augen verbinden lassen ; geben Sie Acht, daß ich Sie nicht erhasche.
Casse - cou !	Stock !
Ah, vous voyez clair ! cela ne va pas. Jouons à un autre jeu.	Ha, Sie sehen ! das geht nicht an. Spielen wir ein anders Spiel.
Lequel ? Voulez-vous jouer à la cachette, — aux quatre coins, — aux fagots, — aux propos interrompus ?	Was für eins ? Wollen Sie Versteckens, — leih mir die Scheer, — der dritte Mann (hinten weg u. vornen dran) — die heimlichen Fragen spielen ?
Nous préférons les jeux à gages, comme la toilette, petit bon homme vit encore, la volière, et autres.	Wir ziehen die Pfänderspiele vor, z. B. der Putztisch, das Hölzchenspiel oder stirbt der Fuchs, so gilt's den Balg, der Vogelbauer u. a. m.
Je veux vous apprendre un nouveau jeu. Une personne de la société doit sortir un moment, et deviner, quand elle sera rentrée, un mot, que la société aura choisi pendant son absence, et dont elle ne désignera que la qualité.	Ich will Sie ein neues Spiel lehren. Eine Person aus der Gesellschaft soll einen Augenblick hinausgehen, u. nachdem sie wieder hereingekommen ist, ein Wort errathen, das die Gesellschaft in ihrer Abwesenheit gewählt hat, und wovon Sie blos die Eigenschaft anzeigt.
Nous n'entendons pas ce que vous voulez dire.	Wir verstehen nicht, was Sie sagen wollen.
Je vais vous l'expliquer. Vous, Monsieur, sortez un instant et n'écoutez pas aux portes. — Bon, actuellement choisissons un mot, p. ex. celui *de chapeau*, et sur sa question : *comment*	Ich will es Ihnen erklären. Sie, mein Herr, gehen einen Augenblick hinaus, aber horchen Sie nicht an der Thüre. — Gut, jezt wählen wir ein Wort, wie z. B. Hut, und auf seine Frage : wie

l'aimez-vous? qui est la seule qu'il doive vous faire, vous désignerez la qualité d'un chapeau.	lieben Sie es? das die einzige ist, die er machen darf, zeigen Sie die Eigenschaften eines Hutes an.
Gardons le mot de *chapeau.*	Behalten wir das Wort Hut.
Rentrez, Monsieur. Demandez à la société *comment elle l'aime*, et devinez par les réponses qu'elle vous fera, le mot choisi.	Kommen Sie herein, mein Herr. Fragen Sie die Gesellschaft, wie sie es liebt, und errathen dann durch die Antworten, die Sie erhalten werden, das gewählte Wort.
Je vous entends. *Comment l'aimez-vous?*	Ich verstehe Sie. Wie lieben Sie es?
Je l'aime noir.	Ich liebe es schwarz.
Et vous, Mademoiselle?	Und Sie, Mademoisell?
Je l'aime de paille.	Ich liebe es von Stroh.
Vous, Monsieur? — Large.	Sie mein Herr? — Breit.
Moi, — rond. Moi, — pointu. Moi, — de castor.	Ich, — rund. Ich, — spitzig. Ich, — von Kastor.
Si vous ne devinez pas, vous donnerez un gage, et vous sortirez de nouveau.	Wenn Sie es nicht errathen, so geben Sie ein Pfand, und gehen wieder hinaus.
Il y a assez de gages à présent; il faut les toucher.	Nun sind genug Pfänder da; man muß sie lösen.
Ordonnez au gage touché.	Was soll der thun, dem das Pfand gehört?
Il doit soupirer.	Er soll hangen und verlangen.
Il doit faire la statue.	Er soll die Statue machen.
Il doit embrasser les quatre coins de la chambre.	Er soll die vier Ecken im Zimmer küssen.

Passer le temps à quelque chose, sich die Zeit mit etwas vertreiben.

voir clair, hell sehen; gute Augen haben.

interrompre, *v a. irr.* unterbrechen. *part.* interrompu.

désigner, *v. a.* (durch Worte oder Zeichen) bezeichnen; *v. n.* (Zeit, Ort) bestimmen.

toucher les gages, die Pfänder ziehen, lösen.

soupirer, *v. n.* seufzen; sich sehnen; verlangen.

31. *Du jeu d'échecs.* — Vom Schachspiel.

Voilà un échiquier; veux-tu faire une partie d'échecs?	Hier ist ein Schachbret; willst du eine Partie Schach spielen?
Avec plaisir; quelle pièce me donneras-tu d'avance?	Mit Vergnügen; welchen Stein willst du mir vorgeben?
Aucune; tu es de ma force.	Keinen; du bist so stark als ich.
Il y a fort long-temps que je n'ai joué, et ce jeu demande une pratique continuelle. Tu me rendras un cavalier.	Ich habe schon sehr lange nicht mehr gespielt, und dieses Spiel erfordert eine immerwährende Uebung. Du kannst mir einen Springer vorgeben.
Soit! Voyons qui de nous deux commencera. — Blanc ou noir?	Gut! Laß uns sehen wer von uns beiden anfangen wird. — Weiß oder schwarz?
Noir; j'ai deviné. J'avance le pion du roi.	Schwarz; ich habe errathen. Ich ziehe den Bauer vor dem König.
Le mien fait deux pas.	Der meinige macht zwey Schritte.
Le fou de mon roi va à la quatrième case du fou de ta dame.	Der Laufer meines Königs geht auf das vierte Feld des Laufers deiner Königin.
Je joue le cavalier de ma dame.	Ich ziehe den Springer meiner Königin.
Je place ma dame à la troisième case du fou de mon roi.	Ich setze meine Königin auf das dritte Feld des Laufers meines Königs.
Le pion de ma dame fait un pas.	Der Bauer meiner Königin macht einen Schritt.
J'adoube.	Ich berühre ihn blos, ich will ihn wieder zurechtsetzen.
Dame touchée, dame jouée.	Ein Stein der berührt worden ist, muß gezogen werden.
Ma dame prend le pion du fou de ton roi et donne échec et mat.	Meine Königin nimmt den Bauer vor dem Laufer deines Königs, und giebt Schachmatt.

J'ai perdu ! tu ne m'as pas même laissé le temps de roquer.	Ich habe verloren! du hast mir nicht einmal Zeit gelassen zu rockiren.

La case, das Feld auf dem Schachbret, Damenbret ꝛc. demi-case, nur Ein Stein auf einem Felde. faire des cases, (Bretspiel) Bänder machen.

adouber, *v. a.* etwas fest in einander fügen; verstopfen; *it.* (im Damen- Schach- und Bretspiel) einen Stein nur zurecht setzen wollen, ohne ihn zu ziehen.

roquer, *v. a.* (Schachsp.) den König mit dem Thurm (roc) verwechseln; rochen, rockiren.

33. *De la loterie.* — Von der Lotterie.

Où vas-tu si vite ?	Wo gehst du so geschwind hin?
Je vais pour assister au tirage de la loterie.	Ich will der Ziehung der Lotterie beiwohnen.
As-tu fait une mise considérable ?	Hast du einen beträchtlichen Einsatz gemacht?
Non pas, je n'y ai mis qu'un écu de six francs, mais sur des extraits déterminés.	Nein, ich habe nur einen neuen Thaler eingesezt, aber blos auf bestimmte Auszüge.
Espères-tu donc faire un gros gain ?	Hoffst du denn etwas Ansehnliches zu gewinnen?
Si tous mes numéros sortent, ma fortune est faite.	Wenn alle meine Zahlen herauskommen, so ist mein Glück gemacht.
Et sur quoi fondes-tu ton espoir ?	Und worauf gründest du deine Hoffnung?
J'ai rêvé les numéros que j'ai pris.	Ich habe die Zahlen geträumt, auf die ich gesezt habe.
Crois-tu donc aux rêves ? J'ai aussi mis à la loterie, mais j'ai pris toute une serie, et je trouve que la chance est plus sûre.	Glaubst du denn an Träume? Ich habe auch in die Lotterie gesezt, aber ich habe eine Reihe von zehn Zahlen zusammen genommen, und ich finde, daß man dabey sicherer gewinnen kann.

Mais de cette manière tu ne peux jamais t'enrichir. — Si je gagne, comme il ne faut pas en douter, je reviens chez toi en voiture pour t'annoncer mon bonheur.	Auf diese Art kannst du aber nie reich werden. — Wenn ich gewinne, wie denn nicht daran zu zweifeln ist, so komm ich im Wagen wieder zu dir, um dir mein Glück anzukündigen.
* * *	* * *
Comment, te voilà déja de retour? où as-tu donc laissé ta voiture?	Wie, du bist schon wieder zurück? wo hast du denn deinen Wagen gelassen?
Elle est encore chez le sellier.	Er ist noch beim Sattler.

---

gros, grosse, *adj.* dick; groß, beträchtlich. un gros gain, ein ansehnlicher Gewinn. le gros lot, das große Loos. la chance, der Wurf (im Würfelspiel); der Glückswechsel; ein unverhofftes Glück.

---

34. *Avec l'horloger.*	Mit dem Uhrmacher.
Je vous apporte une montre qui a besoin de réparation.	Ich bringe Ihnen eine Uhr, die einige Ausbesserung nöthig hat.
Voyons ce qu'il y a à faire. Ah, c'est une montre à répétition.	Lassen Sie sehen, was daran zu machen ist. Ei, es ist eine Repetieruhr.
J'ai eu le malheur de la laisser tomber au moment où je la montais.	Ich hatte das Unglück, sie in dem Augenblicke, als ich sie aufzog, fallen zu lassen.
Le cadran et l'aiguille en ont souffert un peu. Il faut que je la démonte, pour voir si le mouvement n'est pas dérangé.	Das Zifferblatt und der Zeiger haben ein wenig dabey gelitten. Ich muß sie auseinander nehmen, um zu sehen, ob an dem Werk nichts verdorben ist.
Elle s'est arrètée aussitôt; je crains que le grand ressort ne soit rompu.	Sie ist sogleich stehen geblieben; ich fürchte die Feder ist gebrochen.
Non, il est encore en entier dans le tambour, mais la roue maîtresse a perdu une dent, et le balancier s'est courbé.	Nein, sie ist noch ganz in dem Gehäuse, aber das Kronrad hat einen Zahn verloren, und die Unruhe ist verbogen.

Il faudra régler aussi le petit ressort spiral; car tantôt elle avance, tantôt elle retarde.	Sie müſſen auch die Spiralfeder zurecht richten; denn bald läuft ſie vor, bald geht ſie zu ſpäte.
Je l'arrangerai; il serait dommage qu'elle n'allât pas bien, car elle est très-belle; le timbre en est fort bon, et la boëte est superbe; cet émail est du dernier goût.	Ich werde ſie herrichten; es wäre Schade, wenn ſie nicht gut gienge, da ſie ſo ſchön iſt; das Schlagwerk iſt ſehr gut, und das Gehäuſe iſt prächtig; dieſe Schmelzarbeit iſt vom beſten Geſchmack.
Quand pourrai-je repasser pour la prendre?	Wann ſoll ich vorbeykommen, um ſie abzuholen?
Après-demain. Je vous en prêterai une autre en attendant.	Uebermorgen. Ich will Ihnen inzwiſchen eine andere leihen.
Je vous serai obligé, car je ne saurais jamais quelle heure il est.	Ich werde Ihnen ſehr verbunden ſeyn, denn ich wüßte ſonſt nie, wie viel Uhr es iſt.
En voilà une à quantième et à toc, et une autre à secondes. Choisissez.	Hier iſt eine, die den Wochentag zeigt, und ſchlägt, und eine andere mit einem Sekundenzeiger. Wählen Sie.
Je prendrai celle-là. — Va-t-elle bien?	Ich will dieſe hier nehmen. Geht ſie gut?
Oui, je l'ai réglée sur l'horloge de la ville.	Ja, ich habe ſie nach der Stadtuhr gerichtet.
N'avez-vous pas besoin d'une pendule? j'en ai ici de bien bonnes. Celle que vous voyez là, et dont les ornemens sont en bronze et dorés au mat, est à sonnerie; celle-là est à réveil.	Brauchen Sie keine Wanduhr? Ich habe deren ſehr gute hier. Die, welche Sie hier ſehen, und deren Verzierung von mattvergoldetem Erze iſt, iſt eine Schlaguhr; dieſe hat einen Wecker.
Merci; j'en ai une à réveil à la maison, comme vous n'en avez pas dans votre boutique: c'est ma femme.	Ich danke; ich habe einen Wecker in meinem Hauſe, wie Sie keinen in Ihrer Bude haben: nämlich meine Frau.

Une montre, eine Taſchenuhr; une horloge, eine große Schlaguhr.

monter une montre, eine Uhr aufziehen.
démonter, *v. a.* etwas zerlegen; *it.* eine Kanone unbrauchbar machen; *it.* die Saiten von einem Instr. abnehmen.
le mouvement, die Bewegung; *it.* das Werk in einer Uhr.
le timbre, der Stämpel; *it.* das Schlagwerk in einer Repetier-Uhr.
la boëte, die Büchse, Schachtel; *it.* das Uhrgehäuse.

---

35. *Avec le jardinier.*	Mit dem Gärtner.
Que faites-vous là, François?	Was macht Ihr da, Franz?
J'arrose ces carreaux et ce parterre de fleurs.	Ich begieße diese Beete und Blumenrabatten.
Avez-vous fait ce que je vous ai dit? avez-vous tondu la haie vive et les charmilles qui entourent le boulingrin?	Habt Ihr gethan was ich Euch gesagt habe? habt Ihr den lebendigen Zaun und die Hagbuchen um den Rasenplatz her beschnitten?
J'ai remis ce travail à demain; je n'avais pas de serpe.	Ich habe diese Arbeit auf morgen verschoben, weil ich kein Gartenmesser hatte.
Vous n'avez pas non plus échenillé ces arbres fruitiers, ces arbustes et ces espaliers. Mais qu'avez-vous donc fait hier?	Ihr habt auch diese Obstbäume, diese Staudengewächse und Spaliere nicht von Raupen gereinigt. Was habt Ihr denn gestern gethan?
J'ai travaillé dans l'orangerie et dans la serre, j'ai mis les melons sous cloches, j'ai engraissé cette planche d'asperges, et je viens dans ce moment de la couche.	Ich habe im Pomeranzengarten und im Treibhause gearbeitet, ich habe die Melonen unter Glocken gethan, dieses Spargelbeet gedüngt, und jezt komme ich von dem Mistbeete.
Je le sens. Avez-vous aussi enté l'abricotier qui est là-bas près le berceau?	Ich riech' es. Habt Ihr auch den Aprikosenbaum da unten bey der Bogenlaube gepropfet?
Pas encore; je ne savais si je devais prendre une greffe de pêcher, de prunier ou d'amandier.	Noch nicht: ich wußte nicht was für ein Propfreis ich nehmen sollte, ob von einem Pfirsichbaum, oder Pflaumbaum, oder Mandelbaum.

Je ne puis greffer, comme vous savez, les arbres à noyau que sur d'autres arbres à noyau.	Sie wissen wohl, ich kann Steinobst nur wieder auf Steinobst pfropfen.
Faites comme vous jugez à propos. Mangerai-je bientôt des reines-claudes ?	Machet es, wie Ihrs für gut findet. Werde ich bald von den delikaten Pflaumen essen können?
Ce n'est pas encore la saison; mais voici des pèches qui mûrissent à vue d'oeil; je vous en cueillerai la plus mûre, si vous avez envie d'en goûter.	Es ist noch nicht die Zeit dazu; aber hier sind Pfirsiche, die zusehends reifen; ich will Ihnen den reifsten davon brechen, wenn Sie Lust haben, einen zu kosten.
Faites-le. En voilà une qui a bonne mine; donnez que je la pêle. Ah, elle est sure! le noyau est encore tendre, la peau et la poulpe sont vertes.	Thut es. Hier ist einer, der gut aussieht; gebt ihn her, ich will ihn schälen. Ach er ist sauer! der Kern (Stein) ist noch weich, die Haut und das Fleisch sind grün.
Dans une huitaine de jours elles seront toutes mûres, ainsi que les prunes et les abricots.	In etwa acht Tagen werden sie alle reif seyn, so wie die Pflaumen (Zwetschken) und Aprikosen.
Il me tarde de manger des cerneaux; prenez-garde de ne pas en laisser passer la saison.	Ich sehne mich, frische, grünausgemachte Wallnüsse zu essen; gebt Acht, daß Ihr die Zeit dazu nicht vorbeygehen lasset.
Soyez tranquille; je vous abattrai des noix avant qu'elles ne s'écalent facilement, et pendant que la coquille sera encore verte.	Seyen Sie unbesorgt; ich werde Ihnen Nüsse bengeln, ehe sie sich gern schälen lassen, und während die Schale noch grün ist.
Vous ferez bien; mais ayez aussi soin des herbes potagères.	Ihr werdet wohl daran thun; habt aber nur auch Acht auf die Küchengewächse.
Je ne les oublie pas. Venez ici et voyez ces choux, ces navets, ces carrottes,	Ich vergesse sie nicht. Kommen Sie hieher und sehen Sie diesen Kohl, diese Steckrüben, diese gelben Rüben,

ces haricots, ces concombres, ces bette-raves, comme tout cela pousse.	diese Bohnen, diese Kukummern, diese rothen Rüben, wie dies Alles schön wächst.
Bon; et mes artichauts, viennent-ils?	Gut; und meine Artischoken kommen doch auch?
J'en ai un soin particulier, car je sais que vous en aimez les portefeuilles.	Ich gebe besonders darauf Acht, da ich weiß daß Sie die Boden (Käse) derselben gern essen.

Un parterre de fleurs, ein Platz (Beet) in einem Garten, der mit Blumen bepflanzt ist.
tondre, *v. a. irr.* scheeren; *it.* beschneiden.
écheniller, *v. a.* ausraupen; von Raupen reinigen.
sentir, *v. a. irr.* empfinden, fühlen; *it.* riechen.
sur, *adj.* sauer, (blos vom Obst.) la poulpe, das Fleisch des Obstes.
tarder, *v. n.* zögern. il me tarde, es währt mir zu lange, ich kann es nicht erwarten.

---

36. *Avec un marchand de bois.* — Mit einem Holzhändler.

Je voudrais acheter du bois.	Ich möchte Holz kaufen.
Quel bois vous faut-il? j'en ai de toutes sortes.	Was für Holz wollen Sie haben? ich habe von allerley Art.
Je voudrais du bois de chauffage.	Ich möchte Brennholz haben.
Voici du bois de bouleau, de sapin, de pin.	Hier ist Birken- Tannen- Fichtenholz.
Je n'en veux pas; c'est du bois blanc, qui brûle trop vîte et ne chauffe pas.	Davon mag ich keines; es ist weiches Holz, das zu schnell brennt und nicht heizt.
Prenez donc de ce bois de chêne.	So nehmen Sie von diesem Eichenholz.
Il est rabougri et nouailleux.	Es ist krüppelhaft und knorrig.
Ce bois de hêtre vous conviendra mieux sans doute; c'est du bois sain et net, et le meilleur de mon chantier.	Dies Buchenholz wird Ihnen ohne Zweifel anständiger seyn; es ist gesundes, reines Holz, und das beste meines Holzmagazins.

Je

Je n'aime pas le bois flotté.	Ich mag kein geflößtes Holz.
Il ne l'est pas ; je vous en réponds.	Es ist es nicht ; ich stehe Ihnen dafür.
Quel est donc ce bois qui est ici à côté ?	Was ist denn das für Holz da auf der Seite ?
C'est du bois déchiré que les pauvres achètent.	Es ist altes zersplittertes Bauholz, das die Armen kaufen.
Donnez-moi deux cordes de ce bois de hètre ; faites venir le mouleur de bois.	Geben Sie mir zwey Klafter von diesem Buchenholz ; lassen Sie den Holzmesser kommen.
Vous n'en avez pas besoin ; ce bois est déja cordé.	Es ist nicht nöthig ; dies Holz ist schon gemessen.
Il ne me faut donc qu'un charretier qui me le voiture chez moi, et un fendeur.	Nun, so brauch ich nur einen Kärrner, der mir es nach Hause führt, und einen Holzspalter.
Ne voulez-vous pas aussi des fagots ? On s'en sert pour allumer le feu, et cela vaut mieux que les copeaux et les éclats de charpente.	Wollen Sie nicht auch Reisbüschel ? Man gebraucht sie, um das Feuer anzuzünden, und dazu sind sie besser als Hobel- oder Zimmerspäne.
Donnez-m'en quelques centaines.	Geben sie mir einige hundert davon.

La charpente, das Zimmerwerk; Zimmerholz. bois de charpente, Bauholz; bois de construction, Schiffsbauholz.
le chauffage, das Einheizen. bois de chauffage, Brennholz.
nouailleux, *adj.* knotig, knorrig, voller Knorren.
la corde, der Strick; *it.* ein Klafter (Holz.) Man sagt auch une voie de bois, ein Fuder, eine Fuhrladung Holz.
le copeau, der Hobelspan. un éclat de charpente, ein Span (ein abgesplittertes Stück) Zimmerholz.

---

37. *De la chasse.* — Von der Jagd.

Y a-t-il du gibier dans ce bois ?	Giebt es Wild in diesem Walde ?
Autrefois il y avait beaucoup de bêtes fauves, de bêtes noires et de menu gibier, mais les braconniers en ont tué une grande partie.	Ehmals gab es viel Rothwild, Schwarzwild und Kleinwild, aber die Wildschützen haben einen großen Theil davon gepürscht.

Chargeons nos fusils. Où avez-vous votre poire? voilà de la poudre, du plomb et de la dragée.	Laden wir unsre Flinten. Wo haben Sie Ihr Pulverhorn? hier ist Pulver und Schrot. (Kraut und Loth.)
Attendez, il me faut encore une charge et de la bourre; mon fusil est à deux coups.	Warten Sie, ich muß noch eine Ladung haben, und etwas zum Stopfer; meine Flinte hat zwey Läufe.
Faites détacher vos chiens! c'est une belle meute.	Lassen Sie Ihre Hunde los! es ist eine hübsche Kuppel.
Ce limier-là est mon meilleur chien; il est de bonne créance, il a le nez haut et il ne se rompt pas.	Dieser Stöber ist mein bester Hund; er ist gut abgerichtet, hat eine gute Nase und wird nicht müde.
Aussi est-il d'une pièce; c'est encore une bonne qualité.	Auch ist er von Einer Farbe; dies ist immer eine gute Eigenschaft.
Voilà un lièvre qui passe! faites-le poursuivre par les chiens; il se jette dans les guérets.	Hier streicht ein Hase! lassen Sie die Hunde ihm nachsetzen; er geht ins Brachfeld.
Le voilà qui se relance. Visons, tirons!	Hier ist er, er treibt wieder zurück. Gezielt, geschossen!
Je l'ai couché roide mort.	Ich habe ihn auf der Stelle niedergestrekt.
Moi je l'ai manqué; mon fusil a raté.	Ich aber hab' ihn verfehlt; meine Flinte hat versagt.
Les chiens le traînent.	Die Hunde bringen ihn.
Les cerfs sont en venaison à présent; allons les entreprendre et les débucher.	Jezt ist gut Hirschfleisch essen; gehen wir auf sie aus, stöbern (treiben) wir sie auf.
A en juger par les allures, il doit y en avoir de grands ici; ils donneront de la tablature aux chiens.	Der Spur nach zu urtheilen, muß es hier große geben; sie werden den Hunden viel zu schaffen machen.
J'en aperçois un qui viande. A l'affût! allons, piqueurs, faites courir les chiens! sonnez du cor!	Ich erblicke einen, der weidet. Auf den Anstand! He, Jäger, laßt die Hunde los! blaset das Hifthorn!
Ce n'est qu'une biche; elle n'a pas de bois; elle brame;	Es ist nur eine Hindinn, sie hat kein Geweih; sie brunftet,

elle est en rut; laissez-la passer, ne l'inquiétez pas, afin qu'elle ne forpaise.	sie ist in der Brunst; laßt sie gehen, beunruhigt sie nicht, daß sie nicht wechsle.
Mais si nous ne tuons rien, nous n'aurons pas de la venaison. Je me flattais d'apporter à mon cuisinier au moins une hure de sanglier.	Aber wenn wir nichts schießen, so bekommen wir kein Wildbret. Ich hoffte, meinem Koche wenigstens einen Wildschweinskopf zu überbringen.
Renoncez à la haute venaison, nous en avons déja de la basse.	Thun Sie auf das Hochwild Verzicht, Kleinwild haben wir schon.

Des bêtes fauves, Rothwild, d. i. Hirsche ꝛc. des bêtes noires, Schwarzwild, d. i. wilde Schweine.

le menu gibier, das Kleinwild, als Hasen. la volaille, das Federwild.

tuer, *v. a.* tödten; erlegen; erschießen; (Jagd) pürschen.

forpaiser, *v. n* (Jagd) über die Grenzen gehen; wechseln.

la poire, die Birn; *it.* das Pulverhorn.

dragée, *s. f.* allerley mit weißem Zucker überzuckerte Körner, z. B. überzuckerter Anis, überzuckerte Mandeln ꝛc.; kleines Zuckerwerk; *it.* Schrot zum Schießen.

la bourre, das Füllhaar; *it.* der Pfropf oder Stopfer in ein Schießgewehr.

la créance, die Schuldforderung; *it.* die Geschicklichkeit (eines abgerichteten Thiers.)

avoir le nez haut, (Jagd) eine gute Nase haben.

rompre, *v. a. irr.* brechen, zerbrechen, zerreissen. ne pas rompre, nicht nachlassen, nicht müde werden.

rater, *v. n.* (vom Schießgewehr) versagen; *fig.* mißlingen, fehlschlagen; *v. a.* (seinen Gegner, Wild ꝛc.) verfehlen, nicht treffen.

être en venaison, (vom Wildbret) gut zu essen seyn.

allure, *s. f.* der Gang; *it. pl.* der Gang des Wildes; die Spuren oder Fährten desselben.

viander, *v. n.* (von Hirschen) weiden.

une biche, eine Hirschkuh. un faon, ein Hirschkalb.

Cet étang me paraît bien peuplé de poissons; je crois qu'il n'y a pas long-temps qu'il a été aleviné. Amusons-nous un peu à pêcher.

Dieser Weiher scheint fischreich zu seyn; ich glaube, er ist noch nicht lange mit Fischbrut besezt. Belustigen wir uns ein wenig mit fischen.

Je le veux bien; mais nous n'avons ni truble, ni épervier, ni seine, ni traîneaux.

Ich will wohl; aber wir haben weder Stangengarn, noch Wurfgarn, noch Schlagnez, noch Zuggarn.

Nous n'en avons pas besoin, nous pêcherons à la ligne; tiens, voilà une verge et des hameçons.

Wir haben sie nicht nöthig, wir wollen mit der Leine fischen; sieh, hier ist eine Angelruthe und Angeln.

Bon! tâchons maintenant de trouver des amorces, quelques mouches ou quelques vers que nous écherons.

Gut! nun müssen wir Köder suchen, einige Fliegen oder Würmer, die wir anstecken müssen.

Mais avec cela nous ne pourrons prendre que des goujons, de la blanchaille, des loches et d'autres petits poissons.

Auf diese Art können wir aber nur Grundeln, Weißfische, Schmerlen und andre kleine Fische fangen.

Que veux-tu donc prendre? des baleines, des requins?

Was willst du denn fangen? Wallfische, Haifische?

Non, mais au moins des raies, des turbots, des maquereaux que j'aime beaucoup.

Nein, aber doch wenigstens Rochen, Tornbütten, Makrelen, die ich sehr liebe.

Tu plaisantes; ce ne sont pas là des poissons d'eau douce, ce sont des poissons de mer. Sois content si tu attrapes quelque barbeau, quelque carpe, quelque tanche.

Du spaßest; dies sind ja keine Süßwasserfische, sondern Seefische. Sey zufrieden wenn du etwa eine Barbe, oder einen Karpfen, oder eine Schleie erhaschest.

Chût! voilà une perche superbe, donne-moi vîte la ligne.

Still! Hier ist ein prächtiger Barsch, gieb mir geschwind die Angelruthe.

Tire à toi, elle a mordu à l'hameçon.

Zieh, er hat an den Angel gebissen.

Ah, la voilà ! c'est une lamproie.	Ah, da ist er! es ist eine Lamprete.
Tu te trompes, c'est une grenouille ; replonge-la dans l'eau.	Du irrst dich, es ist ein Frosch; wirf' ihn wieder ins Wasser.
Je ferai mieux peut-être de pêcher à la main, ou d'en prendre dans la nasse.	Es wird vielleicht besser seyn wenn ich mit der Hand fische, oder mit dem Fischreusen fange.
Essaye ; je désire que tu sois plus heureux et plus adroit qu'un certain pêcheur qui a pêché toute une journée et qui n'a rien pris.	Versuch' es; ich wünsche daß du glücklicher und geschikter seyn mögest, als ein gewisser Fischer, der einen ganzen Tag gefischt und nichts gefangen hat.

Aleviner, *v. a.* mit Fischbrut besetzen, alevin, *s. m.* die Fischbrut.
écher, *v. a.* ködern; den Köder an die Angel stecken.
replonger, *v. a. et n.* wieder untertauchen; ins Wasser zurückwerfen; *fig.* in ein Unglück, in Gefahr stürzen.

---

39. *Avec un tapissier.*	Mit einem Tapezierer.
Je viens pour voir vos meubles ; j'ai un appartement à meubler.	Ich komme um Ihre Mobilien zu besehen; ich habe eine Reihe Zimmer zu mobliren.
Vous trouverez chez moi tout ce qu'il vous faudra. Voulez-vous des meubles riches, en acajou, en bois des Indes, en noyer, en chêne, ou simplement en bois peint ?	Sie finden bey mir Alles was Sie brauchen. Wollen Sie kostbare Mobilien von Akajuholz, von Brasilienholz, von Nußbaumholz, von Eichenholz, oder nur einfache, angestrichene ?
C'est selon. Ce meuble de sallon en damas cramoisi, est-il complet ?	Je nachdem. Sind diese Mobilien von karmesinrothen Damast zu einem Saale vollständig ?
Oui, il consiste en six fauteuils, douze chaises, deux bergères et un canapé ; il y a aussi des housses pour chaque pièce.	Ja, sie bestehen in sechs Armsesseln, zwölf Sesseln, zweien Ruhesesseln und einem Kanape; auch ist für jedes Stück ein Ueberzug dabey.

Il ne m'a pas l'air frais.	Sie sehen nicht neu aus.
Pardonnez-moi, il sort des mains de l'ouvrier. Voyez la façon, elle est du dernier goût.	Verzeihen Sie, sie kommen erst aus der Arbeit. Besehen Sie die Façon, sie ist im neuesten Geschmack.
Faites-moi voir des secrétaires.	Weisen Sie mir Schreibtische.
En voulez-vous en armoire?	Wollen Sie einen als Schrank?
Non, j'en voudrais un à cylindre avec un marbre blanc et une galerie.	Nein, ich möchte einen mit einem Zylinder, mit einer weissen Marmorplatte und mit einer Gallerie.
J'en ai ici de bien beaux; en voilà un en bois madré, garni en bronze, et en voilà un autre en bois d'acajou moucheté et vernissé; celui-là est à secret.	Ich habe deren sehr schöne; hier ist einer von Maserholz, mit Bronze beschlagen, und hier ein anderer von geflektem Akajuholz, gefirnißt; dieser hier hat ein geheimes Schloß.
Je prendrai ce dernier, s'il n'est pas trop cher.	Ich will diesen leztern nehmen, wenn er nicht zu theuer ist.
Oh, je suis accommodant, nous nous arrangerons.	Oh, ich lasse mit mir sprechen, wir werden schon zurechtkommen.
Montrez-moi des commodes.	Zeigen Sie mir Kommodschränke.
Passez ici, s'il vous plaît, en voilà de toutes sortes. Celle-là est bien riche.	Kommen Sie hieher, wenn es Ihnen gefällig ist, hier sind deren von allen Arten. Dieser hier ist sehr kostbar.
Mais c'est une antiquaille.	Es ist ein altfränkisches Stück.
En voici une autre en marqueterie.	Hier ist ein anderer, ein eingelegter Kommod.
Oh, je déteste le placage, il se déjette toujours.	Oh ich hasse diese zusammengesezte Arbeit, sie wirft sich immer.
Celle-ci vous conviendra peut-être; elle est de notre meilleur ébéniste; le dessus est en marbre de Flandres.	Dieser hier steht Ihnen vielleicht besser an; er ist von unserm besten Kunsttischler; das Blatt ist von flamändischem Marmor.

Je la verrai après. J'ai besoin aussi de quelques tables.	Ich will ihn nachher besehen. Ich muß auch einige Tische haben.
J'en suis bien fourni. Voici des tables à trois fins, des tables ployantes, des tables à thé et autres.	Ich bin wohl damit versehen. Hier sind Tische zu dreyfachem Gebrauche, Tische, die man zusammen legen kann, Theetische und andere.
Il me faudrait principalement une grande table à manger, à douze couverts.	Ich muß vor allen einen großen Speisetisch zu zwölf Personen haben.
Je n'en ai pas de si grandes pour le moment. Ne vous faut-il pas aussi des consoles?	Ich habe in diesem Augenblick keine so große. Brauchen Sie nicht auch Pfeilertischchen?
Oui, sans doute, mais il me les faut de la largeur des glaces. A propos vous avez aussi des glaces, des trumeaux et des miroirs?	O ja, aber ich muß sie nach der Breite der Spiegel haben. Ei, Sie haben ja auch große, Fenster- und gewöhnliche Spiegel?
J'en ai de bien bons de tain; de quel volume vous les faut-il?	Ich habe sehr gut belegte; von welcher Größe brauchen Sie sie?
Il me les faut à peu près de quatre pieds six pouces de large, sur sept de haut.	Ich muß sie ungefähr von vier Fus sechs Zoll Breite und sieben Fus Höhe haben.
Je passerai chez vous pour prendre la mesure,	Ich will zu Ihnen kommen, um das Maas zu nehmen.
Je vois là une belle bibliothèque garnie de ses rayons; si vous me la passiez à un prix raisonnable, je pourrais peut-être m'en accommoder.	Ich sehe hier einen schönen Bücherschrank mit seinen Bretern; wenn Sie mir ihn um einen billigen Preis erlassen, so könnte er mir vielleicht dienen.
Il faut vous observer qu'elle n'est pas neuve; elle est de hasard; je l'ai acheté hier dans une vente.	Ich muß Ihnen bemerken, daß er nicht neu ist; es ist ein zufälliger Kauf; ich habe ihn gestern in einer Versteigerung gekauft.
Dans ce cas je n'en veux pas.	In diesem Falle mag ich ihn nicht.

N'avez-vous pas aussi besoin de buffets, de toilettes, de chiffonières, de tables de nuit, de guéridons, de bras de cheminée, de girandoles, de bois de lit, et de meubles communs comme chaises de cannes, tabourets etc. ?	Haben Sie nicht auch Glasschränke, (Kommode mit Aufsätzen,) Putztische, Frauenzimmertischchen, Nachttischchen, Leuchterstühle, Kaminarme, Armleuchter, Bettstellen, oder gemeines Hausgeräthe, als Rohrsessel, Stühlchen (ohne Lehnen) u. s. w. nöthig?
Tout cela est bien nécessaire, mais je ne puis pas acheter tout à la fois, les temps sont trop durs.	Dies sind freilich lauter nöthige Dinge, aber man kann nicht alles auf einmal kaufen, die Zeiten sind zu hart.
Je vous ferai crédit.	Ich will Ihnen borgen.

Le meuble, ein Stück Hausgeräthe, Möbel; *it.* zusammengehörende Mobilien.
la housse, die Schabrake; *it.* der Ueberzug über Sessel 2c.
frais, fraiche, *adj.* frisch, kühl; *it.* neu; was erst vor kurzem verfertigt worden ist; was kürzlich geschehen ist.
du bois madré, Masernholz.
être accommodant, gefällig seyn; sich in die Leute schicken.
la marqueterie, die eingelegte Tischlerarbeit.
le placage, das Einlegen, die eingelegte Arbeit.
le tain, die Zinnfolie, womit das Spiegelglas belegt ist.
le rayon, der Stral; die Speiche; *it.* ein Bret in einem Bücherschrank.
faire crédit, Kredit geben; borgen.

40. *Du commerce.*	Von dem Handel.
Depuis quand êtes-vous dans le commerce, mon ami ?	Seit wann geben Sie sich mit der Handlung ab, mein Freund?
Depuis peu; j'ai beaucoup perdu à la révolution, et j'ai cru devoir embrasser cet état pour restaurer mes finances délabrées.	Seit kurzem; ich habe in der Revolution viel verloren, und nun glaubte ich diesen Stand ergreifen zu müssen, um meinen zerrütteten Vermögens-Umständen wieder aufzuhelfen.

Eh bien, comment vont les affaires ?	Nun, wie gehen denn die Geschäfte ?
Pas trop bien; le numéraire est fort rare; on paye jusqu'à trois pour cent par mois : c'est exorbitant !	Nicht zum Besten ; das baare Geld ist sehr selten ; man bezahlt bis zu drey Prozent monatliche Zinsen : das ist ungeheuer !
Les riches capitalistes, ceux qui ont des fonds à placer, gagnent le plus dans ce moment.	Die reichen Kapitalisten und diejenigen, welche Gelder auszuleihen haben, gewinnen jezt am meisten.
Cela est vrai, il n'y a pas d'entreprise qui rapporte autant.	Das ist wahr, es giebt keine Unternehmung, wobey jezt so viel zu gewinnen wäre.
Mais quelquefois aussi ils sont entraînés dans des faillites et perdent les intérêts et le capital.	Aber oft werden sie auch in Fallimente verwikelt und verlieren Zinsen und Kapital.
Oh, ils ne courent pas ces risques, ils ne prêtent que sur nantissement.	Oh, sie setzen sich dieser Gefahr nicht aus, sie leihen nur auf Unterpfand.
C'était dans le temps du papier monnaie qu'on pouvait faire de grands coups.	Aber zur Zeit des Papiergeldes konnte man seinen Schnitt machen.
Tout le monde alors s'était mêlé de spéculations; mais bien des gens s'y sont ruinés aussi.	Damals hat sich Jedermann mit Spekulationen abgegeben; viele Leute haben sich aber auch damit zu Grund gerichtet.
Ceux qui jouaient à la baisse étaient presque sûrs de gagner ; les autres qui jouaient à la hausse, perdaient constamment.	Die, welche auf das Fallen rechneten, waren versichert zu gewinnen; und die, welche auf das Steigen zählten, verloren immer.
Comment vous êtes vous tiré d'affaires ? vous, qui aviez entrepris des fournitures pour l'armée ?	Wie haben aber Sie sich herausgezogen ? Sie, der Sie Lieferungen für die Armee übernommen hatten?
Je n'y ai pas trouvé mon compte; tous les fournisseurs n'ont pas fait fortune.	Ich habe meine Rechnung nicht dabey gefunden ; nicht alle Lieferanten haben ihr Glück gemacht.

Mais vous faites à présent de grandes affaires ; vous ne vendez qu'en gros, n'est-ce pas ?

Sie hingegen machen jezt beträchtliche Geschäffte ; Sie verkaufen nur ins Große, nicht wahr?

Je vends aussi en détail, mais je ne fais presque rien. Les fonds ne rentrent pas, personne ne paye, et puis le timbre et les droits d'entrée nous mangent beaucoup de bénéfice.

Ich verkaufe auch im Detail (ins Kleine,) aber ich mache nicht viel damit. Die Gelder gehen nicht ein, Niemand zahlt, und dann schmälert uns der Stämpel und der Zoll den Gewinn.

Il est vrai, les contrebandiers doivent vous faire beaucoup de tort, mais qu'y faire ? Il faut prendre patience encore, et attendre des temps plus heureux.

Gewiß, die Kontrebandhändler müssen Ihnen großen Schaden thun, aber was ist dabey zu machen? Man muß Geduld haben, und bessere Zeiten abwarten.

C'est en attendant ces temps plus heureux que bien des négocians font banqueroute aujourd'hui.

Eben diese Erwartung glücklicher Zeiten bringt mit sich, daß heutzutage viele Handelsleute falliren.

Avez-vous un associé ?

Haben Sie einen Handelsgesellschafter?

Non, je travaille avec trois commis seulement ; le premier est pour la tenue des livres en partie double, le second est pour la correspondance, et le troisième pour les affaires courantes et pour le magasin.

Nein, ich arbeite allein mit drey Komtoirbedienten ; der erste ist für die doppelte Buchhaltung, der andere für die Korrespondenz, und der dritte für die laufenden Geschäffte und für die Gewölbarbeiten.

N'avez-vous pas aussi un commis voyageur ?

Haben Sie nicht auch einen Handelsbedienten auf Reisen?

Oui, mais il a été pris par les corsaires.

Ja, er ist aber von den Seeräubern weggenommen worden.

Cela est bien fâcheux.

Dies ist sehr verdrüßlich.

Ce qu'il y a de plus fâcheux encore, c'est que toutes les

Was noch verdrüßlicher dabey ist, so sind auch alle die

marchandises dont il avait fait l'acquisition, ont été capturées avec lui.	Waaren, die er eingekauft hatte, mit ihm weggenommen worden.
C'est une grande perte !	Ein großer Verlust !
Une perte irréparable ! je ne sais comment me récupérer.	Ein unersetzlicher Verlust ! ich weiß nicht, wie ich mich davon wieder erholen soll.
A la paix, qui est prochaine, à ce qu'on dit, le commerce reprendra, et alors vous la réparerez aisément.	Nach dem Frieden, der, wie man sagt, sehr nahe ist, wird der Handel wieder aufleben, und dann werden Sie Ihren Verlust leicht ersetzen können.
Il faut l'espérer.	Es ist zu hoffen.

Embrasser, *v. a.* umarmen. embrasser un état, einen Stand ergreifen.
délabré, *adj.* verfallen ; baufällig ; in Verfall gerathen. des affaires délabrées, Sachen die schlecht stehen.
des fonds, *m.* Kapitalien, Gelder. des fonds à placer, Kapitalien zum Ausleihen.
courir risque, Gefahr laufen.
le nantissement, das Unterpfand ; die Versicherung.
se tirer d'affaire, sich aus einer Sache (Verlegenheit) ziehen.
l'acquisition, der Erwerb, Kauf, Einkauf.
reprendre, *v. n. irr.* wieder nehmen ; wieder emporkommen.

---

41. *Entre un négociant et son commis.*	Zwischen einem Handelsmann u. seinem Komtoir-Bedienten.
Vous êtes seul au comptoir ?	Sie sind allein im Komtoir ?
Le teneur de livres est sorti pour régler le compte avec N..., et le caissier est allé chez votre banquier pour toucher le montant de la lettre de change sur Hambourg.	Der Buchhalter ist ausgegangen, um mit N... die Rechnung abzuschließen, und der Kassier ist zu Ihrem Wechsler gegangen, um den Betrag des Hamburger Wechsels in Empfang zu nehmen.
Et l'apprentif ?	Und der Lehrling ?
Il est à la douane pour retirer quelques ballots arrivés par le bateau de Francfort.	Er ist im Kaufhause, um einige Ballen, die mit dem Frankfurter Schiff angekommen sind, zu beziehen.

Ils quittent tous au moment où j'ai le plus besoin d'eux. Expédiez tout de suite cette caisse de verroterie; portez la facture en attendant sur le brouillon, et ajoutez-y dix écus pour droit de commission, emballage et faux-frais. Ecrivez aussi une lettre de voiture. Le crocheteur viendra incessamment la prendre; les emballeurs l'attendent pour la charger.	Sie gehen alle in dem Augenblicke fort, wo ich ihrer am meisten benöthigt bin. Spediren Sie sogleich diese Kiste mit Glaswaaren; tragen Sie die Faktura inzwischen ins Kladderbuch, und setzen Sie zehn Thaler für Kommissionsgebühr, Emballage und Nebenkosten dazu. Schreiben Sie auch einen Frachtbrief. Der Packträger wird sie sogleich abholen; die Packer warten darauf, um sie zu laden.
Ne faut-il pas l'emballer et y mettre une marque pour faire voir qu'elle contient des choses fragiles?	Muß man sie nicht in Packtuch einnähen, und ein Zeichen darauf machen, damit man sieht, daß zerbrechliche Waaren darin sind?
Vous avez raison; car le roulier ne répond pas de la casse. Quand vous aurez fini, vous ferez le mémoire de Mr. N...	Sie haben recht; denn der Güterfuhrmann steht nicht für den Bruch. Wenn Sie damit fertig sind, so machen Sie dem Hrn. N... die Rechnung.
Il est tout fait; le voilà. Après la déduction de ce qu'il vous a fourni et de tout ce qu'il a payé à compte, il vous revient encore deux cent cinquante écus, pour lesquels il veut vous faire son billet à trois mois de date.	Sie ist schon gemacht; hier ist sie. Nach Abzug dessen, was er Ihnen geliefert und auf Abschlag bezahlt hat, kommen Ihnen noch zwey hundert fünfzig Thaler zu gut, für welche er Ihnen einen Wechsel auf drey Monate ausstellen will.
Ce terme est trop long; ce sont des déboursés qu'il aurait dû me rembourser il y a long-temps.	Dieser Termin ist zu lang; es sind baare Auslagen, die er mir längst hätte zurückbezahlen sollen.
Il dit qu'il n'est pas en fonds dans ce moment, et que son commerce languit.	Er sagt, er sey in diesem Augenblick nicht bey Kasse, und sein Handel gehe nicht.

C'est ainsi que parlent tous les mauvais débiteurs. Mes créanciers ne me donnent pas un jour de grâce à moi.	So sprechen alle bösen Schuldner. Mir geben meine Gläubiger keinen Tag Frist.
Il est solide au reste, il a toujours fait honneur à ses affaires.	Er steht übrigens gut, und hat immer seinen Geschäfften Ehre gemacht.
Avez-vous été chez le courtier pour faire négocier le papier sur Bâle ?	Sind Sie bey dem Wechselkurtier gewesen, um das Briefchen auf Basel negoziren zu lassen ?
Pas encore ; j'ai été obligé d'écrire à notre expéditeur à Nuremberg par rapport au baril d'eau-de-vie dont il nous marque ne pas connaître la destination.	Noch nicht ; ich mußte unserm Spediteur zu Nürnberg wegen dem Fäßchen Branntwein schreiben, von welchem, wie er meldet, er die Bestimmung nicht wisse.
Il n'avait pas reçu alors la lettre d'avis ; elle doit être actuellement entre ses mains.	Er hatte damals den Avisbrief noch nicht erhalten ; jezt muß er aber in seinen Händen seyn.
Que répondrai-je à notre correspondant de Liège qui vous propose de la morue et du boeuf salé en échange contre des pierres à fusil ?	Was soll ich unserm Korrespondenten in Lüttich antworten, der Ihnen Stockfische und Pökelfleisch gegen Flintensteine in Tausch anbietet ?
Que je ne puis accepter sa proposition, vû que ces articles ne trouvent pas de demandeurs en ce moment où tout le monde se met au régime.	Daß ich seinen Vorschlag nicht annehmen kann, indem man jezt keine Liebhaber zu diesen Artikeln findet, da Jedermann sich im Essen einschränket.
Qu'avez-vous décidé au sujet de ce marchand forain qui vous demande différentes marchandises ?	Zu was haben Sie sich in Rücksicht des Meßkrämers entschlossen, der verschiedene Waaren verlangt ?
Dites-lui, s'il revient, que je lui accorderai le bon poids et une remise de cinq pour cent s'il veut payer comptant.	Sagen Sie ihm, wenn er wieder kömmt, ich wolle ihm gut Gewicht und fünf Prozent Rabbat geben, wenn er baar bezahlen will.

Il ne se contentera pas d'un si léger bénéfice.	Er wird sich mit einer so kleinen Provision nicht begnügen.
A combien se monte sa demande ?	Wie hoch beläuft sich das was er verlangt?
A environ mille écus.	Auf ungefähr tausend Thaler.
Eh bien, s'il me paye en bons ducats d'Hollande, non rognés et bien trébuchans, je lui ferai un bon prix et ne lui compterai pas la tare.	Nun denn, wenn er mich in guten geränderten, vollwichtigen holländischen Dukaten bezahlt, so will ich ihm einen wohlfeilen Preis machen und die Tara nicht rechnen.
Avez-vous lu la circulaire de la veuve N... par laquelle elle annonce le décès de son mari ?	Haben Sie das Umlaufschreiben der Wittwe N... gelesen, in welchem Sie den Todesfall ihres Mannes anzeigt?
Je n'ai pas encore eu le temps d'y jeter un coup-d'oeil. Continue-t-elle sous la même raison ?	Ich habe noch nicht Zeit gehabt, einen Blick darauf zu werfen. Fährt sie unter der nämlichen Firma fort?
Non, elle se retire du commerce. Les frères N.... qui ont acquis le fonds, restent chargés de la liquidation des dettes actives et passives.	Nein, sie zieht sich von der Handlung zurück. Die Gebrüder N.... haben das ganze Lager mit den Aktiv- und Passiv-Schulden an sich gebracht.
Je crois que nous avons encore un arrière de compte avec cette maison.	Ich glaube wir haben noch einen Rechnungsrest bey diesem Hause zu gut.
Oui ; je veux le régler, et si vous ne voulez pas tirer sur eux directement, vous pouvez vous remplir du montant en marchandises ; ils trafiquent en épiceries, laines, drogues, merceries ; ils font aussi la commission et ne prennent qu'une petite provision.	Ja; ich will die Rechnung ausziehen, und wenn Sie nicht gerade auf sie trassiren wollen, so können Sie den Betrag in Waaren nehmen; sie handeln mit Spezereywaaren, Wolle, Material-Waaren, Krämerwaaren; sie übernehmen auch Kommissionen und verlangen nur eine geringe Provision.

Je leur écrirai ; peut-être que dans la suite nous pourrons faire avec eux des affaires lucratives et réciproquement avantageuses.

Ich werde ihnen schreiben; vielleicht können wir in der Folge einträgliche, und für beide Theile vortheilhafte Geschäffte mit ihnen machen.

Voici encore une autre affaire: j'ai appris hier par les commis de la douane qu'on vous a arrêté et confisqué à la barrière deux ballots, sous prétexte qu'ils contiennent de la contrebande. On vous accuse d'accaparement.

Da ist noch eine andere Angelegenheit: ich habe nämlich gestern von den Kaufhausschreibern erfahren, daß man Ihnen am Zoll zwey Ballen angehalten und weggenommen hat, unter dem Vorwande, sie enthielten Kontreband. Man beschuldigt Sie des Aufkaufs.

Ah, je suis jaloux de conserver ma réputation; j'irai de ce pas au tribunal de commerce pour me justifier et me plaindre d'un pareil procédé.

Ah, ich bin eifersüchtig auf meinen guten Namen; ich will sogleich vor das Handelsgericht gehen, um mich zu rechtfertigen, und über ein solches Verfahren zu beschweren.

Régler, *v. a.* in Ordnung bringen; regelmäßig einrichten.
toucher de l'argent, Geld in Empfang nehmen.
quitter, *v. a. et n.* verlassen; weggehen; etwas aufgeben.
à compte, auf Abrechnung, auf Abschlag.
le brouillon, das Concept, der erste Entwurf, den man zu Papier bringt; *it.* das Strazzabuch der Kaufleute.
faire son billet, einen Wechsel auf sich selbst ausstellen.
le régime, die Lebensordnung; Diät; Vorschrift einer zu beobachtenden Lebensart; Einschränkung im Essen und Trinken; *it.* die Regierung; Staatsverwaltung.
un ducat rogné, ein beschnittener Dukat.
trébuchant, *adj.* gut gewogen, überwichtig.
la raison, die Vernunft; die Ursache, der Grund ꝛc.; *it.* die Firma, Naggion eines Handelshauses.
la barrière, die Schranke; der Schlagbaum; das Zollhaus an der Straße.

42. *Avec un banquier.*	Mit einem Wechsler.
J'ai l'honneur de vous présenter une lettre de change tirée sur vous, et endossée à mon ordre.	Ich habe die Ehre Ihnen einen auf Sie trassirten und auf mich endossirten Wechsel zu präsentiren.
Je ne puis l'accepter, vû que je n'ai ni avis ni fonds de la part du tireur.	Ich kann ihn nicht acceptiren, indem ich weder Bericht noch Geld von dem Trassanten habe.
Elle n'est pas encore échue, elle est à usance.	Er ist noch nicht verfallen, er ist auf Uso.
Je reconnais bien la signature et le paraphe de mon correspondant ; j'y ferai honneur le jour de l'échéance, y compris les jours de grâce, si d'ici à ce temps je reçois de ses ordres.	Ich erkenne wohl die Unterschrift und den Handzug meines Korrespondenten, und will ihn zur Verfallzeit, die Respekttage dazu gerechnet, honoriren, wenn ich inzwischen von ihm dazu beauftragt werde.
Dans ce cas je n'ai pas besoin de la faire protester.	In diesem Falle habe ich nicht nöthig ihn protestiren zu lassen.
Vous pouvez lui épargner les frais de protêt.	Sie können ihm die Protestkosten ersparen.
Voulez-vous acquitter cette autre traite que voilà ? elle est payable à vue.	Wollen Sie diese Tratte hier bezahlen ? sie ist auf Sicht.
Oui, je la payerai sur le champ ; je vais vous compter la somme.	Ja, ich bezahle Sie auf der Stelle ; ich will die Summe zählen.
Ne vous trompez-vous pas ? je trouve qu'il y manque l'appoint d'un ducat.	Haben Sie sich nicht geirrt ? ich finde, daß ein Dukate zur Ausgleichung fehlt.
Voilà le bordereau ; j'ai déduit deux rixdalers et quatorze gros pour l'agio des pièces d'or, et quatre gros pour le sac.	Hier ist der Sortenzettel ; ich habe zwey Reichsthaler und vierzehn Groschen für den Aufwechsel der Goldstücke, und vier Groschen für den Sack abgezogen.
Donnez-moi plutôt des billets de banque, je les prendrai au cours.	Geben Sie mir lieber Banknoten, ich nehme sie nach dem Kurs.

Le cours n'est pas favorable dans ce moment ; vous payerez jusqu'à trois pour cent d'escompte.	Der Kurs ist in diesem Augenblick nicht vortheilhaft ; Sie müssen bis auf drey vom Hundert Abzug bezahlen.
Cette perte serait trop considérable. Mais cela m'étonne ; il n'y a pas deux jours qu'ils étaient encore au pair.	Dieser Verlust wäre zu stark. Aber es wundert mich ; es sind kaum zwey Tage, so standen sie noch al pari.
Cela est ainsi ; demandez à votre agent de change, il vous le dira.	Es ist so ; fragen Sie Ihren Kurtier (Sensal,) er wird es Ihnen sagen.
Je les laisserai dans mon porte-feuille jusqu'à ce qu'ils reprennent faveur.	Ich werde sie in meiner Brieftasche lassen, bis sie wieder höher stehen.

Tirer sur quelqu'un en une lettre de change, einen Wechsel auf einen ausstellen ; auf einen trassiren.
usance, *s. f.* die Zeit, welche ein Wechsel bis zu seiner Verfallzeit zu laufen hat.
acquitter, *v. a.* bezahlen ; abtragen. acquit, *s. m.* die Zahlung ; *it.* die Bescheinigung der Bezahlung.
appoint, *s. m.* die Scheidemünze, Ausgleichungsmünze.
escompter, *v. a. et n.* Papier gegen Geld umsetzen ; die Provision davon bezahlen.
reprendre faveur, wieder in Aufnahme kommen.

---

43. *Entre un commis voyageur et un marchand.*	Zwischen einem reisenden Handlungs-Bedienten und einem Kaufmann.
J'ai appris par messieurs vos confrères de cette ville que vous faites un grand commerce en soiries, et principalement en taffetas de Florence et en satin ; je viens en conséquence vous offrir mes services, et voir si nous ne pouvons pas faire quelques affaires ensemble.	Ich habe von Ihren Handelsgenossen in dieser Stadt erfahren, daß Sie einen starken Handel mit Seidenwaaren, und vorzüglich mit Sandeltafft und Atlas, treiben ; ich biete Ihnen daher meine Dienste an, um zu sehen, ob wir nicht einige Geschäffte mit einander machen könnten.

Puis-je vous demander à qui j'ai l'honneur de parler ?

Darf ich fragen, mit wem ich die Ehre habe zu ſprechen?

Je voyage pour la maison N. de Lyon ; je ne sais si elle a l'avantage d'être connue de vous.

Ich reiſe für das Handelshaus N. zu Lyon; ich weiß nicht ob es das Glück hat, Ihnen bekannt zu ſeyn.

Je n'ai jamais été lié d'affaires avec elle, mais je la connais de réputation, et je sais qu'elle possède une des plus belles fabriques qu'il y ait en France.

Ich bin nie in Handelsverbindungen mit demſelben geſtanden, aber ich kenne es dem Rufe nach, und weiß, daß es eine der ſchönſten Fabriken in ganz Frankreich beſitzt.

Elle a toujours eu soin de fabriquer de la bonne marchandise, et de faire de bons prix, afin de répondre à la confiance dont le public l'a honorée jusqu'ici.

Es hat immer Sorge getragen gute Waaren zu fabriziren, und annehmliche Preiſe zu machen, um dem Zutrauen, mit welchem es bisher von dem Publikum beehrt worden iſt, zu entſprechen.

Je serais sans doute très-flatté d'entrer en liaison avec elle, mais le moment actuel est peu favorable à ce genre de commerce ; on n'a plus les mêmes débouchés comme autrefois, et les plus belles étoffes se donnent aujourd'hui à vingt pour cent au dessous du prix de fabrique.

Gewiß würde es für mich ſehr ſchmeichelhaft ſeyn, mit dieſem Hauſe in Verbindung zu kommen, aber der gegenwärtige Augenblick iſt dieſem Theile des Handels nicht ſehr günſtig; man hat nicht mehr wie vormals die Gelegenheit zum Abſatz, und die ſchönſten Stoffe werden heutzutage um zwanzig Prozent unter dem Fabrikpreis hingegeben.

Permettez-moi de vous observer que les articles que l'on colporte et que l'on offre à un si grand rabais, sont toujours d'une qualité inférieure ; et vous savez d'ailleurs que les prétendus prix de fabrique sont enflés au point que le rabais n'est qu'imaginaire.

Erlauben Sie Ihnen zu bemerken, daß die Artikel, die man hauſiren trägt, und mit ſo ſtarkem Nachlaß anbietet, immer von geringerer Qualität ſind; und Sie werden überdies wiſſen, daß die ſogenannten Fabrik-Preiſe ſo ſehr überſezt ſind, daß der angebliche Nachlaß nur erdichtet iſt.

Je sais bien que par cette ruse on trompe le public d'une manière indigne.— Avez-vous des échantillons sur vous ?	Ich weiß wohl, daß man mit dieser List das Publikum auf eine niederträchtige Art betrügt.— Haben Sie Muster bey sich ?
Oui, les voilà. Regardez comme cela est travaillé ; c'est ce qu'il y a de plus à la mode et de plus solide.	Ja, hier sind sie. Betrachten Sie was das für Arbeit ist; dies ist das modernste und solideste was es geben kann.
C'est fort beau, j'en conviens.	Es ist sehr schön, ich gestehe es.
Vous en débiterez beaucoup, j'en suis sûr.	Sie werden viel davon absetzen, ich bin's überzeugt.
Avez-vous aussi des bas de soie ?	Haben Sie auch seidene Strümpfe ?
J'en ai de très-beaux et à tout prix. Je vous en apporterai demain ; j'en ai pour hommes et pour femmes, j'en ai de blancs, de noirs, de gris, de rayés, d'autres à coins brodés et sans coins. Vous les verrez, et vous les peserez.	Ich habe sehr schöne zu allen Preisen. Ich will Ihnen morgen welche mitbringen; ich habe Manns- und Weiberstrümpfe, weisse, schwarze, graue und gestrikte, mit gestikten Zwickeln und ohne Zwickel. Sie können sie besehen und abwägen.
Je pourrais vous en prendre, si vos conditions ne sont pas trop onéreuses.	Ich würde wohl davon nehmen können, wenn Ihre Bedingungen nicht zu schwer sind.
Voilà nos prix-courants. Faites un essai avec nous, vous aurez lieu d'être satisfait de notre manière de travailler.	Hier ist unser Preis-Kurrant. Machen Sie einen Versuch mit uns, Sie werden gewiß mit unsrer Art zu handeln zufrieden seyn.
Je les examinerai.	Ich will ihn untersuchen.
A votre loisir; je repasserai demain. Je me flatte bien que dans la suite, lorsque vous aurez besoin de quelque chose, vous nous donnerez la préférence; vous pourrez vous adresser directement à notre maison.	Nach Ihrer Bequemlichkeit; ich will morgen wieder vorbeykommen. Ich hoffe Sie werden in Zukunft, wenn Sie etwas nöthig haben, uns den Vorzug geben; Sie können sich unmittelbar an unser Haus wenden.

Je suis charmé d'avoir fait votre connaissance. Mangez la soupe avec moi demain; nous causerons plus librement de tout cela. Nous dînons à deux heures.

Es freut mich sehr, Ihre Bekanntschaft gemacht zu haben. Nehmen Sie morgen die Mittagssuppe bey mir; wir können dann ungestörter mit einander sprechen. Wir speisen um zwey Uhr.

Je l'accepte avec plaisir; je ne manquerai pas de me rendre chez vous à l'heure indiquée.

Ich nehme es mit Vergnügen an, und werde nicht ermangeln, zur bestimmten Stunde zu erscheinen.

Un commis voyageur, ein Handelsbedienter, der für seinen Prinzipal Reisen macht, um demselben Kunden zu verschaffen; ein sogenannter Musterkartenreiter.

entrer en liaison avec quelqu'un, mit Jemand in Verbindung kommen.

le débouché, der Ausgang aus einem engen Paß; *it.* die Gelegenheit, der Ort, wo man etwas absetzen kann.

colporter, *v. a.* zum Verkauf herumtragen; hausiren tragen. un colporteur, ein Hausirer.

le coin, das Eck; *it.* der Winkel, Schlupfwinkel; *it.* der Zwickel eines Strumpfes.

onéreux, *adj.* beschwerlich, lästig, drückend.

---

44. *Avec un bijoutier.* — Mit einem Juwelenhändler.

Je voudrais faire un cadeau à une femme, mais je suis embarrassé du choix; conseillez-moi ce que je dois prendre.

Ich möchte gern einem Frauenzimmer ein Geschenk machen, ich bin aber wegen der Wahl in Verlegenheit; rathen Sie mir, was ich nehmen soll.

J'ai ici de la superbe vaisselle platte, des services complets en vermeil, en argent, et en argent hâché, des terrines, des aïguières, des cafetières, des théières, des salières, saucières et autres: le tout dans le dernier goût.

Ich habe hier prächtiges in einem Stück gearbeitetes Geschirr, vollständige Aufsätze von vergoldetem Silber, von Silber, von weißem Metall, Suppenschüsseln, Kannen, Kaffe- und Theekannen, Salzbüchsen, Schalen zur Brühe, und dergleichen: Alles im neuesten Geschmacke.

C'est magnifique, à la vérité, mais je ne puis me charger d'orfèvrerie ; je voudrais quelque chose qui soit plus aisé à transporter: des bijoux, des pierreries.	Es ist wirklich alles prächtig, aber ich kann mich nicht mit Goldschmidsarbeit beladen ; ich möchte etwas haben, das man leichter wegbringen kann: so etwas von Schmuck, von Steinen.
Oh, j'ai ici ce qu'il y a de plus riche. Voilà un écrin en pierres fines de la plus grande beauté ; il y a un solitaire du plus beau feu; voilà aussi des pendans d'oreilles de diamans rosettes, des bagues bien montées, des anneaux d'or, des chaînes de montre en filigrane des plus précieuses, des coeurs en cristal, des colliers de perles de la plus belle eau.	Oh, da habe ich das kostbarste dieser Art. Hier ist ein Schmuck-Kästchen von den schönsten Edelsteinen, darunter ist ein einzelner Diamant vom schönsten Feuer ; hier sind Ohrengehänge von Rosetten, gut gefaßte Fingerringe, goldne Ohrenringe, sehr kostbare Uhrketten von Filigran-Arbeit, Herzchen von Kristall, Halsbänder von Perlen vom schönsten Wasser.
Faites-moi voir cette aigrette-là.	Weisen Sie mir diese Zitternadel hier.
Elle n'est qu'en or bas, à 14 carats ; en voici une autre en or fin.	Sie ist nur von geringem, von 14 karatigem Golde ; hier ist eine andere von feinem Golde.
La façon de celle-là me paraît bien plus élégante.	Die Arbeit an dieser hier scheint mir weit niedlicher.
Voyez cette bonbonnière en écaille blonde, garnie en or ; c'est un fort joli présent à faire ; jen vends beaucoup.	Besehen Sie dieses Zuckererbsen-Büchschen von gelber Schildkröten-Schale, mit Gold garnirt ; es ist ein hübsches Präsentchen ; ich verkaufe viele dergleichen.
Oui, c'est gentil, mettez-là de côté.	Ja, es ist zierlich ; legen Sie es auf die Seite.
J'ai ici un nécessaire qui contient tout ce dont une femme a besoin, des ciseaux, une brosse pour les dents, des pincettes, des	Ich habe hier ein Etui (Futteral) das alles enthält, was ein Frauenzimmer braucht, eine Scheere, ein Zahnbürstchen, ein Zängelchen, ein

tablettes avec un stilet en argent, un cure-dent, un dé etc.	Schreibtäfelchen mit einem silbernen Griffel, einen Zahnstocher, einen Fingerhut ꝛc.
C'est bon, je prendrai cela aussi.	Gut, dies will ich auch nehmen.
Vous devriez acheter pour vous cette tabatière en ivoire avec cercle d'or ; vous ôterez le médaillon qui y est, et vous y mettrez le portrait de la dame à laquelle vous destinez ces joyaux.	Sie sollten diese elfenbeinerne Tobakdose mit goldnem Reifchen für sich kaufen; Sie könnten das Medaillon, das darauf ist, wegthun, und das Porträt der Dame, der Sie diese Kostbarkeiten zum Geschenk bestimmen, hineinsetzen lassen.
Je ne saurais qu'en faire; je ne prends pas de tabac.	Ich wüßte nichts damit zu machen; ich schnupfe keinen Tobak.
Quand on a une belle boîte, avec l'image d'un objet chéri, on apprend bientôt à prendre du tabac.	Wenn man eine hübsche Büchse mit dem Bilde eines geliebten Gegenstandes hat, so lernt man bald Tobak schnupfen.
Vous n'avez pas tort ; je l'achète.	Sie haben nicht unrecht; ich kaufe sie.

L'argent hâché, weißes, arsenikalisches Metall; stark vermindertes Silber.
le feu (d'une pierre précieuse,) der Glanz, Schimmer.
monter, enchasser des pierres, Steine fassen.
une bonbonnière, ein Büchschen, worein man allerley kleines Zuckerwerk thut.
un nécessaire, ein Futteral, Etui, das allerley nöthige Geräthschaften enthält.
un joyau, ein Juweel; ein Stück Schmuck.

---

45. *Du tabac et de la bière.* — Von Tobak und Bier.

Continuez de fumer, je vous en prie.	Rauchen Sie nur fort, ich bitte Sie.
Je crains que la fumée du tabac ne vous incommode.	Ich fürchte, der Tobaksrauch ist Ihnen lästig.
Je l'aime beaucoup, au contraire; je fume moi-même.	Im Gegentheil, ich liebe ihn sehr; ich rauche selbst.

Dans ce cas vous me tiendrez compagnie peut-être; voilà une pipe et du tabac.	In diesem Falle werden Sie mir vielleicht Gesellschaft leisten; hier ist Pfeife und Tobak.
Je l'accepte avec plaisir. Vous avez là une superbe tête de pipe d'écume de mer, elle est très-bien garnie.	Ich nehme es mit Vergnügen an. Sie haben hier einen prächtigen Meerschaumkopf, er ist sehr gut beschlagen.
La matière en est assez bonne, mais la garniture pourrait être plus belle.	Die Masse ist ziemlich gut, aber das Beschläge könnte besser seyn.
Quel beau tuyau de pipe!	Was für ein schönes Pfeifenrohr!
Vous préférez peut-être une pipe de terre?	Vielleicht ist Ihnen eine köllnische (erdene) Pfeife lieber?
Pardonnez-moi, je me servirai de celle-là; je veux la remplir.	Verzeihen Sie, ich werde mich dieser hier bedienen; ich will sie stopfen.
Voici la blaque, et voilà une bougie et du papier pour l'allumer.	Hier ist der Tobaksbeutel, und da ist ein Wachsstock und Fidibus zum Anzünden.
Ce tabac est excellent.	Dieser Tobak ist vortrefflich.
C'est du Varinas, une sorte de canastre.	Es ist Varinas, eine Art Knaster.
On n'en trouve pas de bon dans ce pays-ci; on n'a que du tabac dit aux trois rois; mais il pue et il vous prend à la gorge.	Man bekömmt hier zu Lande keinen guten Tobak; man hat nur den sogenannten Dreykönigstobak (oder Krull;) aber er stinkt und krazt im Halse.
Je vous céderai quelques livres de celui-là, si vous voulez.	Ich will Ihnen einige Pfunde von diesem hier überlassen, wenn Sie wollen.
Vous me rendrez un grand service. Faute de bon tabac, je fume ordinairement des cigarres.	Sie erweisen mir einen großen Dienst. Aus Mangel an gutem Tobak rauche ich gewöhnlich Tobaksröllchen.
Elles sont fort bonnes aussi, mais elles brûlent trop vîte. — Acceptez un verre de bière; il ne fait pas bon fumer sans boire.	Sie sind auch gut, aber sie brennen zu schnell. — Nehmen Sie ein Glas Bier an; es ist nicht gut trocken zu rauchen.

Est-ce de la bière de Mars?	Ist es Märzenbier?
Oui, mais c'est de la petite bière; on n'en trouve pas de forte chez les brasseurs.	Ja, es ist aber nur leichtes Bier; man bekömmt kein starkes (Lager-) Bier bey den Brauern.
Elle n'est pas mauvaise.	Es ist nicht übel.
Quant à moi, je préfère la bière rouge à la bière blanche.	Was mich anbelangt, so ziehe ich das braune Bier dem weissen vor.
Moi aussi, elle est plus nourrissante.	Ich auch, es ist nahrhafter.
Votre pipe est éteinte, je crois; voulez-vous la rallumer?	Ich glaube Ihre Pfeife ist ausgegangen; wollen Sie sie wieder anzünden?
Non, j'en ai assez de quelques bouffées. Je me trouve mal; votre tabac est trop fort pour moi.	Nein, ich habe an einigen Zügen genug. Es wird mir übel; Ihr Tobak ist mir zu stark.
Ouvrons la fenêtre un peu, pour que la fumée s'en aille.	Wir wollen das Fenster ein wenig aufmachen, damit sich der Dampf hinausziehe.
J'ai fumé trop vîte.	Ich habe zu stark gedampft.

---

46. *Au manège.* — Auf der Reitschule.

Voyons, comme vous vous y prenez; montez ce courtaud.	Lassen Sie sehen, wie Sie sich dazu schicken; besteigen Sie diesen Stumpfschwanz.
N'est-il pas trop fougueux? n'est-il pas rétif?	Ist er nicht zu wild? ist er nicht stätig?
Non, il est bien acheminé, mais quelquefois il est un peu lunatique.	Nein, er ist gut abgerichtet, aber zuweilen ist er ein wenig wetterlaunisch.
N'importe; je le monte. Il a l'appui à pleine main.	Das thut nichts; ich sitze auf. Er liegt fest in der Faust.
Bon, je vois que vous avez l'assiette bonne, et la posture libre et dégagée. Faites-le partir de la main.	Gut, ich sehe, daß Sie einen guten Sitz, und eine freie ungezwungene Stellung haben. Lassen Sie ihn aus der Faust gehen.

Il trotte bien, mais il porte bas.	Er trabet gut, aber er geht zu niedrig.
Cela n'y fait rien ; donnez-lui des aides, vous verrez qu'il les prend finement. Ne lui donnez pas des talons. Faites-le caracoler.	Das schadet nichts; geben Sie ihm die Hülfe, Sie werden sehen, daß er die feinsten empfindet. Stossen Sie ihn nicht mit den Absätzen. Lassen Sie ihn schnelle Schwenkungen machen (karakoliren)
Il regimbe ; il bégaye.	Er schlägt aus; er ist unstät.
C'est que vous serrez trop le bridon. — Attendez, la chambrière le corrigera.	Sie ziehen die Trense zu stark an. — Warten Sie, die große Peitsche wird ihn schon zurecht bringen.
Ah, il va maintenant ventre-à-terre. Je vois bien qu'il n'est pas poussif.	Ha, er geht jezt im gestrekten Galopp. Ich sehe wohl, er ist kein Keucher.
Je lui ai fait mettre la martingale pour qu'il ne porte pas au vent ni ne batte à la main.	Ich habe ihm den Sprungriemen anlegen lassen, damit er nicht in Defekt oder in Exzeß gehe.
Il a l'allure bonne et sûre. Voyons comme il fait les entrepas.	Er hat einen guten und sichern Gang. Wir wollen nun sehen wie er den Antritt macht.
Faites-lui faire une passade.	Lassen Sie ihn eine Passade machen.
Il pirouette bien ; il va bien terre-à-terre.	Er schwenkt sich gut; er geht gut im Redopp.
Voyons des courbettes. Tenez-vous ferme en selle ; prenez garde ! Ne retirez pas trop la bride ; il ne le souffre pas ; il résiste contre le frein.	Nun, Kurbetten. Setzen Sie sich fest in den Sattel; geben Sie wohl Acht! Ziehen Sie den Zaum nicht zu sehr an; er kann es nicht leiden; er geht wider den Mann.
Je vois qu'il connaît bien les airs. Actuellement il porte au vent.	Ich sehe daß er gute Schulen hat. Jezt geht er in der Luft.
Bon, parez-le sur les hanches ; vous voyez qu'il est bien dressé, quoiqu'il soit fort en bouche et véron.	Gut, lassen Sie ihn jezt stille stehen; Sie sehen daß er gut geschult ist, ob er gleich hartnäckig und schmerl ist.

Est-ce une jument ?	Ist es eine Stute ?
Oui, elle vient de pouliner. Je vous montrerai son poulain.	Ja, sie hat erst kürzlich gefohlt. Ich will Ihnen ihr Fohlen weisen.
Quel âge a-t-elle ?	Wie alt ist sie ?
Regardez, elle n'a pas encore poussé les crochets.	Sehen Sie, sie hat die Haken noch nicht gestossen.
Eh bien, je monterai maintenant ce bidet ; il est bien traversé et ramassé.	Ich will jezt diesen Klepper besteigen ; er ist stark von Brust und Kreuz, und untersezt.
Oui, mais il est un peu fourbu. C'est dommage, il est d'ailleurs bien adroit.	Ja, aber er ist ein wenig rähe, (steif.) Es ist Schade, er ist sonst sehr gewandt.
La muselière est rompue, et la tranchefile lui fait mal ; il n'est pas bien bridé.	Das Nasenband ist zerrissen, und die Schaumkette thut ihm wehe ; er ist nicht gut gezäumt.
C'est la faute du palefrenier. Montez en attendant cet étalon.	Das ist die Schuld des Stallknechts. Besteigen Sie inzwischen diesen Springhengst.
Ah, pardieu! il prend déja le mors aux dents ; il me paraît quinteux. Je redescends.	Ei, zum Henker! er nimt schon das Gebiß zwischen die Zähne; er scheint mir ein Kolderer zu seyn. Ich steige wieder ab.
Comme il vous plaira. Je le ferai débrider. Je ne lui donnerai plus de verd, je le remettrai au sec.	Wie es Ihnen gefällt. Ich will ihn wieder abzäumen lassen. Ich werde ihn wieder von der Weide wegnehmen und ins trokne Futter thun.
Je ne suis pas bon cavalier; je ne serai jamais grand-maître des écuries.	Ich bin kein guter Reiter ; ich werde in meinem Leben nicht Oberstallmeister.
Cela se fera ; vous êtes déja assez bien instruit des moyens d'accorder la main et la cuisse.	Es wird schon kommen ; Sie verstehen schon die Kunst, die Faust und die Schenkel übereinstimmend zu gebrauchen.

Le manège, die Reitschule ; *it.* die Reitkunst.
se prendre à quelque chose, sich zu etwas anschicken.
un écuyer, *ol.* ein Schildknappe ; *it.* ein Stallmeister, Bereiter.

un appui, eine Stütze; eine Lehne; ein Geländer; *it.* (Reitschule) die Handhülfe. avoir l'appui fin, (von Pferden) ein weiches Maul haben; être sans appui, das Gebiß nicht leiden; avoir trop d'appui, zu sehr aufs Gebiß legen; avoir l'appui sourd, heißt, wenn einem Pferd das Gebiß, wegen der großen Zunge, nicht bis an die Ladung reicht.

faire partir, gehen machen, gehen lassen.

porter bas, den Kopf zu niedrig tragen.

donner les aides, (in der Reitkunst) die Hülfe geben, das heißt, durch sanfte Bestrafungen, z. B. mit dem Zügel, mit der Gerte, zurecht weisen.

le frein, der Zaum, Zügel.

un véron, eine Erlize, (ein Fisch); *it.* ein Pferd, das zweierley Augen hat.

le poulain, das Füllen, Fohlen.

---

47. *De la danse.*	Vom Tanze.
Il y a bal ce soir; répétons vite notre leçon.	Es ist heute Abend Ball; wir wollen geschwinde unsre Lektion wiederholen.
Je le veux bien. Vous rappellez-vous encore de tous les pas?	Ich will wohl. Erinnern Sie sich noch aller Schritte?
Je n'en sais rien; nous allons voir.	Ich weiß nicht; wir wollen sehen.
Mettez-vous dans la seconde position; pliez sur vous; faites un assemblé.	Nehmen Sie die zweite Stellung; biegen Sie sich vorwärts; machen Sie ein Assemblé.
Est-ce bien comme cela?	Ist es so recht?
Fort bien. Faites un glissé. Bon! Et un entrechat par là-dessus.	Sehr gut. Machen Sie einen geschliffenen Schritt. Gut! Und eine Kapriole hierauf.
A merveille! Un rigodon!	Vortrefflich! — Einen Rigodon!
Vous souvenez-vous des principales figures de la contre-danse?	Erinnern Sie sich noch der vornehmsten Figuren des Kontretanzes?

Je crois qu'oui : en avant et en arrière, traversez, chassez à droite et à gauche, à vos places, balancez, un tour de main à vos dames, la queue du chat et la chaîne anglaise.

C'est là à peu près tout. Dans les anglaises il y a : monter et descendre, la croix, le grand et le petit huit.

Il y en a d'autres encore, comme la demi-lune, la promenade etc. Je m'en rappelerai bien.

Voulez-vous danser un menuet ?

Je n'aime pas cette danse ; elle est trop difficile ; elle demande beaucoup de jarret et infiniment de grâces.

Cela est vrai, il y a peu de danseurs qui la dansent bien ; elle est aussi trop grave : c'est la raison peut-être pourquoi on ne la danse plus.

Dansons une allemande ! Allons, Messieurs les violons, une valse !

Tracez bien votre chemin ; observez la cadence. — Encore un tour !

Ah, je n'en puis plus, la tête me tourne.

Ainsi, reposons-nous ; car il serait trop dangereux pour nôtre santé, de nous en retourner chez nous tout de suite, échauffés comme nous le sommes.

Ich glaube ja : vorwärts und rückwärts, quer über, seitwärts rechts und links, auf die Stellen, schwankt, eine Hand den Damen, der Katzenschwanz und die englische Kette.

Dies ist ungefähr Alles. Bey den englischen Tänzen giebt es ein Aufführen und Abfallen, das Kreuz, die große und die kleine Seiten-Acht.

Es giebt ihrer noch mehrere : als der halbe Mond, der Spaziergang ꝛc. Ich werde mich ihrer wohl erinnern.

Wollen Sie einen Menuet tanzen ?

Ich liebe diesen Tanz nicht; er ist zu schwer, und erfordert zu viel Anstrengung der Kniekehle und sehr viel Anmuth.

Es ist wahr, wenig Tänzer tanzen ihn gut ; er ist auch zu ernsthaft: dies ist wahrscheinlich die Ursache, warum man ihn nicht mehr tanzt.

Tanzen wir einen deutschen ! Nun, ihr Herren Spielleute, einen Walzer !

Zeichnen Sie Ihren Weg gut ; beobachten Sie den Takt. — Noch einmal herum !

Ach, ich kann nicht mehr, der Kopf schwindelt mir.

Wir wollen also nun ausruhen; denn es wäre zu gefährlich für unsere Gesundheit, so erhitzt wie wir sind, gleich nach Hause zu gehen.

En attendant je vais vous faire part d'un article important, que je viens de lire dans les feuilles publiques.

Unterdessen will ich Ihnen einen wichtigen Artikel mittheilen, den ich eben in den Zeitungen gelesen habe.

Qu'est-ce que cet article ?

Was für einen Artikel?

Vous allez voir, mes belles Dames ; c'est un article qui vous regarde tout particulièrement.

Das sollen Sie hören, meine schöne Damen; es ist ein Artikel, der Sie ganz besonders betrifft.

Vous savez très-bien piquer notre curiosité.

Sie verstehen sich vortrefflich darauf, unsere Neugierde zu reitzen.

Le voici : Dans le journal, qui paraît à Lyon, sous le titre: *Le Conservateur de la Santé*, la danse, telle qu'elle est en usage dans les grandes villes, est représentée comme la cause la plus générale de la pulmonie, de cette maladie qui moissonne tant de personnes.

Hier ist er: In dem Journal, das in Lyon unter dem Titel: Der Erhalter der Gesundheit, herauskömt, wird der Tanz, wie er in großen Städten gewöhnlich ist, als die allgemeinste Ursache der Lungensucht, woran so viele Menschen sterben, angegeben.

Vous m'effrayez ! — Mais comment ? Expliquez-vous.

Sie erschrecken mich! — Aber wie? Erklären Sie sich.

L'air que l'on respire dans les sales de danses, (disent les médecins dans le journal mentionné,) est un véritable poison que l'on attire par tous les pores ; mais ce sont les poumons qui en souffrent le plus. C'est en s'accumulant dans la poitrine, que cet air si mal-sain occasionne la mort de tant de jeunes beautés.

Die Luft, welche man in den Tanzsälen einathmet, (sagen die Aerzte in jenem Journal,) ist ein wahres Gift, das man durch alle Schweißlöcher in sich zieht; aber am meisten leidet dadurch die Lunge. In der Brust häuft sich diese so schädliche Luft, welche den Tod so mancher blühenden Schönheit verursacht.

Mais, votre article me fait frémir !

Aber Ihr Zeitungsartikel ist schrecklich!

Fuyez les bals d'hiver, (continuent ces médecins,) fuyez les lieux, où les exhalaisons mal-saines, en corrompant l'air, vous préparent une vie maladive.	Fliehet die Winterbälle, (fahren jene Aerzte fort,) fliehet die Oerter, wo ungesunde Ausdünstungen die Luft verderben und ein sieches Leben bereiten.
Ces médecins prétendent donc que nous ne dansions plus du tout?	Diese Aerzte wollen uns also das Tanzen ganz und gar verbieten?
Non pas; ils sont bien loin d'avoir cette prétention-là. Ayez seulement la patience, s'il est possible, de me laisser finir mon article.	Gar nicht; sie sind von einer solchen Anmasung weit entfernt. Haben Sie nur, wenn es Ihnen möglich ist, die Geduld, den Artikel aus zu hören.
Eh, bon Dieu! continuez donc, rien ne vous en empêche. Je vois que vous avez grande envie de nous faire un sermon.	Ei, lieber Gott! so fahren Sie denn fort, was hindert Sie? Ich sehe wohl, daß es Ihnen gar sehr darum ist, uns eine Predigt zu halten.
Ce n'est pas moi qui parle, ce sont, comme je vous l'ai dit, des docteurs en médecine.	Ich spreche ja nicht aus mir, ich erzähle Ihnen nur, was die Arzeneygelehrten sagen.
Mais vous ne finissez pas.	Aber Sie kommen gar nicht zum Ende.
Dansez, (disent ces médecins,) dans des sociétés particulières, dans des petits cercles; là vous jouirez à la fois et du plaisir de l'exercice et de celui de la conversation, sans nuire à votre santé.	Tanzet, (sagen jene Aerzte,) in Privatgesellschaften, in kleinen Zirkeln, wo Ihr mit dem Vergnügen der Bewegung auch den Reitz der Unterhaltung, ohne Schaden Eurer Gesundheit, genießen könnet.
Il faut cependant faire l'apprentissage du grand-monde!	Man muß doch die große Welt kennen lernen!
Eh bien! sacrifiez votre santé au grand-monde, si *tel est votre plaisir!*	Wohl! bringen Sie der grossen Welt Ihre Gesundheit zum Opfer, wenn's Ihnen durchaus so gefällt!

Vous devenez méchant!	Sie werden unartig!
Point du tout: je ne fais que vous dire la vérité, et une vérité très-utile. J'eusse eu fini en deux minutes, si vous ne m'aviez pas interrompu à chaque moment.	Ganz und gar nicht: ich sage Ihnen blos die Wahrheit, und zwar eine sehr nützliche Wahrheit. Ich wäre in zwey Minuten fertig gewesen, wenn Sie mich nicht jeden Augenblick unterbrochen hätten.
Achevez donc, je vous en prie, car cela commence à m'ennuyer.	So eilen Sie denn zum Ende, ich bitte, denn ich finde diese Sache sehr langweilig.
On serait bien étonné, si on voulait faire l'énumération de toutes les victimes de la danse. Remarquez bien que ce sont toujours les médecins qui parlent.	Man würde sehr erstaunen, wenn man die Schlachtopfer des Tanzes aufzählen wollte. Merken Sie wohl, es sind immer die Aerzte, die sprechen.
Vos médecins parlent toujours, mais ils ne prouvent rien.	Ihre Aerzte sprechen immer, aber beweisen nichts.
Un moment! La danse exige un vêtement léger: sortant alors de ces chambres chaudes, on a beau s'envelopper, et se jeter dans un carosse, on ne saurait s'empêcher de respirer l'air extérieur et froid, qui, pénétrant dans les poumons et y causant une inflammation, devient le germe d'une pulmonie, pour la plûpart du temps incurable.	Einen Augenblick! Der Tanz erfordert eine leichte Kleidung: wenn man alsdann aus den Schwitzstuben herauskömmt, man mag sich auch bedecken wie man will, und in einem Wagen sich heimrollen lassen, so kann man doch nicht umhin, die kalte äusere Luft einzuathmen; sie wird in die Lunge eingesogen, und erzeugt da eine Inflammation, die den Grund zu einer meist unheilbaren Lungensucht legt.
Vous m'avouerez, que c'est acheter trop cher un plaisir, qui n'est que trop rarement sans mêlange d'amertume.	Das heißt doch, in der That, ein oft sehr gemischtes Vergnügen gar zu theuer erkaufen.

48. *A la salle d'armes.* — Auf dem Fechtboden.

Voulez-vous me donner une leçon d'armes ?	Wollen Sie mir eine Fechtstunde geben ?
Je suis à vos ordres.	Ich bin zu Ihren Diensten.
Tirez-vous au mur ?	Wollen Sie stossen, ohne daß ich wieder stosse ?
Nous allons faire assaut.	Wir wollen fechten.
Attendez que je mette mon plastron. Ne vous servez-vous pas de sandales et de masque ?	Warten Sie, ich will meinen Brustlatz anlegen. Bedienen Sie sich nicht des Fechtschuhs und der Drahtmaske ?
Non, cela me gêne.	Nein, dies hindert mich.
Voilà des fleurets.	Hier sind Rappiere.
Celui-là n'est pas à ma main, et la garde en est trop grande.	Dieses ist nicht nach meiner Hand; das Stichblatt ist zu groß.
En voilà un qui est meilleur. Allons, en garde !	Hier ist ein besseres. Nehmen Sie die Stellung !
Faisons le salut premièrement.	Machen wir zuerst das Kompliment.
Mettez-vous en prime ! — parez tierce ! — parez quatre ! Vous n'êtes pas couvert ; effacez mieux votre corps.	Legen Sie sich in Prime ! — pariren Sie Tertie ! — Quarte ! Sie sind nicht gedekt ; nehmen Sie eine bessere Lage.
Bon, tirez sur moi à présent. Partez !	Gut, stossen Sie jezt auf mich. Fangen Sie an !
Soit ! Parez-moi ce coup !	Es sey ! Pariren Sie diesen Stoß !
Ah, j'ai reçu une botte qui n'était pas légère. Vous avez le poignet fort.	Ach, ich habe einen Stoß erhalten, der nicht leicht war. Sie sind fest in der Faust.
Votre parade ne valait rien ; il fallait parer contre-tierce et riposter seconde.	Ihr Pariren taugte nichts ; Sie sollten Konterterzie pariren, und sekund nachstossen.
Dégagez à moi ! Engagez votre fer en quatre. Bon ! Tirez avec vivacité ! ajustez bien votre coup !	Ab und ein ! Belegen Sie die Klinge in Quart. Gut ! Stossen Sie lebhaft zu ! fassen Sie Ihren Mann !
Vous me serrez trop.	Sie gehen mir zu hart auf den Leib.

Pourquoi ne rompez-vous pas en arrière? Marchez, attaquez! ne ferraillez pas, cela ne vaut rien. Faites une feinte! fendez-vous bien!	Warum treten Sie nicht zurück? Stossen Sie! stossen Sie aber nicht blind zu, das taugt nichts.— Machen Sie eine Finte! fallen Sie stark aus!
J'ai manqué de m'enfiler.	Ich wäre Ihnen beinahe ins Eisen gelaufen.
C'est parceque vous penchez le corps en avant, et que vous n'êtes pas assez ferme sur la hanche.	Weil Sie sich zu sehr vorwärts hängen, und nicht fest auf den Hüften sind.
Si vous me forcez le fer, je dégage en dessous, et je vous porte une botte.	Wenn Sie mir die Klinge stringiren (fassen,) so falle ich unterwärts ab, und bringe Ihnen einen Stoß bey.
Je ne veux pas vous désarmer; si je le voulais, je n'aurais qu'à donner un petit coup sec.	Ich mag Sie nicht entwaffnen; wenn ich dieß wollte, so dürfte ich nur einen kleinen geschwinden Stoß thun.
Ahi, j'ai reçu une terrible flanconnade. J'en ai assez. Vous n'êtes pas doux quand vous tuez votre monde.	Ach, da habe ich einen fürchterlichen Ribbenstoß bekommen. Ich habe genug. Sie gehen mit den Leuten, die Sie umbringen, nicht sanft um.

---

l'assaut, *m.* der Angriff, Anfall, Sturm. faire assaut, zur Uebung mit dem Rappier fechten.

le plastron, eine Art ausgestopften Latzes, womit sich die Fechtmeister die Brust bedecken, wenn sie Lektion geben.

effacer le corps, den Körper so wenden, daß er mehr Anstand bekömmt, und am wenigsten Gefahr läuft, erreicht zu werden.

la parade, das Gepränge, die Pracht; *it.* das Abwenden eines Stosses oder Hiebes im Fechten.

riposter, *v. n.* nach abgewandtem Stoß seinem Gegner einen beibringen.

ajuster, *v. a.* zurecht machen; zupassen; *it.* seinen Stoß im Fechten wohl anbringen.

rompre en arrière, (im Fechten) zurück treten.

ferrailler, *v. n.* fuchteln; sich nur zum Schein schlagen.

une feinte, eine List; *it.* ein falscher Stoß im Fechten, um den Gegner zu betrügen.

se fendre, *v. réfl.* die Beine spalten, wenn man auf seinen Gegner losstößt.

enfiler, *v. a.* einfädeln; anreihen. s'enfiler l'un l'autre, einander in die Degen laufen.

forcer, *v. a.* zwingen; Gewalt anthun. forcer le fer, den Degen mit Gewalt abwenden.

porter une botte à qq.un, einem einen Stoß beibringen.

---

49. *Du dessin et de la peinture.* Vom Zeichnen und Malen.

Vous dessinez ? Je ne vous connaissais pas ce talent.	Sie zeichnen? Ich wußte nicht daß Sie diese Kunst besitzen.
Je m'amuse à crayonner un paysage. Ce n'est qu'un croquis, comme vous voyez ; je me sers du fusain pour les contours ; je l'ébaucherai ensuite à l'encre de la Chine et le terminerai au bistre.	Ich vertreibe mir die Zeit mit der Zeichnung einer Landschaft. Es ist nur eine flüchtige Skizze, wie Sie sehen; ich bediene mich der Reißkohle zu den Umrissen; ich werde sie sodann mit Tusch flüchtig ausarbeiten und mit Bister vollenden.
Est-ce un sujet de fantaisie, ou est-ce d'après nature ?	Ist es ein Fantasiestück, oder nach der Natur gezeichnet?
Ce n'est qu'une copie ; voici le modèle.	Es ist nur eine Kopie; hier ist das Muster.
Il est d'une riche composition et d'un fini précieux. Toutes ces fabriques le rendent très-pittoresque ; il me semble cependant que pour produire plus d'effet, le jour devrait être mieux distribué.	Es ist eine reichhaltige Komposition und vortrefflich ausgearbeitet. Alle diese Gebäude machen die Landschaft sehr malerisch; doch dünkt mich, um mehr Wirkung zu machen, sollte das Licht besser vertheilt seyn.
Vous avez raison ; je mettrai une plus forte masse d'ombres sur le devant, et plus de lumières dans le fond.	Sie haben recht; ich werde auf den Vordergrund eine stärkere Masse von Schatten, und mehr Licht auf den Hintergrund werfen.

Vous ferez bien ; les bruns font valoir les clairs ; votre tableau aura plus d'ensemble et plus d'harmonie ; il surpassera l'original. Au reste les couleurs du second plan sont bien rompues, et la dégradation est bien observée. Peignez-vous aussi en mignature et en émail ?	Sie werden wohl daran thun; das Dunkle hebt das Helle; Ihr Gemälde wird dann mehr Zusammenhang und Harmonie haben; es wird das Original übertreffen. Uebrigens sind die Farben des Mittelgrunds wohl gebrochen, und die Abstufung ist wohl beobachtet. Malen Sie auch in Miniatur und in Schmelz?
Non ; ce genre de peinture demande beaucoup de patience et de pratique, que je n'ai pas.	Nein; diese Art Malerey erfordert zu viel Geduld und Uebung, die ich beide nicht habe.
Je vois là un chevalet, une palette, des pinceaux et des couleurs; vous peignez donc aussi à l'huile ?	Ich sehe hier eine Staffeley, ein Farbenbret, Pinsel und Farben; malen Sie auch in Oel?
Oui, je peins à l'huile, au pastel et à la gouache; ces études et ces têtes-là sont de moi.	Ja, ich male in Oel, in Pastell und in Wasserfarben? Diese Studien und diese Köpfe sind von mir.
Je vous fais mon compliment. Vous avez une grande manière et une touche spirituelle et légère.	Ich mache Ihnen darüber mein Kompliment. Sie haben eine hohe Manier, und Ihre Art, die Farben aufzutragen, ist geistvoll und leicht.
Ce portrait doit être ressemblant ; il a beaucoup d'expression et de grâces ; le coloris est bien soutenu, la draperie très-bien jetée et les accessoires en sont charmans ; c'est un chef-d'oeuvre.	Dies Porträt muß getroffen seyn; es hat viel Ausdruck und Anmuth; das Kolorit ist gut gehalten, der Faltenwurf ist hübsch, und die Nebenstücke sind vortrefflich; es ist ein Meisterstück.
Vous me flattez ; la tête n'est qu'empatée, les couleurs ne sont pas encore fondues et adoucies.	Sie schmeicheln mir; der Kopf ist nur impastirt, die Farben sind noch nicht in einander verschmolzen und vertrieben.

C'est justement ce que j'admire le plus; un pinceau hardi, large, et même gras est préférable à une touche trop moëlleuse, peinée et recherchée. Vous avez d'ailleurs une grande intelligence du clair-obscur.	Dies ist es gerade, was ich am meisten daran bewundere; ein kühner, breiter u. sogar fetter Pinsel ist einer zu weichen, mühsamen und gesuchten Farbengebung vorzuziehen. Sie verstehen sich übrigens sehr gut auf Schatten und Licht.
La peinture fait toutes mes délices; je désire bien de me perfectionner dans cet art.	Die Malerey ist mein einziges Vergnügen, und ich wünsche sehr, mich darinn zu vervollkommnen.
Pour cela il faut étudier la nature et les tableaux des grands maîtres, dessiner sur l'antique et d'après les statues et les bas-reliefs des sculpteurs les plus célèbres.	Zu dem Ende müssen Sie die Natur und die Werke der großen Meister studiren, nach Antiken und nach den Bildsäulen und halb erhabenen Arbeiten der berühmtesten Bildhauer zeichnen.
Je n'ai dessiné jusqu'ici que d'après des rondes bosses en plâtre et pour l'attitude je me suis servi d'un mannequin.	Ich habe bisher nur nach isolirten Gipsfiguren gearbeitet, und was die Stellungen betrifft, so habe ich mich einer Gliederpuppe bedient.
Vous devriez aller à Paris au Musée, voir les monumens des arts qui y sont rassemblés, et vous bien pénétrer de leurs beautés.	Sie sollten nach Paris gehen, um die Kunstwerke, die dort in dem Musäum aufgestellt sind, zu besehen, und sich ihre Schönheiten ganz einzuprägen.
Je suivrai votre conseil.	Ich werde Ihren Rath befolgen.

Le dessin, das Zeichnen, die Zeichnung; die Zeichenkunst.
un croquis, (Maler) ein erster Entwurf, eine Skizze.
le fusain, das Pfaffenholz, Hahnenhütchen, (eine Staude, woraus man Reißkohlen brennt;) *it.* die Zeichenkohle.
adoucir, *v. a.* versüßen; (im Mahlen) sanfter machen, in einander verarbeiten, vertreiben.
le clair-obscur, das Helldunkel; die Schattirung.
une ronde bosse, eine erhaben und ganz frey stehend gearbeitete Figur.

Vous avez là un superbe cabinet d'estampes.

Sie haben hier eine prächtige Kupferstich-Sammlung.

Je commence à me former une petite collection.

Ich fange an, mir eine kleine Sammlung zu machen.

Je vois que vous n'avez que des morceaux choisis, des épreuves d'artistes, la plupart avant la lettre.

Ich sehe daß Sie nur auserlesene Stücke haben, Abdrücke für Künstler, größtentheils vor der Schrift.

Je ne fais aucun cas des épreuves ordinaires qui sont entre les mains de tout le monde, aussi je n'ai aucune planche retouchée.

Ich achte die gemeinen Abdrücke nicht, die in Jedermanns Händen sind, auch habe ich keine aufgestochene Kupfer.

Vous avez, je crois, plus d'estampes anciennes que de modernes, et généralement plus d'eaux fortes que de gravures au burin et en manière noire.

Ich glaube Sie haben mehr alte als neue Stücke, und überhaupt mehr radirte als gestochene, oder gehämmerte.

Ces premières ont plus de mérite à mes yeux; j'aime mieux voir des hachures libres que ce servile arrangement des tailles, essentiel au burin. Cependant je possède un peu de tout; j'ai même une assez belle collection de gravures en bois et d'autres au lavis et au pointillé.

Die erstern haben in meinen Augen auch mehr Werth; ich ziehe die freien Schraffirungen der gezwungenen Anordnungen der Striche, die der Grabstichel nöthig macht, vor. Doch besitze ich von jeder Art etwas; ich habe auch eine ziemliche Samlung von Holzschnitten, und von getuschten und punktirten Stichen.

Ce sont les Anglais qui excellent surtout dans ce dernier genre.

In der lezten Manier zeichnen sich vorzüglich die Engländer aus.

Les Français les imitent avec beaucoup de succès; mais des Allemands je n'ai encore rien vu de parfait dans ce genre.

Die Franzosen ahmen ihnen mit vielem Glücke nach; aber von den Deutschen habe ich noch nichts Vollkommenes in dieser Art gesehen.

Nous avons cependant des piéces d'un graveur allemand nommé *Bolt*, qui sont supérieurement exécutées ; je vous ferai voir de cet artiste quelques portraits et quelques sujets historiques qui vous feront plaisir.	Wir haben jedoch Stücke von einem deutschen Kupferstecher, Namens Bolt, die ganz vortrefflich ausgearbeitet sind; ich will Ihnen einige historische Stücke von diesem Künstler weisen, die Ihnen gefallen werden.
Je suis curieux de les voir.	Ich bin begierig sie zu sehen.
Avez-vous aussi des estampes en feuilles ? je n'en vois ici que de montées.	Haben Sie auch Kupferstiche in Blättern ? ich sehe hier lauter eingefaßte.
Tous ces cartons-là en sont remplis. Je ne puis les faire encadrer toutes, les bordures sont trop chéres.	Alle diese Mappen (Deckel) sind voll davon. Ich kann sie nicht alle fassen lassen, die Rahmen sind zu theuer.
Me permettez - vous d'y jeter un coup d'oeil ? j'aurai soin de ne pas les casser.	Erlauben Sie, daß ich einen Blick darauf werfe ? ich werde Acht haben, sie nicht zu zerknittern.
Avec grand plaisir ; regardez-les à votre aise ; vous trouverez chacune dans sa chemise.	Mit großem Vergnügen; besehen Sie sie nach Belieben ; Sie werden jedes Stück in seinem Umschlage finden.
Vous possédez sans doute les oeuvres complètes des graveurs célèbres, comme ceux de Rembrand, d'Albert Dürer, de Callot et autres ?	Sie besitzen ohne Zweifel auch ganze vollständige Reihen von den Arbeiten der berühmtesten Kupferstecher, als von Rembrand, Albrecht Dürer, Callot u. a. m. ?
Oui, j'ai soin de recueillir tout ce que ces maitres ont fait, et je ne dédaigne pas de conserver précieusement les plus petites choses, tels que vignettes, culs de lampes, fleurons etc.	Ja, ich sammle sorgfältig, was diese Meister gestochen haben, und hebe sogar die kleinsten Stücke von ihnen, als Vignetten, Stöckchen, Verzierungen u. s. w. pünktlich auf.
Si vous continuez ainsi, vous aurez sous peu le plus beau cabinet qu'il y ait dans toute la ville.	Wenn Sie so fortfahren, so werden Sie in kurzem die schönste Sammlung in der ganzen Stadt haben.

La gravure en taille-douce, der Kupferstich; die Kupferstecherey.

avant la lettre, vor der Schrift, das heißt, die ersten Abdrücke eines Kupferstiches, ehe noch die Aufschrift darunter gesezt worden. avec la lettre, mit der Aufschrift.

le burin, der Grabstichel. une gravure au burin, ein mit dem Grabstichel ausgearbeiteter, gestochener Kupferstich.

la manière noire, die schwarze Kunst. une gravure en manière noire, ein gehämmerter Kupferstich.

le lavis, das Laviren, Waschen, Tuschen.

encadrer, *v. a.* in Rahmen fassen.

---

51. *Au concert.*	Im Konzert.
Je suis charmé de vous rencontrer ici; vous êtes sans doute amateur de musique?	Es freut mich sehr, Sie hier anzutreffen; Sie sind ohne Zweifel ein Liebhaber der Musik?
Je l'aime beaucoup. Je suis venu pour entendre la nouvelle symphonie qui sera exécutée à grand orchestre.	Ich liebe sie sehr. Ich bin hieher gekommen, um die neue Symphonie, die heute mit großem Orchester gegeben werden soll, zu hören.
Je m'en promets beaucoup aussi, car je vois que l'orchestre est bien composé; il y a nombre de violons et d'instrumens à vent, comme flûtes, clarinettes, hautbois, bassons et cors; il y a aussi des timbales et des trompettes. Un excellent musicien joue de la basse-contre.	Ich verspreche mir auch viel davon, denn ich sehe, daß das Orchester gut besezt ist; es sind hier eine Menge Violinen und Blase-Instrumente, als Flöten, Klarinette, Hoboen, Fagote, Waldhörner; auch sind Pauken und Trompeten dabey. Ein vortrefflicher Musiker streicht den Kontrebaß.
Qui est-ce qui battra la mesure?	Wer wird den Takt schlagen?
C'est le maître de chapelle, un virtuose célèbre. L'ouverture que vous allez entendre, est de sa composition.	Der Kapellmeister, ein berühmter Virtuos. Die Ouverture, die Sie hören werden, ist von ihm komponirt.

Chut! elle commence.	Stille! sie fängt an.
Comment la trouvez-vous?	Wie finden Sie sie?
Délicieuse! Le premier violon conduit très-bien. Ce passage est divin! Le compositeur aime les fugues, à ce que je vois.	Unvergleichlich! Der erste Violinist führt sehr gut. Diese Stelle ist göttlich! Der Komponist liebt, wie ich sehe, die Fugen.
Mademoiselle N... va chanter à présent un duo avec O.... qui a une excellente voie de taille.	Mademoisell N... wird nun ein Duett mit O... singen, der eine vortreffliche Tenorstimme hat.
Elle chante à ravir; sa voix est douce et mélodieuse, ses modulations et ses roulades sont charmantes. Lui aussi chante avec beaucoup d'expression et de goût; sa voix est mâle et sonore.	Sie singt zum Entzücken; ihre Stimme ist sanft und melodisch, ihre Uebergänge und Läufe sind hinreissend. Er singt auch mit vielem Ausdruck und Geschmack; seine Stimme ist männlich und wohlklingend.
C'est pour la premiére fois que cette Demoiselle chante en public; elle est remplie de talens; elle pince aussi de la harpe, et touche supérieurement du clavecin.	Es ist das erstemal, daß dieses Frauenzimmer öffentlich singt; sie ist voll Talente; sie spielt auch die Harfe, und ganz vortrefflich das Klavier.
Pourquoi dans ce cas ne s'est-elle pas fait entendre plutôt?	Ei warum hat sie sich denn nicht eher hören lassen?
Sa modestie l'en a empêchée.	Ihre Bescheidenheit hielt sie zurück.
C'était nous priver d'un doux plaisir.	Dadurch beraubte sie uns eines süßen Vergnügens.
Ecoutez à présent cette haute-contre chanter un air de bravoure.	Hören Sie jezt diesen Alt-Sänger eine Bravour-Arie singen.
Ah ciel! il chante en fausset; cela m'écorche les oreilles.	Potz Sapperment! er singt durch die Fistel; das thut mir in den Ohren weh.
Il est aussi mal-accompagné.	Auch wird er schlecht accompagnirt.

Quant à moi, je préfère la musique instrumentale à la musique vocale.	Was mich betrifft, so ziehe ich die Instrumentalmusik der Vokalmusik vor.
Pas moi ; rien ne me procure une plus grande jouissance que les choeurs et les récitatifs à l'opéra.	Ich nicht; nichts gewährt mir mehr Genuß, als die Chöre und die Recitative in der Oper.
Et moi, le premier coup d'archet m'enlève.	Und mich reißt schon der erste Bogenstrich hin.
Ne jouez-vous pas vous même de quelque instrument ?	Spielen Sie nicht auch selbst ein Instrument?
Je joue du violon.	Ich spiele die Violin.
Vous y êtes fort, sans doute ?	Sie sind ohne Zweifel stark darauf?
Pas trop ; je me suis beaucoup négligé.	Nicht sehr; ich habe mich sehr versäumt.
Moi, je touche du forté-piano. Faites-moi l'amitié de venir quelquefois chez moi le soir, nous ferons de la musique ensemble. J'ai beaucoup de musique et les oeuvres de nos plus grands compositeurs.	Ich spiele das Fortepiano. Erweisen Sie mir die Freundschaft, und kommen Sie zuweilen Abends zu mir, dann wollen wir zusammen spielen. Ich habe viel Musik und die Werke unsrer besten Tonsetzer.
C'est charmant ! je viendrai vous trouver demain.	Das ist vortrefflich! Ich werde Sie morgen besuchen.

Le violon, die Violin, Geige; der Violinist.

la mesure, das Maas; *it.* der Takt.

la taille, der Schnitt; das Zuschneiden; *it.* der Wuchs, die Statur einer Person; *it.* das Austheilen, Abziehen der Karte; *it.* der Tenor; der Tenorist; la basse-taille, der tiefe Tenor; la haute-taille, der hohe Tenor.

la modulation, die Tonführung; der sanfte melodische Uebergang von einem Tone zum andern.

la roulade, (insf. von Personen) das Herabfallen, Herabrollen; *it.* ein Lauf im Singen.

pincer, *v. a.* kneipen, zwicken; *it.* abkneipen; abzwicken. pincer de la harpe, die Harfe spielen.

52. *Entre une mère et sa fille, sur le ménage.* — Zwischen einer Mutter und ihrer Tochter, über das Hauswesen.

Tu rentres bien tard ; où as-tu été si long-temps ? — Du kömmst späte nach Hause; wo warst du so lange?

La couturière, où vous m'avez envoyée, m'a arrêtée jusqu'à présent ; elle n'avait pas encore fini l'ouvrage que vous lui avez donné. — Die Nähterinn, zu welcher Sie mich schikten, hat mich bis jezt aufgehalten; sie hatte die Arbeit noch nicht fertig, die Sie ihr gegeben haben.

Je parierais plutôt que tu t'es amusée à causer en chemin. — Ich wollte eher wetten, daß du dich unterwegs mit Plaudern aufgehalten hast.

Oh, je ne suis pas bavarde. J'ai acheté, en revenant, du savon et de l'empois pour la lessive. — Oh, ich bin keine Plaudertasche. Ich habe im Rückweg Seife und Stärkmehl gekauft.

Porte ce linge sale à la buanderie, pour qu'on le mette dans le cuveau, et dis aux blanchisseuses de bien le tremper ; donne leur aussi ce chariet, elles en auront besoin pour asseoir la lessive. — Trage diese Wäsche in die Waschküche, damit sie in die Bütte gethan werde, und sage den Wäscherinnen, sie sollen sie gut einweichen; bring ihnen auch dies Aschertuch, sie werden es jezt zum Abziehen der Lauge nöthig haben.

J'y vais. — Ich gehe.

Ecoute ! qu'elles aient soin de bien fermer la broche, qui ne joint pas bien; l'eau découle par la pissote. — Höre! sie sollen den Zapfen wohl schließen, er ist nicht fest; das Wasser rinnt durch das Zapfenloch.

Je le leur dirai. — Ich will es ihnen sagen.

Tu pourras toi-même plisser et godronner demain les manchettes et les tours de gorge. — Du kannst morgen selbst die Hand- und Halskrausen legen und fälteln.

J'en aurai soin. — Ich werde darauf Acht haben.

N'oublie pas de faire dire aux repasseuses qu'elles se rendent ici demain. — Vergiß nicht, den Büglerinnen sagen zu lassen, daß sie morgen hieher kommen.

Mais nos fers à repasser ne sont pas encore raccommodés.	Aber unsre Bügeleisen sind noch nicht zurecht gemacht.
Tu as raison, je les ferai arranger. As-tu compté ces nappes, ces serviettes et ces mouchoirs ?	Du hast Recht, ich will sie zurichten lassen. Hast du diese Tischtücher, Handtücher und Schnupftücher abgezählt?
Oui, maman, le compte y est.	Ja, Mama, die Anzahl ist richtig.
Voici une cravate de ton frère, à laquelle il faut faire une reprise. Où sont ses bas ?	Hier ist eine Halsbinde von deinem Bruder, die gestoppt werden muß. Wo sind seine Strümpfe ?
Je les ai donné à la ravaudeuse ; je n'avais pas le temps de les raccommoder moi-même.	Ich habe sie der Strumpfflickerinn gegeben ; ich hatte nicht Zeit, sie selbst zu flicken.
Achève à présent cette chemise ; le corps est taillé, tu n'as qu'à y coudre les manches.	Mach nun dies Hemde vollends fertig ; der Unterstock ist schon geschnitten, du darfst nur die Aermel annähen.
Il y manque aussi les goussets, le jabot et les coins.	Es fehlen auch die Rauten, der Busenstreif und die Zwickel.
Je le sais bien ; fais à présent les points de couture proprement, principalement aux poignets ; tu feras ensuite l'ourlet, le surjet et l'arrière-point.	Ich weiß es wohl ; mache jezt nur die Ueberwendlingsnath sauber, besonders an den Leinen ; nachher machst du die Stoßnath, die Vorderstiche und Hinterstiche.
Je n'ai pas une seule bonne aiguille dans mon étui ; les unes n'ont pas de cul, les autres n'ont pas de pointe.	Ich habe nicht eine einzige gute Nadel in meinem Büchschen ; die einen haben kein Oehr, die andern keine Spitze.
Je n'en ai pas non plus sur moi. Eh bien, tricote ; où as-tu mis ton tricotage ?	Ich habe auch keine bey der Hand. Nun so stricke ; wo hast du deine Strickarbeit hingethan ?
Le voilà ; mais je n'ai plus de coton à trois fils.	Hier ist sie ; aber ich habe keine dreydrätige Baumwolle mehr.

Il y en avait pourtant encore un peloton entier dans ton sac à ouvrage.	Es war ja noch ein ganzer Knäuel in deinem Arbeitsbeutel.
Je ne le trouve plus.	Ich finde ihn nicht mehr.
Mets-toi donc au rouet et file, ou bien dévide ces bobines, voilà le dévidoir.	So setze dich dann an das Rädchen und spinne, oder winde diese Spulen ab, hier ist der Haspel.
J'ai mal au doigt.	Ich habe Schmerzen am Finger.
Cela n'est pas vrai, tu es une paresseuse; tu ne seras jamais une bonne ménagère.	Das ist nicht wahr, du bist faul; du wirst nie eine gute Haushälterinn werden.

---

53. *De la beauté d'une femme.*	Ueber die Schönheit eines Frauenzimmers.
Quelle était la femme qui était hier à côté de toi au spectacle ?	Was war das für ein Frauenzimmer, das gestern im Schauspielhause neben dir saß ?
J'étais entre deux femmes; de laquelle veux-tu parler ?	Ich saß zwischen zwey Frauenzimmern ; von welcher sprichst du ?
De la blonde qui avait un si beau teint, le nez retroussé et des yeux bleus et languissans.	Von der Blonden, die eine so schöne Gesichtsfarbe hatte, mit einer Stumpfnase, und blauen schmachtenden Augen.
L'as-tu trouvé jolie ?	Hast du sie hübsch gefunden ?
Elle m'a paru belle comme une ange ; elle avait une petite bouche vermeille, des dents bien rangées et d'une blancheur admirable, une taille svelte et bien prise, le sourire agréable, et des fossettes aux joues et au menton.	Sie schien mir schön wie ein Engel ; sie hatte einen kleinen Rosenmund, schön gereihte schneeweiße Zähne, einen Wuchs zum Umspannen, und so schön gebaut ; dann das holde Lächeln und die Grübchen in Wangen und Kinn.
Dommage qu'elle soit marquée de la petite vérole.	Schade daß sie pockennarbig ist.

Je n'ai pas remarqué cela.	Dies hab' ich nicht bemerkt.
C'est parceque tu ne l'as pas regardé de près Tout ce que tu as tant admiré en elle, est postiche et emprunté.	Das macht weil du sie nicht in der Nähe betrachtet hast. Alles, was du so sehr an ihr bewundertest, ist falsch und entlehnt.
Tu m'étonnes!	Du setzest mich in Erstaunen!
Ce teint d'albâtre et ces lèvres de corail appartiennent au peintre, le ratelier est au chirurgien dentiste, la chevelure au perruquier, et une partie de la taille, que tu trouvais si belle, est l'ouvrage de la couturière.	Diese Lilienhaut und Korallenlippen gehören dem Maler, die Perlenreihe von Zähnen dem Zahnarzte, der Haarwuchs dem Peruckenmacher, und ein Theil des Wuchses, den du so schön fandest, ist das Werk der Putzmacherinn.
Mais les yeux bleus?	Aber die blauen Augen?
L'un est de verre, de l'autre elle louche.	Das eine ist von Glas, mit dem andern schielt sie.
Serait-il possible!	Sollte es möglich seyn!
Tu peux m'en croire. Elle est vieille, contrefaite, boiteuse et laide à faire peur.	Du kannst mir's glauben. Sie ist alt, bucklich, hinkend und häßlich zum Entsetzen.

Vermeil, eille, *adj.* (von Blumen und von der Gesichtsfarbe) roth, purpurroth.
svelte, *adj.* dünne, leicht, fein; (vom Wuchs) schlank.
postiche, *adj.* unächt, verfälscht, z. B. falsche Zähne, Haare.
un ratelier, eine Raufe; eine Zapfenleiste, etwas daran aufzuhängen; eine Reihe Zähne, das Gebiß.

54. *Entre une dame et un médecin.*	Zwischen einer Dame und einem Arzte.
Vous m'avez fait appeler?	Sie haben mich rufen lassen?
Je suis charmée de vous voir; je vous ai attendu avec impatience.	Es ist mir sehr angenehm Sie zu sehen; ich habe Sie mit Ungeduld erwartet.
Etes-vous incommodée? quel mal avez-vous?	Sind Sie unpaß? was fehlt Ihnen?

Depuis trois jours je ne suis pas bien. J'ai une migraine affreuse ; je sens une lassitude dans tous mes membres.

Seit drey Tagen ist es mir nicht wohl. Ich habe ein schröckliches Kopfweh, und spüre eine Mattigkeit in allen meinen Gliedern.

Laissez - moi tâter votre pouls. Il est élevé ; vous avez un peu de fièvre.

Lassen Sie mich Ihren Puls fühlen. Er schlägt stark ; Sie haben etwas Fieber.

Il me prend quelquefois une envie de vomir.

Zuweilen befällt mich eine Neigung zum Erbrechen.

N'avez - vous pas aussi des maux de reins ?

Haben Sie nicht auch Lendenschmerzen ?

Oui, vous l'avez deviné. Je suis bien malade, n'est-ce pas ?

Ja, Sie haben's errathen. Ich bin wohl sehr krank, nicht wahr ?

Y a-t-il long-temps que vous n'avez été saignée ?

Haben Sie schon lange nicht zur Ader gelassen ?

Il n'y a que deux mois que le chirurgien m'a tiré une palette de sang.

Es sind kaum zwey Monate daß mir der Wundarzt ein ganzes Becken voll Blut abgelassen hat.

Il faut dans ce cas vous purger.

In diesem Falle müssen Sie purgiren.

Quelle médecine m'ordonnez - vous ? Je ne puis prendre que des pillules.

Was für eine Arzney verordnen Sie mir ? Ich kann nur Pillen nehmen.

Elles ne valent rien dans ces circonstances ; je vais écrire une ordonnance que vous enverrez à la pharmacie.

Bey diesen Umständen taugen sie nichts ; ich will Ihnen ein Rezept verschreiben, das Sie in die Apotheke schicken müssen.

Seulement que la médecine ne soit pas amère, je vous en prie, et qu'il n'y ait ni manne, ni rhubarbe, ni séné ; car ces drogues me répugnent.

Daß nur die Arzney nicht bitter ist, darum bitte ich Sie, auch darf weder Maña, noch Rhabarber, noch Senesblätter darunter seyn ; denn gegen diese Medikamente habe ich einen Abscheu.

Ne craignez rien, ce ne sera qu'une décoction de simples, adoucie avec du jus de réglisse.

Lassen Sie sich nicht bange seyn, es wird blos ein Kräutertrank mit Süßholzsaft versüßt.

A la bonne heure!	Das lasse ich mir gefallen!
J'y joindrai aussi un confortatif. Avez-vous de l'appétit?	Auch werde ich ein Stärkungsmittel beifügen. Haben Sie Appetit?
Beaucoup!	Nicht wenig!
Faites-moi voir votre langue. — Bon! Mangez une poularde ce soir et prenez un remède avant de vous coucher. Du reste je ne vous prescrirai aucun régime.	Weisen Sie mir Ihre Zunge. — Gut! Speisen Sie heute Abend ein fettes Hühnchen und nehmen Sie vor Schlafengehen ein Klystier. Uebrigens will ich Ihnen keine Diät vorschreiben.
Me donnez-vous l'espoir de guérir bientôt?	Geben Sie mir Hoffnung zu baldiger Genesung?
Vous serez rétablie parfaitement avant qu'il ne se passe sept mois, je vous en réponds.	Sie werden vollkommen wieder hergestellt seyn, ehe sieben Monate vergehen, ich steh' Ihnen dafür.

Etre incommodé, unpaß, unpäßlich seyn; sich nicht wohl befinden, nicht wohl auf seyn.
la drogue, die (rohe) Materialisten- und Apothekerwaare; *it.* ein Arzneymittel.
répugner, *v. n.* (einer Sache) entgegen seyn; (einer Person) zuwider seyn. la répugnance, der Widerwille; ein hoher Grad der Abneigung (gegen etwas oder jemand.)
un simple, ein medicinisches Heilmittel, d. i. medicinische Kräuter und Pflanzen.
le remède, das Hülfsmittel, Arzneymittel; ein Klystier.
guérir, *v. a. et n.* heilen, kuriren; geheilt werden, genesen.

55. *Avec un charlatan.* — Mit einem Quacksalber.

Comment, vous avez osé enlever vous-même ce cor? Vous ne savez pas à quel danger vous vous êtes exposé.	Wie, Sie haben es gewagt, ein Hüneraug selbst wegzuschneiden? Sie wissen nicht welcher Gefahr Sie sich ausgesezt haben.
Quel mal y a-t-il donc? Vous me faites peur.	Was ist denn Uebels dabey? Sie machen mir Angst.

Quel mal? la gangrène va s'y mettre, ou pour le moins le cancer; vous pouvez devenir perclus.	Was Uebels? der Brand wird dazu kommen, oder wenigstens der Krebs; Sie können lahm werden.
Ah, mon Dieu! que faut-il que je fasse?	Ach, mein Gott! was soll ich denn thun?
Il se forme déja un ulcère; le grand nerf est attaqué; vous aurez le spasme de chien.	Es zeigt sich schon ein Geschwür; der große Nerv ist angegriffen; Sie werden den Hundskrampf kriegen.
Je suis un homme mort.	Ich sterbe vor Angst.
Je vous mettrai des vésicatoires et un cataplasme; je toucherai la chair morte avec la pierre infernale.	Ich will Ihnen Blasenpflaster und Umschläge auflegen; ich will das faule Fleisch mit dem Höllensteine wegbeizen.
Miséricorde!	Barmherzigkeit!
Il faut en passer par-là; que ne m'avez-vous appelé plutôt. Il ne faut jamais négliger ces sortes de choses.	Sie müssen sich dies nun einmal gefallen lassen; warum haben Sie mich nicht früher berufen. Man muß solche Dinge nie vernachläßigen.
Souvent une engelure, une envie, un panaris, la plus légère contusion, ou la moindre égratignure peuvent causer les maladies les plus dangereuses, si on n'en a pas soin.	Oft kann eine Frostbeule, ein Nagelzwang, ein Fingergeschwür, die leichteste Quetschung oder geringste Verletzung die gefährlichsten Krankheiten veranlassen, wenn man nicht darauf achtet.
Mais je ne ressens encore aucune douleur.	Aber ich fühle noch keinen Schmerz.
Cela viendra; laissez-moi faire.	Das wird schon kommen; lassen Sie mich nur machen.
Je vous mettrai un emplâtre anodin et dissolvant qui attirera toutes les mauvaises humeurs que vous avez dans le corps; je vous donnerai en outre un remède propre à purifier le sang	Ich werde Ihnen ein schmerzstillendes und zertheilendes Pflaster auflegen, das alle schlimmen Säfte, die Sie im Körper haben, herbey ziehen soll; ich werde Ihnen überdies eine Arzney geben, um ihr Blut zu

qui est vicié et corrompu; je vois bien que vous n'avez jamais passé par le grand remède.

Mais je me porte à merveille; mon sang n'est nullement gâté.

Il l'est, vous dis-je. Si vous ne m'écoutez pas, je vous abandonne; un autre vous traitera; mais dans peu de jours il sera obligé de vous faire l'amputation.

Ah, de grâce! que je ne sois pas estropié; je vous donne dix louis, si vous me conservez mon doigt.

Eh bien, j'épuiserai toutes les ressources de mon art. Voilà un baume miraculeux que j'ai composé moi-même; c'est la quintessence de deux mille plantes, gommes, résines, racines, fleurs, baies etc. Prenez-en de la grosseur d'une tête d'épingle, appliquez-le sur la partie affligée et mettez-y une compresse; demain je reviendrai vous penser; le premier appareil levé, vous crierez au miracle, car après demain il n'y paraîtra plus.

Ah, vous me sauvez la vie! — Va-t-en à tous les diables, maudit charlatan que tu es!

reinigen, das verdorben und schlecht ist; ich sehe wohl, daß sie noch nie die Speichelkur gebraucht haben.

Aber ich befinde mich ja ganz wohl; mein Blut ist gar nicht verdorben.

Es ist es, sage ich. Wenn Sie mich nicht hören wollen, so laß ich Sie im Stich; ein Anderer wird Sie dann kuriren, aber in wenig Tagen wird er genöthigt seyn, Ihnen das Glied abzulösen.

O um's Himmels willen! lassen Sie mich nicht zum Krüppel werden; ich gebe Ihnen zehn Louisd'or, wenn Sie mir den Zeh erhalten.

Nun denn, ich werde alle Hülfsquellen meiner Kunst erschöpfen. Hier ist ein Wunderbalsam, den ich selbst verfertigt habe; es ist der Hauptsaft von zweitausend Pflanzen, Gummis, Harzen, Wurzeln, Blumen, Beeren u.s.w. nehmen Sie von der Größe eines Stecknadel-Knopfs davon, legen Sie es auf den kranken Theil und thun Sie ein Bäuschchen darauf; morgen werde ich wieder kommen Sie zu verbinden, und nach dem ersten Verbande werden Sie Wunder schreien, denn übermorgen soll nichts mehr davon zu sehen seyn.

Ach, Sie retten mir das Leben! — Geh' zu allen Teufeln, verwünschter Marktschreier!

Perclus, e, *adj.* lahm, kontrakt.
envie, *s. f.* der Neid; die Begierde; *it.* der Nagelzwang.
une égratignure, ein Riß, eine Schramme; eine leichte Wunde, Verletzung.
l'humeur, *s. f.* die Feuchtigkeit, Flüßigkeit im Körper; *it.* die Stimmung des Gemüths, die Laune.
maudire, *v. a. irr.* verfluchen; verwünschen. *part.* maudit.

---

56. *De la marine.*	Vom Seewesen.
Si vous avez quelques ordres à me donner, dépêchez-vous, je vais lever l'ancre.	Wenn Sie noch etwas zu bestellen haben, so eilen Sie, ich bin im Begriff den Anker zu lichten.
Avez-vous déja appareillé?	Sind Sie schon segelfertig?
Tout est arrangé, il ne me reste plus qu'à prendre encore du lest, après cela je profiterai du premier coup de vent favorable pour sortir du port.	Alles ist in der Ordnung, ich habe nur noch Ballast einzunehmen, dann werde ich den ersten günstigen Windstoß benutzen, um auszulaufen.
Avez-vous ample cargaison?	Haben Sie vollständige Ladung?
Tout est rempli jusqu'au tillac et au gaillard.	Alles ist voll bis auf den Oberlof und das Kastell.
Mais ne craignez-vous pas les capres?	Aber fürchten Sie die Kaper nicht?
Je me moque d'eux; mon vaisseau est armé en guerre, il ne porte que vingt pièces, mais il est percé à trente; j'ai un équipage bien alerte et courageux, et je ne manque pas de munition; ma sainte Barbe est bien garnie.	Ich verlache sie; mein Schiff ist auf den Krieg bewaffnet, es führt nur zwanzig Kanonen, aber es ist zu dreißigen gebohrt; ich habe eine sehr muntere, muthige Schiffsgesellschaft, und es fehlt mir auch nicht an Munition; meine Pulverkammer ist wohl versehen.
Mais avec cela vous n'êtes pas encore hors de danger. Si une tempête s'élevait et faisait briser votre vaisseau contre un rocher?	Bey allem dem sind Sie noch nicht ausser Gefahr. Wenn sich ein Sturm erhübe, und Ihr Schiff an einem Felsen zerschmetterte?

Oh, nous autres marins, nous ne songeons jamais à cela.	Ho, wir Seeleute denken nie an das.
N'avez-vous jamais fait naufrage ?	Haben Sie nie Schiffbruch gelitten ?
Cela m'est arrivé deux fois : la première fois à la côte de Guinée ; là mon vaisseau chassa sur ses ancres, le courant l'emporta sur la barre et il périt dans les brisans ; la seconde fois au golfe de Bengale ; alors mon bâtiment eut une voie d'eau, ce dont je ne m'apperçus, que lorsqu'il fut prêt à couler bas ; nous nous sauvâmes dans la chaloupe et sur les débris du bâtiment.	Dies ist mir schon zweimal geschehen: einmal an der Küste von Guinea; da wurde mein Schiff von den Ankern getrieben, der Strom führte es in die Brandung, und es scheiterte auf den verborgenen Klippen; das andremal im Meerbusen von Bengalen, wo mein Schiff einen Leck bekam, welches ich nicht eher bemerkte, als bis es im Begriffe war zu sinken; wir retteten uns in der Schaluppe und auf den Trümmern des Schiffs.
Avez-vous aussi été aux prises avec un corsaire ?	Haben Sie auch schon mit einem Seeräuber zu thun gehabt ?
Il n'y a pas long-temps qu'un Algérien est tombé sur moi à l'improviste.	Es ist noch nicht lange, daß ein Algierer mich ganz unversehens überfiel.
Nous cinglâmes vers le détroit de Gibraltar ; moi, j'étais occupé, dans la cajute, avec la boussole ; le maître était au gouvernail, et le contre-maître ne reconnut le coquin que lorsqu'il nous prit le vent devant, et qu'il nous salua d'une bordée entière qui m'emporta le mât de misaine et cribla les voiles ; ensuite il vint à l'abordage, mais je le reçus si bien, qu'il fut obligé	Wir fuhren mit vollen Segeln nach der Straße von Gibraltar ; ich war in der Kajüte mit dem Kompaß beschäfftigt ; der Schiffer war am Steuerruder, und der Oberbootsmann erkañte den Schelm nicht eher, als bis er sich uns in den Wind gelegt hatte, und uns mit einer vollen Lage begrüßte, die den Fokmast wegnahm und die Segel durchlöcherte ; dann wollte er entern, aber ich empfieng ihn so gut, daß er alle

de se sauver à toutes voiles ; et depuis ce temps je ne l'ai pas revu.	Segel beisezte, um von mir abzukommen ; und seither hab' ich ihn nicht wieder gesehen.
Vous l'avez donc échappé belle ; mais votre vaisseau en avait beaucoup souffert ?	Sie sind also gut durchgekommen ; aber Ihr Schiff wird ohne Zweifel viel dabey gelitten haben ?
Cela est vrai , car ces mâtins de Turcs savent bien tirer ; nous fumes obligés de remorquer le vaisseau, jusqu'à ce que nous pumes gagner un port, tant les agrêts étaient ruinés. Aussi le fallait-il radouber.	Das ist wahr, denn diese Hunde von Türken können gut schiessen ; wir mußten das Schiff fortbugsiren, bis wir einen Haven erreichen konnten, so sehr war unser Takelwerk zu Grunde gerichtet ; auch mußten wir es kalfatern.
Et à présent vous faites voile pour les grandes Indes ?	Und Sie segeln für jezt nach Ostindien ?
Non pas, je veux rejoindre l'escadre qui va aux isles.	O nein, ich werde mich mit dem Geschwader vereinigen, das nach den Inseln schifft.
Où est-elle dans ce moment ?	Wo ist dies denn jezt ?
Elle croise dans ces parages pour attraper quelques vaisseaux marchands de la grande flotte anglaise.	Es kreuzt in diesen Gewässern, um einige Kauffahrteischiffe von der großen Englischen Flotte zu erhaschen.
Mais vous n'avez pas encore arboré le pavillon tricolor.	Aber Sie haben die dreifarbige Flagge noch nicht aufgestekt.
Je me garderai bien de le faire avant d'avoir joint les autres navires.	Ich werde mich wohl hüten es zu thun, eh' ich bey den andern Schiffen angekommen bin.
Ah, j'entends le coup de partance ; le vent se rafraîchit, il faut en profiter pour gagner le large. Adieu, mon ami !	Ah, ich höre den Abfahrtsschuß ; der Wind erhebt sich, man muß ihn benutzen, um die Höhe zu gewinnen. Leben Sie wohl, mein Freund !
Je vous souhaite un bon voyage !	Ich wünsche Ihnen eine glückliche Reise !

Appareiller, *v. n.* sich segelfertig machen. une voile appareillée, ein aufgespanntes Segel. s'appareiller, *v. réfl.* (blos von Vögeln) sich paaren, sich gatten.

le tillac, der Oberlof, das oberste Verdeck eines Schiffs.

la sainte Barbe, die heilige Barbara, Patroninn der Artilleristen; *it.* (auf den Schiffen) die Pulverkammer.

le mât, der Mastbaum; le mât de maitre, oder le grand mât, der Hauptmast, der mittlere Mast; le mât de misaine, der Fokmast oder Vordermast; l'artimon oder mât d'artimon, der Besansmast oder Hintermast.

l'abordage, *s. m.* das Anlanden; das Zusammenstossen zweier Schiffe, das Entern.

radouber, *v. a.* (ein Schiff) ausbessern, kalfatern.

la voile, das Segel. faire voile, segeln. mettre la voile au vent, die Segel aufspannen; aller à pleines voiles, à toutes voiles, mit vollem Wind segeln.

le parage, eine Gegend im offenen Meer, der Seestrich.

le large, das Breite; *it.* die offene See, das hohe Meer.

---

57. *Entre deux militaires.*	Zwischen zwey Soldaten.
Ah, mon ami, te voilà en uniforme! Depuis quand es-tu au service?	Ei, mein Freund, da bist du ja in Uniform! Seit wann bist du im Dienst?
Depuis quatre ans.	Seit vier Jahren.
Tu es grenadier, à ce que je vois; le bonnet, les épaulettes et le sabre te donnent un air martial: ton aspect seul doit faire trembler l'ennemi. Quel grade as-tu?	Du bist Grenadier, wie ich sehe; diese Mütze, die Achselbänder und der Säbel geben dir ein kriegerisches Ansehen: schon dein Anblick muß den Feind zittern machen. Welchen Rang hast du?
Je suis sergent-major, regarde ces galons; dans peu je serai sous-lieutenant. — Et toi, tu es encore dans la cavalerie?	Ich bin Feldwebel, sieh meine Schnüre; in kurzem werde ich Unterlieutenant. — Und du bist noch unter der Kavalerie?
Oui, je suis brigadier, mais au premier jour je serai maréchal des logis.	Ja, ich bin Wachtmeister, aber ehester Tagen werde ich Quartiermeister.

Combien de campagnes as-tu fait ?

Wieviel Feldzüge hast du mitgemacht ?

J'ai été à toutes les batailles et actions en Italie ; et ces blessures prouvent que je n'étais pas à l'arrière-garde, ni au bagage.

Ich war bey allen Schlachten und Gefechten in Italien ; und diese Wunden bezeugen, daß ich nicht bey dem Nachtrab oder bey dem Gepäcke gewesen bin.

Tu as bien mérité de la patrie. N'as-tu jamais été prisonnier ?

Du hast dich wohl ums Vaterland verdient gemacht. Bist du nie gefangen worden ?

Une fois je risquais de l'être. J'étais à l'avant-garde, au bivouac, posté en sentinelle perdue ; une patrouille ennemie fondit sur moi, le sabre à la main ; je me défendis de mon mieux ; j'avais déja couché deux hommes par terre, et j'étais sur le point de succomber au nombre, lorsqu'on vint à mon secours ; la vedette en avait averti la grande garde, et bientôt l'ennemi fut dispersé.

Einmal war ich in Gefahr, es zu werden. Ich war bey dem Vortrab auf der Nachtwache als verlorne Schildwache; eine feindliche Streifwache überfiel mich mit dem Säbel in der Hand; ich wehrte mich so gut ich konnte; schon hatte ich zwey Mann zu Boden gestrekt; endlich war ich auf dem Punkt, der Uebermacht zu unterliegen, als man mir zu Hülfe kam ; die Reiterwache hatte die Hauptwache (das Piquet) davon benachrichtigt, und bald war der Feind in die Flucht geschlagen.

Tu étais sans doute grièvement blessé ?

Du wirst ohne Zweifel schwer verwundet worden seyn ?

Je n'avais reçu qu'un coup de sabre qui m'effleura la peau ; ce qui ne m'empêcha pas d'être de l'affaire qui s'engagea ensuite entre les avant-postes des deux armées.

Ich hatte nur einen Säbelhieb bekommen, der mir die Haut streifte ; dies hinderte mich aber nicht, dem Gefechte beizuwohnen, das hierauf zwischen den Vorposten der beiden Armeen entstand.

Mais à quoi cette escarmouche devait-elle aboutir ?

Aber wozu sollte dies Scharmützel dienen ?

A masquer la marche de l'armée ennemie qui voulait nous surprendre ; mais cette attaque donna l'alarme au camp, l'armée se rangea en ordre de bataille, on en vint aux mains et les ennemis furent battus à plate couture.	Den Marsch der feindlichen Armee zu decken, die uns überrumpeln wollte ; aber dieser Angriff machte Lärm im Lager, die Armee stellte sich in Schlachtordnung, es kam zum Gefecht, und die Feinde wurden gänzlich geschlagen.
Ta bravoure a donc contribué à cette victoire ?	Deine Tapferkeit hat also zu diesem Siege beigetragen ?
Aussi de simple soldat que j'étais, mon colonel me proclama brigadier sur le champ de bataille même.	Auch hat mich mein Obrist, noch auf dem Schlachtfelde selbst, vom gemeinen Soldaten zum Wachtmeister gemacht.
Moi, je ne fus pas si heureux. Regarde cette balâfre, je la tiens d'un cheveau-léger qui voulait m'enlever l'hôpital ambulant que j'escortais avec quelques camarades. J'avais reçu en outre un coup de pistolet au bras ; l'on me chargea sur le fourgon d'un vivandier, qui eut le malheur de tomber entre les mains de plusieurs marodeurs qui m'emmenèrent.	So glücklich war ich nicht. Sieh diese Schramme, ich habe sie von einem leichten Reiter, der mir den Feldspital, den ich nebst einigen Kamaraden begleitete, wegnehmen wollte. Ich hatte noch einen Pistolenschuß in den Arm bekommen ; man lud mich auf einen Marketenders-Karren, der das Unglück hatte, mehreren Plünderern in die Hände zu fallen, die mich fortschleppten.
Tu leur échappas cependant ?	Du bist ihnen doch wieder entwischt ?
Oui, je leur fus enlevé par quelques conducteurs de charrois.	Ja, ich wurde ihnen von Fuhrknechten von dem Armee-Fuhrwesen entrissen.
Et tu t'es bien signalé depuis, à ce que j'espère.	Und du hast dich, wie ich hoffe, seither gut ausgezeichnet ?
J'en ai eu la satisfaction. — C'était près de ** nous étions sur le bord du Rhin	Dies Vergnügen hatte ich. — Bey ** saßen wir am Rhein,

à manger tranquillement à la gamelle, lorsque tout à coup l'ennemi commença à tirer sur nous à mitraille ; il était bien retranché, la batterie était masquée, et il nous tuait bien du monde. Alors j'encourageais mes camarades à passer le Rhin à la nage et à nous emparer des canons. Cela nous réussit, malgré un feu bien soutenu de mousqueterie, dirigé sur nous ; nous attaquâmes les ennemis avec la bayonnette, et nous fîmes une déconfiture terrible.

und aßen ruhig aus der Schüssel, als plözlich der Feind anfieng mit Kartätschen auf uns zu feuern ; er war wohl verschanzt, die Batterie war verdekt, und er tödtete uns viele Leute. Nun munterte ich meine Kamaraden auf, über den Rhein zu schwimmen und die Kanonen wegzunehmen. Es gelang uns, ungeachtet eines wohl unterhaltenen Musketenfeuers, das auf uns gerichtet war; wir fielen die Feinde mit dem Bajonet an, und machten ein fürchterliches Blutbad.

C'était-là une action vraiment héroïque ! — Viens avec moi au cabaret, buvons au succès de nos armes.

Dies war eine wahrhafte Heldenthat ! — Komm mit mir in die Schenke, laß uns auf das Glück unsrer Waffen trinken.

Une action, eine Handlung ; *it.* das Treffen, Gefecht.
bien mériter de qn. sich um Einen wohl verdient machen.
fondre, *v. a. et n.* schmelzen; (in eine Form) gießen ; *it.* schmelzen, flüßig werden; *fig.* einstürzen ; *it.* mit Ungestüm und Heftigkeit über einen herfallen.
effleurer, *v. a.* oberflächlich berühren ; streifen; ritzen.
aboutir, *v. n.* an etwas reichen ; *it.* abzwecken, enden.
venir aux mains, handgemein werden.
battre à plate couture, tüchtig durchklopfen, gänzlich schlagen.
le fourgon, der Karren, Proviantwagen.
une gamelle, ein hölzerner Napf der Matrosen, eine Portion Speise hinein zu thun ; *it.* ein erdener Napf, worin die Soldaten das Essen einander zutragen.
à la nage, durch Schwimmen ; schwimmend.
la déconfiture, die gänzliche Zerstörung, Niederlage.

58. *A un siége.* — Bey einer Belagerung.

Voilà près de quinze jours que la ville est cernée et que le blocus a commencé ; il sera difficile de la prendre par la famine.	Nun sind es schon bald vierzehn Tage, daß die Stadt eingeschlossen ist, und daß die Blokade angefangen hat; es wird schwer halten, sie durch Hunger zu bezwingen.
A quoi nous sert d'avoir coupé les vivres aux assiégés ; il paraît qu'ils sont approvisionnés pour long-temps. On devrait, à mon avis, battre la ville en brèche et escalader les remparts.	Was nüzt es uns, daß wir den Belagerten die Lebensmittel abgeschnitten haben ; es scheint sie sind auf lange Zeit verproviantirt. Nach meiner Meinung sollte man Bresche schiessen, und die Wälle mit Leitern ersteigen.
Cela n'est pas si aisé que tu te l'imagines. A la dernière sortie qu'ils ont fait, ils ont eu un grand avantage sur nous ; ils nous ont démonté une batterie et encloué onze pièces de vingt-quatre.	Dies ist nicht so leicht, als du denkst. Bey dem lezten Ausfall, den sie gemacht haben, trugen sie einen großen Vortheil über uns davon ; sie zerstörten uns eine Batterie und vernagelten uns eilf Vierundzwanzig-Pfündner.
Il est vrai, ils se défendent en désespérés; leurs bastions sont bien garnis de grosses pièces, et leurs tirailleurs qui se tiennent derrière les palissades, nous incommodent beaucoup. Mais ils ne nous feront pas lever le siège.	Es ist wahr, sie wehren sich wie Verzweifelte ; ihre Basteien sind mit schweren Kanonen wohl besezt, und die Scharfschützen, die sich hinter die Pallisaden stellen, beunruhigen uns sehr. Aber sie werden uns doch nicht vermögen, die Belagerung aufzuheben.
On m'a dit que le général vient de tenir conseil de guerre, et que tous les officiers du génie y ont assisté.	Man hat mir gesagt, der General habe so eben Kriegsrath gehalten, dem alle Ingenieur-Offiziere beigewohnt haben.
Le résultat n'en est pas encore connu ; mais on croit que le seul moyen de réduire la place, c'est de la prendre d'assaut.	Der gefaßte Entschluß ist noch nicht bekannt; aber man glaubt, das einzige Mittel, die Vestung zu bezwingen, sey ein Sturm.

C'est ce que j'ai appris aussi ; on doit sommer aujourd'hui le commandant de la rendre ; on accordera à la garnison de sortir avec les honneurs de la guerre, enseignes déployées, tambour battant, balle en bouche et mèche allumée.	Dies habe ich auch gehört ; man wird heute den Kommandanten auffordern sie zu übergeben; man will der Besatzung erlauben, mit allen Kriegsehren, mit fliegenden Fahnen, Trommelschlag, Kugel im Mund und brennenden Lunten auszuziehen.
C'est beaucoup! ils seraient contens si on leur permettait de sortir bagues sauves. Si j'étais général, je la forcerais de se rendre à discrétion.	Dies ist viel! sie wären zufrieden, wenn man ihnen erlaubte, mit Waffen und Gepäck auszuziehen. Wenn ich General wäre, so würde ich sie zwingen, sich auf Gnad und Ungnad zu ergeben.
On menacera le commandant de livrer la ville au pillage et de passer la garnison au fil de l'épée, s'il refuse de la rendre dans deux fois vingt-quatre heures.	Man wird dem Kommandanten drohen, die Stadt plündern und die Besatzung über die Klinge springen zu lassen, wenn er sich weigern sollte, sie innerhalb zweimal 24 Stunden zu übergeben.
Il ferait bien, selon moi, de traiter de la reddition de la place.	Meiner Meinung nach würde er wohl thun, wenn er sich wegen Uebergabe der Vestung in Unterhandlung einliesse.
C'est ce qu'il pourra faire de mieux. Nous avons là de quoi les chauffer de près : des mortiers, des obusiers, des canons de gros calibre et des grils pour rougir les boulets.	Das wäre das Beste was er thun könnte. Wir haben da etwas, ihnen tüchtig einzuheizen : Mörser, Haubizen, Kanonen von schwerem Kaliber, und Röste, um Kugeln glühend zu machen.
Les boulets rouges les tiendront en respect. — Tandis que nos canons balayeront les glacis, que l'on petardera les portes et que l'on bombardera la ville, nous monterons d'un autre côté à l'assaut.	Die glühenden Kugeln werden sie im Zaume halten. — Während unsre Kanonen die Brustwehren abkehren, während man die Thore sprengt und Bomben in die Stadt wirft, werden wir auf einer andern Seite Sturm laufen.

Une seule chose m'inquiéte, c'est qu'on dit qu'il y a beaucoup de mines autour de la forteresse, et qu'ils doivent en faire sauter plusieurs à la fois.

Eins beunruhigt mich, man sagt nämlich, es seyen viele Minen um die Vestung herum, und sie wollten mehrere derselben auf einmal springen lassen.

Le jeu des mines est un vilain jeu, à la vérité; mais je ne crains rien, nos sapeurs les ont déja éventées; ils contreminent actuellement le grand ouvrage à corne.

Das Springen der Minen ist in der That ein garstiges Springen; aber ich befürchte nichts, unsre Schanzgräber haben ihnen schon Luft gemacht; sie kontreminiren jezt das große Hornwerk.

Qu'est-ce que j'entends? on bat la caisse.

Was hör' ich? man rührt die Trommel.

Ils battent la chamade; je crois qu'ils demandent à capituler.

Sie schlagen zur Uebergabe; ich glaube sie wollen kapituliren.

Tant mieux! autant de sang d'épargné.

Desto besser! es ist wieder so viel Blut gespart.

Cerner, *v. a.* einschließen; umfassen; etwas in die Runde einschneiden, oder rund herum ausschneiden.
le génie, das Genie, der Geist, die Anlage; *it.* die Ingenieur-Kunst. le corps du génie, das Ingenieur-Korps.
bagues sauves, mit Sack und Pack; mit Waffen und Gepäcke.
rougir, *v. a.* roth machen, röthen; *it.* glühend machen.
rouge, *adj.* roth; *it.* glühend.
éventer, *v. a.* lüften, Luft machen; auslüften.
battre la caisse, trommeln; die Trommel rühren.

---

59. *Après une bataille.* — Nach einer Schlacht.

Entre deux officiers supérieurs. — Zwischen zwey Stabs-Offizieren.

Ah, vous voilà mon cher! Eh bien, la bataille est gagnée; nous venons de remporter une victoire compléte. Nos troupes triomphent partout de l'ennemi.

Ah, da sind Sie ja, mein Lieber! Nun, die Schlacht ist gewonnen; wir haben einen vollständigen Sieg davon getragen. Unsre Truppen siegen überall über den Feind.

L'affaire était bien chaude; je doutais un peu du succès, puisqu'il n'y a plus de discipline dans notre armée; les soldats ne font que piller et saccager; ils mettent tout à feu et à sang.

Das Gefecht war hitzig; ich zweifelte ein wenig an dem Sieg, weil keine Mannszucht mehr bey unsrer Armee ist; die Soldaten thun nichts als rauben und plündern; sie verheeren alles mit Feuer und Schwert.

Mais aussi ils sont braves quand il s'agit de se battre. A peine avais-je fait sonner le boute-selle, que mes chasseurs étaient déja prêts à fondre sur l'ennemi.

Sie sind aber auch tapfer, wenn's an's Schlagen geht. Kaum hatte ich zum Aufsitzen blasen lassen, so waren meine Jäger schon alle schlagfertig.

Et nous, nous fûmes attaqués et assaillis avant d'être rangés en ordre de bataille; l'aile droite était à peine formée.

Und wir wurden angegriffen und überfallen, ehe wir in Schlacht-Ordnung gestellt waren; der rechte Flügel war kaum formirt.

Je n'aurais jamais cru que les ennemis oseraient nous livrer bataille dans les circonstances présentes, et au moment où on leur avait proposé une suspension d'armes.

Ich hätte nie geglaubt, daß die Feinde uns in den gegenwärtigen Umständen, und in dem Augenblick, wo man ihnen einen Waffenstillstand vorschlug, eine Schlacht liefern würden.

Le commandant de l'aile gauche n'en voulait pas croire l'aide-de-camp qui lui apporta l'ordre de faire déployer ses brigades et d'occuper l'éminence qui était entre notre camp et la rivière, pour prévenir les ennemis. Heureusement il y avait là une batterie de pièces de campagne.

Der Befehlshaber des linken Flügels wollte dem Adjudanten nicht glauben, der ihm den Befehl brachte, seine Brigaden zu deployiren, und die Anhöhe, die zwischen unserm Lager und dem Flusse lag, zu besetzen, um den Feinden zuvor zu kommen. Glücklicher Weise war eine Batterie von Feldstücken da.

L'infanterie légère se repliait déja; la cavalerie ennemie était à ses

Die leichte Infanterie wurde schon zurückgeworfen; die feindliche Kavallerie war ihr

trousses, et c'était précisément le temps de dépêcher l'artillerie volante, et de faire avancer les dragons et les houssards.

Les carabiniers et les cuirassiers de l'ennemi étaient bientôt dispersés. J'avais posté quelques escadrons de chasseurs dans le chemin creux.

La batterie que nous avions au bord du bois, a renversé deux bataillons de l'ennemi. C'était une fausse attaque qu'il faisait; il voulait tourner le village pour nous prendre en flanc, mais le général en chef y avait mis en embuscade trois bataillons de troupes aguerries, et le coup a manqué.

Nos troupes tenaient ferme, et ne branlaient pas; nos batteries jouaient bien; le général d'artillerie faisait ronfler le canon sans interruption.

Aussi l'infanterie faisait un feu continuel; bientôt le combat devint général.

C'était une belle manoeuvre que le général faisait faire pour étendre la ligne de bataille. L'ennemi eut été enveloppé, s'il ne s'était retiré à temps.

Toutes les évolutions étaient bien exécutées.

auf dem Nacken, und es war gerade die rechte Zeit, die reitende Artillerie abzuschicken, und die Dragoner und Husaren vorrücken zu lassen.

Die Karabinier und Küraßier-Reiter des Feindes waren bald zerstreut. Ich hatte einige Schwadronen Jäger in den Hohlweg postirt.

Die Batterie, die wir am Saume des Waldes hatten, warf zwey feindliche Bataillone. Es war ein falscher Angriff, den der Feind machte; er wollte das Dorf umgehen, um uns in die Flanken zu fallen, aber der Obergeneral hatte drey Bataillone krieggewöhnter Truppen als Hinterhalt hinein gelegt, und der Streich schlug fehl.

Unsre Truppen hielten standhaft aus und wankten nicht; unsre Batterien spielten gut; der General-Feldzeugmeister ließ die Kanonen ohne Unterlaß donnern.

Auch machte die Infanterie ein unaufhörliches Feuer; bald wurde das Gefecht allgemein.

Es war ein schönes Manöver, das der General machen ließ, um die Schlachtlinie wieder auszudehnen. Der Feind wäre umzingelt worden, wenn er sich nicht in Zeiten zurückgezogen hätte.

Alle Evolutionen wurden gut ausgeführt.

Aussitôt que l'ennemi sonna la retraite, nos volontaires avancèrent au pas accéléré pour se rendre maîtres du pont et pour couper le passage aux fuyards. Nos pontonniers enlevaient au même temps les pontons de l'ennemi, et un grand nombre des leurs s'est noyé. L'armée ennemie est en pleine déroute.	Sobald der Feind zum Abzug blies, rückten unsre Freiwilligen im Geschwindschritt vor, um sich der Brücke zu bemeistern und den Fliehenden den Paß abzuschneiden. Unsre Pontonniere nahmen zu gleicher Zeit dem Feinde die Brückenschiffe weg, und ein großer Theil von ihnen ist ertrunken. Die feindliche Armee ist ganz zerstreut.
Nos troupes ont fait une boucherie horrible; n'ayant plus de cartouches dans leurs gibernes, ils ont assommé les fuyards à coups de crosse.	Unsre Truppen haben ein entsetzliches Blutbad angerichtet; da sie keine Patronen mehr in der Patrontasche hatten, so schlugen sie die Flüchtlinge mit dem Flintenkolben todt.
Nous avons beaucoup de blessés et de tués, mais la perte de l'ennemi doit être bien plus considérable; une partie de son armée a mis bas les armes et s'est rendue prisonnière.	Wir haben viel Verwundete und Todte, doch muß der Verlust des Feindes noch viel beträchtlicher seyn; ein Theil seiner Armee hat die Waffen gestrekt und sich zu Gefangenen ergeben.
Nos tirailleurs leurs ont enlevé plus de trente caissons et tout le bagage de l'état-major.	Unsre Scharfschützen haben ihnen mehr als dreißig Munitionskarren und das ganze Gepäcke des Generalstabs abgenommen.
Voici une patrouille qui avance, je vais lui demander le mot d'ordre.	Da kömmt eine Streifwache her, ich will ihr die Parole abnehmen.

Le boute-selle, das Aufsitzen der Kavallerie.
se replier, *v. réfl.* sich umbiegen; sich krümmen; *it.* sich zurückziehen; sich an einen andern Flügel ꝛc. anschließen.
la trousse, der Pack, Bündel; das Hintertheil.
aguerri, *adj.* zum Krieg wohl abgerichtet, abgehärtet.
la déroute, die unordentliche Flucht einer geschlagenen Armee; die Zerstreuung; Verwirrung.
la boucherie, die Fleischbank; *it.* das Niedermetzeln.

60. *D'un incendie.*	Von einer Feuersbrunst.
Qu'entends-je ? On sonne le tocsin, on bat la générale ; le feu serait-il dans la ville ?	Was hör' ich? Man stürmt, man schlägt den Generalmarsch ; brennt's in der Stadt ?
Oui, on crie au feu ; il faut qu'il y ait un incendie quelque part.	Ja, man schreit Feuer ; es muß irgendwo ein Brand seyn.
Effectivement, c'est la maison voisine qui brûle, je vois la flamme. Ah, mon Dieu! je tremble de tous mes membres ! Y aurait-on mis le feu, ou est-ce par négligence qn'il aurait pris ?	Es brennt wirklich in des Nachbars Haus, ich sehe die Flamme. Ach mein Gott! ich zittere an allen Gliedern! Ist das Feuer eingelegt worden, oder ist es durch Nachlässigkeit entstanden?
Je crois que la foudre y est tombée ; n'avez-vous pas entendu ce coup de tonnerre ? Allons, secourons les malheureux !	Ich glaube der Blitz hat eingeschlagen ; haben Sie den Donnerstreich nicht gehört? Geschwind den Unglücklichen zu Hülfe!
Sauvons plutôt ce que nous avons de plus précieux, le feu pourrait aussi prendre à notre maison.	Flüchten wir lieber was wir Kostbares haben, das Feuer könnte auch unser Haus ergreifen.
Fi de l'égoïste ! Les dangers du voisin sont plus pressans. Ah, voilà les pompiers qui arrivent et les ouvriers avec des échelles, des crochets, des perches et d'autres outils.	Pfui des Egoisten! Die Gefahr des Nachbarn ist dringender. Ach, da kommen schon die Spritzenleute und Arbeitsleute mit Leitern, Haken, Stangen und andern Werkzeugen.
Abattra-t-on la maison ?	Wird man das Haus niederreissen?
Si elle ne peut plus être sauvée.	Wenn es nicht mehr gerettet werden kann.
Il faut convenir que nous avons un excellent réglement pour les incendies ; à peine voit-on une étincelle que les pompes-à-feu sont là pour l'éteindre.	Man muß gestehen, daß wir eine vortreffliche Feuerordnung haben; kaum erblikt man ein Fünkchen, so sind die Feuerspritzen schon da, es zu löschen.

Il en était temps, ma foi; le comble est déja embrasé.	Es war, auf meine Ehre, auch Zeit; das Feuer hat schon das Dachwerk ergriffen.
Patience, il sera bientôt éteint; l'on fait bien manoeuvrer les pompes; il y en a six qui jouent; le tuyau de la septième est crevé.	Geduld, es wird bald gelöscht seyn; man läßt die Spritzen gut spielen; sechse gehen; der Schlauch der siebenten ist geborsten.
Ah, Dieu, voilà encore un tison qui tombe! Heureusement qu'il ne fait pas de vent, car l'embrâsement deviendrait général.	Ach Gott, da fällt wieder ein Brand herab! Es ist ein Glück daß es windstill ist, sonst könnte es einen allgemeinen Brand geben.
Vîte, prenons chacun un de ces seaux de cuir, puisons de l'eau.	Geschwind, nehmen wir jeder einen von diesen Feuer-Eimern, schöpfen wir Wasser.
Quel fracas!	Welch ein Krachen!
Gare, le toit s'écroule! Heureusement il n'y a plus de matière combustible que la flamme pourrait dévorer; il va être éteint dans peu, je ne vois plus que de la fumée.	Gebt Acht, das Dach stürzt ein! Glücklicherweise ist nun nichts Brennbares mehr da, das die Flamme verzehren könnte; es wird bald gelöscht seyn, ich sehe nur noch Rauch.
L'eau dégoutte toute bouillante; comme il siffle, lorsqu'un rayon d'eau tombe sur la braise.	Das Wasser tropft ganz siedend herab; wie es zischt, wenn ein Wasserstral auf die Glut fällt.
Allons-nous en, il n'y a plus rien à faire ici.	Gehen wir fort, wir haben hier nichts mehr zu thun.
Je vais prendre une cueillerée de crême de tartre, j'ai eu une peur terrible.	Ich will einen Löffel voll Weinstein-Pulver nehmen, ich habe einen fürchterlichen Schrecken ausgestanden.
Tu as raison, car tu es bien poltron. La frayeur de ces pauvres incendiés qui ont perdu par le feu toute leur petite fortune, doit être plus grande que la tienne n'a été.	Du hast recht, denn du bist sehr feig. Der Schrecken der armen Abgebrannten, die ihr ganzes kleines Vermögen bey dem Brande eingebüßt haben, muß noch größer seyn, als der Deinige gewesen ist.

61. *De l'imprimerie.*	Von der Buchdruckerey.
Puis-je parler à l'imprimeur ?	Kann ich mit dem Buchdrucker sprechen ?
Il n'est pas à la maison. Je suis le prote ; qu'y a-t-il à votre service ?	Er ist nicht zu Hause. Ich bin der Faktor ; was steht zu Ihren Diensten ?
Voici un avis au public, ou plutôt un prospectus, que je voudrais faire imprimer.	Hier ist eine Nachricht an das Publikum, oder vielmehr eine Anzeige, die ich drucken lassen möchte.
Dans quel format le voulez-vous ? in-quarto, in-douze, ou bien grand-in-folio en placard, pour être affiché ?	In welchem Format wollen Sie es haben ? in Quart, in Duodez, oder vielleicht in groß Folio als Anschlagzettel ?
Non pas, je le voudrais grand-in-octavo à deux colonnes. Combien cela fera-t-il de feuilles d'impression ?	Nein, ich möchte es in groß Oktav mit gespaltenen Kolumnen. Wieviel wird es Druckbogen geben ?
C'est selon ; en gros caractères, avec interlignes, cela pourra faire une feuille, et en petits caractères non-interlignés, cela ne fera qu'une demi-feuille.	Je nachdem ; mit grober Schrift und Zwischenlinien kann es einen Bogen, und mit kleiner Schrift, undurchschossen, mag es einen halben Bogen geben.
Eh bien, prenez de ces derniers.	Nun so nehmen Sie von dieser leztern dazu.
A combien voulez-vous le faire tirer ?	Wieviel wollen Sie abziehen (drucken) lassen ?
Quatre-cents exemplaires me suffisent.	An vierhundert Abdrücken habe ich genug.
Faites-en tirer cinq-cents, il ne vous en coûtera pas davantage pour la composition et le tirage ; il n'y a de différence que pour le papier.	Lassen Sie fünfhundert davon abdrucken, Satz und Druck kosten Sie nicht mehr ; nur das Papier macht einigen Unterschied.
J'y consens.	Ich bin es zufrieden.

Quelle sorte de papier faut-il prendre ? du papier collé, mi-collé ou non collé ?	Welche Gattung Papier soll man dazu nehmen? geleimtes, halbgeleimtes oder ungeleimtes ?
Je voudrais du papier azuré et qui ait du corps.	Ich möchte bläulichtes Papier, das auch stark wäre.
J'en ai du très-beau. Lirez-vous l'épreuve vous-même ?	Ich habe sehr schönes. Werden Sie die Korrektur selbst lesen ?
Oui, pour qu'il ne s'y glisse pas de fautes. Quand l'aurai-je ?	Ja, damit keine Fehler stehen bleiben. Wann kann ich sie haben ?
Après-demain ; je le donnerai tout de suite au compositeur.	Uebermorgen ; ich will es sogleich einem Setzer geben.
Vous êtes bien expéditif.	Das geht ja recht geschwind.
Nous ne manquons pas d'ouvriers ; nous avons six presses roulantes dont deux uniquement destinées pour les ouvrages accidentels, tels que catalogues, affiches, annonces et autres ; les autres sont destinées aux labeurs reservés.	Wir haben Arbeiter genug ; es gehn sechs Pressen, wovon zwey blos für Accidenz-Arbeiten, z. B. zu Verzeichnissen, Anzeigen, Ankündigungen und dergleichen, bestimmt sind; die übrigen sind zu Werken, wovon starke Auflagen gemacht werden, vorbehalten.
Faites en sorte que l'impression soit belle et soignée.	Sorgen Sie, daß der Druck gut und schön ausfalle.
Quant à cela vous pouvez être tranquille ; nous n'avons que des caractères neufs de la fonderie de Delalain et Boucher, et de la bonne encre deParis.	Sie können deswegen ganz ruhig seyn; wir haben lauter neue Schriften von Delalain und Boucher, und gute Pariser Farbe.

Une affiche, eine Anzeige, (wenn sie auch gerade nicht angepappt wird.) un placard, ein angepappter oder anzuheftender Zettel, ein Anschlagzettel.

le corps, der Körper ; *it.* die Stärke, Dichtheit, Dicke.

glisser, *v. n.* glitschen, ausglitschen ; auf dem Eise schleifen. se glisser, sich irgendwo unvermerkt hineinschleichen.

l'encre, *s. f.* die Dinte ; *it.* die Druckerschwärze.

62. *Avec un libraire.*	Mit einem Buchhändler.
Qu'y a-t-il de nouveau en fait de littérature ?	Was giebt es Neues in der Litteratur ?
Pas grand' chose ; il ne paraît rien de marquant.	Nicht viel; es erscheint nichts Ausgezeichnetes.
Cependant on imprime beaucoup.	Doch drukt man viel.
Cela est vrai ; *mais qu'imprime-t-on ?* des gazettes, des journaux, des pamphlets, des feuilles volantes et autres pièces éphémères, voilà tout.	Dies ist wahr; aber was drukt man? Zeitungen, Journale, Streitschriften, Flugblätter und andere ephemerische Werkchen, dies ist alles.
Mais pourquoi vous autres libraires ne faites-vous pas imprimer de bons ouvrages ?	Aber warum laßt Ihr Buchhändler nicht gute Werke drucken?
Il y a une bonne raison à cela, c'est que nous ne saurions les vendre. Les meilleurs livres sont mis à la rame. Le goût actuel du public est dépravé ; on ne lit que pour s'amuser et non pour s'instruire.	Es ist eine gute Ursache da, nämlich wir würden sie nicht verkaufen. Die besten Bücher werden zu Makulatur gemacht. Der jetzige Geschmack des Publikums ist verdorben; man lies't nur zum Zeitvertreib, und nicht um sich zu unterrichten.
Encore n'achète-t-on pas même les livres que l'on veut lire; on trouve plus d'économie à s'abonner à la lecture.	Ueberdieß kauft man nicht einmal die Bücher, die man lesen will; man findet mehr Ersparniß dabey, wenn man sich zum Lesen abonnirt.
Cependant les gens de lettres qui cultivent les arts et les sciences, ne peuvent se passer de livres ; et n'y a-t-il pas des gens riches qui se forment des bibliothèques pour la parade ?	Doch können die Gelehrten, welche sich mit Künsten und Wissenschaften beschäfftigen, die Bücher nicht entbehren; und giebt es nicht auch reiche Leute, die sich Büchersammlungen zum Staate anschaffen?

Peu de savans sont assez fortunés pour pouvoir satisfaire leur goût pour la littérature ; et la bibliomanie n'est pas la manie des riches d'aujourd'hui ; ils dédaignent les Belles-Lettres et se connaissent mieux en vins qu'en éditions de bons auteurs.	Wenige Gelehrte sind begütert genug, um ihren Geschmack für die Litteratur befriedigen zu können; und die Büchersucht ist nicht die Sucht der heutigen Reichen; sie verachten die Wissenschaften und verstehen sich besser auf Weine, als auf die Ausgaben guter Schriftsteller.
Mais le beau-sexe ne s'occupe-t-il pas de lecture ?	Aber beschäfftigt sich denn das schöne Geschlecht nicht mit der Lektur ?
Oui, j'ai oublié de vous le dire. Les romans traduits de l'anglais se trouvent sur toutes les toilettes ; ils ont remplacé les romans de chevalerie.	Ja, ich habe vergessen es Ihnen zu sagen. Die aus dem Englischen übersezten Romane findet man auf allen Puztischen; sie haben die Stelle der Ritter-Romane eingenommen.
Cela m'étonne ! ces romans sont pourtant si sombres et si mélancoliques, remplis de scènes horribles, de spectres, de poignards, de feu, de sang etc.	Dies wundert mich! diese Romane sind doch so düster und melankolisch, voll von schauerlichen Szenen, Gespenstern, Dolchen, Feuer, Blut u. s. w.
Les douces sensations, les charmes de la morale ne trouvent plus d'accès dans les coeurs de nos belles ; elles veulent être remuées fortement, et le merveilleux qui irrite les passions, peut seul les intéresser.	Sanfte Gefühle, die Reize der Moral finden keinen Eingang mehr in die Herzen unsrer Schönen; sie wollen stark erschüttert seyn, und nur das Wunderbare, das die Leidenschaften reizt, kann sie allein interessiren.
O temps ! ô moeurs !	O Zeiten! o Sitten!

Ephémère, *adj.* (vom Fieber und einigen Blumen) was nur einen Tag währt, oder blüht; *it.* etwas, das nicht lange dauert, das bald wieder vergessen ist.

accès, *s. m.* der erlaubte Zugang zu einer Person; der Zugang zu einem Ort; *it.* der Anfall einer Krankheit.

63. *Entre un maître de musique et son élève.*	Zwischen einem Musikmeister und seinem Schüler.
Avez-vous copié l'ariette que je vous ai remis hier ?	Haben Sie die kleine Arie abgeschrieben, die ich Ihnen gestern gab ?
Oui, la voilà ; je n'y ai pas réussi ; ma patte ne marque pas bien, de sorte que je n'ai pu mettre les notes sur la portée.	Ja, hier ist sie; sie ist mir aber nicht gelungen; mein Rastral zeichnet nicht gut, so daß ich die Noten nicht auf den Absatz bringen konnte.
Vous avez oublié la clef et le mouvement.	Sie haben den Schlüssel und die Mensur vergessen.
C'est vrai, je n'y ai pas fait attention.	Es ist wahr, ich habe nicht darauf Acht gegeben.
Il y a là une note noire pour une blanche, et ici une croche de trop.	Hier ist auch eine schwarze statt einer weissen Note, und da eine geschwänzte zu viel.
J'étais distrait lorsque je copiais ; j'avais cependant la gamme devant moi.	Ich war zerstreut als ich abschrieb ; ich hatte doch die Tonleiter vor mir.
Voyons, jouons-la ; où avez-vous votre flûte ?	Nun wollen wir sie blasen ; wo haben Sie Ihre Flöte ?
La voici ; je crois qu'il manque quelque chose au clapet.	Hier ist sie ; ich glaube es fehlt etwas an der Klappe.
Non, il est bien.	Nein, sie ist gut.
Je ne jouerai pas bien aujourd'hui, je suis enrhumé, je n'ai pas l'embouchure nette.	Ich werde heute nicht gut blasen, ich habe den Schnupfen, mein Ansatz ist nicht rein.
Essayez. Vous n'avez pas le doigter bon. — Observez bien les semi-tons ; voici un bémol, et voilà un dièse.	Probieren Sie es. Sie haben keine gute Fingersetzung. — Geben Sie auf die halben Töne wohl Acht ; hier ist ein b und hier ein Kreuzchen.
Ah, j'ai manqué la mesure, je recommencerai.	Ah, ich habe den Takt verfehlt, ich will wieder anfangen.
Faites attention à la pause. ut, sol, ré, fa...	Geben Sie Acht auf die Pause ... C, G, D, F...

Vous jouez trop fort; vous donnez dans la flûte comme si c'était une trompette. — Sie blasen zu stark; Sie stoßen in die Flöte, als ob es eine Trompete wäre.

Je ne suis pas disposé à jouer; voilà votre cachet, revenez demain à pareille heure. — Ich bin heute nicht aufgelegt zu blasen; hier ist Ihr Billet, kommen Sie morgen um die nämlicheStunde wieder.

La patte, die Pfote, Tatze; *it.* der Rastral, Linienzieher.
le mouvement, die Bewegung; die Mensur.
jouer de la flûte, die Flöte blasen.
le cachet, das Petschaft; *it.* der Abdruck desselben, das Siegel.

---

64. *Dans un café.* — Im Kaffeehaus.

Donnez-moi une tasse de café. — Geben Sie mir eine Schale Kaffee.

Au lait ou à l'eau? — Mit oder ohne Milch?

A la crême. — Mit Rahm.

Et à moi une bavaroise avec un petit pain. — Und mir Milchthee mit Syrup und ein Brödchen dazu.

Faisons une partie de billard. — Spielen wir Billard.

Je le veux bien; mais je suis une mazette. — Ich will wohl; ich bin aber ein schlechter Spieler.

Nous ne jouerons pas gros jeu; ne jouons que les frais, si vous voulez. — Wir wollen nicht hoch spielen; spielen wir blos um das Partiegeld, wenn Sie wollen.

Soit! Jouez-vous au même ou au doublé? — Gut! Spielen Sie au même oder doublé?

Cela m'est égal. Prenez une queue. — Mettez la carambole, marqueur! — Es ist mir einerley. Nehmen Sie einen Billardstock. — Markirer, setz' Er den rothen Ball!

Je ne joue pas avec la pointe, je prends le gros bout. Combien de points me rendez-vous? — Ich spiele nicht mit der Spitze, sondern mit dem dicken Theile. Wieviel geben Sie mir vor?

Aucun; nous jouerons à but. Commencez. — Nichts; wir spielen gleich. — Fangen Sie an.

Ouf! j'ai fait une fausse queue.	Ha! ich habe einen Giks gemacht.
Recommencez.	Fangen Sie wieder an.
Ah, j'ai manqué de me perdre; ma bille est restée devant la blouse; je l'ai livrée.	Ah, ich war in Gefahr mich zu verlaufen; mein Ball ist vor dem Loche stehen geblieben; ich habe ihn geliefert.
Elle est difficile à faire; il faut que je la prenne au talon. — Je l'ai manquée.	Er ist schwer zu machen; ich muß ihn von hinten nehmen. — Ich habe ihn verfehlt.
Oui, mais à présent je suis collé sous bande. — Ah, j'ai carambolé! C'est un racro.	Ja, aber nun bin ich unter dem Bande kollirt. — Ich habe karambolirt. Es ist eine Sau (zufälliger Glücksstoß.)
Cela fait deux à point. Je vais prendre la votre par bricole et tâcher de la faire dans ce coin. — Elle y est, mais la mienne y est aussi; j'ai eu un contre-coup.	Dies zählt zwey auf Nichts. Ich will nun Ihren Ball brikoliren und ihn in dies Ecke zu machen suchen. — Er ist darinn, aber der meinige auch; er hat einen Widerstoß bekommen.
C'est un coup de quatre. — Mais voici une société qui voudroit jouer à la guerre; laissons-là notre partie, vous l'auriez gagné.	Dieser Stoß zählt vier. — Aber hier ist eine Gesellschaft die à la guerre spielen möchte; lassen wir unsre Partie, Sie hätten sie gewonnen.
Oui, cédons la place; et puisque j'ai gagné, permettez que je vous régale d'un bole de punch.	Ja, weichen wir; und weil ich gewonnen habe, so erlauben Sie, daß ich Sie mit einer Bohle Punsch bewirthe.
Bien obligé; cela m'échaufferait trop.	Ich bin Ihnen verbunden; er würde mich zu sehr erhitzen.
Eh bien, une limonade, ou un orgeat?	Nun denn, Zitronenwasser oder Mandelmilch?
Cela n'est pas de refus.	Dies schlag' ich nicht aus.

Du café à l'eau, schwarzer Kaffee, Kaffe ohne Milch.
la crême, der Milchrahm; die Sahne; *it.* das Beste.
une bavaroise, ein Getränk von Thee und Syrup.
gros jeu, ein hohes Spiel, d. i. um viel Geld.
les frais, die Kosten, Auslagen; das Partiegeld beim Billard.

la queue, der Schwanz; der Zopf; *it.* der Billardstock.
une fausse queue, ein falscher Zopf; *it.* ein falscher Stoß, ein Fehlstoß beim Billardspiel.
jouer but à but, gleich spielen, ohne daß einer etwas voraus hat.
se perdre, sich zu Grund richten; *it.* im Billard sich verlaufen.
coller, *v. a.* leimen; anpappen; *it.* fest andrücken.
la bande, der Streif, das Band, die Binde; die Bande, der Rand.
la bricole, das Rückprallen; *it.* der Sprungriemen am Geschirr der Kutschenpferde; *it.* ein Tragriemen.
le punch, (sprich ponche) der Punsch, ein warmes Getränk aus Thee und Rak, mit Zitronen und Zucker.
le refus, die abschlägige Antwort; die Versagung.

---

65. *En jouant aux dames et au piquet.*	Beim Damen- und Piquet-Spiel.
Voulez-vous pour passer le temps faire une partie de trictrac ou de domino?	Wollen Sie zum Zeitvertreib eine Partie im Brete oder Domino spielen?
Jouons plutôt aux dames.	Wir wollen lieber Dame ziehen.
Voici le damier. Mettons les pions.	Hier ist das Damenbret. Setzen wir die Steine.
Je vous prends celui-là.	Ich schlage diesen hier.
Je vous souffle celui-ci.	Ich blase diesen da.
N'importe, j'irai à dame avant vous.	Gilt gleich, ich werde vor Ihnen in die Dame kommen.
Non, m'y voilà le premier. Damez ce pion!	Nein, ich bin zuerst darinn. Damen Sie auf!
Je pousse aussi à dame.	Ich ziehe auch in die Dame.
J'ai deux pions damés.	Ich habe zwey Damen.
Ma foi, je ne puis jouer sans être pris, j'ai perdu. Jouons au piquet à présent, nous verrons si je ne pourrai rien gagner contre vous.	Ich kann nicht weiter ziehen, ohne geschlagen zu werden; ich habe verloren. Wir wollen nun Piquet spielen und sehen ob ich Ihnen nichts abgewinnen kann.
A combien jouerons-nous la fiche?	Wie hoch wollen wir den Fisch spielen?
A dix sols, si vous voulez, de manière que chaque jeton vaille un sol.	Zu zehn Sols, wenn Sie wollen, so daß jede Marke einen Sol gilt.

Soit ! voyons qui fera. Tirez une carte.	Gut; lassen Sie sehen wer giebt. Ziehen Sie eine Karte.
C'est moi ; j'ai la plus haute. Vous avez la main. — Coupez.	Ich; ich habe die höchste Karte. Sie haben die Vorhand. — Heben Sie ab.
Sont-elles battues ?	Sind sie gemischt?
Oui.	Ja.
Il y a mal-donne, j'en ai une de trop.	Die Karte ist vergeben, ich habe eine zu viel.
Je les referai. — Voici le talon. Prenez-vous toutes les cinq cartes ?	Ich will sie wieder geben. — Hier ist der Stock. Nehmen Sie alle fünfe?
Non, je n'en prendrai que trois. — Si je n'avais pas écarté la dame de trèfle, j'aurais une belle suite. — N'avez-vous rien à annoncer ?	Nein, ich werde nur drey nehmen. — Wenn ich die Treffdame nicht gelegt hätte, so würde ich eine schöne Sequenzkarte haben. — Haben Sie nichts anzugeben?
Cinq cartes.	Fünf Karten.
Elles sont bonnes. — Trois dames.	Sie sind gut. — Drey Damen.
Quatorze d'as valent mieux. Une quatrième en carreau.	Vier Aß sind besser. — Eine Quart in Rauten.
Comptez les points.	Zählen Sie die Augen.
Quarante-un, elle est majeure.	Ein und vierzig, sie ist major.
Diable ! vous allez faire repic.	Der Teufel! Sie werden einen Neunziger machen.
Impossible ; tout au plus si je fais pic.	Es ist nicht möglich; höchstens einen Sechziger.
J'ai du guignon à ce jeu ; je n'ai que de basses cartes et pas une seule figure. Vous devez avoir beau jeu.	Ich habe Unglück in diesem Spiel; ich habe nur niedrige Karten und kein einziges Bild. Sie müssen ein gutes Spiel haben.
Je compte 23. C'est à vous à jouer.	Ich zähle 23. Es ist an Ihnen auszuspielen.
Le valet de pique.	Der Pikbube.
Je le prends, 24. — Ma quatrième, 28. — le neuf de carreau, 29. — l'as de coeur, 30 ; — 60.	Ich steche ihn, 24. — Meine Quarte, 28. — der Rautenneuner, 29. — das Herz-Aß, 30; — 60.

Oh, je suis capot; vous avez les points et tout. Je ne suis pas en veine aujourd'hui.	Oh, ich bin matsch; Sie haben die Stiche und Alles. Ich bin heute nicht glücklich.
Voulez-vous votre revanche?	Wollen Sie Ihre Gegenpartie machen?
Demain. En attendant je vous remercie de la leçon.	Morgen. Indessen danke ich Ihnen für die Lektion.

Une fiche, (im Spiel) ein Fisch, eine meist längliche Spielmarke, z. B. von Elfenbein.
faire les cartes, die Karten geben; refaire, wieder geben.
le talon, (im Spiel) der Ueberrest der Karten, der Stock.
écarter, *v. a.* entfernen, wegthun; ablegen, weglegen.
le trèfle, der Klee; im Kartenspiel Treff oder Kreuz.
la suite, die Begleitung; die Folge, Reihe; Fortsetzung.
le carreau, das Viereck; in der Karte Raute oder Eckstein.
le pic, die Spitze, der Gipfel; im Piketspiel ein Sechziger; le repic, ein Neunziger.
le guignon, das Unglück (insonderheit im Spiel); il est en guignon, er verspielt alle Spiele.
le pique, die Pike; (Kartensp.) Schaufel, Spaden, Pik.

66. *D'un mariage.*	Von einer Heirath.
Ce que l'on dit en ville, est-il vrai, Mademoiselle?	Ist es wahr, Mademoiselle, was man in der Stadt sagt?
Je ne puis savoir tout ce que l'on dit.	Ich kann nicht alles wissen was man spricht.
On parle beaucoup de vous; on dit que vous allez vous marier.	Man spricht viel von Ihnen; man sagt, Sie werden sich verheirathen.
Vous savez combien peu on doit ajouter foi aux bruits que l'on fait courir quelquefois pour s'amuser.	Sie wissen ja wie wenig man den öffentlichen Gerüchten Glauben beimessen darf, da sie nicht selten blos zum Zeitvertreib ausgestreut werden.
Mais on se plaît à croire à celui-là.	Aber man glaubt dies Gerüchte gern.
Pouvez-vous me nommer la personne à laquelle on me destine?	Können Sie mir die Person nennen, welcher man mich bestimmt?

C'est un cavalier fort aimable et digne de votre affectation.	Es ist ein sehr liebenswürdiger Kavalier, werth Ihre Hand zu erhalten.
Vous me rendez curieuse.	Sie machen mich neugierig.
Pourquoi dissimuler? Tout le monde sait que vous êtes promise à un homme qui jouit d'un grand nom et d'une fortune très-considérable.	Wozu diese Verstellung? Jedermann weiß, daß Sie mit einem Manne versprochen sind, der einen großen Namen und ein ansehnliches Vermögen hat.
Eh bien, puisque vous le savez, il est inutile de vous le cacher. Oui, je dois m'unir à un homme qui m'aime et qui est payé d'un sincère retour. Il m'a demandé en mariage et a obtenu le consentement de mes parens. Les fiançailles ont déja eu lieu; nous avons aussi passé le contrat de mariage.	Nun denn, weil Sie es wissen, so ist es unnöthig, es Ihnen zu verhehlen. Ja, ich soll mich mit einem Manne verbinden, der mich liebt, und dessen Liebe aufrichtig erwiedert wird. Er hat um mich geworben, und die Einwilligung meiner Aeltern erhalten. Das Verlöbniß ist schon geschehen; auch ist der Eheverspruch geschlossen.
J'ai l'avantage de connaître le futur; il joint à un extérieur très-agréable, toutes les qualités du coeur et de l'esprit. Permettez que je vous félicite de l'heureux choix que vous avez fait. Puissiez-vous jouir long-temps avec lui du bonheur dont vous êtes si dignes tous deux.	Ich habe das Glück den Bräutigam zu kennen; er verbindet mit einem sehr angenehmen Aeusserlichen, alle Eigenschaften des Herzens und des Verstandes. Erlauben Sie, daß ich Ihnen zu der vortheilhaften Wahl Glück wünsche, die Sie getroffen haben. Mögen Sie lange mit ihm alle das Glück genießen, dessen Sie Beide so würdig sind.
Je suis bien sensible à ce témoignage de votre amitié qui m'est bien précieuse et que je vous prie de me continuer. Les nôces se feront la semaine prochaine; honorez-nous de votre présence.	Ich bin sehr erfreut über diesen Beweis Ihrer schäzbaren Freundschaft, deren Fortdauer ich mir erbitte. Die Hochzeit wird nächste Woche gefeiert; beehren Sie uns mit Ihrer Gegenwart.

J'accepte avec plaisir cette gracieuse invitation.	Ich nehme diese freundschaftliche Einladung mit Vergnügen an.

Marier, *v. a.* verheirathen. se marier, sich verheirathen.
dissimuler, *v. a.* seine Absichten verbergen; sich verstellen.
la dissimulation, die Verstellung.
payer de retour, herausbezahlen; erwiedern.
passer contrat, einen Kontrakt, Vertrag schließen.
gracieux, euse, *adj.* reizend, angenehm, anmuthig; liebreich, freundlich.

---

67. *D'un enterrement.*	Von einer Beerdigung.
De qui portez-vous le deuil?	Um wen trauern Sie?
Je viens de perdre mon cousin.	Ich habe meinen Vetter verloren.
Comment, votre cousin est mort? je ne savais pas même qu'il était malade.	Wie, Ihr Vetter ist gestorben? ich wußte nicht einmal daß er krank war.
Hélas! c'était bientôt fait de lui! une fièvre putride l'a emporté en moins de trois jours.	Ach! es war bald um ihn geschehen! ein Faulfieber hat ihn in weniger als drey Tagen weggerafft.
Il était à la fleur de son âge.	Er war in der Blüthe seines Alters.
Il n'avait pas plus de 32 ans. Depuis long-temps il était veuf; il ne laisse pour héritiers que deux enfans en bas âge.	Er war nicht älter als 32 Jahre. Schon lange war er Wittwer; er hat keine Erben als zwey unerzogene Kinder.
Ces pauvres orphelins! qui leur servira de père?	Die armen Waisen! wer wird ihnen nun Vaterstelle vertreten?
C'est moi; je les adopterai.	Ich; ich nehme sie an Kindesstatt an.
C'est une bonne oeuvre que vous ferez. Vous ne pouvez mieux honorer la mémoire de feu votre cousin.	Sie werden ein gutes Werk thun. Sie können das Andenken Ihres seligen Vetters nicht besser ehren.

Je le lui dois; c'était mon meilleur ami et un bien digne homme.	Ich bin es ihm schuldig; er war mein bester Freund, und ein sehr würdiger Mann.
Quand les funérailles auront-elles lieu?	Wann wird das Leichenbegängniß seyn?
Dans l'instant même; nous nous rassemblons pour nous rendre à l'église où il sera prononcé une oraison funèbre; de là nous accompagnerons le cercueil jusqu'au cimetière où il sera descendu dans la fosse.	In diesem Augenblick; wir versammeln uns, um uns in die Kirche zu begeben, wo eine Leichenrede gehalten wird; von da begleiten wir den Sarg auf den Kirchhof, wo er in die Erde eingesenkt wird.
Le convoi funèbre sera sans doute nombreux?	Der Leichenzug wird ohne Zweifel zahlreich seyn?
Oui, il le sera, car tous les indigens, tous les pauvres honteux, que le défunt, à secouru pendant sa vie, ont voulu en être. Il vivra encore long-temps dans leur mémoire et dans celle de tous les philanthropes.	O ja, denn alle Dürftigen, alle Hausarmen, die der Verstorbene in seinem Leben unterstützt hat, wollen ihm beiwohnen. Er wird noch lange in ihrem und aller Menschenfreunde Gedächtniß leben.
Cet éloge vaut le monument le plus superbe et l'épitaphe la plus pompeuse.	Dieser Lobspruch ist mehr werth als das prächtigste Denkmal und die herrlichste Grabschrift.

Le deuil, die Trauer; die Trauerkleider; die Trauerzeit.
le bas âge, das Kindes-Alter.
feu, feue, *adj.* (unlängst) verstorben; weiland.
se rendre, *v. réfl.* sich ergeben; (vor Müdigkeit) nicht mehr fortkönnen; sich (an einen Ort) begeben, verfügen.
le convoi, das Geleite, die Begleitung; die Bedeckung.

68. *D'une église.* — Von einer Kirche.

Quelle est cette église, mon ami?	Was ist das für eine Kirche, mein Freund?
C'est la cathédrale.	Es ist die Hauptkirche.

Elle est magnifique, je ne me lasse pas de l'admirer; c'est un chef-d'oeuvre d'architecture.	Sie ist prächtig, ich kann sie nicht genug bewundern; es ist ein Meisterstück der Baukunst.
Il y a cependant plus de deux siècles qu'elle a été bâtie; les fondemens en furent jetés en 1583. Le clocher est remarquable par sa hauteur, la flèche va jusqu'aux nues. Le dôme est couvert de cuivre doré, ce qui fait un très-bel effet au soleil.	Doch ist es schon über zwey Jahrhunderte, daß sie erbaut worden ist; der Grundstein wurde im Jahr 1583 gelegt. Der Glockenthurm ist wegen seiner Höhe merkwürdig, die Spitze reicht bis an die Wolken. Die Kuppel daneben ist mit vergoldetem Kupfer bedekt, das in der Sonne einen sehr schönen Effekt macht.
Cela éblouit, en vérité.	In der That, das blendet einen.
Regardez ce portail, il est de métal fondu; la ciselure des images dont il est orné, fait l'admiration de tous les connaisseurs. Mais l'intérieur est encore bien plus curieux que l'extérieur.	Betrachten Sie dieses Thor, es ist von gediegenem Metall; die ausgestochene Arbeit der Bilder, womit es geziert ist, wird von allen Kennern bewundert. Das Innere ist noch weit sehenswürdiger als die Aussenseite.
Peut-on y entrer?	Kann man hinein gehen?
Pourquoi pas? elle est ouverte à tout le monde. Voyez d'abord la nef, vous n'avez jamais rien vu de si hardi et de si majestueux.	Warum nicht? sie ist für jedermann offen. Sehen Sie erst die Vorkirche, Sie haben gewiß noch nie etwas so kühnes und majestätisches gesehen.
C'est de toute beauté! Quel est ce monument-là à main droite?	Sie ist äußerst prächtig! Was ist das für ein Monument rechter Hand hier?
C'est le tombeau du Saint que le clergé d'ici lui a érigé; la pyramide est en albâtre, le buste en bronze, le cercueil en porphyre, et les emblémes sont en argent battu et bosselé.	Es ist das Grabmal des Heiligen, das ihm die hiesige Clerisey errichtet hat; die Pyramide ist von Alabaster, das Brustbild von Erz, der Sarg von Porphyr, und die Sinnbilder von Silber in getriebener Arbeit.

A-t-on conservé son corps?

Hat man seinen Leichnam aufbewahrt?

Oui, il a été embaumé et déposé dans un caveau. Ses autres reliques, ainsi que sa mître épiscopale se trouvent dans la sacristie.

Ja, er ist einbalsamirt und in das Todtengewölbe beigesezt worden. Seink übrigen Reliquien, so wie auch seine Bischofsmüze, befinden sich in der Sakristey.

Où est le choeur?

Wo ist das Chor?

Là, dans le fond; approchez et regardez ces murs incrustés de marbre, ces ornemens, ces sculptures, ces dorures, ces images parées de pierres précieuses, et surtout ce maître-autel peint par Corrège.

Hier, im Hintergrund; treten Sie näher und betrachten Sie diese mit Marmor belegten Wände, diese Verzierungen, diese Bildhauerarbeit, diese Vergoldungen, diese mit Edelsteinen geschmükte Kirchenbilder, und insonderheit dieses von Corregio gemalte Altarblatt.

Je conviens que nulle part je n'ai rien vu de plus beau ni de plus riche. Combien de fois par jour dit-on la messe ici?

Ich gestehe, daß ich nirgends etwas schöneres, noch kostbareres gesehen habe. Wievielmals des Tags wird hier die Messe gelesen?

Dix à douze fois; l'autel est desservi par 50 prêtres. Les chapelles ne sont pas moins magnifiques; il y a dans chacune deux confessionnaux à l'usage des fidèles de la paroisse.

Zehn bis zwölfmal; der Altar wird von 50 Priestern bedient. Die Kapellen sind nicht minder prächtig; es befinden sich in jeder zwey Beichtstühle zum Gebrauch der Frommen des Kirchsprengels.

Je ne vois pas l'orgue.

Ich sehe die Orgel nicht.

Il est là-haut, en face de la chaire, à côté des tribunes.

Sie ist hier oben, der Kanzel gegenüber, neben der Emporkirche.

Qui est-ce qui le touche?

Wer spielt sie?

C'est le facteur d'orgues lui-même qui l'a construit.

Der Orgelbauer selbst, der sie gebaut hat.

Chut, voilà le sermon qui commence. Prenons de l'eau bénite et allons nous-en.

Stille, die Predigt fängt an. Lassen Sie uns Weihwasser nehmen und fortgehen.

69. *D'une maison et de ses parties.*	Von einem Haus und dessen Theilen.
Etes-vous le portier de cette maison?	Sind Sie der Portner dieses Hauses?
Pour vous servir.	Ihnen aufzuwarten.
J'ai sonné pendant une demi-heure et personne n'est venu m'ouvrir; j'ai cru que la maison était inhabitée.	Ich schellte eine halbe Stunde lang, und niemand kam um mir aufzumachen; ich glaubte, das Haus seye nicht bewohnt.
C'est que je n'étais pas dans ma loge et n'ai pu vous entendre.	Das macht ich war nicht in meiner Stube, und habe Sie nicht hören können.
J'ai vu par l'écriteau qui est à la porte-cochère, que la maison est à vendre. Pouvez-vous me la faire voir?	Ich sah an dem Zettel, der an dem Hausthor ist, daß das Haus zu verkaufen steht. Können Sie mir es weisen?
Sans doute; je m'en vais prendre les clefs.	Ja freilich; ich will sogleich die Schlüssel holen.
Avez-vous beaucoup de locataires?	Haben Sie viele Miethsleute?
Pas beaucoup dans ce moment; il n'y a que le rez-de-chaussée, l'entre-sol et le quatrième étage qui soient occupés.	Nicht viele in diesem Augenblick; es ist blos das Erdgeschoß, das Halbgeschoß und das vierte Stockwerk bewohnt.
La maison est-elle meublée?	Ist das Haus möblirt?
Oui, mais on n'est pas obligé d'acheter les meubles.	Ja, man ist aber nicht verbunden, die Mobilien zu kaufen.
Cette entrée me plaît beaucoup.	Dieser Eingang gefällt mir sehr wohl.
Oh, la maison est une des plus belles de la ville; la façade est bâtie en pierres de taille, et les toits sont couverts en ardoise; elle est aussi très-bien distribuée.	Oh, das Haus ist eines der schönsten in der Stadt; die Vorderseite ist mit Quadratsteinen gebaut, und die Dächer sind mit Schiefern gedekt; es ist auch sehr wohl eingetheilt.

Mais le voisinage, je crois, n'est pas fort agréable.	Aber die Nachbarschaft, glaube ich, ist nicht sehr angenehm.
Pardonnez-moi, comme ce quartier n'est pas marchand, il est fort tranquille, et puis nous ne logeons pas de petites gens.	Verzeihen Sie, da keine Kauf- und Handwerks-Leute in diesem Quartier wohnen, so ist es sehr stille, und zudem logiren wir keine geringen Leute.
Où sont les écuries et les remises ?	Wo sind die Stallungen und die Wagenschoppen ?
Ici au fond de la première cour, où il y a aussi un puits, une buanderie, un bûcher et un grand hangard.	Hier hinten im ersten Hofe, wo auch ein Brunnen, ein Waschhaus, eine Holzkammer und ein großer offener Schoppen ist.
Est-ce qu'il y a donc plusieurs cours ?	Sind denn mehrere Höfe da?
Il y a encore une arrière-cour, puisque la maison a deux ailes et est double en profondeur, sans compter la basse-cour, qui est séparée du jardin par un grillage en fer.	Es ist noch ein Hinterhof da, indem das Haus zwey Flügel und ein Hinterhaus hat, ohne den Hühnerhof zu rechnen, der von dem Garten mit einem eisernen Gitter unterschlagen ist.
Il y a donc aussi un jardin ?	So ist denn auch ein Garten da?
Un des plus beaux que vous puissiez voir, avec un pavillon d'une architecture magnifique. Voulez-vous y entrer ?	Einer der schönsten, den Sie sehen können, mit einem Pavillon von prächtiger Bauart. Wollen Sie hinein gehen ?
Je le verrai après. Conduisez-moi avant au premier. Où est le grand escalier ?	Ich werde ihn hernach besehen. Führen Sie mich zuvor auf den ersten Stock. Wo ist die große Treppe ?
Le voici ; il est large et bien éclairé, comme vous voyez ; les marches sont en dalles, et la rampe est un chef d'oeuvre de serrurerie.	Hier ist sie; sie ist breit und wohl beleuchtet, wie Sie sehen; die Stufen sind von Steinplatten, und das Geländer ist ein Meisterstück von Schlosserarbeit.

Où conduit donc ce petit escalier dérobé, que je vois là ?

Wo führt denn diese kleine Geheimtreppe hin, die ich da sehe ?

Il communique avec le boudoir de la maîtresse de la maison. Je vous ferai voir tout cela ; nous ferons le tour, et nous reviendrons par là.

Sie stößt unmittelbar an das kleine Kabinet der Frau vom Hause. Ich werde Ihnen dieses Alles weisen; wir wollen rings herum gehen, und da wieder zurück kommen.

Bon, allez devant, je vous suivrai.

Gut, gehen Sie voraus, ich will Ihnen folgen.

Vous voyez là cette enfilade de chambres ; c'est l'appartement du maître ; celui de la maîtresse donne sur le derrière.

Sie sehen hier diese Reihe von Zimmern ; dieses ist die Wohnung des Herrn ; die der Frau, geht hinten hinaus.

Ce corridor est assez vaste, mais il ne répond pas pour la magnificence à la cage de l'escalier.

Dieser Gang längs der Zimmer ist ziemlich geräumig, allein er entspricht der Pracht des Treppenhauses nicht.

Voici l'antichambre , donnez-vous la peine d'entrer. Presque toutes les portes de la maison sont, comme celle-là, à deux battans.

Hier ist das Vorzimmer, belieben Sie hinein zu spazieren. Beinahe alle Thüren des Hauses sind, wie diese, mit zwey Flügeln.

Est-ce qu'il n'y a pas de balcons à cette maison ?

Sind keine Altäne an diesem Hause ?

Vous me pardonnerez , il y en a un trés-grand devant la salle à manger ici à côté. Il est garni de stores, et fort agréable à cause de l'étendue de la vue qui donne sur la grande place.

Verzeihen Sie, es ist ein großer vor dem Speisesaal hierneben. Er ist mit Rollvorhängen versehen, und sehr angenehm wegen der Weite der Aussicht, die auf den großen Platz geht.

Est-ce que les glaces et les tentures font partie du mobilier ?

Machen die Spiegel und die Tapeten einen Theil des Hausgeräthes aus ?

Non , elles sont comprises dans le prix des ventes, de même que toutes les autres décorations : les

Nein, sie sind mit im Ankaufspreis begriffen, so wie alle übrigen Verzierungen : das

boiseries, les chambranles de marbre, les tringles, les sonnettes et généralement tout ce qui tient au mur.	Getäfel, die marmorne Einfassung der Kamine, die Umhangstangen, die Schellen, und überhaupt alles was nagelfest ist.
Combien rapporte la maison avec ses dépendances?	Wieviel trägt das Haus mit allem seinem Zubehör ein?
Elle n'a été louée jusqu'ici par bail que 75000 francs, mais le terme est expiré, et moyennant quelques légères réparations, on peut en augmenter le rapport.	Es war bisher nur zu 75000 Livres verpachtet, allein der Termin ist verflossen, und vermittelst einiger geringen Ausbesserungen, kann der Ertrag vermehrt werden.
Ces dépenses peuvent encore monter fort haut. Ce plafond, par exemple, a besoin d'être blanchi; les croisées ne joignent pas bien, les gonds en sont forcés; beaucoup de carreaux de vitres en sont cassés, et les jalousies et les volets sont en mauvais état.	Diese Unkosten können sich jedoch noch sehr hoch belaufen. Diese Decke, zum Beispiel, hat nöthig geweißt zu werden; die Fensterrahmen schließen nicht gut, die Angeln daran sind verdreht; viele Fensterscheiben sind zerbrochen, und die Sommerläden und Fensterläden sind in schlechtem Zustande.
C'est peu de chose. Toutes les autres pièces sont bien entretenues. Rien n'est plus soigné et plus élégant que le sallon de compagnie, le cabinet d'étude et le cabinet à toilette; là il n'y a pas un clou à mettre. Jettez-y un coup-d'oeil, s'il vous plaît.	Das ist eine Kleinigkeit. Alle übrigen Zimmer sind sehr wohl unterhalten. Nichts ist sorgfältiger gehalten und niedlicher als der Gesellschaftssaal, das Studierzimmer und das Putzzimmer; da ist nicht ein Nagel einzuschlagen. Werfen Sie einen Blick hinein, wenn es Ihnen beliebt.
Tout cela est fort joli, j'en conviens.	Es ist alles sehr hübsch, ich muß es gestehen.
Oh, tout est propre ici, jusqu'à la cuisine, l'office, et même les lieux d'aisance. — Et puis quelle	Oh, es ist alles reinlich hier, die Küche, die Speisekammer, und sogar das heimliche Gemach. — Und dann,

commodité ! toutes les chambres sont garnies d'armoires, toutes sont où parquetées ou planchéiées ; il n'y a que le logement des domestiques qui soit carrelé.	welche Bequemlichkeit! alle Zimmer sind mit Schränken versehen, und alle haben eingelegte Fusböden oder sind gedielt ; nur die Wohnung der Bedienten ist mit viereckigen Steinen belegt.
Ce logement est-il sur le même carré ?	Ist diese Wohnung auf dem nämlichen Viereck ?
Oui, tout est de plain-pied. Nous voici maintenant dans la chambre à coucher. Regardez cette alcove, il y a de chaque côté un cabinet à porte vitrée, dont l'un sert de garde-robe et l'autre de décharge.	Ja, alles ist ebenen Fußes. Hier sind wir nun in dem Schlafzimmer. Besehen Sie diesen Alkofen ; es ist auf jeder Seite ein Kabinet mit einer Glasthüre, wovon die eine zur Kleiderkammer, die andere zur Gerümpelkammer dient.
Cette cheminée ne fume-t-elle pas ?	Raucht dieses Kamin nicht ?
Pas du tout ; elle est garnie d'un manteau et d'un ventilateur.	Nicht im geringsten ; es ist mit einer Schürze und mit einer Luftklappe versehen.
A quoi sert cette petite porte-là ?	Zu was dient diese kleine Thür hier ?
Elle donne dans la salle de bains.	Sie geht in den Badesaal.
Pouvez-vous me dire si les murs sont mitoyens ?	Können Sie mir sagen, ob die Mauern gemeinschaftlich sind?
Oui, ils le sont ; je vous ferai voir les temoins quand nous descendrons dans la cave.	Ja, sie sind es ; ich werde Ihnen die Blindlöcher zeigen, wenn wir in den Keller hinunter gehen werden.
Les caves sont-elles belles et profondes ?	Sind die Keller schön und tief ?
Superbes, elles sont taillées dans le roc et peuvent contenir environ 200 pièces de vin.	Prächtig, sie sind in den Felsen gehauen, und können ungefehr 200 Fässer Wein enthalten.
Je les verrai, ainsi que les greniers, quand je revien-	Ich werde sie nebst den Böden besehen, wenn ich morgen

drai demain avec mon architecte pour examiner le fondement.	mit meinem Baumeiſter wiederkommen werde, um das Fundament zu unterſuchen.
Si vous voulez j'avertirai le propriétaire afin qu'il s'y trouve en même-temps, et que vous puissiez traiter avec lui à l'amiable.	Wenn Sie wollen, ſo will ich den Eigenthümer benachrichtigen, damit er ſich zu gleicher Zeit einfinde, und Sie mit ihm einen gütlichen Vergleich treffen können.
Je vous en serai obligé.	Sie werden mich dafür verbindlich machen.

---

70. *D'un chien.*	Von einem Hunde.
Avez-vous vu le petit chien que l'on m'a donné?	Haben Sie das kleine Hündchen ſchon geſehen, das man mir geſchenkt hat?
Non, pas encore.	Nein, noch nicht.
C'est la plus drôle de petite bête qu'il y ait au monde.	Es iſt das drolligſte Thierchen von der Welt.
Comment s'appelle-t-il?	Wie nennt es ſich?
Il ne s'appelle pas; on l'appelle.	Es nennt ſich nicht; man nennt es.
Eh bien, comment l'appelez-vous donc?	Nun, wie nennen Sie es denn?
Comme vous.	Wie Sie.
Comme moi? Comment pouvez-vous donner un nom chrétien à un chien?	Wie ich? Wie mögen Sie einem Hunde einen chriſtlichen Namen geben?
Vous vous trompez, on ne l'appelle pas comme *moi*, mais *comme vous*.	Sie irren ſich, man nennt ihn nicht wie ich, ſondern **Wie Sie**.
Ah, je comprends. De quelle race est-il?	Ha, nun verſtehe ich's. Von welcher Art iſt er?
C'est ce que je ne sais pas. Il n'est ni barbet, ni braque, ni basset, ni doguin, ni carlin.	Das weiß ich nicht. Er iſt weder Pudel, noch Spürhund, noch Dachshund, noch Dogge, noch Mops.
Il est donc d'une race bâtarde?	So iſt er denn von Baſtardart?

Il n'est pas plus gros que mon poing, il a les soies longues comme un épagneul, le museau pointu comme une levrette, et il porte la queue en trompette.	Er ist nicht größer als meine Faust, er hat lange Haare wie ein zottiges Schooshündchen, die Schnauze spitzig wie ein Windspiel, und seinen Schwanz trägt er geringt.
Quelle est sa couleur?	Was hat er für eine Farbe?
Il est noir, ses oreilles sont blanches, ses pattes sont marquées de feu, et sur le dos il a une tache brune.	Er ist schwarz, seine Ohren sind weiß, die Pfoten braunroth, und auf dem Rücken hat er einen braunen Flecken.
Sait-il rapporter?	Kann er rapportiren?
Il sait plus que cela; il saute pour les dames, il se met en sentinelle, il donne la patte, et il attrappe les souris comme un chat.	Er kann noch mehr als das; er springt über den Stock für die Damen, er steht Schildwache, er giebt die Pfote, und fängt Mäuse wie eine Katze.
Voilà un petit animal bien appris. Mais n'est-il pas méchant?	Das ist ein sehr gelehrtes Thierchen. Aber ist es nicht böse?
Au contraire, il est doux et caressant. Quand je lui donne une tape, loin de me mordre il me lèche la main.	Im Gegentheil, er ist sanft und schmeichelnd. Wenn ich ihm einen Streich gebe, so leckt er mir die Hand, statt mich zu beissen.
C'est un modèle de vertu! Mais pourquoi le frappez-vous?	Das ist ein Muster von Tugend! aber warum schlagen Sie ihn?
Quelquefois quand un étranger entre dans la chambre, il saute de sa niche, il jappe, il aboye, et fait un train terrible.	Manchmal wenn ein Fremder in das Zimmer tritt, springt er aus seinem Stall, klafft, bellt, und macht einen fürchterlichen Lärmen.
Cela prouve qu'il est de bonne garde.	Das beweist, daß er wachsam ist.
Oh, comme un chien de basse-cour. Qui plus est, il sait très-bien distinguer les deux sexes: s'il vient un homme connu,	Oh, wie ein Hofhund. Was noch mehr ist, so weiß er sehr wohl die beiden Geschlechter zu unterscheiden: kommt eine bekannte Mannsperson,

il le conduit dans la chambre de ma soeur, et s'il vient une femme, il la mène chez moi.	so führt er sie in meiner Schwester Zimmer, und kommt ein Frauenzimmer, so führt er es zu mir.
Cela est singulier! Quand il fera des petits, je vous prierai de m'en donner un.	Das ist sonderbar! Wann er Junge macht, so will ich mir eines davon ausbitten.

---

71. *Pour présenter un mémoire.*	Um einen Konto zu überreichen.
Monsieur N... est-il à la maison?	Ist Herr N... zu Hause?
Je n'en sais rien, je m'en vais voir.	Ich weiß es nicht, ich will nachsehen.
Voudriez-vous avoir la complaisance de m'annoncer?	Wollten Sie so gefällig seyn mich anzumelden.
Votre nom, si j'ose vous le demander?	Ihr Name, wenn ich fragen darf?
Je m'appelle O...	Ich nenne mich O...
Monsieur est dans son cabinet. Donnez-vous la peine d'entrer.	Der Herr ist in seinem Kabinet. Belieben Sie hinein zu spazieren.
Il est peut-être occupé? je serois fâché de le déranger.	Er ist vielleicht beschäfftigt? es wäre mir leid, wenn ich ihn stören sollte.
Pardonnez-moi, il est prêt à vous recevoir.	Verzeihen Sie, er ist bereit Sie zu empfangen.
J'ai l'honneur de vous saluer.	Ich habe die Ehre mich Ihnen zu empfehlen.
Je suis votre serviteur. Qu'y a-t-il à votre service?	Ich bin Ihr Diener. Was steht Ihnen zu Diensten?
Vous m'avez fait demander le mémoire de mes fournitures, je viens vous le présenter.	Sie haben die Rechnung meiner Lieferungen verlangen lassen, ich bin daher gekomen, sie Ihnen zu überreichen.
A qui ai-je l'honneur de parler?	Mit wem habe ich die Ehre zu sprechen?
Je suis votre épicier.	Ich bin Ihr Spezereihändler.
Pardon, je ne vous remettais pas. Voyons le compte.	Sie verzeihen, ich erkannte Sie nicht. Lassen Sie die Rechnung sehen.

Cent livres de sucre, 30 liv. de café mokka, 20 liv. de vermicelles, 20 liv. d'orge mondé, 18 liv. de semoule, 12 liv. de pruneaux etc. — Le tout se monte à 204 fl.	Hundert Pfund Zucker, 30 Pf. Mokka Kaffee, 20 Pf. gesponnene Nudeln, 20 Pf. Gerste, 18 Pf. Grieß, 12 Pf. gedörrte Zwetschgen ꝛc. — Das Ganze belauft sich auf 204 Gulden.
Vous diminuerez bien les 4 florins, pour faire une somme ronde.	Sie werden doch die 4 Gulden nachlassen, um eine gerade Summe zu machen.
Je ne le puis pas, je gagne bien peu sur ces articles.	Ich kann es nicht, ich gewinne sehr wenig auf diese Artikel.
Voilà votre argent. Avez-vous de quoi me rendre, il me revient 45 kreuzers.	Hier ist Ihr Geld. Können Sie mir heraus geben? ich bekomme noch 45 Kreuzer.
Je n'ai pas assez de monnaie sur moi.	Ich habe nicht genug Münze bey mir.
Attendez, je puis le faire en changeant cet écu. Acquittez le mémoire, voilà une plume; mettez seulement au bas: reçu comptant, et signez.	Warten Sie, ich kann es machen, wenn ich diesen Thaler wechsle. Quittiren Sie die Rechnung, hier ist eine Feder; setzen Sie blos unten hin: baar empfangen, und unterzeichnen Sie.
Voilà qui est fait. Je vous remercie du prompt payement.	Es ist geschehen. Ich danke Ihnen für die schleunige Bezahlung.
Et moi je vous remercie du crédit. Adieu, portez-vous bien.	Und ich danke Ihnen fur den Kredit. Leben Sie wohl!

Déranger, *v. a.* in Unordnung bringen, verrücken; stören. un homme dérangé, ein Mensch der in seinem Lebenswandel, in seinen Geschäfften ꝛc. unordentlich ist.
remettre, *v. a.* wieder herstellen, an seinen vorigen Ort setzen oder legen; *it.* erkennen; *it.* übergeben, einhändigen.

---

72. *A la campagne.* — Auf dem Land.

Il faut que l'air de la campagne vous fasse du bien, mon ami, je vous trouve une bien bonne mine.	Es scheint, die Landluft bekömmt Ihnen wohl, mein Freund, ich finde daß Sie recht gut aussehen.

Je me porte infiniment mieux depuis que j'ai quitté la ville, pour me livrer à la culture de mes champs.	Ich befinde mich unendlich besser, seitdem ich die Stadt verlassen habe, um mich ganz dem Anbau meiner Felder zu überlassen.
Vous ne devez pas manquer d'occupations. Vous avez là une trés-belle terre.	Es kann Ihnen nicht an Beschäfftigung fehlen. Sie haben hier ein sehr schönes Gut.
Elle demande beaucoup de soins ; tous ces champs, que vous voyez là, sont en friche, il faut que je les fasse défricher et labourer.	Es erfordert viele Sorgfalt ; falt ; alle diese Felder, die Sie da sehen, liegen brach ; ich muß sie urbar machen und umpflügen lassen.
La terre me paraît un peu sablonneuse, néanmoins les champs ne doivent pas être stériles.	Die Erde scheint mir etwas sandig, doch können die Felder nicht unfruchtbar seyn.
Ils ont besoin d'être engraissés de temps en temps. Croyez-vous qu'en faisant saigner ce marais, je puisse en faire une prairie à trois foins ?	Sie müssen von Zeit zu Zeit gedüngt werden. Glauben Sie, wenn ich diesen Sumpf abzapfen lasse, daß ich eine dreischürige Wiese daraus machen kann ?
Sans doute ; les prés demandent de l'humidité.	Allerdings ; die Wiesen wollen Feuchtigkeit haben.
Voilà mon fermier qui mène la charrue.	Hier ist mein Pachter der den Pflug führt.
Ah, le labourage est un travail bien pénible !	Ach, das Pflügen (Ackern) ist eine beschwerliche Arbeit !
Mais il est aussi le plus utile et le plus indispensable.	Es ist aber auch die nützlichste und unentbehrlichste.
Quels grains faites-vous semer dans ce moment ?	Was für Getreide lassen Sie gegenwärtig säen ?
Ce sont des mars, ils ne tarderont pas à germer, à pousser et à croître en herbe.	Sommerfrüchte, die bald keimen, treiben und in Gras aufwachsen.
Croyez-vous que la récolte sera bonne cette année ?	Glauben Sie daß die Erndte dieses Jahr gut ausfallen wird ?
Je l'espère, il n'y a que la grêle que je craigne.	Ich hoffe es ; nur befürchte ich den Hagelschlag.

Avez-vous assez de monde pour moissonner vos blés?	Haben Sie Leute genug, Ihr Getreide zu schneiden?
Non, quand les grains sont mûrs, je loue des moissonneurs qui coupent les tiges du blé avec des faucilles, et qui les lient en gerbes; ils s'acquittent si bien de ce travail qu'il reste bien peu d'épis pleines à glaner.	Nein, sobald die Frucht reif ist, dinge ich Schnitter, die die Halmen des Getreides mit Sicheln abschneiden, und sie in Garben binden; sie verrichten diese Arbeit so gut, daß wenig volle Aehren zur Nachlese übrig bleiben.
Faites-vous battre le blé aussitôt après avoir engrangé les gerbes?	Lassen Sie das Korn dreschen sobald die Garben eingescheunt sind?
C'est une occupation d'hiver; les batteurs se chauffent en maniant le fléau; aprés avoir battu le blé, ils entassent la paille, recueillent la paillette, vannent, trient et criblent les grains.	Das ist eine Winterbeschäfftigung; die Drescher wärmen sich dabey, wenn Sie den Flegel führen; wenn sie das Getreide gedroschen haben, dann schichten sie das Stroh auf, sammeln die Spreu, wannen, sondern und sieben das Korn.
Je vois que vous êtes déja au fait de l'économie rurale.	Ich sehe, daß Sie sich schon sehr gut auf die Landwirthschaft verstehen.
J'en apprends tous les jours davantage.	Ich lerne alle Tage mehr davon.

---

73. *D'un duel.* — Von einem Zweikampf.

Monsieur, depuis quand connaissez-vous Madame?	Mein Herr, seit wann kennen Sie diese Dame?
Je n'ai pas l'honneur de la connaître, mais je l'ai vu à la promenade, elle a daigné me regarder, et je l'ai suivi; rien de plus naturel.	Ich habe die Ehre nicht, sie zu kennen, allein ich sah sie auf dem Spaziergang, sie würdigte mich eines Blicks, und ich folgte ihr; nichts ist natürlicher als dieß.
C'est une insulte que vous	Das ist ein Schimpf, den Sie

faites à elle et à moi. Sachez qu'elle est mon épouse.	ihr und mir anthun. Wissen Sie daß es mein Weib ist.
Je n'ai pas eu le dessein de vous offenser, je vous assure.	Ich hatte nicht im Sinn Sie zu beleidigen, das versichere ich Sie.
Apprenez à respecter une femme honnête. Vous connaissez les lois de l'honneur — suivez-moi.	Lernen Sie eine ehrliche Frau respektiren. Sie kennen die Gesetze der Ehre — folgen Sie mir.
Je suis fâché de voir que vous prenez pour une offense ce qui n'est que l'effet du hasard.	Es thut mir leid, wahrzunehmen, daß Sie für Beleidigung aufnehmen, was nur ein Werk des Ungefährs ist.
Vos excuses sont inutiles. Je saurai punir votre témérité. Sortons!	Ihre Entschuldigungen sind vergeblich. Ich werde Ihre Frechheit zu bestrafen wissen. Gehen wir hinaus!
Je ne me suis jamais fait dire une chose deux fois, surtout quand l'honneur le commandait.	Ich habe mir nie eine Sache zweimal sagen lassen, insonderheit wenn es meine Ehre erforderte.
Dans ce cas vous ne vous ferez pas attendre.	In diesem Fall werden Sie nicht auf sich warten lassen.
Je vous laisse le choix des armes. Voulez-vous vous battre à l'épée ou aux pistolets?	Ich lasse Ihnen die Wahl der Waffen. Wollen Sie sich auf den Degen oder auf die Pistolen schlagen?
Aux pistolets. En voilà deux également chargés; choisissez.	Auf Pistolen. Hier sind zwey auf gleiche Art geladene; wählen Sie.
Je prends celui-là. N'amenerez-vous pas un second?	Ich nehme diese hier. Nehmen Sie keinen Sekundanten mit?
Je n'en ai que faire.	Ich brauche keinen.
Ni moi non plus. Arrêtons-nous ici, si vous voulez.	Ich auch nicht. Wenn Sie wollen, so lassen Sie uns hier stille halten.
Soit! Mesurons la distance — six pas, — bon.	Es sey! Messen wir die Distanz — sechs Schritte, — gut.
Tirez le premier, vous êtes la partie offensée.	Schießen Sie zuerst, Sie sind der beleidigte Theil.

Mon pistolet a raté. C'est à vous maintenant.	Meine Pistole hat versagt. Es ist nun an Ihnen.
(*La dame qui avait entendu une partie de ce discours, accourt.*)	(Die Dame, die einen Theil dieses Gesprächs mit angehört hatte, kommt herbey gelaufen.)
Messieurs, je ne souffrirai pas que vous vous ôtiez la vie pour une cause aussi légère que celle qui fait l'objet de votre dispute. S'il y avait un coupable ici, ce serait moi. J'ai eu le malheur de glisser et de tomber à la promenade. Monsieur a eu la complaisance de me relever et de m'offrir son bras; je l'ai accepté en le priant de me reconduire chez moi, et c'est ce qu'il a fait.	Ich kann nicht zugeben, meine Herren, daß Sie sich wegen eines so geringen Gegenstandes, als der Ihres Streits ist, ums Leben bringen wollen. Wenn ein Schuldiger da wäre, so würde ich es seyn. Ich hatte das Unglück auf der Promenade auszuglitschen u. zu fallen. Dieser Herr ist so gütig gewesen mich aufzuheben und mir seinen Arm anzubieten; ich habe ihn angenommen, und ihn gebethen mich nach Hause zu führen, und dieß hat er gethan.
Si la chose est ainsi, c'est des remercimens que j'ai à vous faire, et des pardons à vous demander.	Wenn sich die Sache so verhält, so habe ich Ihnen Dank zu sagen und um Verzeihung zu bitten.
Je n'ai fait en tout ceci que mon devoir. Je vous pardonne votre erreur.	Ich habe bey allem diesem blos meine Pflicht gethan. Ich verzeihe Ihnen Ihren Irrthum.

---

74. *Du mal de dent.*	Vom Zahnweh.
Qu'avez-vous? vous trouvez-vous mal?	Was fehlt Ihnen? befinden Sie sich nicht wohl?
J'ai mal aux dents.	Ich habe Zahnschmerzen.
C'est un vilain mal. Si c'est une fluxion, il n'y a rien à faire qu'à prendre patience; la douleur s'apaisera quand la joue commencera à s'enfler.	Das ist ein böses Uebel. Wenn es ein Fluß ist, so ist nichts zu machen als Geduld zu haben; der Schmerz wird nachlassen, wann der Backen anfangen wird zu schwellen.

Non, c'est une dent creuse et gâtée.	Nein, es ist ein hohler und verdorbener Zahn.
Faites-la plomber.	Lassen Sie ihn plombiren.
Cela serait, je crois, inutile, le nerf est attaqué.	Dieß, glaube ich, würde vergeblich seyn, der Nerve ist angegriffen.
Dans ce cas vous ne pouvez mieux faire, que de la faire arracher.	In diesem Fall können Sie nichts bessers thun als ihn ausreissen lassen.
Mais cela fait bien mal. Pour amortir la douleur, j'ai mis dans le creux de la dent un peu de coton imbibé d'huile de girofle.	Dies thut aber sehr weh. Ich habe, um den Schmerz zu lindern, ein wenig Baumwolle, in Nelkenöl getunkt, in die Höhlung des Zahns gethan.
Ce n'est qu'un palliatif.	Das ist nur ein Scheinmittel.
J'ai plusieurs dents pourries, si je voulais les faire arracher toutes, je perdrais à la fin tout le ratelier.	Ich habe mehrere faule Zähne, wenn ich sie alle ausreissen lassen wollte, so würde ich zulezt beide Reihen Zähne verlieren.
Ne faites-vous pas usage d'un opiat pour nettoyer les dents, pour leur conserver l'émail, et pour affermir la gencive?	Brauchen Sie kein Zahnpulver, um die Zähne zu putzen, ihre Glasur zu erhalten und das Zahnfleisch zu befestigen?
Je me rince la bouche tous les matins avec de l'eau fraiche, et je n'ai besoin pour cela ni de poudre, ni de brosse, ni de racine, je ne me sers que de mon doigt.	Ich spühle meinen Mund alle Morgen mit frischem Wasser aus, und brauche dazu weder Pulver, noch Bürste, noch Wurzel, ich bediene mich blos meines Fingers.
Ce moyen est le plus simple.	Dieses ist das einfachste Mittel.

75. *Du bain.* — Vom Bade.

Où vas-tu, mon ami?	Wo gehst du hin, mein Freund?
Je vais me baigner, car j'ai bien chaud. Viens avec moi, nous irons nous baigner ensemble.	Ich gehe baden, denn es ist mir sehr warm. Komm mit mir, wir wollen uns mit einander baden.
Je le veux bien. Te baigneras-tu dans une baignoire?	Ich will wohl. Wirst du dich in einem Badzuber baden?

Non, je me baignerai dans la rivière.	Nein, ich werde mich im Fluß baden.
Ne crains - tu pas de te noyer ?	Fürchtest du dich nicht zu ertrinken ?
Oh non, je sais nager.	Oh nein, ich kann schwimmen.
Qui te l'a appris ?	Wer hat dich's gelehrt ?
L'été dernier j'ai pris quelques leçons à l'école de natation.	Vergangenen Sommer habe ich einige Lektionen in der Schwimmschule genommen.
N'y a-t-il pas de danger à l'apprendre ?	Ist keine Gefahr dabey es zu lernen ?
Aucun ; on attache des vessies sous les bras, et on est retenu par une corde, pour qu'on ne puisse aller au fond.	Gar keine, man bindet Blasen unter die Arme, und wird an einem Strick gehalten, daß man nicht untersinken kann.
Sais-tu aussi plonger ?	Kannst du auch untertauchen ?
Sans doute, tu le verras, je resterai trois minutes sous l'eau, et je te rapporterai un caillou dans ma bouche.	Gewiß, du sollst es sehen, ich werde drey Minuten unter dem Wasser bleiben und dir einen Kieselstein in meinem Munde bringen.
Tu es un bon plongeur dans ce cas. Je voudrais en savoir autant.	Du bist demnach ein guter Taucher. Ich möchte das auch können.
Rien n'est plus aisé à apprendre que cela ; mais il ne faut pas avoir peur de l'eau, et faire comme cet autre qui, manquant de se noyer, disait : je ne retournerai plus dans l'eau avant que de savoir bien nager.	Nichts ist leichter zu lernen als dieses ; man muß sich aber nicht vor dem Wasser fürchten, und es so machen wie jener, der, als er beinahe ertrunken wäre, sagte : ich will nicht eher wieder ins Wasser gehen, bis daß ich recht schwimmen kann.
Tiens, voilà justement une nacelle, entrons - y.	Sieh, hier ist eben ein Nachen, steigen wir hinein.
Hé, batelier, conduis-nous dans un endroit où l'on puisse se baigner en sûreté, et où il n'y ait pas de trous.	He, Schiffer, führe uns an einen Ort, wo man mit Sicherheit baden kann, und wo keine Löcher sind.

J'en connais un bien bon de l'autre côté de la rivière, je vous y menerai.	Ich kenne einen sehr guten jenseits des Flusses, ich will Sie hinführen.

---

76. *De l'hiver.*	Vom Winter.
Entre deux femmes.	Zwischen zwey Weibern.
Vous êtes bien rare chez moi ma chère amie. Pourquoi ne venez-vous pas me voir ?	Sie kommen sehr selten zu mir, liebe Freundinn. Warum besuchen Sie mich nicht?
Hélas, je ne suis presque pas sortie de tout l'hiver. Il a fait un froid à pierre fendre.	Ach, ich bin den ganzen Winter beinahe nicht ausgekommen. Es war ja eine Kälte, daß Stein und Bein zusammen froren.
Moi, je n'ai pas bougé du coin de mon feu ; je suis extrêmement frilleuse, et sensible au froid.	Ich bin nicht vom (Ofen) Kamin weggekommen ; ich bin ausserordentlich verfroren und empfindlich gegen die Kälte.
Je vous assure que je n'aime pas du tout cette saison. On ne sait à quoi passer son temps. A quatre heures il fait déja nuit.	Ich versichere Sie, daß ich diese Jahrszeit gar nicht gern habe. Man weiß nicht wie man seine Zeit zubringen soll. Um vier Uhr ist es schon Nacht.
S'il n'y avait pas des concerts, des bals, des spectacles et des cercles, on ne voudrait pas exister dans cette vilaine saison.	Wenn es nicht Komödien, Bälle und Zirkel gäbe, so möchte man in dieser abscheulichen Jahrszeit gar nicht existiren.
Cet hiver surtout est si rude. Pensez donc, ma servante a eu le nez gelé, et moi-même j'ai eu des engelures aux pieds pour avoir marché un moment dans la neige.	Dieser Winter insonderheit ist so hart. Denken Sie nur, meine Magd hat sich die Nase erfroren, und ich selbst habe Frostbeulen an den Füßen gehabt, weil ich einen Augenblick im Schnee gegangen bin.
C'est terrible, en vérité ! Si ce froid-là continue, on n'osera pas mettre le pied hors de la maison.	Es ist, in der That, schreklich! Wenn diese Kälte anhält, so wird man keinen Tritt zum Hause hinaus thun dürfen.

Mon mari m'a dit que le baromètre était à 9 degrés au-dessous de la glace. Est-ce fort cela ?	Mein Mann sagte mir, daß der Barometer auf 9 Grad unter Eis stünde. Ist das arg ?
Oui, on ne tient pas contre un froid si rigoureux. Et cependant il y a des gens qui aiment ce tems-là.	Ja, eine solche strenge Kälte ist nicht auszuhalten. Und doch giebt es Leute die diese Witterung lieben.
Qui donc ?	Wer denn ?
Les pelletiers qui vendent force fourrures et manchons, et les jeunes gens qui aiment à patiner.	Die Rauchhändler, die eine Menge Pelzwaaren und Müffe verkaufen, und die jungen Leute, die gern auf Schlittschuhen fahren.
Les étourdis ! ils s'exposent à se casser le col et, qui pis est, à se noyer si la glace vient à se rompre, comme cela est arrivé à la dernière débacle.	Die Unbesonnenen ! sie setzen sich der Gefahr aus den Hals zu brechen, und was noch ärger ist, zu ersaufen, wenn das Eis bricht, wie es beim leztern Eisgang der Fall war.
Les médecins préfèrent l'humidité au grand froid, ils disent qu'ils ont beaucoup plus à faire par un temps humide et pluvieux que par un froid sec.	Die Aerzte ziehen die Feuchtigkeit der großen Kälte vor, sie sagen, sie hätten bey einer feuchten und regnerischen Witterung mehr zu thun, als bey einer trockenen Kälte.
Cela est vrai, car il n'y a personne alors qui ne soit enrhumé. — Chauffez-vous donc, vous frissonnez, vous êtes toute transie.	Das ist wahr, denn jedermann ist alsdann mit dem Schnupfen behaftet. — Wärmen Sie sich doch, es schauert Sie, Sie sind ja ganz erstarrt.
J'ai déja pris un air de feu. Il faut que je m'en retourne chez moi.	Ich habe mich schon ein wenig gewärmt. Ich muß nun wieder nach Hause gehen.
Attendez plutôt le dégèl ; les astronomes, dans leur annuaire météorologique, nous l'ont annoncé pour ce soir.	Warten Sie lieber bis daß es aufthaut ; die Astronomen haben in ihrem Witterungskalender das Thauwetter für diesen Abend angekündigt.
Je ne me fie pas aux astronomes.	Ich traue den Astronomen nicht.

77. *Avec un fiacre.*	Mit einem Miethkutscher.
Eh, cocher, es-tu loué ?	He, Kutscher, bist du gemiethet?
Non, où voulez-vous aller ?	Nein, wo wollen Sie hin ?
Il faut me conduire rue de l'enfer. Combien me prendras-tu ?	Du mußt mich in die Höllenstraße führen. Wieviel verlangst du ?
Est-ce pour vous y laisser ?	Soll ich Sie da lassen ?
Non, tu me rameneras ?	Nein, du mußt mich wieder zurück führen.
Eh bien, vous me donnerez un écu.	Ei nun, Sie geben mir einen Thaler.
C'est trop.	Das ist zu viel.
Pardonnez-moi, il y a deux courses, pour aller et venir.	Verzeihen Sie, der Weg ist zweimal zu machen, hin und her.
Soit, mais tu me meneras bon train.	Es sey demnach, aber du mußt recht zufahren.
Vous allez voir. Montez dans le carrosse. Est-ce bien avant dans la rue ?	Sie werden schon sehen. Steigen Sie ein. Ist es weit in der Straße ?
C'est la troisième porte-cochère à main droite.	Es ist das dritte Hausthor rechter Hand.
Bon, je sais à présent où c'est.	Gut, ich weiß nun wo es ist.
Arrête ! c'est ici, je vais descendre.	Halt ! es ist hier, ich will absteigen.
Resterez-vous long-temps ?	Werden Sie lange ausbleiben?
Non, je n'ai qu'un mot à dire, je ne tarderai pas à revenir.	Nein, ich habe nur ein paar Worte zu sagen, ich werde gleich wieder da seyn.
Je vous attendrai ici.	Ich werde Sie hier erwarten.

---

78. *D'un spectre.*	Von einem Gespenst.
Ah, mondieu! mondieu! je suis un homme mort!	Ach, Gott! ich bin des Todes!
Qu'y a-t-il ? qu'avez-vous ? vous êtes pâle et tremblant.	Was giebt's ? was fehlt Ihnen? Sie sind bleich und zittern.
Oh, c'en est fait de moi ; je n'en reviendrai plus.	Oh, es ist aus mit mir ; ich werde nicht wieder aufkommen.

Que vous est-il donc arrivé?	Was ist Ihnen denn begegnet?
J'ai vu... ah, si vous le saviez!	Ich sah... ach wenn Sie es wüßten!
Eh bien, qu'avez-vous vu?	Nun, was sahen Sie denn?
Vous auriez trop peur, si je vous le disais. — N'approchez pas de ce cabinet.	Sie würden zu sehr erschrecken, wenn ich es Ihnen sagte. — Nähern Sie sich diesem Kabinet nicht.
Pourquoi pas? qu'est-ce qu'il y a donc?	Warum nicht? was ist denn darinnen?
Un revenant.	Ein Gespenst.
Voyons cela, entrons!	Lassen Sie mich es sehen, gehen wir hinein!
Gardez-vous en bien; vous êtes perdu si vous y entrez.	Hüten Sie sich wohl dafür; Sie sind verloren, wenn Sie hinein gehen.
Bah, je ne crains rien.	Ei, ich fürchte mich vor nichts.
Il y a un homme, couvert d'une longue robe blanche; il a au moins sept pieds de haut, et il étend ses longs bras décharnés, comme s'il voulait vous embrasser.	Es ist ein Mann darinn, der ein langes weißes Kleid anhat; er ist wenigstens sieben Fus hoch, und er strekt seine dürren Arme aus, als wenn er einen umarmen wollte.
Parle-t-il? marche-t-il?	Spricht er? geht er?
Il ne parle, ni ne marche, il est immobile comme une statue; il attend sans doute qu'on vienne à lui — mais moi, pas si bête; quand je l'ai apperçu, je l'ai laissé planté-là, et je me suis sauvé à toutes jambes.	Er redet nicht und marschirt nicht, er ist unbeweglich wie eine Statue; er erwartet vermuthlich, daß man zu ihm komme — aber ich war nicht so dumm; als ich ihn erblikte, ließ ich ihn im Stich, und lief davon so geschwind ich konnte.
Oh, le poltron! venez avec moi, je veux le conjurer, et s'il ne disparait pas sur le champ, il aura à faire à moi.	Oh, Sie Hasenfus! kommen Sie mit mir, ich will ihn beschwören, und wenn er nicht auf der Stelle verschwindet, so soll er es mit mir zu thun haben.

Ne vous exposez pas, je vous en supplie, il y va de votre vie.	Setzen Sie sich keiner Gefahr aus, ich bitte Sie, es hängt Ihr Leben davon ab.
Laissez-moi faire.	Lassen Sie mich nur machen.
Eh bien, dites au moins un pater auparavant.	Nun, so bethen Sie wenigstens ein Vater unser zuvor.
N'ayez pas peur. "Toi qui es dans ce cabinet, toi esprit, spectre, fantôme, drap de lit, chemise, ou qui que tu sois, je te commande, au nom de celui qui habite cet appartement, de rester à ton poste et de nous montrer ta figure à découvert!„	Lassen Sie sich nicht bange seyn. "Du, der du in diesem Kabinet bist, du Geist, Gespenst, Schrekbild, Leintuch, Hemd, oder was du auch seyn magst, ich befehle dir, im Namen dessen der diese Zimmer bewohnt, bleibe an deiner Stelle, und zeige uns deine entblößte Gestalt!„
Au nom de dieu! ne lui parlez pas de moi, je ne veux pas qu'il sache qui je suis.	Ums Himmels willen! sagen Sie ihm nichts von mir, er darf nicht wissen, wer ich bin.
Voyez, il a obéi. — Voilà sa longue robe blanche; c'est votre peignoir. Voilà ses longs bras; c'est le porte-manteau auquel votre domestique l'a probablement accroché pour l'épousseter.	Sehen Sie, er hat gehorcht. Hier ist sein langes weißes Kleid; es ist Ihr Pudermantel. Hier sind seine langen Arme; es ist Ihr Manteltråger, woran ihn Ihr Bedienter vermuthlich aufgehångt hat, um ihn auszuklopfen.
Ah, je respire!	Ach, nun erhole ich mich!

---

79. *De la fin du monde.*	Vom Ende der Welt.
Entre un cavalier et une dame.	Zwischen einem Herrn und einer Dame.
Vous, Monsieur, qui êtes si repandu dans la société, qui lisez tous les papiers, et qui savez tout ce qui se passe, soit à la toilette des jolies femmes, soit dans	Sie, die Sie in alle Gesellschaften kommen, alle Zeitungen lesen, und alles wissen, was sowohl an dem Putztisch der schönen Weiber, als in

le cabinet des princes, n'avez-vous rien à me raconter ? aucune nouvelle à me dire ?	dem Kabinet der Fürsten vorgeht, haben Sie mir nichts zu erzählen? keine Neuigkeit zu sagen?
Je ne sais rien, Madame, qui puisse vous amuser; la seule nouvelle que je sache, je n'ose vous la dire.	Ich weiß nichts, Madam, das Sie amusiren könnte; die einzige Neuigkeit, die ich weiß, darf ich Ihnen nicht sagen.
Pourquoi voudriez-vous m'en faire un mystère ? Comptez sur ma discrétion.	Warum wollten Sie ein Geheimniß für mich daraus machen? zählen Sie auf meine Verschwiegenheit.
Il n'y aurait pas de risques de ce côté-là, car tout le monde la sait; mais je ne voudrais pas vous effrayer.	In dieser Rücksicht wäre keine Gefahr, denn jedermann weiß sie; allein ich möchte Sie nicht erschrecken.
M'effrayer, Monsieur ? vous m'inquiétez. Dites, qu'est-ce que c'est ?	Mich erschrecken? Sie beunruhigen mich. Sagen Sie, was ist es?
Permettez que je garde le silence. Parlons d'autre chose.	Erlauben Sie daß ich schweige. Lassen Sie uns von etwas anderm reden.
Non, je prétends savoir ce que vous voulez me cacher. Parlez, je vous l'ordonne.	Nein, ich will wissen was Sie geheim halten wollen. Sprechen Sie, ich gebiete es Ihnen.
Vous le voulez, j'obéis. Mais pardonnez si je vous fais une question auparavant : votre conscience n'a-t-elle rien à vous reprocher ? pas la plus légère faute ? pas le plus petit pêché ?	Sie befehlen es, ich gehorche. Aber verzeihen Sie, wenn ich Ihnen zuvor eine Frage vorlege: hat Ihnen Ihr Gewissen nichts vorzuwerfen? nicht den geringsten Fehler? nicht die kleinste Sünde?
Vous m'offensez. Rien à ce que je sache.	Sie beleidigen mich. Nichts, so viel ich weiß.
En êtes-vous bien sûre ? car le moment est arrivé où tous ceux qui ont à se repentir de quelque faute,	Sind Sie es ganz versichert? denn der Augenblick ist da, wo alle, die einen Fehler zu bereuen haben,

s'empressent à la confesser et à se convertir.	ihn beichten und sich eilends bekehren.
Vous m'alarmez ! Qu'est-il donc arrivé ?	Sie ängstigen mich! Was ist denn geschehen ?
Ecoutez et tremblez !	Hören Sie an und zittern Sie!
Eh bien, voilà que je tremble. Dépêchez-vous !	Nun gut, ich zittere ja schon. Machen Sie voran!
J'ai lu aujourd'hui dans la gazette qu'un célèbre astronome a découvert, à 200 milles lieues de la terre, une comète d'une grandeur extraordinaire, ayant une queue immense par son volume ; et cette comète doit s'approcher de notre globe.	Ich habe heute in der Zeitung gelesen, daß ein berühmter Astronom 200 tausend Meilen von der Erde einen Kometen von ausserordentlicher Größe entdekt hat, mit einem Schweif von unermeßlichem Umfang; und dieser Komet soll sich unserm Erdball nähern.
Qui vous a dit cela ?	Wer hat Ihnen dies gesagt?
C'est l'astronome qui le dit, il le tient de bonne part. Et, en s'approchant de nous, elle doit brûler et reduire en cendre la moitié de la terre.	Der Astronom sagt es, er weiß es von sicherer Hand. Und indem er sich uns nähert, soll er die Hälfte unsrer Erde verbrennen und in Asche legen.
Oh, oh, c'est méchant cela ! et pour quand donc cette charmante expédition ?	Ho, ho, das ist unartig! und wann soll dann diese saubere Expedition vor sich gehen?
Pas plus tard que demain.	Morgen schon.
Demain ? — Lisette ! va vîte à la poste commander des chevaux ; je vais partir.	Morgen? — Lischen! gehe sogleich auf die Post und bestelle Pferde; ich will verreisen.
Cela est inutile. Le feu vous attraperait en route, et aucun onguent pour la brûlure ne vous servirait. Mourir pour mourir, il vaut mieux mourir dans les bras de sa famille que partout ailleurs.	Das ist vergebens. Das Feuer würde Sie unterwegs einholen, und keine Salbe für das Brennen könnte Ihnen helfen. Weil es denn gestorben seyn muß, so ist es doch besser in den Armen seiner Familie zu sterben, als an jedem andern Ort.

Quel affreux contre-temps ! j'avais arrangé une partie de plaisir pour demain.

Welch abscheulicher Vorfall! ich hatte eine Lust=Parthie auf morgen ausgemacht.

Quant à moi, je vais chez mon notaire pour faire mon testament ; mais si vous le permettez, je reviendrai ce soir, pour vous tenir compagnie et attendre avec vous le fatal moment.

Was mich anbelangt, so gehe ich zu meinem Notarius, um mein Testament zu machen ; wenn Sie es aber erlauben, so komme ich diesen Abend wieder, um Ihnen Gesellschaft zu leisten, und mit Ihnen den fürchterlichen Augenblick zu erwarten.

Mais sans faute, je vous en conjure.

Aber ohnfehlbar, ich beschwöre Sie.

---

80. *Visite pour introduire et pour recommander un ami.*

Besuch, um einen Freund einzuführen und zu empfehlen.

Pardon, ma belle dame, si j'entre sans façon, sans me faire annoncer. Ce n'est pas ma faute ; vos gens sont si occupés que, malgré le bruit que j'ai fait, ils n'ont pas daigné m'appercevoir.

Um Verzeihung, schöne Dame, daß ich so ohne Umstände und unangemeldet komme ; Ihre Leute sind so beschäfftigt, daß sie, ohngeachtet des Geräusches, welches ich machte, mich nicht der geringsten Aufmerksamkeit würdigten.

Monsieur, soyez le bien venu! car, il y a des siècles que vous nous abandonnez.

Seyn Sie willkommen, mein Herr! Es ist ja eine Ewigkeit, daß man Sie nicht gesehen.

Effectivement, il y a long-temps que je ne suis venu. Mais que voulez-vous ? on ne peut pas être par-tout.

Es ist wirklich seit langem, daß ich Sie nicht besucht habe. Aber, Sie wissen, man kann nicht überall seyn.

Vous ètes toujours aussi franc qu'à votre ordinaire.

Immer noch die alte Freimüthigkeit.

Je m'en fais honneur. Il y a tant de gens qui mentent, que l'on oublierait enfin l'existence de la vérité, si le coeur de quelque galant homme ne lui servait encore d'asyle.

Die rechne ich mir zur Ehre. Es giebt der Lügner so viele, daß man endlich das Daseyn der Wahrheit vergessen würde, wenn sie nicht in dem Herzen irgend eines biedern Mannes Zuflucht fände.

Fort bien! je vous en estime d'avantage.	Sehr wohl! auch rechne ich's Ihnen zum Verdienst.
Au reste, vous savez que je n'aime pas les visites inutiles.	Uebrigens wissen Sie wohl, daß ich kein Freund von zwecklosen Besuchen bin.
Je viens aujourd'hui pour vous présenter Monsieur N.; il est de mes amis; il est digne d'être des vôtres: sa réputation, peut-être, vous est déja connue.	Heute komme ich, um Herrn N. . . bey Ihnen einzuführen; ich zahle ihn unter meine Freunde; er verdient auch unter der Zahl der Ihrigen zu seyn: vielleicht kennen Sie ihn schon aus dem Rufe.
Oh oui! j'en ai entendu dire infiniment de bien. — Monsieur, je suis extrêmement flattée de l'honneur de votre connaissance.	O ja! ich habe unendlich viel Gutes von ihm gehört. — Mein Herr, die Ehre Ihrer Bekanntschaft ist für mich äußerst schmeichelhaft.
C'est trop me flatter, Madame.	Sie erweisen mir zu viel Ehre, Madame.
Depuis quand êtes-vous dans ce pays-ci?	Seit wann sind Sie in diesem Lande?
Depuis avant-hier; et mon intention est de me fixer soit ici, soit dans une autre ville de France.	Seit vorgestern; und meine Absicht ist, mich entweder hier oder in einer andern Stadt Frankreichs niederzulassen.
Monsieur a-t-il déja quelque emploi?	Ist der Herr schon irgendwo angestellt?
Non, Madame; mais comme il en a un en vue et que vous pourriez lui être de quelque utilité, je viens vous prier de vouloir bien lui accorder votre protection.	Nein, Madam, noch nicht; da er aber Hofnung dazu hat, und Sie ihm dabey nützlich seyn können, so komme ich eben, Sie um Ihren Schutz für ihn zu bitten.
Soyez assuré que je ferai tout ce que je pourrai pour vos amis, et surtout pour un homme d'un mérite aussi distingué que Monsieur N.	Seyn Sie versichert, daß ich für Ihre Freunde immer thun werde, was in meinen Kräften steht, und vorzüglich für einen Mann von so ausgezeichneten Verdiensten, wie Hr. N.

C'est à ces sentimens que je reconnais ma belle amie, et je compte sur votre parole.

An diesen Aeußerungen erkenne ich ganz meine liebenswürdige Freundinn; und ich zähle auf Ihr Wort.

---

81. *Entre un père et son fils sur l'art épistolaire.*

Zwischen einem Vater und seinem Sohn, über die Briefstellerkunst.

Je suis obligé, mon ami, d'aller aujourd'hui à quelques lieues d'ici; mais avant de partir, j'ai une petite prière à te faire.

Ich muß heute einige Stunden über Feld, mein Bester; aber vorerst hätte ich eine kleine Bitte an dich.

Laquelle, mon Papa? vous savez que vos prières sont toujours des ordres pour moi.

Was für eine mein Vater? Sie wissen, daß ich Ihre Bitten immer wie Befehle betrachte.

J'ai deux lettres à écrire; forcé de partir sur le champ, il m'est impossible de m'en occuper. Si tu voulais me remplacer à cet égard, tu serais tout-à-fait aimable. — Tu ne dis mot?

Ich habe zwey Briefe zu schreiben; da ich aber auf der Stelle fort muß, so kann ich mich unmöglich damit beschäfftigen. Du wärest ein gar allerliebster Junge, wenn du dieses statt meiner thun wolltest. — Keine Antwort?

C'est que je crains de ne pas remplir votre attente.

Ich fürchte, ich möge Ihrer Erwartung nicht entsprechen.

Comment! un jeune homme de ton âge serait embarrassé pour écrire deux lettres! Fi donc! ce serait honteux.

Wie! ein junger Mensch von deinem Alter wäre verlegen zwey Briefe zu schreiben! Pfui doch! das wäre ja schändlich.

Vous allez me donner le sujet de ces lettres?

Sie werden mir also den Inhalt dieser Briefe angeben?

Cela s'entend. En voici les notes: 1) Inviter mon ami N.. à venir me voir à la campagne avant la fin de l'automne; lui présenter les motifs qui peuvent l'y engager.

Das versteht sich. Hier sind die Noten: 1) Einladung an meinen Freund N.., mich noch vor Ende des Herbstes auf dem Lande zu besuchen; Entwickelung der Beweggründe, die ihn dazu vermögen können.

2.) Compliment de condoléance à ma cousine N. . . sur la mort de son fils unique.	2.) Beileidsschreiben an meine Base N. . . über den Tod ihres einzigen Sohnes.
Je n'entends rien à vos deux notes.	Ihre Noten sind mir beide ganz unverständlich.
Elles sont cependant bien claires : il s'agit d'abord d'écrire à mon ami N.	Sie sind aber doch beide ganz klar : fürs erste sollst du an meinen Freund N. schreiben.
Oui ; mais je ne sais que lui dire.	Ja wohl ; aber ich weiß nicht was ich ihm sagen soll.
Qu'il vienne nous voir.	Er soll kommen uns zu besuchen.
Mais vous voulez que je lui présente les motifs qui peuvent l'y engager. — J'ignore, moi, quels sont ces motifs.	Aber Sie wollen ja, ich soll ihm die Beweggründe vorstellen, die ihn dazu bewegen können. Diese Beweggründe sind mir ganz unbekannt.
Belle raison ! il faut les inventer ; tu dois les chercher dans ton esprit et dans ton coeur.	Vortrefflich ! du mußt sie erfinden ; du mußt sie in deinem Kopf und in deinem Herzen aufsuchen.
Mais comment ?	Aber wie ?
Tu sais que le brave homme est bon chasseur ; il faut lui parler de gibier : la pêche l'amuse ; il faut lui parler de l'étang : il est naturaliste ; il faut lui parler de nos pétrifications, de nos carrières etc.	Du weißt, daß der biedere Mann ein guter Jäger ist ; sprich ihm also vom Wildpret : er liebt die Fischerey ; sprich ihm von unserm Teiche : er ist ein Naturkenner ; sprich ihm von unsern Versteinerungen, Steingruben u. s. w.
Puis, tu n'ignores pas combien cet ami m'est cher : ce sont mes affections, mes sentimens pour lui qui doivent t'inspirer.	Uebrigens ist dir auch gar wohl bekannt, wie theuer mir dieser Freund ist : meine Gesinnungen und Gefühle gegen ihn müssen deine Gedanken und Empfindungen beleben.
Mais, ce compliment de condoléance ! oh, c'est çà, par exemple, qui est difficile.	Aber nun, das Beileidsschreiben ! das ist doch gewiß recht schwer.
Tu n'as donc jamais écrit des lettres au gymnase ?	Hast du denn auf dem Gymnasium keine Briefe geschrieben?

Non; excepté celles que je vous écrivais le jour de l'an, et qui m'étaient dictées par mon maître.	Nein, keine, außer den Neujahrsbriefen an Sie; und die diktirte mir mein Lehrer.
C'est bien triste qu'on néglige si fort, dans les premières études, le genre de composition, dont l'usage est le plus fréquent, et dont nul ne peut se passer.	Es ist sehr traurig, daß bey den ersten Studien diejenige Art von Aufsätzen so sehr vernachlässigt wird, welche man am meisten braucht, und deren keiner entbehren kann.
Mais, Papa . . .	Aber, Vater . . .
Mon ami, je suis obligé de te quitter; Adieu! Va mettre à profit ta matinée, et tâche de te tirer de ton affaire le mieux possible.	Ich muß fort, mein Bester; leb wohl! Benutze den Vormittag, und mach deine Sache so gut als dir immer möglich ist.

---

82. *Continuation du même sujet.*	Fortsetzung des Vorigen.
Eh bien, mon enfant, mon courier est-il prêt?	Nun, mein Sohn, sind meine Briefe fertig?
Oh! Papa, vous êtes arrivé trop tôt; je ne vous attendais qu'à la nuit.	Ach, lieber Vater, Sie sind zu früh gekommen; ich erwartete Sie erst bey einbrechender Nacht.
Et tu n'as rien fait de la journée?	Und du hast den ganzen Tag nichts gethan?
Pardonnez-moi, j'ai appris toutes mes leçons, j'ai fait toutes mes lectures, et j'ai travaillé à mes lettres.	Verzeihen Sie, ich habe meine Lektionen gelernt, meine Aufgaben gelesen, und an meinen Briefen gearbeitet.
C'est fort bien.	Das ist recht.
Je n'ai pas quitté ma chambre depuis votre départ; j'ai barbouillé bien du papier, et je n'ai rien fait qui vaille.	Seit Ihrer Abreise habe ich mein Zimmer nicht verlassen; ich habe gar viel Papier verschmiert, und es taugt doch alles nichts.
C'est ce qu'il faut voir.	Das wollen wir doch sehen.

Je vous prie, Papa, de m'en dispenser. Maman vous dira que mon coup d'essai n'est pas un coup de maître.	Schonen Sie mich diesmal, Papa, ich bitte. Mama wird Ihnen schon sagen, daß mein erster Versuch kein Meisterstück ist.
Je le crois sans peine ; mais il est dans l'ordre que je connaisse ce que tu peux faire, pour t'enseigner les moyens de faire mieux.	Das glaub ich gern ; aber ich muß wissen, was du leisten kannst, um dir die Mittel anzugeben, mehr zu leisten.
J'ai commencé les deux lettres, mais aucune des deux n'est terminée.	Ich habe beide Briefe angefangen, aber fertig ist keiner.
N'importe ; voyons.	Thut nichts ; laß nur sehen.
Vous n'y trouverez que ratures.	Es ist alles so durchstrichen.
Mais, voyons.	Aber laß doch nur sehen.
Voici la première ; elle ne vous présentera que des bouts de phrases.	Da ist der erste ; er enthält nichts als Bruchstücke von Sätzen.
Je ne vois, en effet, là-dedans aucune phrase liée.	In der That, da finde ich nicht einen einzigen zusammenhängenden Satz.
Je vous l'avais bien dit.	Ich hab's Ihnen ja gesagt.
Et l'autre lettre ?	Und der andere Brief ?
La voici.	Hier ist er.
Voilà, mon fils, une phrase travaillée, mais qui, loin de consoler ma cousine, serait propre à jeter le désespoir dans son ame.	Da ist wohl ein zusammenhängender Satz, mein Sohn, aber er ist weit mehr geeignet, meiner Base allen Trost zu benehmen, als ihr welchen zu geben.
Elle est, en outre, boursouflée. Un compliment de condoléance, pour être bien fait, doit être sans enflure, et se borner aux sentimens d'une juste douleur.	Ueberdem ist er auch sehr schwülstig. Ein gefühltes Beileids-Schreiben duldet keine Schwulst ; es bleibt streng in den Grenzen des natürlichen Gefühls.
D'ailleurs je l'avoue, je t'aurais cru plus d'esprit.	Uebrigens muß ich gestehen, ich hätte dir mehr Witz zugetraut.

Mais, vous m'avez défendu d'en mettre dans les lettres. Vous m'avez dit que le style des lettres doit être naïf.	Sie haben mir ja selbst die Witzsucht verboten. Sie haben gesagt, der Briefstyl müsse ganz natürlich seyn.
Oui, mais non pas négligé.	Natürlich wohl, aber nicht verwahrloset.
Vous avez dit qu'une lettre est une conversation entre les gens absens; qu'il faut écrire comme on parle.	Sie haben gesagt, der Briefwechsel wäre eine Unterredung zwischen Abwesenden; und man müsse daher schreiben wie man spricht.
Oui; mais à condition qu'on parlera bien.	Ja wohl; aber vorausgesezt, daß man gut spreche.
Ma lettre n'est pas bien faite; j'en conviens.	Mein Brief taugt nichts; ich sehe es wohl ein.
Elle est nue et décharnée.	Es ist weder Leben noch Gefühl darinn.
Et quand au style, ce sont toujours les mêmes épithètes, toujours les mêmes tournures etc.! Rien n'annonce plus la disette de l'imagination que cette monotonie dans le discours.	Und dann der Styl, immer die nämlichen Beiwörter, die nämlichen Wendungen etc.! Nichts verräth mehr die Dürftigkeit der Einbildungskraft, als eine so tödtende Einförmigkeit der Rede.
J'en suis honteux, Papa; et si j'en obtenais de vous la permission, je referais les mêmes lettres.	Ich selbst, lieber Vater, schäme mich meiner Arbeit; und wenn Sie mir's erlauben wollten, so würde ich meine Briefe ganz umarbeiten.
Je le veux bien; car je te crois capable de faire quelque chose de mieux.	Ich will wohl; denn ich glaube du bist im Stande, etwas besseres zu leisten.
J'ai l'amour propre de le croire.	Ich bin eigenliebig genug es zu glauben.
Mais, oui; tu ne t'es jamais si mal expliqué de vive voix.	Ja freilich; du hast dich, meines Wissens, im mündlichen Gespräche nie so schlecht ausgedrükt.
Eh bien, Papa, à ce soir.	Also, Papa, auf den Abend.

83. *Entre un gouverneur et son élève.*	Zwischen einem Erzieher und seinem Zögling.
Vous m'avez promis, mon ami, de me faire aujourd'hui le résumé de nos leçons cosmographiques et géographiques.	Du hast mir versprochen, Lieber, mir heute den Inhalt unserer kosmographischen und geographischen Unterhaltungen zu wiederholen.
J'en conviens, Monsieur; mais il faut que je vous prévienne que je ne me trouve nullement en état de le faire dans un discours suivi.	Das ist wahr, mein Herr; allein ich muß gleich bekennen, daß ich gar nicht im Stande bin, so etwas in zusammenhängender Rede zu leisten.
Eh bien! nous le ferons ensemble dans un dialogue, par demandes et réponses: ayons soin seulement que nos demandes aient de l'à-propos et que nos réponses soient exactes.	Wohl! so thun wir's in einem Gespräche, durch Fragen und Antworten: nur seyen die Fragen zweckmäßig, und die Antworten passend.
Je ferai de mon mieux.	Ich will mein Bestes thun.
Parlons d'abord de l'univers en général: qu'entendez-vous par le mot univers?	Zuerst also vom Universum: was verstehst du unter diesem Ausdrucke?
La totalité des soleils et des planètes. Mais je ne saurais vous rendre la différence entre un soleil et une planète.	Die Allheit der Sonnen und Planeten. Aber den eigentlichen Unterschied zwischen einer Sonne und einem Planeten weiß ich nicht recht zu erklären.
Ce n'est cependant pas difficile. Un soleil est un grand astre, qui se tourne sur lui-même, qui imprime le mouvement à de grands corps qui reçoivent et renvoient sa lumière, et ces grands corps s'appellent planètes.	Das ist doch nicht schwer. Eine Sonne ist ein großer Himmelskörper, der sich um sich selbst drehet, der andere Himmelskörper in Bewegung sezt, die von ihm Licht empfangen und zurückwerfen u. s. w. und diese andern Himmelskörper heißen Planeten.

J'y suis : les étoiles fixes sont des soleils ; et les planètes que nous connaissons, sont de deux sortes, les premières et les secondaires.	Ja recht: alle Fixsterne sind Sonnen; und die uns bekannten Planeten werden eingetheilt in Hauptplaneten und Nebenplaneten.
C'est ça.	Ganz recht.
Les premières sont celles qui tournent autour d'un soleil; nous en connaissons sept, qui sont Mercure, Vénus, la terre, Mars, Jupiter, Saturne et Urane.	Hauptplaneten sind solche, die sich um eine Sonne bewegen; wir kennen derselben sieben: Merkur, Venus, die Erde, Mars, Jupiter, Saturn und Uranus.
Fort bien! mais qu'appellez-vous planètes secondaires?	Sehr gut! aber was nennst du Nebenplaneten?
Les planètes secondaires sont celles qui ne tournent autour du soleil qu'à la suite d'une planète qui est le centre de leur mouvement, comme la lune, et les satellites de Jupiter et de Saturne.	Nebenplaneten sind solche, die zum Mittelpunkt ihrer Bewegung nicht eine Sonne, sondern einen Planeten haben, wie der Mond, die Satelliten Jupiters und Saturns.
Que prenez-vous de l'influence des planètes sur la terre?	Was hältst du vom Einflusse der Planeten auf die Erde?
La lune paraît être la seule des planètes qui ait quelque influence sur la terre; nous avons les plus hautes marées, quand elle est le plus près de nous.	Der Mond allein scheint, unter allen Planeten, einigen Einfluß auf die Erde zu haben; die Meeresfluth ist am höchsten, wann er uns am nächsten ist.
Les rayons de la lune n'influent-ils pas aussi sur la végétation, sur les animaux etc.?	Hat der Mond nicht auch Einfluß auf das Pflanzen- und Thierreich?
Il est vraisemblable que oui; mais cette influence ne paraît pas être aussi considérable: car les rayons de la lune réunis dans un verre concave, n'ont aucune chaleur.	Dieser Einfluß ist wahrscheinlich, aber er scheint nicht so beträchtlich zu seyn: denn das Mondlicht gibt, auch im Brennglase vereinigt, gar keine Wärme.

Mais comment a-t-on pu croire que les astres et les planètes influent sur la pensée de l'homme, sur le succès de ses entreprises, sur toutes ses actions ?	Aber woher kommt der Glaube der Menschen an den Einfluß der Gestirne und Planeten auf ihre Gedanken, auf den Erfolg ihrer Unternehmungen, auf alle ihre Handlungen?
Il y a plusieurs causes de cette superstition ; en voici les deux principales: 1) l'orgueil de l'homme qui lui fait croire que la nature entière agit pour lui et par rapport à lui ; 2) l'abus de l'analogie.	Dieser Aberglaube hat verschiedene Ursachen; die zwey vornehmsten sind: 1) der Stolz, der den Menschen glauben macht, die ganze Natur wirke nur für ihn, und in Rücksicht auf ihn; 2) ein grober Mißbrauch des (analogischen) Vernunftschlusses.
L'homme se dit : le soleil vivifie et féconde la terre; la lune élève les mers et influe sur le cours des vents etc.; donc, ces corps célestes qui ont des effets si sensibles sur le physique de l'homme, en ont aussi sur sa pensée, sur ses entreprises, sur ses actions.	Der Mensch sagt: die Sonne belebt und befruchtet die Erde; der Mond erhebt die Meeresfluth, und hat Einfluß auf die Richtung der Winde ꝛc. Diese Himmelskörper also, die auf die körperliche Natur des Menschen einen so sichtbaren Einfluß haben, haben gewiß auch auf seine Gedanken, Unternehmungen und Handlungen Einfluß.
Je sens la vérité de ce que vous venez de m'expliquer, mais mes idées se confondent ; j'ai besoin d'y réfléchir, et je vous prierais de vouloir remettre le reste à demain.	Ich fühle wohl die Wahrheit Ihrer Erklärung, aber meine Begriffe sind verwirrt; ich brauche Zeit, um mir sie zu verdeutlichen, und bitte Sie daher, das übrige auf morgen vorzunehmen.
Je le veux bien, mon ami ; je désirerais seulement que tu dises encore un mot des comètes.	Ich will wohl, mein Lieber; ich wünschte nur noch ein Wort von den Kometen.
Les comètes sont aussi des planètes, mais qui décri-	Die Kometen sind auch Planeten, welche aber längliche

vent des cercles allongés qu'on appelle des ellipses. Elles ne sont visibles pour nous que lorsqu'elles parviennent à celle des extrémités de leur cercle qui est la plus près de nous et du soleil. Alors elles exhalent un amas de vapeurs, qu'on appelle leur chevelure.

N'a-t-on pas pensé long-temps que ces comètes annonçaient la colère de Dieu, la guerre, la mort des princes etc. ?

Oui, mon maître ; mais c'est une pure superstition ; on sait depuis long-temps que l'apparition des comètes est un phénomène naturel.

Elles n'annoncent pas plus la guerre entre les nations et la mort des princes, que la guerre entre deux fourmillières et la mort des puces.

Ces opinions étaient cependant repandues par toute la terre.

C'est qu'il y avait peu de pays où les hommes fussent contens et éclairés, et que tout ce qui arrive d'extraordinaire dans la nature, semble annoncer aux malheureux et ignorans de nouveaux malheurs.

C'est que l'homme a

Bahnen beschreiben, die man Ellipsen nennt. Sie werden uns nur da sichtbar, wo sie den Theil ihrer Bahn erreichen, in welchem sie uns und der Sonne am nächsten sind.

Sie dünsten alsdann eine große Menge Dämpfe aus, die man ihren Schweif nennt.

Ist man nicht lange im Glauben gestanden, die Kometen verkündigten den Zorn Gottes, Krieg, Fürstentod ꝛc.?

Ja, mein Lehrer; aber das ist baarer Aberglaube; man weiß seit langem, daß die Sichtbarwerdung der Kometen eine ganz natürliche Erscheinung ist.

Sie verkündigen eben so wenig Krieg unter Nationen oder den Tod irgend eines Fürsten, als Krieg zwischen zwey Ameisenhaufen, oder Tod irgend eines Flohes.

Dieser Wahn war aber doch auf der ganzen Erde ausgebreitet.

Das kommt daher, weil 1) in gar wenig Ländern die Menschen glücklich und aufgeklärt waren, und jedes außerordentliche Ereigniß in der Natur dem Unglücklichen und Unwissenden ein Vorbote neuen Unglüks scheint.

Weil 2) der Mensch von je-

toujours

toujours vu, avec une religieuse terreur, cet espace infini, dans lequel les astres roulent les uns autours des autres ou sur eux-mêmes.	her den unermeßlichen Raum in dem die Himmelskörper sich um einander oder um sich selbst bewegen, mit religiösem Schrecken angeschaut hat.
L'Asie entière est encore infatuée de ce système de la puissance que les plus éloignés auraient sur nous.	Auch ist ganz Asien jezt noch von der Meinung bethört, als hätten selbst die entferntesten Gestirne Einfluß auf unser Schiksal.
Les superstitions sont difficiles à déraciner, les erreurs difficiles à détruire.	Der Aberglauben ist schwer auszurotten, Irrthümer sind schwer zu vernichten.
Adieu, mon ami, à demain.	Leb wohl, mein Lieber, auf Morgen.

---

84. *Suite du dialogue précédent.*	Fortsetzung des vorigen Gesprächs.
Reprenons maintenant notre conversation d'hier : parlons des Elémens.	Wir wollen jezt unsere gestrige Unterredung wieder aufnehmen: was weist du von den Elementen?
Le feu est un corps fluide qui est repandu dans tous les corps, et qui donne la chaleur et la lumière lorsque des frottemens, ou l'action du soleil, ou celle d'un autre feu le mettent en mouvement.	Das Feuer ist eine flüssige, durch alle Körper verbreitete Materie, welche Licht und Wärme gibt, wenn sie durch Reibung, oder durch die Wirkung der Sonne oder eines andern Feuers in Bewegung gesezt wird.
Crois-tu qu'il y ait du feu dans la glace ?	Glaubst du, auch im Eise sey Feuer?
Assurément. L'eau devient solide ou glace, lorsque le feu qu'elle renferme, a peu de mouvement.	Allerdings. Das Wasser wird fest oder Eis, wenn das Feuer darin wenig Bewegung hat.
Quelles sont les propriétés de l'eau ?	Welche sind die Eigenschaften des Wassers?
L'eau est un fluide, transparent, sans couleur, sans	Das Wasser ist flüssig, durchsichtig, ohne Farbe, ohne

saveur, sans odeur, qui pénètre tous les corps et qui a une force de vilatation prodigieuse.

Geschmack, ohne Geruch, es durchdringt alle Körper und hat eine erstaunenswürdige Ausdehnungskraft.

Les vapeurs qui s'élèvent en l'air, ne sont-elles pas aussi de l'eau?

Sind die Dünste, die sich in die Luft erheben, nicht auch Wasser?

Ces vapeurs sont composées de particules de terre, d'eau, de soufre, de nitre, de sels, de minéraux, que la chaleur du soleil et l'action des corps terrestres font monter.

Diese Dünste sind aus Erd-, Wasser-, Schwefel-, Salpeter-, Salz- und Mineralien-Theilchen zusammengesezt, welche die Sonnenhitze und die Bewegung der Erdkörper steigen macht.

Ces particules, mon ami, s'élèvent, à ce qu'on croit, jusqu'à la hauteur de deux mille toises.

Diese Theilchen, mein Lieber, steigen, wie man glaubt, bis zweitausend Toisen hoch.

Mais, comment deviennent-elles visibles?

Aber, wie werden sie sichtbar?

Elles sont visibles, quand elles forment des masses assez denses, pour interrupter une partie de la lumière, comme les brouillards, les nuages.

Sie sind sichtbar, sobald sie eine Masse bilden, die dicht genug ist, um einen Theil des Lichtes aufzuhalten, wie der Nebel, die Wolken.

Forment-elles aussi les météores?

Entstehen auch aus ihnen die Lufterscheinungen?

Les météores ignés sont des matières nitreuses, sulphureuses, aqueuses, métalliques, qui s'enflamment par leurs mélanges, forment dans l'air les éclairs, le tonnerre, ces traînées de feu qui ressemblent à des étoiles tombantes, des globes de feu qui se dissipent promptement, et ces feux follets dont on a fait si

Die feurigen Lufterscheinungen sind nichts anders als salpetrige, schwefeligte, wässerige, metallische Materien, die sich durch ihre Vermischung entzünden und in der Luft die Phänomene bilden, die wir Blitz, Donner, Sternschnuppen nennen; daher entstehen auch Feuerkugeln, die plötzlich wieder zerfahren, und jene Irrlichter, die man so lange

long-temps des démons ou des ames de morts.	für Dämonen oder für Seelen von Verſtorbenen hielt.
Ainsi le tonnerre ne doit plus être attribué à la colère des puissances invisibles ?	Es geht alſo nicht mehr an, den Donner dem Zorne unſichtbarer Mächte zuzuſchreiben ?
Aucunement. — L'illustre *Franklin* a appris aux hommes l'art de se préserver des coups du tonnerre. D'ailleurs, Dieu ne se met point en colère.	Keineswegeſ. Der berühmte Franklin hat denen Menſchen die Kunſt gelehrt, den Bliz abzuleiten. Uebrigens iſt Gott dem Zorne nicht unterworfen.
Disons un mot des vents.	Nun ein Wort von den Winden.
Les vents sont des mouvemens sensibles de l'air, par lesquels une partie considérable de sa masse est transportée d'un lieu dans un autre.	Der Wind iſt eine empfindbare Bewegung der Luft, wodurch ein beträchtlicher Theil derſelben ſeine örtliche Stelle verändert.
Mais voyons les causes des vents ?	Aber, welche ſind die Urſachen der Winde ?
Les vents ont plusieurs causes :	Es giebt mehrere Urſachen der Winde :
1.) le mouvement diurne de la terre ;	1.) die tägliche Umwälzung der Erde ;
2.) la chaleur du soleil qui dilate l'air à l'équateur et le fait refluer vers les pôles, d'où son ressort et la pression des nuages le font revenir à l'équateur ;	2.) die Sonnenhitze, welche die Luft unter der Linie ausdehnt und gegen die Pole treibt, von wo ſie durch ihre Elaſticität ſowohl, als durch den Druck der Wolken wieder zurück ſtrömt ;
3.) le flux et reflux des mers qui impriment leur mouvement à notre atmosphère.	3.) die Ebbe und Fluth der Meere, welche ihre Bewegungen der Atmoſphäre mittheilen.
Fort bien, mon ami, ce sont-là les causes générales ; les vents ont encore des causes particu-	Sehr wohl, mein Beſter, das ſind die allgemeinen Urſachen der Winde ; es giebt noch beſondere Urſachen der-

lières, comme le cours des rivières, peut-être les feux souterrains etc.

Mais nous parlions des vapeurs : n'y a-t-il pas d'autres phénomènes qu'elles produisent ?

Si fait : les particules d'eau et de sel qui se sont glacées dans l'air et qui s'unissent à d'autres gouttes glacées, forment la grêle.

Les particules d'eau qui se sont glacées avant de se réunir en gouttes, forment la neige.

Je suis satisfait de tes réponses, mon ami ; je n'ai plus aujourd'hui que deux questions à te faire : l'une est relative à l'arc-en-ciel, et l'autre aux tremblemens de terre et aux volcans.

J'y répondrai, comme je pourrai.

Cet arc coloré, qui, après la pluie, paraît dans l'air et s'appuie sur la terre, menace-t-il de la pluie, ou annonce-t-il le beau temps ?

Il ne menace pas de la pluie, et n'annonce pas le beau temps ; il est formé par les rayons du soleil réflectifs des vapeurs humides, quand la ligne tirée de nos yeux au soleil, et la ligne tirée du soleil aux vapeurs, forment un angle de 45 degrés.

selben, als, der Lauf der Flüsse, unterirrdische Feuer u. s. w.

Aber wir sprachen von den Dünsten: giebt es nicht noch andere Erscheinungen, die aus Ihnen entstehen ?

Die Wasser- und Salz-Theilchen, die in der Luft gefroren sind und sich mit andern gefrornen Tropfen verbinden, bilden den Hagel.

Die Wasser-Theilchen, die gefroren sind, ehe sie sich in Tropfen verbanden, erscheinen als Schnee.

Deine Antworten, mein Bester, sind befriedigend ; ich will dir heute nur noch zwey Fragen vorlegen : die erste betrifft den Regenbogen, die zweite, das Erdbeben und die Feuerspeienden Berge.

Ich werde antworten so gut ich kann.

Der vielfarbige Bogen, der nach dem Regen in der Luft erscheint, und auf der Erde steht, drohet er Regen, oder verkündigt er schönes Wetter ?

Er verkündigt weder Regen noch schönes Wetter ; er wird gebildet von den durch die feuchten Dünste zurückgeprallten Sonnenstralen, wenn die Linie von unserm Auge zur Sonne, mit der aus der Sonne zu den Dünsten gezogenen, einen Winkel von 45 Graden macht.

Voyons maintenant les causes des tremblemens de terre et des volcans.

Sag mir nun noch, welches die Ursachen der Erdbeben und Feuerberge sind.

Les matières sulphureuses et minérales qui sont repandues sur le globe jusqu'à une certaine profondeur ; l'air qui met en feu ces matières inflammables, et d'autres causes soulèvent la surface du globe et l'entr'ouvrent ou forment des montagnes et des îles nouvelles.

Die Schwefel- und Mineral-Stoffe, die sich im ganzen Erdball bis auf eine gewisse Tiefe befinden; die Luft, welche diese entzündbaren Materien in Feuer sezt, und andere Ursachen erheben die Oberfläche der Erde, durchbrechen sie, und bilden neue Berge und Inseln.

Il se peut aussi qu'il y ait du mouvement dans l'intérieur de notre globe. Il n'y a point de repos parfait dans la nature.

Wahrscheinlich ist auch das Innere unserer Erde in Bewegung; denn es ist nichts in der Natur in vollkommener Ruhe.

Effectivement : les astres sont attirés les uns par les autres ; la lumière passe de l'un à l'autre ; certaines parties de la matière cherchent à s'unir à d'autres, certaines parties se repoussent mutuellement, toutes tendent à prendre des formes régulières et à s'organiser.

Das ist so: die Gestirne ziehen sich wechselseitig an; das Licht verbreitet sich von einem Himmelskörper zum andern; gewisse Theile der Materie suchen sich zu verbinden, andere stossen sich zurück, alle streben sich in gewisse Formen zu bilden und zu organisiren.

Puis, les animaux se nourrissent des plantes ou des animaux ; et, les plantes se nourrissent en attirant par leurs racines les sucs de la terre, et les vapeurs de l'air par leur feuillage.

Die Thiere nähren sich von Pflanzen oder Thieren; und die Pflanzen nähren sich, indem sie mit ihren Wurzeln die Säfte der Erde, und mit ihren Blättern die Dünste der Luft einsaugen.

Il semble que c'est l'élément du feu, la matière électrique, qui entretient ce mouvement général et cette tendance à l'organisation.

Es scheint, das Feuer, die elektrische Materie, unterhalte diese allgemeine Bewegung, dies Streben nach organischer Bildung.

Sais-tu ce que c'est que cette matière électrique?

Kennſt du dieſe elektriſche Materie?

Je n'en connais pas la nature, mais j'en connais beaucoup d'effets. C'est une matière ignée qui agit avec une force et une vitesse incon evable, et passe des corps électriques dans ceux qui ne le sont pas.

Ich kenne ihre Natur nicht, aber wohl ihre Wirkungen. Sie iſt eine Feuermaterie, die mit unbegreiflicher Kraft und Geſchwindigkeit wirkt, und aus den elektriſchen Körpern in die nicht elektriſchen übergeht.

En voilà assez pour aujourd'hui; demain nous reprendrons nos leçons, et nous continuerons d'en faire la répétition sommaire deux fois par mois.

Das iſt genug für heute; morgen wollen wir unſre Vorleſungen wieder anfangen, und fortfahren, jeden Monat zweimal eine ſum̄ariſche Wiederholung derſelben zu halten.

---

85. *Une gouvernante avec une jeune Demoiselle.*

Eine Gouvernantinn mit einem jungen Frauenzimmer.

Sur les romans.

Ueber die Romane.

Il faut qu'un roman soit une chose bien aisée à faire, Madame, puisque tant d'écrivains s'éxercent maintenant dans ce genre d'écrire.

Ein Roman, Madam, muß eine ſehr leichte Arbeit ſeyn, da ſo viele Federn ſich heut zu Tage mit dieſer Art Schriftſtellerey beſchäfftigen.

Ne vous y trompez pas, ma chere.

Der Schein betrügt, meine Theure.

Mais, on m'a dit qu'on pourrait fixer à trois ou quatre par jour, le nombre des productions de ce genre, qui paraissent en Allemagne, en Angleterre et en France; ce me paraît prouver qu'un roman est une des choses au monde la plus facile à faire.

Aber ich habe mir ſagen laſſen, man könne auf jeden Tag drey oder vier Produkte dieſer Art rechnen, die in Deutſchland, England und Frankreich erſcheinen, welches zu beweiſen ſcheint, daß ein Roman eines der leichteſten Machwerke in der Welt iſt.

Ecoutez, ma chere, un écrivain a appelé ces romans, le *pain quotidien*, offert par l'intérêt et l'amour propre sans talent, à l'ennui et à l'incapacité oisive ; et je crois que cet écrivain a raison.

Hören Sie, Liebe, ein Schriftsteller nennt diese Romane das tägliche Brod, welches der Eigennutz und die talentlose Eigenliebe der Langweile und dem hülflosen Müßiggange darbieten; und mich dünkt, dieser Schriftsteller hat Recht.

Je ne vous comprends pas, Madame.

Ich weiß nicht, Madam, was Sie damit sagen wollen.

Je veux dire que, s'il n'y avait pas tant de personnes qui ne savent rien faire de mieux que de lire de mauvais romans, ces pitoyables écrivailleurs seraient bientôt réduits au silence, et forcés de faire un métier plus utile.

Ich will sagen: wenn es nicht so viele Leute gäbe, die nichts besseres zu thun wissen als schlechte Romane zu lesen, so wären diese erbärmlichen Schriftsteller bald zum Stillschweigen gebracht, und genöthigt, ein nützlicheres Gewerb zu treiben.

Est-ce que vous condamnez tous les romans ?

Verwerfen Sie denn alle Romane?

Point du tout. Il y en a d'excellens qui ont été écrits par des hommes pleins de talens, et qui sont d'une grande utilité morale.

Ganz und gar nicht. Es giebt Romane die von talentvollen Männern geschrieben sind, und eine sehr moralische Tendenz haben.

Ne voudriez-vous pas me les faire connaître, Madame ?

Wollen Sie mich doch bekannt damit machen, Madam?

Je veux bien vous indiquer les noms de quelques uns d'entre eux, car je vous avoue que je n'ai pas une connaissance bien étendue dans ce genre de littérature.

Ich will Ihnen wohl die Namen von einigen wenigen anzeigen; denn ich muß gestehen, daß meine Bekanntschaft in dieser Gattung der Litteratur nicht gar ausgebreitet ist.

N'importe ; nommez seulement.

Gilt gleich; nur her mit den Namen.

Gil Blas, Clarisse, Tom-Jones, Cécilia, le Vicaire de Wakefield, Guillaume Meister etc.

Gil Blas, Clarissa, Tom-Jones, Cecilia, der Dorfprediger von Wakefield, Wilhelm Meister &c.

Eh bien, je commencerai par ceux-là, en attendant que vous m'indiquiez les autres; car après tout, il faut avoir lu des romans, pour pouvoir paraître dans la société.

Gut! Ich will also mit diesen den Anfang machen, bis Sie mir hernach die übrigen anzeigen; denn das bleibt doch ausgemacht, Romanen muß man gelesen haben, um sich in der Gesellschaft zeigen zu können.

Oh! que vous êtes dans l'erreur, ma chere! on peut certainement être d'une société bien aimable, sans avoir lu un seul roman. Au reste, je ne vous permettrai de lire des romans, que vous n'ayez acquis des connaissances réelles et solides.

Wie sehr sind Sie im Irrthum, meine Liebe! Sie können sicher eine sehr angenehme Gesellschafterinn seyn, ohne auch nur einen einzigen Roman gelesen zu haben. Uebrigens werde ich nicht zugeben, daß Sie dergleichen Bücher lesen, bis Sie erst reelle und solide Kenntnisse besitzen.

Et pourquoi cela, puisque vos romans sont moraux et instructifs?

Und warum das, wenn Ihre Romane moralisch und unterrichtend sind?

C'est que, quand une fois on a commencé de pareilles lectures, il est extrêmement difficile d'y mettre de justes bornes; ces lectures sont pour de jeunes têtes, pour des personnes sans expérience, comme sans instruction, un véritable feu dévorant; elles gâtent l'esprit et le coeur.

Weil, wenn man dergleichen Leserey einmal angefangen hat, es sehr schwer ist, ihr Grenzen zu setzen; für junge Köpfe, für Personen ohne Erfahrung und ohne Kenntnisse wird sie, im eigentlichen Sinne, ein verzehrendes Feuer, sie verdirbt Herz und Kopf.

Comment cela, Madame?

Wie so, Madam?

Les romans s'adressent principalement à l'imagination, la promènent d'illusion en illusion. Cette lecture étant agréable à l'indolence, puisqu'elle se fait sans effort, sans contention d'esprit, on y

Die Romane nehmen hauptsächlich die Phantasie in Anspruch und führen sie durch eine Reihe von Täuschungen. Da nun eine solche Lektüre unserer Trägheit behagt, weil keine Kraftanwendung, keine Anspannung des Geistes dabey nöthig ist, so findet man

prend goût, on s'y abandonne ; on ne peut plus s'en passer ; parce qu'enfin, il faut tuer le temps, d'une manière ou d'une autre.

sie angenehm, sie wird zur Gewohnheit ; endlich kann man gar nicht mehr davon ablassen ; denn die Zeit muß nun einmal getödtet seyn, auf welche Art es auch sey.

Il faut tuer le temps, dites-vous ?

Die Zeit muß getödtet seyn, sagen Sie ?

Oui, certes, il faut que l'homme fasse ou voie faire quelque chose ; le poids du loisir absolu lui est insupportable. Mais, vous m'avez interrompue.

Ganz gewiß, der Mensch muß handeln oder handeln sehen ; absolute Unthätigkeit ist für ihn eine unerträgliche Last. Aber, Sie haben mich unterbrochen.

Je vous en demande pardon; continuez, je vous en prie, car je commence à entrevoir que vous avez raison.

Verzeihen Sie mir's ; fahren Sie fort, ich bitte Sie, denn ich fange an zu ahnden, daß Sie recht haben.

J'allais ajouter qu'à force de vivre dans un monde imaginaire et à ne voir que des idéaux, une jeune personne commence à se dégoûter petit à petit du monde réel et des êtres ordinaires qui l'environnent ; qu'elle devient étrangère à ses semblables et aux affaires de sa condition et incapable de remplir les devoirs de son état ; qu'elle se dégoûtera de ce qui seul peut dans ce monde faire son bonheur, et que, par conséquent, elle sera malheureuse.

Ich wollte hinzusetzen, daß durch das Herumtreiben in den Welten der Einbildung, und die Gewöhnung nichts als Ideale zu sehen, eine junge Person an der wirklichen Welt, und den sie umgebenden Wesen, Eckel bekömmt, sich ihren Mitgeschöpfen und den Geschäften ihres Berufs entfremdet, und untauglich wird, die Pflichten ihres Standes zu erfüllen ; daß sie den Geschmack an dem verliert, was in dieser Welt allein sie glücklich machen kann; daß sie folglich sich nichts als Unglück bereitet.

Laissez-moi le temps, Madame, de réfléchir à ce que vous venez de dire; vous y avez mis de la chaleur.

Lassen Sie mir Zeit, Madam, über das was Sie gesagt haben, nachzudenken ; Sie sind dabey in Eifer gekommen.

Très-volontiers, ma chere; si j'y ai mis peut-être un peu trop de chaleur, je vous engage de soumettre le tout à la plus froide réflexion.

Sehr gerne, meine Liebe; wenn ich vielleicht mit etwas zu viel Wärme gesprochen be, so bitte ich Sie, alles nochmal der kältesten Ueberlegung zu unterwerfen.

---

86. *Continuation du dialogue précédent.*

Fortsetzung des vorigen Gesprächs.

Sur les connaissances qu'une Demoiselle doit chercher à acquérir principalement.

Ueber die Kenntnisse, die ein Frauenzimmer sich vorzüglich zu erwerben bestreben soll.

Quelles sont donc les connaissances que vous voudriez que j'acquise principalement?

Welche sind denn die Kenntnisse, deren Erwerbung Sie mir vorzüglich nöthig glauben?

La géographie, un peu d'histoire, une teinture d'histoire naturelle des productions de votre pays, le calcul, et tant soit peu de physique, mais surtout l'économie domestique.

Die Erdbeschreibung, etwas Geschichte, einige gemeine Begriffe aus der Natur-Beschreibung der Produkte Ihres Landes, die Rechenkunst, ein wenig Naturkunde, aber vor allem, die Hauswirthschaft.

En voilà beaucoup, Madame. Mais à-propos d'économie domestique, dites-moi donc ce que c'est que les *soupes à la Rumford*, dont on parle tant, et qu'on appelle aussi, si je ne me trompe, soupes économiques?

Das sind der Dinge viel, Madam. Aber, da Sie von Hauswirthschaft sprechen, sagen Sie mir doch, was sind denn eigentlich die Rumfords-Suppen, von denen man jezt so viel Wesens macht, und welche man auch, wo ich nicht irre, ökonomische Suppen heißt?

Ce sont des soupes composées de légumes et d'herbage: c'est pourquoi on les appelle encore soupes potagères.

Es sind Suppen, die aus Hülsenfrüchten und Krautgewächsen bereitet werden: daher sie auch noch Gemüssuppen genannt werden.

C'est donc apparemment Rumford qui est l'inventeur de ce genre d'aliment, puisque son nom y est attaché ?

Rumford ist also wohl der Erfinder dieses Nahrungsmittels, da es unter seinem Namen geht?

C'est à lui que l'on en doit, non pas la première invention, car beaucoup d'anciens ouvrages d'économie domestique renferment de pareilles recettes, mais on lui doit l'heureuse idée de la permanence et de l'université des secours qui avant lui n'étaient que momentanés et partiels, de préparer, en grand, un aliment bon au goût, sain et à un prix très-modique.

Man verdankt ihm zwar nicht die erste Erfindung derselben, denn viele ältere Werke über die Hauswirthschaft enthalten dergleichen Rezepte, aber man verdankt ihm die glückliche Idee, aus diesem Nahrungsmittel, welches vor ihm nur augenblickliche und vereinzelte Hülfe gewährte, ein beständiges und allgemeines Nahrungsmittel zu machen, eine schmackhafte, gesunde, und äußerst wohlfeile Speise ins Große zu bereiten.

Ce brave homme a certes bien mérité de l'indigent.

Dieser wackere Mann hat sich gewiß recht sehr um die Armen verdient gemacht.

Non seulement de l'indigent, mais encore d'autres classes de la société, qui, en participant à cette institution, y trouveront économie de temps et de combustibles. Quelle consommation ne serait-ce de combustible, si chaque menage cuisait son pain! tandis qu'un seul ouvrier en une seule matinée, et dans un même four cuit celui de 12 cents individus. Il en est de même de l'établissement des soupes économiques.

Nicht nur um die Armen, sondern auch um andere Klassen der Gesellschaft, indem sie, durch Theilnahme an dieser Einrichtung, Zeit- und Holz-Ersparniß gewinnen. Wieviel Holz würde nicht verbraucht, wenn jede Haushaltung ihr Brod bücke! da jezt ein einziger Arbeiter in Einem Vormittag und in Einem Backofen für zwölfhundert Personen bäckt. Eben so verhält sich's mit der Anstalt der ökonomischen Suppen.

Je suis surprise qu'on ne

Es wundert mich, daß man

s'empresse pas de former de pareils établissemens dans toutes les grandes villes ; ce serait une ressource admirable pour les pauvres ouvriers, journaliers etc.

nicht eiligst solche Anstalten in allen großen Städten bildet ; das wäre ja eine vortreffliche Hilfsquelle für arme Handwerker, Taglöhner u. s. w.

Mais, on en a déja formé en Suisse, en Allemagne, en Angleterre, en France. Il y a un établissement remarquable de ce genre à Paris, et, à l'époque de sa formation, le premier magistrat de la République s'est empressé de prendre jusqu'à mille souscriptions.

Es giebt deren schon in der Schweiz, in Deutschland, in England, in Frankreich. In Paris ist eine merkwürdige Anstalt dieser Art, bey deren Entstehung der erste Beamte der Republik sogleich bis tausend Subscriptionen machte.

Que fait-on de tant de souscriptions ?

Welche Anwendung macht man von so vielen Subscriptionen?

Pour chaque souscription on a une carte ; on distribue ces cartes aux pauvres : et une carte vaut un dîner.

Für jede Subscription bekömt man ein Billet; diese vertheilt man unter die Armen : und für ein solches Billet erhält man sein Mittagessen.

En ce cas, ces soupes doivent être bien nourrissantes.

In diesem Falle müssen diese Suppen sehr kräftig seyn.

Elles le sont effectivement. Aussi la soupe a-t-elle été le premier aliment de l'homme, et elle est encore celui de tous les âges et de tous les peuples.

Das sind sie wirklich ; auch war die Suppe das erste Nahrungsmittel der Menschen, und wirklich noch ist sie dasjenige, welches allen Altern und allen Völkern gemein ist.

En toute vérité, Madame, j'avoue qu'il est bon d'avoir des connaissances réelles ; je m'en vais m'y appliquer dès-aujourd'hui, et, si c'est votre plaisir, je commencerai par la géographie.

In Wahrheit, Madam, ich gestehe, daß reelle Kenntnisse zu etwas gut sind; heute noch will ich damit anfangen, und wenn's Ihnen recht ist, zuerst die Erdbeschreibung vornehmen.

Et pourquoi plutôt par celle-ci, ma chere ?

Und warum just diese zuerst, meine Theure ?

C'est qu'on se trouve bien bête en société, sans cette connaissance-là; on y parle nouvelles : telle chose est arrivé en tel endroit, telle bataille a été livrée près de telle ville etc.; je ne vous le dissimule pas, d'avoir été plus d'une fois mortifiée dans ces sortes d'occasions, de n'entendre goutte à ce qu'on disait; je ne savais si je devais placer les endroits à droite ou à gauche, sur la terre ou dans la lune, si on y allait par terre ou par mer; en un mot, je me trouvait, ce qu'on appelle, dans les ténèbres; et je voudrais sortir enfin de ce pénible état ténébreux.

Weil man, ohne diese Kenntniß, eine dumme Figur macht; man spricht da von Neuigkeiten: dies oder jenes hat sich an diesem oder jenem Orte zugetragen, die oder die Schlacht ist an dem oder dem Orte geliefert worden u.s.w.; ich verhehle Ihnen nicht, daß ich mich bey dergleichen Gelegenheiten oft sehr gedemüthigt gefühlt habe, weil ich von allem, was man sagte, nichts verstand; ich wußte nicht, ob ich mir die Oerter rechts oder links, auf der Erde oder im Monde denken sollte, ob man zu Wasser oder zu Lande dahin gelange; mit Einem Worte, ich befand mich recht eigentlich in der Finsterniß, und ich möchte mich nun einmal aus diesem peinlichen finstern Zustande herausarbeiten.

Je ne puis qu'applaudir et à votre franchise et à votre louable résolution.

Ich kann nicht umhin, Ihrer Freimüthigkeit sowohl als Ihrem löblichen Entschluß meinen Beifall zu bezeugen.

En effet, il n'y a guère d'ignorance plus honteuse que celle de la géographie; on se trouve (s'il est permis de comparer les petites choses aux grandes) dans ce cas à peu près semblable à l'homme qui ne connait pas la maison qu'il habite.

Es giebt in der That kaum eine schändlichere Unwissenheit, als die der Geographie; man ist dabey, (wenn es erlaubt ist, kleine Dinge mit großen zu vergleichen,) fast dem Manne ähnlich, der das Haus nicht kennt, welches er bewohnt.

Je vous promets, Madame, une application suivie; j'apprendrai par coeur les

Madam, ich verspreche Ihnen anhaltenden Fleis; ich will die Namen aller Länder, die

noms de tous les pays, des villes, des rivières, des montagnes etc.	Namen der Städte, Flüße, Gebirge ꝛc. auswendig lernen.
Et moi, mon amie, je me ferai un plaisir de seconder votre zèle, en vous facilitant cette étude par tous les moyens et en vous la rendant agréable. Mais je vous préviens que vous avez une fausse idée de la géographie.	Und ich, meine Freundinn, werde Ihren Eifer mit Vergnügen unterstützen, Ihre Mühe durch alle mögliche Mittel erleichtern, und Ihre Arbeit angenehm machen. — Aber ich muß Ihnen vorerst sagen, daß Sie einen falschen Begriff von der Geographie haben.
Comment?	Wie so?
D'après votre idée toute la connaissance de la géographie consisterait en un amas confus de noms.	Nach Ihrer Vorstellung bestände die ganze Kenntniß der Erdbeschreibung in einem verworrenen Haufen von Namen.
Y a-t-il donc autre chose?	Ist denn noch etwas anderes dabey?
Je le crois bien. Pour étudier la géographie, comme il faut, on doit la considérer sous trois points de vue principaux, qui sont la géographie astronomique, la géographie physique ou naturelle, et la géographie politique et historique.	Das glaub' ich. Um die Geographie gehörig zu studiren, ist es nöthig, sie unter drey Hauptgesichtspunkten zu betrachten; diese sind: die astronomische Geographie, die physische oder natürliche, die politische und historische.
Oh, mon Dieu! je n'ai jamais entendu ces noms-là; voudriez-vous bien me les expliquer?	Ach Gott! das sind Namen, die ich nie gehört habe; wollen Sie mir sie wohl erklären?
Très-volontiers. La géographie astronomique est la description de la terre, considérée par rapport au ciel.	Sehr gerne. Die astronomische Geographie ist die Beschreibung der Erde, in ihrem Verhältniß zum Himmel.
Voilà pour moi, Madame, du grec tout pur.	Was Sie da sagen, Madam, ist mir ganz und gar unverständlich.
Elle fait voir la correspondance des diverses parties	Sie erklärt die Zusammenstimmung der verschiedenen Thei-

de la terre avec les parties du ciel, les effets principaux qui résultent de cette correspondance, et les divisions mathématiques qu'on a appliquées du ciel sur la terre.

le der Erde mit den Theilen des Himmels, die Hauptwirkungen die daraus entspringen, und die mathematischen Abtheilungen die man vom Himmel auf die Erde übergetragen hat.

Mais, ne saurait-on pas apprendre la géographie, sans en passer par-là ? Cette géographie astronomique me paraît bien difficile ; est-elle nécessaire ?

Aber, kann man zu den geographischen Kenntnissen nicht anders als auf diesem Wege gelangen? Diese astronomische Geographie scheint mir sehr schwer; ist es nothwendig sie zu wissen?

Assurément ; car ces connaissances servent de base à toute la géographie. Mais il y a ici, comme ailleurs, connaissance approfondie et connaissance suffisante : une Demoiselle peut, en ce genre, se contenter d'une connaissance superficielle. Ainsi, ne perdez pas courage.

Sicher: denn diese Kenntnisse dienen der ganzen Geographie zur Grundlage. Aber es giebt hier, wie anderwärts, gründliche, und blos zureichende Kenntniß: ein Frauenzimmer kann sich, in diesem Zweige des Wissens, mit einer oberflächlichen Kenntniß begnügen. Sie haben demnach nicht nöthig zu verzagen.

N'ayez pas peur : ma résolution est prise. Voyons les deux autres points de vue, dont vous venez de parler.

Fürchten Sie das nicht: mein Entschluß ist fest. Welche sind die zwey andern Gesichtspunkte, von welchen Sie sprachen?

La géographie physique est la description de la terre, considérée par rapport à sa nature ; elle présente la structure extérieure de la terre, sa division en terre et en mer, la subdivision de ces différentes parties, leur disposition, leur enchaînement, et les rapports des unes avec les autres.

Die Physische Geographie ist die Beschreibung der Erde, nach ihrer eigenen Natur; sie entwickelt den äusern Bau der Erde, ihre Abtheilung in Land und Wasser, die Unterabtheilung derselben, ihre Lage, ihren Zusammenhang, ihre Verhältnisse zu einander.

Ah! voilà, par exemple, ce que je voudrais bien savoir! La troisième partie est peut-être encore plus interessante?

Ach! das ist jezt so etwas, das ich wissen möchte! Der dritte Theil ist vielleicht noch interessanter?

Sans doute. Aussi fait-elle l'objet principal de la géographie; mais elle demande, pour être entendue, quelque connaissance des deux autres.

Ohne Zweifel. Auch ist er der Hauptgegenstand der Geographie; aber um ihn zu verstehen, ist es nöthig, einige Kenntniß von den beiden übrigen zu haben.

Je le crois sur votre parole, Madame.

Ich glaub' es auf Ihr Wort, Madam.

La géographie politique et historique considère la terre par rapport à ses habitans; elle traite du partage de la terre entre les différens peuples, des pays et des villes que chacun habite, des Etats souverains qu'ils ont formés, de la manière dont ils se gouvernent, des religions qu'ils professent, de leurs langues, leurs figures, leurs moeurs, leurs usages; en un mot, tout ce qu'il y a de remarquable dans chaque nation.

Die Politisch-historische Geographie betrachtet die Erde in Rücksicht ihrer Bewohner: sie handelt von der Vertheilung der Erde unter die verschiedenen Völker; von den Ländern und Städten, die jedes bewohnt; von den unabhängigen Staaten, welche sie gebildet haben; von ihrer Regierungsform, Religionen, Sprachen, Gesichts-Bildung und Farbe; von ihren Sitten, Gebräuchen; mit Einem Worte, von allem was bey jeder Nation bemerkenswerth ist.

En vérité, Madame, voilà des choses, faites pour exciter et nourrir ma curiosité. Je veux bien apprendre tout cela. Je conçois aussi, que ces choses valent mieux que les amours des romans.

In der That, Madam, das sind Sachen, die wohl im Stande sind, meine Wißbegierde zu reitzen und zu unterhalten. Das will ich alles lernen. Ich begreife nun auch, daß solche Dinge von größerm Werthe sind als Romanen-Liebschaften.

Proverbes, Gallicismes et Germanismes.
Sprichwörter und eigene Redensarten der französischen und deutschen Sprache.

Art läßt nicht von Art.	La caque sent toujours le hareng.
Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.	Ce qui est différé n'est pas perdu.
Aus fremden Häuten ist gut Riemen schneiden.	De cuir d'autrui large courroie.
Aus Kindern werden Leute.	De petit on devient grand.
Besser Neider als Mitleider.	Il vaut mieux faire envie que pitié.
Bey der Nacht sind alle Kühe schwarz.	La nuit tous chats sont gris.
Borgen macht Sorgen.	Qui donne à crédit, perd son bien et son ami.
Brätst du mir eine Wurst, so lösch ich dir den Durst.	Un service rendu en attire un autre.
Das Blatt hat sich gewendet.	La chance a tournée.
Das sind faule Fische.	Ce sont des défaites.
Das Hemd ist mir näher als der Rock.	Ma peau m'est plus proche que ma chemise.
Das ist Wasser auf seine Mühle.	C'est du beurre dans ses épinards.
Das Werk lobt den Meister.	A l'oeuvre on connaît l'ouvrier.
Das ist ein wunderlicher Heiliger.	Voilà un plaisant célestin.
Das sind ihm böhmische Dörfer.	C'est de l'algèbre pour lui.
Das reimt sich wie Faust auf Auge.	Cela rime comme hallebarde et miséricorde.
Das bringt kein Brod ins Haus.	Cela ne fait pas bouillir la marmite.
Das Ey will klüger seyn als die Henne.	L'écolier prétend enseigner son maître.
Das macht mir das Maul wässericht.	Cela me fait venir l'eau à la bouche.
Das thu ich ohne das geringste Bedenken.	Je ne balance pas un moment là-dessus.
Das ist wider alle gesunde Vernunft.	Cela choque le bon sens.
Den Bürgen muß man würgen.	Qui répond paye.
Der Apfel fällt nicht weit vom Stamme.	Un loup n'engendre pas des brebis.
Der Arme muß gemeiniglich Haar lassen.	A cheval maigre vont les mouches.
Der Krug geht so lange zum Brunnen bis er zerbricht.	Tant va la cruche à l'eau, qu'à la fin elle se casse.
Der Hehler ist so gut als der Stehler. Mitgefangen, mitgehangen.	Autant vaut recéler que voler.
Der Sparer muß einen Zehrer haben.	A un père avare succède un fils prodigue.

Der Wein erfreut das Herz.	Le vin est l'ami du coeur.
Die Galle läuft ihm über.	Sa bile s'échauffe.
Dies ist mein ganzer Reichthum.	Voilà tout mon avoir.
Dies ist wieder etwas neues.	En voilà bien d'une autre.
Dies ist ihm nicht zu viel; er hat wohl andere Streiche gemacht.	Il en a bien fait d'autres.
Ehstand, Wehstand.	Le mariage a ses peines et ses plaisirs.
Eigen Lob stinkt.	Qui se loue, s'emboue.
Eigener Heerd ist Goldes werth.	Il n'est tel que d'avoir un *chez soi.*
Ein Wort ein Wort, ein Mann ein Mann.	Un homme d'honneur n'a que sa parole.
Ein räudig Schaf stekt die ganze Heerde an.	Une brebis galeuse gâte tout un troupeau.
Ein gutes Wort findet ein gutes Ort. (eine gute Statt.)	Petite pluie abat grand vent.
Ein magerer Vergleich ist besser als ein fetter Prozeß.	Il vaut mieux s'accommoder pauvrement, que plaider richement.
Eine Hand wäscht die andere.	Qui plaisir fait, plaisir attend.
Eine Schwalbe macht keinen Sommer.	Une hirondelle ne fait pas le printemps.
Einem geschenkten Gaul sieht man nicht ins Maul.	A cheval donné on ne regarde point s'il est aveugle.
Einem jeden Narren gefällt seine Kappe.	A chaque fou sa marotte; chaque oiseau trouve son nid beau.
Ende gut, alles gut.	La fin couronne l'oeuvre.
Er hat einen Sparren zu viel.	Il a un grain de folie.
Er will mit der Sprache nicht heraus.	Il n'ose se déclarer.
Er hat sich zwischen zwey Stühle gesezt.	Il s'est mis entre deux selles le cul à terre.
Er reicht ihm das Wasser nicht.	Il est de beaucoup inférieur à lui.
Er wird nie auf einen grünen Zweig kommen.	Il ne fera jamais fortune.
Er ist immer zerstreut in seinen Gedanken.	Il est sujet à des absences d'esprit.
Er dient seinen Freunden gern, nur nicht mit Gelde.	Il est ami jusqu'à la bourse.
Er hat nichts im Vermögen als wie er geht und steht.	Il n'a rien que la cape et l'épée.
Er gibt auf alles Acht.	Il a un oeil aux champs et l'autre à la ville.
Er ißt u. trinkt gern etwas Gutes.	Il est homme de bonne chère.
Er trägt auf beiden Achseln.	Il souffle froid et chaud.
Er ist kurz angebunden.	Il a la tête près du bonnet.
Er muß in einen sauren Apfel beissen.	Il faut faire quelque chose malgré soi.
Er ist noch mit einem blauen Auge davon gekommen.	Il en a été quitte à bon marché.

Er hat einen offenen Kopf.	Il a l'esprit bien délié.
Er ist dem Vater wie aus dem Gesichte geschnitten.	C'est le père tout craché.
Er hat das Bad austrinken müßen.	Il lui a fallu souffrir pour les autres.
Er will fliegen, ehe ihm die Federn gewachsen sind.	Il veut voler sans aîles.
Er findet sich kurz am Gelde.	Les eaux sont basses chez lui.
Er kann mehr als Brod essen.	Il sait plus que son bréviaire.
Er wird nichts ausrichten.	Il ne fera que de l'eau claire.
Er macht Kalender.	Il est pensif *ou* rêveur.
Er hat Fersengeld gegeben.	Il a montré les talons.
Er meint der Himmel hänge voller Geigen.	Tout lui rit à l'heure qu'il est.
Er hat mehr Glük als Verstand.	Il est plus heureux que sage.
Er verspricht goldene Berge.	Il promet mont et merveilles.
Er steht schon mit einem Fus im Grabe.	Il est sur la fin de ses jours.
Er ist wie man eine Hand umkehrt.	Il est tout changé; ce n'est plus le même homme.
Er hat läuten hören, weiß aber nicht in welchem Dorfe.	Il n'a qu'une connaissance superficielle de la chose.
Er lügt, daß sich die Balken biegen.	Il ment comme un arracheur de dents.
Er ist hinter das Licht geführt worden.	Il a été trompé.
Er hat Schlösser in die Luft gebaut.	Il a bâti des châteaux en Espagne.
Er kömmt wie gerufen.	Il vient tout à propos.
Er ist an den unrechten Mann gekommen.	Il s'est adressé à faux.
Er hat es gut an den Mann gebracht.	Il a bien vendu ses coquilles.
Er hat seine gute Sache gegen eine schlimmere vertauscht.	Il a changé son cheval borgne contre un aveugle.
Er hat den Bock zum Gärtner gemacht.	Il a enfermé le loup dans la bergerie.
Er hat das Pulver nicht erfunden.	Il n'est pas grand astrologue.
Er wird seinen Mann finden.	A bon chat, bon rat.
Er hat sein gutes Auskommen.	Il a du pain cuit.
Er hat weder zu beissen noch zu nagen.	Il n'a ni pain ni pâte.
Er ist vom Pferd auf den Esel gekommen.	Il est devenu d'évêque meûnier.
Er ist Hahn im Korb.	Il est le coq du village.
Er muß zum Kreuz kriechen.	Il faut qu'il se soumette.
Er hat den Kürzern gezogen.	Il a eu le désavantage.
Er macht aus der Mücke einen Elephanten.	Il exagère excessivement.

Er hat dünne Ohren.	Il a l'ouïe fine.
Er ist noch nicht hinter den Ohren trocken.	C'est un blanc bec *ou* un jeune niais.
Es geht bey ihm auf die Neige.	Il est au bout de sa carrière.
Es ist weder gehauen noch gestochen	Il n'y a ni rime ni raison.
Es liegt mir auf der Zunge.	Je l'ai sur le bout de la langue.
Es soll dir übel bekommen.	Tu me le payeras.
Es ist kein Unglük so groß, es ist ein Glük dabey.	A quelque chose malheur est bon.
Es ist ihm alles gleich.	Il ne trouve rien de trop chaud.
Es ist bald aus mit ihm.	Il ne bat plus que d'une aîle.
Es geht alles drunter und drüber.	Tout va à la débandade.
Es ist ein ausgemachter Narr.	C'est un fou à 24 carats.
Es ist Hopfen und Malz an ihm verloren.	A laver la tête d'un âne on perd son savon.
Es muß biegen oder brechen.	Il faut que la chose se fasse de gré ou de force.
Es wird mir grün und gelb vor den Augen.	Il me prend une défaillance.
Es ist weder gesalzen noch geschmalzen.	Il n'y a ni sel ni sauce.
Es ist nicht alles Gold was glänzt.	Tout ce qui reluit n'est pas or.
Essen und trinken hält Leib und Seele beisammen.	Il faut manger pour vivre.
Fremdes Brod schmekt allezeit besser.	On mange toujours de meilleur appétit à la table d'autrui.
Friede ernährt; Unfriede verzehrt.	La désunion est la source de tous les maux.
Frisch gewagt ist halb gewonnen.	Qui hasarde, gagne. Qui bien commence, a la moitié fait.
Gebrannte Kinder fürchten das Feuer.	Chat échaudé craint l'eau froide.
Gedanken sind zollfrey.	On n'est pas responsable de ses pensées.
Gelegenheit macht Diebe.	L'occasion fait le larron.
Gelehrten ist gut predigen.	A bon entendeur peu de paroles.
Gewalt geht vor Recht.	Où force domine, raison n'a point de lieu.
Gleich und gleich gesellt sich gern.	Ce qui se ressemble, s'assemble.
Gleiche Brüder, gleiche Kappen.	A chacun le sien.
Gut macht Muth.	Richesse donne hardiesse.
Gut Ding will Weile haben.	Tout vient à qui peut attendre.
Gute Waare lobt sich selbst.	A bon vin il ne faut point de bouchon.
Gute Freunde nehmen es sich nicht übel.	L'amitié passe le gant.
Guten Rath soll man anhören, er komme auch her wo er wolle.	Un fou avise bien un sage.

Guter Name ist besser als Reichthum.	Bonne renommée vaut mieux que ceinture dorée.
Hab' ich ist besser als hätt' ich.	Un *tiens* vaut mieux que deux *tu l'auras.*
Heute roth, morgen tod.	Aujourd'hui en chère, demain en bière.
Hier gehts hungrig zu.	Il n'y a rien de si froid que l'âtre de cette maison.
Hunger ist der beste Koch.	Il n'a sauce que d'appétit.
Ich wollte daß er wäre wo der Pfeffer wächst.	Je voudrais qu'il fût aux Antipodes.
Ich nehme mir kein Blatt vor's Maul.	Je ne fais pas la petite bouche.
Ich habe ihn nicht gescholten.	Je ne lui ai dit ni oeuf ni boeuf.
Ich will es überlegen; ich will mich bedenken.	Je prendrai des lettres d'avis.
Ich muß es alle Tage auf dem Brod essen.	On me fait des reproches continuels.
Ich bin ihm ein Dorn im Auge.	Je suis un crêve-coeur pour lui.
Ich soll immer der Katze die Schelle anhängen.	Je dois toujours me mettre à la tête des affaires épineuses.
Ich will bald mit ihm fertig seyn.	J'aurai bon marché de lui.
Ich wollte mein Leben dafür verwetten.	Je mettrais ma tête sur le billot.
Ich will meinen lezten Heller dran wenden.	J'y mettrai ma chemise.
Ich bin an keine Zeit gebunden.	Je ne suis pas sujet à un coup de cloche.
Ich lasse mich nicht mit Worten abspeisen.	Je ne me paye point de chansons.
Ihr wißt nicht, wo mich der Schuh drükt.	Vous ne savez pas où le bât me blesse.
Ihr wartet vergebens, und am Ende bekommt ihr doch nichts.	Vous n'y perdez que l'argent et l'attente.
In der Welt geht alles nach Gunst.	Tout va par compère et par commère.
In der Noth lernt man seine Freunde kennen.	Au besoin on voit l'ami.
Irren ist menschlich.	Il n'y a si bon cheval qui ne bronche.
Ist es nicht gefischt, so ist es doch gekrebst.	Toujours pêche qui en prend un.
Jung gewohnt, alt gethan.	Ce qu'on apprend au berceau, demeure jusqu'au tombeau.
Kauf geht vor Miethe.	Achat passe louage.
Kinder und Narren reden die Wahrheit.	Il n'y a que les enfans et les foux qui disent ingénument ce qu'ils pensent.
Kleider machen Leute.	La belle plume fait le bel oiseau.

Kleine Diebe hängt man; die großen läßt man laufen.	Les gros larrons font pendre les petits.
Kommt es nicht mit Scheffeln, so kommt es doch mit Löffeln.	S'il n'y pleut, il y dégoutte.
Kömmt Zeit, kömmt Rath.	A nouvelles affaires nouveau conseil.
Ländlich, sittlich.	Chaque pays a sa guise.
Lange geborgt ist nicht geschenkt.	Ce qui est différé n'est pas perdu.
Lust und Liebe zu einem Ding, macht alle Müh und Arbeit gering.	On n'a point de peine à faire ce qu'on fait par inclination.
Lustig in Ehren, kann niemand wehren.	Un plaisir innocent n'est point défendu.
Man hat ihn zum Narren gehabt.	On lui a donné un poisson d'avril.
Man hat ihn am Narrenseil herumgeführt.	On l'a mené par le nez.
Man muß es mit der besten Partie halten.	Il faut se tenir au gros de l'arbre.
Man soll über seines Nächsten natürliche Gebrechen nicht spotten.	Il ne faut pas clocher devant les boîteux.
Man muß sich nach der Decke strecken.	Il faut régler sa bouche selon sa bourse.
Man muß das Eisen schmieden weil es noch warm ist.	Il faut battre le fer pendant qu'il est chaud.
Man kann ihn um einen Finger winden.	Il est souple comme un gant.
Man hat ihn mit leerer Hoffnung abgespeist.	On lui a tenu le bec dans l'eau.
Man muß ihm den Kitzel vertreiben.	Il faut lui en faire passer l'envie.
Man muß nicht mehr versprechen als man halten kann.	Il ne faut pas promettre plus de beurre que de pain.
Man muß den Mantel nach dem Winde hängen.	Il faut s'accommoder aux circonstances.
Man muß ihm das Maul stopfen.	Il faut lui rabattre le caquet.
Man muß der Sache ihren Lauf lassen.	Il faut laisser rouler la boule.
Man thut wohl, wenn man behält, was man hat.	Il fait bon de tenir son cheval par la bride.
Man redet so lange von einer Sache bis sie wahr wird.	L'on a tant crié Noël, qu'il est venu.
Man kann auf verschiedene Art zu seinem Zwecke kommen.	Tous chemins vont à Rome.
Meine Hoffnung ist in den Brunnen gefallen.	Mon espérance s'en est allée en fumée.
Mit vielem hält man Haus; mit Wenigem kömmt man auch aus.	Un bon ménager gouverne son ménage selon qu'il peut fournir.
Morgenstunde hat Gold im Munde.	L'aurore est amie des muses.
Müßiggang ist aller Laster Anfang.	L'oisiveté est la mère de tous les vices.

Nach gethaner Arbeit ist gut feiern.	Après la besogne faite, le repos est agréable.
Nachdem der Mann, nachdem brät man ihm die Wurst.	On traite chacun selon sa qualité.
Nehmen Sie dieses in Verwahrung.	Mettez cela sous votre clef.
Noth bricht Eisen.	La faim chasse le loup hors du bois.
Noth hat kein Geboth.	Nécessité n'a point de loi.
Schaden macht klug.	Dommage rend sage.
sie blasen in ein Horn.	Ils s'accordent de sentiment.
sie sind beide über einen Leisten geschlagen.	Ils sont frappés au même coin.
sie spinnen kein gut Garn mit einander.	Leurs flûtes ne s'accordent pas ensemble.
Sie hat ihm den Korb gegeben.	Elle lui a donné un refus.
Sie glaubt immer Recht zu haben.	Elle abonde en bon sens.
Sie sieht aus wie Milch und Blut.	Elle a un teint de lis et de roses.
Stille Wasser gründen tief.	Il n'y a point de pire eau que celle qui croupit.
Strenge Herren regieren nicht lange.	La trop grande sévérité n'est pas de durée.
Trau, schau, wem.	Ne te fie qu'à bonnes enseignes.
Trunkener Mund redet aus Herzensgrund.	Quand le vin entre, le secret sort.
Um ein Auge war die Kuh blind.	Pour un point, Martin perdit son âne.
Umsonst ist der Tod.	Point d'argent, point de Suisse.
Unkraut verdirbt nicht.	Mauvaise herbe croît toujours.
Unrecht Gut gedeiht nicht.	Bien mal acquis ne profite jamais.
Viele Köpfe, viele Sinne.	Autant de têtes, autant d'avis.
Viele Köche versalzen den Brey.	Une affaire se gâte quand elle passe par plusieurs mains.
Viele Hunde sind des Hasen Tod.	A la fin on est accablé par le nombre.
Von fern lügt man gern.	A beau mentir qui vient de loin.
Von der Hand ins Maul.	Journée gagnée, journée mangée.
Von der Schönheit kann man nicht leben.	La belle cage ne nourrit pas l'oiseau.
Wagen gewinnt, wagen verliert.	Qui ne risque rien, n'a rien.
Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.	Il faut apprendre en sa jeunesse pour savoir en sa vieillesse.
Wem nicht zu rathen ist, dem ist auch nicht zu helfen.	Il n'y a pas de bon conseil à moins qu'on ne le suive.
Wenn man ihm einen Finger reicht, so will er die ganze Hand haben.	Si on lui accorde un doigt, il en prend long comme le bras.
Wenn man den Wolf nennt, so kommt er gerennt.	Quand on parle du loup, on en voit la queue.
Wenn man Vögel fangen will, muß man nicht mit Prügeln unter sie werfen.	On ne prend pas les lièvres au son du tambour.

Wer A sagt, muß auch B sagen.	Un engagement en fait naître un autre.
Wer das Kleine nicht ehrt, ist das Große nicht werth.	En négligeant les petites choses, on ne parvient jamais aux grandes.
Wer sich unter die Kleien mengt, den fressen die Schweine.	Qui se fait brebis, le loup le mange.
Wer zuerst kömmt, mahlt zuerst.	Le premier passe devant.
Wer gut schmiert, der fährt gut.	Pour faire aller le chariot, il faut graisser les roues.
Wer den Schaden hat, darf für den Spott nicht sorgen.	Marchand qui perd, ne peut rire.
Wer lügt, der stiehlt.	Montrez-moi un menteur, et je vous montrerai un larron.
Wer's Glük hat führt die Braut nach Haus.	Tout réussit à qui a du bonheur.
Wessen das Herz voll ist, dessen geht der Mund über.	De l'abondance du coeur la bouche parle.
Wie die Alten sungen, zwitschern auch die Jungen.	Les jeunes boeufs apprennent à labourer des vieux.
Wie gewonnen, so zerronnen.	Ce qui vient de la flûte s'en retourne au tambour.
Wie der Wirth, so die Gäste.	Tel maître, tel valet.
Wie man in den Wald schreit, so hallt es wieder heraus.	Le moine répond comme l'abbé chante.
Wir haben mit der linken Hand auf Sie gewartet.	Nous vous avons attendu comme les moines font l'abbé.
Wo nichts ist, kann man nichts nehmen.	Où il n'y a rien, le roi perd son droit.
Wo viel ist, da kommt viel hin.	Qui chapon mange, chapon lui vient.
Wo Geld ist, kommt Geld ein.	Le bien cherche le bien.
Wohl geschossen, aber übel getroffen.	Bien visé, mais mal tiré.
Womit einer umgeht, das klebt einem an.	Il souvient toujours à Robin de ses flûtes.
Zeit bringt Rosen.	Avec le temps et la paille, les nefles mûrissent.
Zu geschehenen Dingen muß man das Beste reden.	A chose faite il n'y a point de remède.
Zu viel ist ungesund.	Toute extrémité est vice. Trop est trop.
Zufriedenheit geht über Reichthum.	Contentement passe richesse.
Zwey harte Steine, mahlen selten reine.	Corsaires à Corsaires ne font pas leurs affaires.

Seite 181, Zeile 5 von oben, lies: auserlesene, statt auserſene.
—— 184, Z. 11 von oben, l. *voix*, statt voie.

Strasburg, gedrukt bey Johann Andreas Fischer.

AUGSBURG

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Französische und deutsche Gespräche e. Versuch, durch prakt. Anweisung Anfä
ngern im Französ. d. Sprechern zu erleichtern

Strasburg u.a. 1801

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- H 862
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11251609-7